### iesbadener Canb "Tagbiatt. hand" Rr. 6650-66. Ben 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenba. Connings bon 10-11 Uhr normittags. 2 Tagesansgaben. 27,000 Abonnenten. "Zagbiati-hand". D-halls geöftnet von 8 Mpr mougsaß his 8 Mpr abenbs.

Segangs-Brris für beibe Andgaben: 50 Sig. meinetlich burch den Berlag Langgaffe 27, ohne Beingerlebn. 2 St. 50 Sig. vierteighrich burch alle beutiden Boftanftalten, andhalteislich Bestellarib. — Begangs-Seweilungen nehmen angerbem enigegen: im Werbaden die Zweighiefelle Diehmerdring II, einde die 123 Ausgabestellen und allen Teilen der Stadt; in Biedrich die bertigen der Ausgabestellen und in den benachderten Landorten und im Abelingen die betreffenden Tagblatt-Träger.

Angeigen-Preis für die Zeite: 15 Dig für infale Angeigen im "Arbeitsworft" und "Kieiner Angeiger-im einheitlicher Sahformt, WKg. in davon abweichender Sahanesübeung, istoie für alle Abrigen istalen Angeigen; 30 Big. für alle ausworftigen Angeigen; 1 WK. für einkale Kellamen; 2 MK. für answörftige Kellamen. Genge, dabe, prittet und vereich Seiten, dendicknich, nach deinaberer Gerechung.— Dei wiedertholber Anfradims unveränderier Angeigen in Turgen Jorlichenräumen entlyrechender Kadust.

Bar bie Anfundene ven Angeigen an ben vorgeichriebenen Tagen wird feine Gewähr übernautuen. Mngeigen-Annahmer: Far bie Abend-Ausgabe bis 12 Ube mirtags; für bie Worgen-Andgabe bis 3 Ubr nachmittags.

Mr. 133.

"Hos prand ne'r bo

E #

Alber ihre Bortiebe für ben

Solimberbaum, Den

пап

#

890

Wiesbaben, Conntag, 20. Marg 1910.

58. Jahrgang.

### Morgen-Ausgabe.

#### Die Politik der Woche.

Bon der Frühlingsstimmung, die ja mit dem am Montag jein Regiment beginnenden Frühling auch in amzere Bergen einziehen follte, ist auf dem Gebiete der Solitif noch nichts wahrzunehmen, und insbesondere fehlt es völlig an dieser Stimmung bei dem Kampfe um die Reform des Dreiklassenwahlrechts, der in der letten Sigung des preugischen Abgeordnetenhauses por den Ofterferien einen freilich nur borläufigen Atichluß gefunden hat. Die Zweite preußische Kammer hat die Bahlrechfsvorlage in dritter Lejung mit den 238 Stimmen des Zentrums, der Konjervativen, von denen sich jedoch fünf Mitglieder zur Opposition ichlugen, und zweier Freikonservativen gegen die 168 Stimmen aller anderen Barteien angenommen. It vas nun die "erhebliche Wehrheit", die der Ministervrösident d. Beihmann-Hollweg in seiner Erflärung als Borbedingung für die Zustimmung der Regierung zu dem konservativ-flerisalen Kompromis bezeichnete? Cs gibt Optimisten, weldze das zu bestreiten suchen und dem Glauben huldigen, daß sich dis zu der am 12. April erfolgenden zweiten Abstimmung und gar erit nachher, wenn bie Borlage and Herrenhaus geht, wenn nicht alles, fo doch noch manches wenden könne, aber die Wahrscheinlichkeit spricht dafür, daß, wenn auch die Parteien ber Rechten fich noch entschließen follten, den Freikonservativen einige Zugeständnisse zu machen, um die "erhebliche Wehrheit" zu verstärken, doch dadurch an dem Charatter dieser sogenannten Wahlresorm nicht sin ehr geändert werden wird.

Und bas ift gang gut fo. Waren es beitige Stürme, aber freilich feine Frühkbaren es bestige Stürme, aber freilich seine Früh-lingsstürme, die der Kamps um das Wahlrecht dem preußischen Varlament beschert hat, so ist es auch im deutschen Reichstag noch in den letten Tagen vor den Osterferien ungewöhnlich "lebhaft" zugegangen. Hat doch der Borstoß des raubbeinigen enfant terrible des Junkertums, Herrn v. Lidenburg, noch in der Schlußstung einen neuen Sturm entsesselt, nachdem schon tags zuvor sowohl der Staatssekretär v. Schoen als auch der Reichstanzler selbst sich genötigt gesehen als auch der Neichskanzler selbst sich genötigt gesehen hatten, auf die in der Form übermähig scharfen, i ach lich darum aber noch nicht so die eiteres gan underständlichen Angriffe, die der Abgeordnete Liebermann den Sonnenberg gegen das Auswärtige Amt gerichtet hatte, mit einer Schärfe zu antworten, wie man bis bei der jant son eleichwöhig ruhlagen Geren de Reich fie bei bem fonft fo gleichmäßig ruhigen Berrn v. Beth.

niann-Hollweg faum erwartet hätte.

Jedenfalls wird es dem Leiter der deutschen und preußichen Bolitik nicht unlied sein, daß die Ruhebause in den Parlamenten es ihm ermöglicht, den Frühling im sonnigeren Alima Italiens zu geniehen, wobei er das Angenehme mit dem Rühlichen verbindet. Denn nachdem der Reichstangler feinen Befuch in Wien abgeflattet und die Gegenvifite des Freiherrn v. Aehrenthal in Berlin empfangen bat, war es eine unumgängliche Pflicht der Söflichkeit für ihn, auch in Rom seine Karte

abzugeben und mit ben italienischen Staatsmannern personliche Fühlung zu juchen. Daß dabei nicht blog bom Better im allgemeinen, sondern auch bom Stand des politischen Barometers gesprochen werden wird, ift felbstverständlich, da ja an aktuellen Fragen von internationaler Bedeutung kein Mangel ist. Lenkt dech die tevorstehende Reise des Königs Terdinand von Bul-garien nach Konstantinopel und die Spristour des Königs Beter von Servien, der zuerst vom Zaren Mifolaus in Gnaden empfangen und dann dem Padijdjah seine Auswartung machen wird, erneut die Ausmerksamkeit auf die Balkan fragen, deren be-friedigende Lösung durch die unverändert fortdauernden Wirren in Griechenland erschwert wird.

Mit um fo größerer Befriedigung ist es gerade bes halb zu begrüßen, daß die Berhandlungen über die öfterreichisch-ruffische Entente, die ja in erster Reihe auf eine Cicherung des Balkanfriedens hingielt, neuer-bings einen gunftigen Berlauf zu nehmen icheinen. Desto unerfreulicher ist es zurzeit mit der inneren Politik der Lonaumonarchie bestellt. In Österreich stehen die deutschen Parteien seit dem Ausscheiden des Landsmannministers Schreiner aus dem Kabineit Bienerth diesem mit begreislichem Migtrauen gegensicher und in Unsanze bat Lich der Ministennationer über, und in Ungarn hat sich der Ministerpräsident Khuen-Sedervary jedt wohl oder übel entichließen müssen, es mit dem freilich nicht ganz ungefährlichen Experiment der Auslöung des widerspenstigen Abge-

ordneienhauses zu versuchen.
Es sieht so aus, als ob in England das Kabinett Asquith genötigt würde, über kurz oder lang zum zweisten Male zu diesem Auskunstsmittel zu greisen, wenn nämlich der Führer der irischen Nationalisten, John Red mond, die Ankündigung wahrmacht, daß sie gegen bas Budget ftimmen wollen, wenn die Regierung ihnen nicht borber Carantien jur die Durchführung des Kampies gegen das Oberbaus bietet. Im übrigen ist es ein nicht ungeschiedter Schachzug der Ersten Kammer, wenn sie dem Borstoß der Regierung ihrer-seits durch die Einleitung einer Reform bewegung

die Spite abgubrechen sucht.

Wehr Glück hat das französische Kabinett Briand gehabt, denn der Ansturm, den die vereinigten Kationalisten, Klerikalen und Konzalisten aus Anlag des bes fannten Due a - Standals gegen die Regierung unternahmen, ift von dieser gliidlich abgeschlagen worden, und die beftigen Kammerbebatten, die auf die in der Republif herrichenden Auftande ein recht bedenfliches Licht warfen, endeten mit einem Vertrauensvotum für das Kabinett Briand, wobei die Opposition nur die siberraschend geringe Angahl von 79 Stimmen aufgebracht ba

#### Deutsches Reich.

\* Sof. und Personal-Rachrichten. Oberbürgermeister und Landtagsabgesedneter Gauß au Stuttgart ließ dem Gemeinderat mitteilen, daß er wegen ichtverer Erfrankung einen sechsonautigen Urlaub antreien musse. Man betrachtet allgemein diesen Urlaub als die Sinkeitung seines Ruchtrittes.

+ Gin neuer Bunbesfürft? Der "Mil.-pol. Korrefp." wird bon febr beachtenswerter Geite gefchrieben: Die elfaß-lothringifche Frage, bie burch bie Rebe bes herrn

Reichstanglers vom 14. b. DR. in ein afutes Stabium getreten tit, befchäftigt nicht am wenigsten auch bie bofifc. politifchen Rreife in Berlin wie in Gubbentichland. Dag ber angefündigte Berfaffungsentwurf eine enbgilitige Regelung ber Frage über bas guffinftige Oberhaupt ber Reichslande bringt, wird zwar nicht angenommen. Trotbem macht fich bereits eine recht rege Bewegung für bie Bahl eines fürfilichen Ranbibaten als bes "Erbftatthalters", fpateren Großbergogs bon Effag-Lothringen bemertbar. Bahrend bie eine Sette ben Bringen Muguft 28ilbelm bon Breugen nach Strafburg haben will, wirft ein anderer Rreis für ben Fürften Bilhelm bon Sobengollern, ber als febr reicher Granbfeigneur, Ratholit und Gubbenticher angeblich ben Elfag-Lothringern ein mehr genehmer Lanbesherr fein wurde als ber noch reichlich jugenbliche Raiferfohn, ber anger feiner preußifchen Bringenapanage nicht über neunenswerte Privatmittel berfügt. Fürft Bilhelm bon Sobengollern hat bagu mehrere Gobne, bie ben Weiterbestand einer neuen Dynastie an ber Reichsgrenze gemahrleiften. Geine berwandischaftlichen Beziehungen jum Raiferhaufe, bie hobe Berehrung, Die er bem Chef bes Saufes entgegenbringt, und Die besondere Bertichabung bes Raifers für feinen alten Garbe-Brigabier würden guberläffige Rautelen baffir barftellen, baß bie fpateren Bunbesratift im men eines Grofherzogiums Elfaf-Lothringen fiets im befien Intereffe bes Reiches und in bem Borfit freundlichen Glune eingeseht werben. Ein Beweis bafür, bag Raifer Bilbelnt feinem fürfilichen Better in ungewöhnlichem Mage wohl will, ift bie unlängft befohlene Berlegung bes Füfilter-Regiments 40, besten Chef Fürft Wilhelm ift, von Aachen nach Raftatt — also vor die Tore von Strafburg t. C. Die Befürmorter biefer Ranbibatur glauben fich baber, vielleicht nicht zu Unrecht, auf die angeblich schon langer be-siehende Geneigiseit bes Monarchen berusen zu tonnen, mit ber er ber Kandibatur bieses Hohenzollern für die zufünstige neue Bundesfürstenwürde gegenübersiehen son. — Wir registrieren die Weldung der "Mil.-pol. Korresp.", schähen sie aber nicht anders ein als andere Kombinationen

\* Die Bertreiung ber Industrie in ben Areisen und kommunalen Körperschaften. Bekanntlich ist dem platten Land auf vielevlet Gebieten ein größeres Dag bon Rechten gesichert als ibm nach feinen fleuerlichen Leiftungen gufame. Go ftebt es auch mit ber Bertretung bon Subuffrie und handel in ben Kreifen und tommunalen Körperichaften. Rach ben Bestimmungen einzelner Arets- und Landgemeindeordmungen haben juriftische Bersonen und Affien-gesellschaften nicht einmal ein birektes Babkrecht. — Der Saufabund bat auf ber erfien Tagung feines Gefamtausfcuffige bereits ju biefen Fragen Stellung genommen. Burgeit beschäftigen fich seine famtlichen Oriegruppen mit blefer Angelegenheit.

- Der Deutsche Bollswirtschaftliche Berband trat am 15. 5. D. zu feiner 8. orbentfichen Saupfverfammlung unter bem Borfit von Brof. Dr. D. Albrecht in Berlin gufanmen. Hus bem Geschöftsbericht ift bervorzubeben bag ber Berband feht rund 1000 proftifche Bollswirte umfaßt, bie als wiffenichaftliche Beamte ber Sanbels- und Gewerbefammern, Landwirtichafistammern, Sandwerfefammern. Sade, Bwed- und Bentralberbanbe ber Inbuftrie, Rartelle, Statiftifden Amter, Banfarcive ufm. tatig find. Befonderes

#### genilleton.

(Rod)rud berbeten.)

#### Auf Rollschuhen.

Gine Gefdichte bon ber Rollicubbahn. Bon Artur Goefebier.

Muf ber Rollichuhbabn hatte er fle tennen gelernt. E3 mar an einem Abend, wo bas frobe Treiben auf ber Bahn ein besonders lebhaftes Geprage trug, als Being Bernhardt um die Erlaubnis bat, mit ibr fahren gu burfen. Gie gab ihm feinen Storb, und es fam gang bon felbft, bag fie fich bann regelmäßig ein baar Tage in ber Boche jum Rollichubfoufen trafen. Being Bernhardt empfand es als ein großes offud, fie fennen gefernt gu haben. Buerft war es eine Freude und ein Genug fur ihn, wenn er, nachbem er bes Zages über Gerichtsaften ftubiert ober an langweiligen Brogeffen in ben wenig anheimelnben Termingimmern bes Gerichtsgebäubes teilgenommen hatte, an ber Geite bes fconen und gewandten Dabdens in ber ben Licht burchfluteten Salle in raichen geichichten Wenbungen babinfaufte, bewundert und beneibet bon bielen. Dann war ihm bas Bufammenfein mit ihr mehr und mehr gum Beburfnis gemorben, und wenn er einmal gur berabrebeten Ciunde nicht in ber Rolliconbbahn ericheinen tonnte, fo febite ibm etwas; er febnte fich nach ibr, nach ihrem übermutigen Geplander und ihrem luftigen Lachen. Roch wußte er außer ihrem Ramen und threr Abreffe, bie er erfuhr, als er fie mit ber fiets in ihrer Begleitung ericeinenben alten Sante

gum Bagen geleitete, fo gut wie nichts von ihr, aber ihm war es, als wintte ibm aus ihren Hugen ein fernes Glud

Liebte er Erna? Ja, felt ein paar Tagen, felt fie berreift war und er fie entbehren mußte, wußte er, was fie ibm war, wußte er, bag er fie tief fiebte. Burbe er bon ihr wiebergeliebt? Wie oft icon hatte er fich in biefen Lagen bie Frage gefiellt! Er fand teine Untwort barauf, bie ibn gang befriedigt hatte. Alber wenn er bann in mußtgea Stunden, in feinen Geffel gurudgelebnt, ble Mugen fchiof. bann fab er fie wie ibm Tranme bor fich fieben mit ihren bunffen, an tiefe Walbfeen erinnernben Mugen, bie ibm fo berbeifungeboll entgegenleuchteten. Dann fab er ihren feln. gefchivungenen roten Mund, baraus ihm gwei Steihen weifer Banne wie Berlen entgegenichimmterten, ihr filberhelles Lachen brang ibm in Ohr und Berg und er vermeinte ben Duft ihres vollen, buntien Saares gu fpilten, ber feine Stune gefangen nabmt. Dann, ja bann füglte er fich auch ihrer Liebe ficher. Diefe Mugen tonnten nicht fügen, Diefer Mund tounte feiner, ihr fo offen bezeugten Reigung, nicht fpotten.

In ber letten Racht hatte Belng Bernhardt einen fonberbaren Traum. Er fab Erna auf Rollicuben, im weißen Rieibe, mit roten Rofen im Gartel. Sie twar nicht allein, aber ihr Bartner war — nicht er Die beiben liefen und tangten auf einer immer hober anfleigenben Biefe, bie bon ben Strablen ber Frühlingefonne beleuchtet wurde und mit Blumen fiberfat war, auf benen bunte Balter gaulelten. Bile zwei frobliche, forglofe Menfchen liefen bie beiben, eng unt fcblungen, über bie Biefe, immer hober binauf. Aber bas Bifb vermanbelte fich. Rett flefen fie nicht mehr über bie blumige Wiefe, fonbern über verfcmelte, obe Telber, burch !

I tote Winterlandichaften, in benen bie Laufer bie einzigen lebenben Wefen waren. Immer bober binauf führte ber Lauf. Rein Sinbernis bielt bie Laufer auf. 3hr fifberbelles Sachen ertlang, und im tollen Birbel fiftraten fie babin. wie zuerft über bie grune Wiefe fo jest burch bie berfchneiten Felber. Die beiden umften auf biefer Bahn ichon lange fo tollen, fie tourben gufebenbe alter. Die Rofen im Girtel Ernas wurden well und blätterten ab, und ihre Blattee zeigten wie leuchtenbe Blutatropfen im bleubenben Schned ben Weg, ben bas Paar gegangen. Aber biefes faufte auf feinen Rollichuben weiter, immer höher hinauf, ohne auch mir einmal anzuhalten. Da, boch oben, bifnete fich plopfich ein weites Tor. Es war, als wenn man in ein Flammenmeer icante. Gejang und Dufit -

2168 Seing Bernhardt erwachte, fchwindelte ihm. Es war ein febrerer, aufregenber Traum gewesen. Roch glaubte er bas Enirschen ber fleinen Rober zu hören, auf benen bie beiden enteilt waren. Bas batte ber Traum gu bebeuten? Wohl gum erftenmal in feinem Leben bachte Being Bernhardt fiber einen Traum nach und berfuchte, ibnt eine Deutung zu geben. Wenn er, Deinz Bernhardt, boch ber gewesen ware, ber da so mit seiner Liebsten burchs Leben sies! Aber es war ja ein anderert Ein banges Gefühl und qualende Zweifel wurden im Bergen bon Being Bernharbt wach! Collten ble Blarchenangen boch gelogen haben, biefer Mojemmund boch feiner fpotten? Aber nein; es fomte ja nicht fein! Sente - es war fein Geburtstan - follte er fie wiederfeben, fo botte er mit ihr benabrebet, und noch heute wollte er jedem Zweisel ein Ende machen. Er wollte ihr feinen Traum ergablen und fie um eine Deutung bitten. Gie wurde ibn ja anslachen ob feiner felbfi-

Gewicht legte ber Berband auf die Enmidlung feiner Stellenbermitilung, ferner bon Bortragen und Uterarifden Arbeiten vollswirtichaftlichen Charafters; nen aufgenommen wurde bie Fbrberung wiffenfchaftlicher Arbeiten burch Berausgabe bes "Bolfswirtichaftlichen Sandbuches" und ber "Bolfswirtschaftlichen Gireitfragen"; in feiner Beitichrift wird burch inftematifche Sammlung aller Rachrichten über neu entflehenbe Bereine ufw. eine Art Organifationsarchiv geschaffen. Cobann wurde neben Referaten bon Brof. Dr. Dabe und Rechtsanwalt Bittermann über innere Berbanbsangelegenheiten ber gwedmaßige Borbilbungsgang für praftische Bolfewirie befprochen, und beschloffen, auch zur Reform ber Borbitbung unferer flaatlichen und tommunalen Berwaltungsbeamten burch eine Rommiffion Borfchlage ausarbeiten zu laffen. Aber die wirischafiliche Lage ber prattischen Bollswirte weferlerten ber Berbanbageichafteführer Dr. S. G. Reneger und Sondifus Gugen Sager. Es wurde einftimmig folgende Mefolution angenommen: "Die hauptversammlung bes Beutschen Bollswirtschaftlichen Berbanbes fpricht in Befratigung ihres früher gefaßten Befchluffes bie Aberzeugung aus, bag bie balbige Berbeiführung eines Berfice xunges vanges für Privatangestellte nob wendig ift, und beauftragt ben Borftand, ben gefengebenben Gaftoren entiprechenbe Gingaben gu unterbreiten. Berner wurde bie Ginfepung einer besonberen Rommiffion gur Beratung und Schlichtung in Rechtsftreitigfeiten beichloffen. — Die Geschäftsftelle bes Berbanbes befinbet fich fest Berfin W., Sobenzollernbamm 190

Conntag, 20. Märs 1910.

\* Giet Erfolg ber Franenrechtlerinnen. Der anhaltifche Landing nahm bie Regierungsvorlage, betreffenb Wanberung ber Musführungsbestimmungen jum Unterftühungs. wohnfich-Gefet, an. Danach wird ben Frauen bas Stimmrecht in der kommunalen Armenpflege verliehen.

\* Birla 47 090 Autos. Im Deutschen Reiche waren am 1. Januar borhanden 46 922 Bersonenautos; ihre Zahl hat fich alfo im lesten Jahre um fast 7500 Fahrzeuge vermehrt. Die Bahl der Kraftfahrzeuge für Laften ist hingegen bon 2252 auf 3019 in ber gleichen Zeit angestiegen

#### Ans Stadt und Sand.

#### Miesbadener Hachrichten.

Biesbaben, 20. Mars.

Die große Stadt Biesbaben bat bem großen Borort Berftabt bie Sanb gereicht; feit ein paar Tagen führt ein Schienenstrang über ben Bierftabter Berg und feit gestern hat bie eleftrische Bahn ihre regelmäßigen Fahrten zwischen ber Stadt und ihrem Porort aufgenommen. Es hat lange gebauert, bis es fo weit gefommen ift; bie Errichtung ber Bierstadter Bahn hat viele Worte und viel Arbelt gekostet —, um so größer ist jeht die Freude jenseits bes Wartturms, an beffen altersgraues Gemäuer bie hellen scharfen Signale ber faufenben Gleftrifchen fchlagen, bie endlich alle Wiberstände überwunden hat und — hoffentlich - allen Bedenklichkeiten jum Erot immer heil ben Berg hinauf- und benmierkommen wirb. Dag ber Berg nicht fo schiemmt ist twie ihn eine fürsorgliche Behörde gesehen hat, tourde burch eine gange Angahl Probefahrten bewiesen, bie glatt verliefen und bie absolute Sicherheit ber neuefien Bororffinie auch experimentiell gur Genitge bartaten Ratifriich wurde bie Eröffnung ber Bierffabter Bahn wie ein Greignte gefeiert, bas nicht in werftligiger Rube abgetan und erlebigt werben tounte. Es wurden Fefteffen diben und brüben veranfialtet, es wurden fchone Reben gehalten und bem Berbienft bie Arone gegeben. Go ber Kengt's bie Sitte; man nimnt überall gern bie Gelegenheit beim Schopf und feiert, was fich felem lagt, und man wirb es am allerwenigfien ben Bierftabter nicht fibel nehmen burfen, bağ fie bas Beburfnis hatten, ihre Berbinbung mit Wiesbaben burd ben Schienenstrang ber efeftrifchen Babn orbenflich ju feiern. Ihnen ift biefe Babnberbinbung am Enbe boch noch etwas mehr wert als ben Biesbabenern.

Eine bebeutenbe Berfehröfrage, bie viele Jahre lang ble Gemuter beschäftigt hat, ift mit ber Eröffnung ber Bierfladter Bahn erlebigt worben. Gine Frage rein geschäfflicher Natur ift bie, bie in ben letten Tagen burch bie befannte Eingabe bes "Raufmännischen Bereins" in Fluß gefommen ift, die Frage, ob zwei bon ben bier Musnahmefonntagen bor Weihnachten zwechnäßig gu gunften je eines Ausmehmetages bor Oftern und Bfingften gestrichen werben sollen ober wicht. Ein greifbares Resultat ist bis jeht nicht erzielt worben; die Ansichten ber verschledenen taufmamuischen Interessenvertreitungen geben auseinander. Gie geben fo weit auseinander, bag es vielleicht fogar gerabe beshalb beim alten bleiben wirb. Ich mage mir fein Urteil in biefer Sache an, bie allein ber Beurteilung bes erfahrenen Raufmanns unterfteht, ber aus feinen Geschäftebuchern und feinem Umfat bie Wirfung bes bleiemen, kupfemen, fübernen und golbenen Sonnengs fermt, ich meine aber - es ift bie Meiming eines Laten! baß tein Chriftfinbehen umgefauft bletben würde, wenn bie Ausnahmesomitage vor Weihnachten um zwei vermindert würden. Golften die Ausnahmefonntage nicht vielleicht boch mur die Wirkung haben, bag die Weihnachtseinkäufe mehr bom Berking auf ben Sonning verlegt werben, jur ungleichen Arbeitsbelastung ber Berläufer ? Allerbings, wenn die Konkurrenz unserer Nachbarstadt Mainz bei ber Beantwortung biefer Frage eine Rolle fpielen follte, bann muß bie Angelegenheit auch noch von einem anderen Standpunkt aus behandelt werben. Der Rauferbunb, fiber beffen Tätigfeit und Ziele vor einigen Tagen berichtet worben ist, und der die Absicht hat, sich auch auf Wesbaden auszubeh nen, fonnte unter Umftanben geeignet fein, auch in bezug auf bie Musnahmetage einen wohltätigen Ginfluß anszuüben. Er macht ja feinen Mitgliebern bie frühe Beforgung ber Beihnachtseinfäufe zur Pflicht, es fame also mur barauf an, bag ibm recht viele Mitgileber angeführt werben und baß alle Mitglieber frets ber burch ben Beitritt gu bem Bund übernommenen Pflichten eingebent finb. Gin ibealer Buftanb ware bas freifich, wenn bas Bublifum felbft barauf bergichtete, an Sommagen anbere als unbebingt notwendige Einfäufe zu beforgen. So lange fich bas Bublifum nicht baran gewöhnen fann, auch bas Einkaufen als eine Arbeit anzusehen, filt die die sechs Werkinge da find, wird es festver halten, die Ausnahmetage abzusehaffen ober gar bi: noch erwinichtere völlige Countagorube einzufichren. Die Kaufleute mitsten bann unter sich einig sein und ihrerfeits bas Bublifum zur Amerfennung bes Rechts ber Raufmannschaft auf einen arbeitsfreien Somntag burch gemeinfames entichiebenes Borgeben gwingen.

Bir wollen für und frembliche Sonntage, barum follen wir fie auch anderen nicht verderben. Wir können auf allen Gebieten verbeffernb wirken, alfo auch auf biefem, wenn wir mer wollen. Und wenn wir eiwas als gut erlaunt haben, bann burfen wir schon ein bischen rudfichtelos aufs Biel losgehen, und wir brauchen uns nicht erft ben Weg burch afferlei angfiliche Betradnungen wie mit Gteinen gu berlegen.

heute ift ein Friihlingssomtag, ein Comitag, ber in ber Geschichte ber crififlichen Kirche infosern eine besondere Rolle fpielt, als er ber Erinnerung an ben Gingug Jefus in Jerufalem gewibmet ift. Das Bolf ftreute ihm Balmensweige auf den Weg, heißt es in der Bibel. Daber Balmfonntag. Er ritt auf einer Gfelin - ein wenig foniglicher Aufzug! Aber bas Bolt fchrie Hofiama und bie Begeifferung wuchs, je naber ber selffame Jug ben Toren ber Stadt kam. "Hosianna, bem Sohne Dabibs!" Und während seine Lippen lächelten, mogen bie Augen bes "Königs ber Juben" auf bem unfernen Golgaiba geruht haben, auf bem wenige Tage nachber icon basfelbe Boll feinen Meffias bes Balmfonntags gwifden gwei Schachern freugigen fieft. Aber burch seinen Tob erft wurde er lebenbig; bas Gute läßt fich wohl zuweilen gebutbig ans Rreug schlagen, aber umbringen läßt es fich nicht. Es feiert immer wieber feine Auferstehung.

Junge Bweige im Bafferglas, bie Anofben treiben. Palmen neunen wir fie, und find boch nur Weibengweiglein. So wertvoll ift und das Leben, bag wir ihm Ramen geben, bie es über fich felbit erhebt.

Stabtifche Steuerfragen.

Morgen-Mudgabe, 1. Blatt.

In einem Rachtrag gu ben Borbemerfungen gu bem hauptvoraufchlag ber Stabt Biesbaben für bas Rechnungsjahr 1910 wird folgenbes ausgeführt:

Der Bergicht auf bie bei ber Ginführung einer Megife auf Wifche befferer Qualitat borgefebene Steuer auf Auftern, Kaviar und hummer, welch lettere burch die Berfügung bes Finangministers und bes Ministers bes Innern nicht als Martwiftmalien im Sinne bes Art. 5 Biffer 2 § 7 bes Zollbereinigungsvertrags von 1867 anzusehen sind und beshalb nicht der gemeindlichen Besteuerung unterworfen werben konnen, bedingt einen Ausfall bon rurb 56 000 Dt., also bon mehr als ein Drittel bes voraussichtlichen Gofamiertrags ber geplanten Mile. Die Borlage war biermit ihrer Bestimmung, jenen Fehlbetrag von 150 000 M. ju beden, entzogen, auch kommte nicht mehr bamit gerechnet werben, diese ohnedies wenig aussichtsvolle Borlage noch burchzubringen, nachbem ihrem Bereich gerabe biejenigen Genugmittel enigangen waren, bie eine Besteuerung noch am besten bertragen hatten. Der Magistrat beschloß baber, ben Gebanten, auf bem Wege einer Fischatzife gur Dedung bes Fehlbetrags zu gelangen, enbgilltig aufzugeben, feine Borlage zurückzuziehen und dem Finanzausschuft einen Er fatvoricking zu unterbretien.

Bei bem Gudjen nach einem geeigneten Erfat hatten bon bornberein bie Anregungen auszuscheiben, bie babin gingen, burch Beräußerung städtischen Grundvermögens, burch Angreifen ber ohnebies gering bemeffenen Fonds (Ausgleichungssonds uftv.) und Verwendung von Betriebs. kapitalien städtischer Werke vorübergehende Dechung für bauernbe laufende Ausgaben zu finden.

68 muste ferner barauf vergichtet werben, burch bie bei ber allgemeinen Statsberatung und im Finangausfduft angeregte anderweite Regeling ber 29 affergelb- und Rehrichtfrage erhöhte Ginnahmen für 1910 gu erschließen. Der Magistrat ift fraft bereits gesaftem Bechurch burchaus gewillt, eine ernste und wohlwollende Brüfung blefer Fragen im Laufe bes tommenben Rechmings. jahres vorzumehmen; es versteht sich aber von selbst, bak Fragen von so großer Tragweite reifliche Erwägung und Brufung erforbern, zu ber es vor ber nahen und nicht mehr aufschiebbaren Genehmigung bes Boranschlags schon an ber nötigen Beit fehlt.

Auch die bei der allgemeinen Ctatsbebatte empfohlene Billetisten er kann die Lösung der Dechungsfrage nicht bringen ohne heranziehung bes Königk. Theaters und bes

Die einfachste Löfung ber Dedungofrage ware mit einer Erhabung bes Eintommenftener. fabes gegeben, bon ber ber Magiftrat aus hinlänglich erörterten Eminden abgosehen hat, zumal auch dieser Borschlag bie Genehmigung bes Finanzausschusses und ber Stadtverordneten Berfammlung nach ben bis jest borliegenden Erfahrungen nicht gesunden batte. Auch die Ber-tellung bes Fehlbetrags auf Einsommenstener und Grundwertsteuer schien bem Magistrat nicht angängig zu sein, ba besondens die Grundwertsteuererhöhung Aussicht auf Annahme nicht haben wird, solange sich noch andere Lösungen für bie Dedungsfrage als "fleinere itbel" finben laffen.

Gine eingehenbe, burch bie besonberen Berhaltniffe gerechtsertigte Pritimg bat min bie Frage einer eventuellen Erhobung ber Umfahfteuer gefunden, die jurgelt mit 1 Brogent gur Erhebung gelangt. Die Erhöhung der Umsahstener von 1 Prozent auf 13/2 Prozent wird den Ersah des Fehlbetrags von 150 000 M. bringen; die Umsatsseuer sieht im Boranschlag mit 300 090 M. und hat in 1908 291 285 M. zur Kasse gebracht. Für 1909 wird sich nach ben bis jeht borliegenden Ergebriffen bas Gleiche erwarten laffen. An Unifahiteuer find in ben erfien 10 Monaten des Ctatsjahres 1909 198 000 M. zur Kaffe bereinnahmt worden; nimmt man für die fehlenden Monate Februar und Mary bie in ben gleichen Monaten bes Borjahres einzegangenen Beträge an mit 77 000 M., fo ergibt fich ein Betrag von 275 000 M., zu bem hinzutritt ein bis jeht gestundeber Beirag an Unisahstener von 58 000 Mart, bon ben erfahrungsgemäß bochftens 30 000 M. jur Staffe tommen, fo bağ im gangen mit einem Gefamtelmgang von 305 000 M. wohl zu recmen wäre.

quaferifeben Grifbeleien, bas wußte er bejtimmt, aber bann ! wollte er glidlich fein, übergliidlich!

Der Lag berging für Being Bernfiardt viel gu lang. fann. Die Stunden schienen ihm förmüch zu friechen. Bei feinen Referenbarfollegen bieß Seing Bernhardt längft ber Eräumer, aber heute schien er es barauf angelegt zu haben, diese Begelchnung zu rechtfertigen. Er gab auf die einfachften Fragen die merkwürdigften Antworten. Wie geiftesabwefend irrie er burch bie Korribore bes großen Juftiggebäubest. Und gerabe beute waren offereichflich feine Rollegen zu Reckereten aufgelegt. Mohr als einmal schien es Being Bernhardt fogar, als wenn biefer und jener eine Amptelung auf feine beimfiche Liebe machte. Da war besonders ber Referendar Erich Bang, ein unaugenehmer Gefelle, ben Seing Bernhardt wegen feines Innismus nicht aussteben tounte. Gerabe er ichten es barauf angelegt zu haben, Being Bernhardts Bergensgeheinmis gu berfiffieren. "Deute ifi ein Freitag, bafi bu es weißt!" rief er ihm 311. "Der Freitag ist ein Unglüdstag. Ich wenigstens habe jebestnal am Freitag eine bon meinen fieben berfloffenen Bräuten eingebiißt. Sute bich!" Bit ahnlichen Stichelreben fam er bei jebem Zusammentreffen. Being Bernharbt torente fie fich nicht erflaren; er legte auch taum Gewicht baranf, freute fich vielmehr wie ein Rind, bem eine besorbers schöne Geburtstagefreude winft, auf ben Abend. Rich, wenn er gewußt batte, bag Erich Bang ber Stief-Brisber Comes mar!

Schlieglich berging auch biefer Tag. Alls ber Abend dom, ging Being Bernharbt in einen großen Blumenlaben. um Blumen ju taufen, bie er Erma mitbringen wollte. Er war erst unschliffig, was filr Winnen er wählen sollte. Wer bann entschieb er sich für Rosen, rote Rosen. Sie waren flets feine Lieblingsblumen gewesen, und wenn fie thm auch edwas ausdringlich bas Geheimnis feiner Liebe gut filmben ichienen, mas lag barant Seute wollte er auf alle fralle Gewisheit haben. Er umste bei bom MumenBerfäuferin, ein bilbfiübiches junges Mabchen ichaute ihm als er den Laben verließ, fopffchittelnb mach. Es war noch fein herr bet ihr im Laben gewejen, ber nicht wenigstens ein fcherzenbes Wort ober eine Schmeichelet für fie, bie boch ble "fchone Rofe" bieß, gehabt batte. Berr! fie fchattelte Dugte ber aber ftolg und talt fein!

Being Bernharbt trug bie in Seibenpapier eingewidelten Rofen forgfam in ber Sand. Er betrachiete fie ais einen Zalisman, ber ihm Glid bringen follte. Deing Bernhordt hatte fich boch eiwas berfpatet. Die Gleftrifden maren famtlich überfüllt und eine Drofchte nicht in ber Rabe. Er mußte ju Suß geben. Haftig, atemlos bon bem ichnellen Geben, trat er in bie halle, die heute ein besonders ichones Gewand angelegt hatte. Es war ein sogenanmter Ellieabend. Girlanben jogen fich von Pfeiler ju Pfeiler und bon ber Dede wallten bunte Sahnen nieber. Taufenbe bon Lichtern frabl-ten auf eine festlich geputite Menge berab, in ber fich gablreiche Damen und herren in Baffinifette befanben. Das fpiegelblante Bartett warf ben Lichifchein gurud und ver mehrte fo noch bie Selligfeit bes Raumes. Gallonierte Diener fiberall. Gerabe begann bie gut geschulte ftarte Rapelle einen flotten Balger gu fpielen. Außerhalb ber eigentlichen Babn war alles bicht mit Bufchauern befetit; über bie Ropfe biefer Menge himmeg tonte aber bas eigentimliche Summen und Surren und Anirichen, bas bon ben Rollichublaufenben berrührte, und erfüllte ben weiten Raum. heinz Bernharbt hatte Mibe, fich burch bie Reiben ber Bufcauer nach ber Barriere und nach bem Blate burchgnarbeiten, ber ihm und Erna feets als Treffpuntt biente. Die Rosen trug Being Bernharbt forglich unter bem Maniel, bamit fie in bem Gebrange nicht Schaben litten. Er wollte fie Erna überreichen, bebor er ble Rollichube aufchnallte. Aber bergebilch fuchte er fie an ber perabrebeien Stelle. Being Bernhardt wurde unrubig. Taufend Fragen befrirmten gugleich fein Sirn, taufenb Fragen und taufenb Sorgen. Bas hielt Erna gurud? Ein Unfall, Rraufheit ober mas? Die ein Schleter legte es fich über feine Augen, als er fo über bie Barriere gelebnt baftand und bergeblich

versuchte, bie laufenben Paare zu ertennen. Die Minuten, die er so wartend und spahend verbrachte, behnten fich für ion qu Stunden aus. Eine fcwere Beflemmung legte fich ihm ums herz. Doch was war bas? Gin beffes, fibermutiges Lachen flang an fein Ohr, ein ihm nur gu wohlbefanntes Lachen. Gir einen Moment brangte Being Bernharbt affes Blut gum herzen; ein Schwindel überfiel ihn, und es wurbe ichwarz bor feinen Augen. Seine Lippen offneten fich, wie gu einem Ausruf bes Schredens und Erfrannens. Doch lautios ichloffen fie fich wieber. Being Bernhardt gab fich einen Rud. Mit einem Schlage hatte er bie gange Struation erlannt. Sein Traum fiel ihm ein, und nun wußte er, was biefer gu bebenten batte. Rur nicht ichwach fein! Schwach follte fie ihn nicht feben. Da liefen fie wieder im tollen Wirbel an ihm vorüber. Erna lachte ihr belles, ausgelaffenes Lachen und winfte vergnügt ju ihm hin. Ja, das war fie; im weißen Rleibe, rote Bofen im Gurtel, genau fo, wie er fie im Traume gefeben batte, bahinfliegend über bunte Biefen und verschneite Relber, über bie Babn bes Lebens - mit einem anberen. Being Bernhardis Babne fnirschten aufelnander. Aber er ftand wie gebannt an ber Barriere. Da famen bie beiben auf ibn in. Arm in Arm, lachend und plaubernd. Seing Bernbardt blieb an ber Barriere fteben. Und nun ftellte fie bor: "Dein Brautigam, herr Dr. Schmibt. Geit zwei Sabren mein Berlobier." Sie fagte es mit bemfelben Mingenben Lachen, von bem er einmal mahnte, bag es ihm, Being Bernharbt, gelte, und mit bem gleichen Strahlen ber bunffen Hugen, bas er einmal für bie Berbeigung aller Geligfeit gehalten. Mur muhfam bewahrte Being Bernharbt feine Faffung, Das "Sehr angenehm!" mit bem er bie Borfteffung begleitete, flang boch recht gepreßt. Dann wenbet er fich britig jum Geben. Und wie er fich eben umbrebt, blidt er in bas höhnisch lachenbe Gesicht Erich Bangs. "Ra, was sagit ber zu meinem halbschwesterlein? Ich sagte bir ja, nimm bich in acht: es ist Freitag!" Da ersennt heinz Bernbardt ben Zusammenhang, ba weiß er, baß man ibn zum Karren gehalten und mit feiner Liebe gespielt hat. Und ba verlätt

Det and 11/2 Mang fo made manng to ber Giff fatifieue antf 1 9 mmachi Beftinu 1911 (a 1910/11 lident !

Man 1911 be ar entibleibt o Elichen 9 prhonon g Proj gefdyrän ren Be 2 Brog bon fell author do frebenb'

febes t

gutvach

gefetilit

garring fi

nalen

Mpril puntt : Beitran perftan Pufinb betrag Princh ber E turng I fällen, Bu Be - tuti fchei'bu Steuer für 19 (1 PT macha bie R 600 00 feither

murbe

himfich

megge

Mart

Mari

weien fie mi fieuer Janu 1. 20 umbe

hardt fourb ber il Durd

> Muft fich 1 gebr don Licht. fucha hat, bafte Lend micht mm g ber habe

> > gu 1

tft ci

13,

bem

Mech.

Ber-

miern

dun d

0 92.,

Ge-

hier-

0 97.

edmei

nigen

moch

other,

dung

frine

t Ev

atten

bahin

tebs.

fit

bie!

fdnift.

unb

t cr-

Prila

ball

unb

mehr

n ber

Mene

wicht

bes

glich

Bor-

ber

DOT-

Ber-

HHD-

t, ba

Mrs.

ngen

ge=

effen

Bur-

ming

ben

Lima

flob

cithe

10

per-

tterte

gibt

bis

0001

Str

ten,

fich

pen

Et.

TTI-

anth

idyt

jen

dite

bm

im

ba-

ing

ihre

tht

ein

ein

rot,

CII.

ng.

167

aß

Der Borichlag, die Umfatiftener vom 1. April 1910 ab auf 11/2 Brogent zu erhöhen, wierde mun nicht im Cin-Mang fteben mit bem Schlitgabfat ber bie 23 ett gu wach sitener betreffenben Beftimmungen ber Steuerorbmang bom 30. Robember 1907, nach benen für bie Dauer ber Gaftigleit ber Wertzuwachsftener bie nach § 1 ber Umfabfieuerordmung gu erhebenbe Umfabitener bon 2 Brogent mif 1 Brogent ermäßigt wurde. Die Gilligfeit ber Wertguwachessenerbestimmungen läuft bom Tage ber Beröffentlichung (15. Januar 1908) auf Die Dauer von 3 Jahren; Die Beftimmungen berfleren ibre Gultigfeit am 15. Jammar 1911 (alfo noch im Laufe bes fommenden Rechnungsjahres 1910/11), fofern micht ibre weitere Gefepestraft auf gefeblichem Wege ausgesprochen wird.

Rach diefen Borschriften hat es also bis 15. Januar 1911 bei 1 Projent Umfahfleuer ju verbfeiben; alebam ift enticheiben, ob bie Wertzmvachsfteuer weiter in Kraft bleibt ober nicht; im letteren Falle bat nach ber ausbrucktichen Borfchrift bes Schlufabfabes ber Bertzumachsftenerordnung der § 1 der Umfahftenerbestimmungen, nach bem 2 Progent Umfatifiener ju erheben find, wieber in uneingeschräntte Wirfung ju treten, ohne bag es eines besonberen Beichluffes bebarf; bie Erhebung ber Umfapfteuer bon 2 Prozent ift einfach eine fich nach gesetlicher Borichrift bon felbit ergobende Folge bes Angerfrafittretens ber Bert-

Run fann aber bie Entichelbung bezüglich ber Bertgutwachsfteuer für 1910 wie für 1911 mir auf Weiterbefiebenbleiben lauten, weil nach § 90 bes Reichöstempelgefepes vom 15. Juft 1909 ab 1. April 1912 eine Reichswertgutvachoftener eingeführt wird, und weil bas Reich nach geleplich feltgelegter Bufage ben Gemeinben gur Entichabt gung für bie bon diefen außer hebung zu fegenben tommunalen Bertzuwachsfteuern — foweit biefe fcon am 1. April 1909 in Kraft waren — ben bis zu lepterem Zeitpuntt erzielten Durchichnittsertrag biefer Abgabe für einen Beitroum von minbeftens 5 Jahren belaffen will. Geloft berftanblich fomen mir bie Gemeinden ein Recht auf diefe Mofindung, bie für Biesbaben fitr 5 Jahre einem Gefant betrag bon minbestens 900 000 M. gleichfommt, in Anfpruch nehmen, beren Bertjumachssteuer fich im Augenblid ber Einfiftrung ber Reichswertzutvachöftener noch in Gettung befindet; es ift beshalb — gang abgefeben bon Zufallen, bie in ber Gefetgebung im Berfauf ber parlamen tarifchen Berhandlungen eintreien und unter anderem auch gu Berbefferungen in ber Mbfindungefrage führen tonnen unter allen Umftanben notwendig, bie enbgilftige Ent scheibung über bie Frage ber tommunalen Wertzuwachs steuer bis 1912 hinausguschieben. hiernach würbe es also für 1910 und 1911 bei ben bergeitigen Saben für Umfah (1 Prozent) und Bertympachefiener verbleiben, wahrend 1912 mach bem Außerkrafttreten ber kommunalen Wertzu wachsfieuer bie 2prozentige Umfahfteuer wieber in bie Rechte treten und bem Burbget einen Gefamtertrag bon 600 000 M. zur Verfügung stellen wird, b. h. gegen ben seitherigen Extrag ber iprozentigen Umsahsteuer und Wertzuwachssteuer ein Mehr bon 120000 M.

Die Erwartungen, bie von ber Steuerordnung gehegt wurden, find lediglich burch die Umfatifieuer erfüsst worden, bie mit 300 000 M. eingestellt werben tonnte, nicht aber hinfichtlich ber Wertzumachsfteuer, bie gum Ausgleich bes weggesallenen 1 Prozent Umfatftener minbeftens 300 000 Mart batte bringen muffen, aber im Durchschnitt mur 180 000 Mark gebracht hat. Der Fehlbetrag von 120 000 M. wirde burch eine Erhöhung der Umsahsteuer um 1/2 Prozent mit rund 150 000 M. wieder eingebracht werden, und es wür-den für 1910 und 1911 die Grundbesiher mit 11/2 Prozent Umfahfteuer und Bertzutvachssteuer ber Gemeinde wefentlich ben gleichen Beirag jur Berfügung ftellen, ben Gemeinbe fie mit einer Oprozentigen Umfahftener (ohne Wertzuwachsfleuer) früher entrichtet baben und ab 1912 entrichten werben. Damit wurden auch die Folgen einer Gesetgebung beseiftigt, die weber erwartet noch beabsichtigt waren. Da num aber jene Steuerverordnung die die Iprozentige Umfatiteuer jugefichert, noch Gultigfeit befitt bis jum 15. Januar 1911, fomite bem Dagiftratsvorichlag, fcon ab 1. April 1910 11/2 Prozent Umfahfleuer gu erheben, ent gegengehalten werben, bag bamit die feinerzeit getroffenen

Mbnachungen, beren lovale Beachtung ber Magistrat et-wartet, von ihm selbst nicht eingehalten würden.

Der Magistrat versamt feineswegs eine gewisse Berpflichtung zu Gegenleistungen, nicht nur in Ausbetracht ber eben erörterten Sachlage, fonbern auch in Rudficht auf bie sich wohl langfam bessernbe, aber immer noch recht ungunftige Lage bes Erundbesites, ber ja ber Magistrat burch Einbringung ber Fischafzisevorlage gern Rechnung tragen

Der Magiftrat glaubt, biefe Cegenleiftung in ber Er-Märung finden zu dürfen, daß er nicht beabschtigt, für bie näch fren 5 Gtatsjahre (ab 1. April 1910) mit einem Antrag auf eine weitore Erhöhung ber Umfahfleuer über 11/2 Brogent hinaus an die Stadiberorbneten-Berfammlung herangutreten.

Weim biernach alfo bie Grundbefiger für 1910 und 1911 trop Beftebenbleibens ber Bertzutvachsfteuer nicht 1 Brofondern 11/2 Brogent Umfahfteuer gablen, fo find fie boch in ber Lage, ab 1912 nach Wegfall ber fommunalen Bertzuwachsfleuer nicht 2 Prozent, fondern ebenfalls nur 11/2 Prozent für 1912, 1913 und 1914 gablen ju muffen, und bamit rein rechnerisch betrachtet - mehr gu fparen, als fie 1910 und 1911 ber Gemeinde mehr gur Berfügung Fir bie Stadt wurde 1910 und 1911 ein Borteil um je 150 000 Dt. eintreten, 1912, 1913 unb 1914 ein Rachteil um je 150 000 DL (11/2 Prozent Umfahfteuer mit 450 000 Mart gegen 2 Brogent mit 600 000 ML), wofiir die Ctabt Erfat finden würde burch bie bom Reiche fraft gefenlicher Bufage in Ausficht geftellte Wertgumacheftenerabfinbung Die auf folder Grundlage sich vollziehende Declung bes Fehlbetrags von 150 000 M. zeigt nach der Ansicht des Magiftrate ben einzigen gurgeit möglichen Weg, auf bem bie Erhöhung ber Ginfommenfteuer gu bermeiben ift.

Der Magiftrat fieht in ber Umfabfieuererhöhung bas fleinere Abel gegenüber ber Gintommensteuererhöhung, und empfiehlt ber Stadtverorbneten Berfammlung feinen In trag zur wohlwollenben Behandlung und Annahme. Wird ber Antrag angenommen, fo tam mit annahernber Sicherbeit und bei fparfamfter Birtichaft barauf gerechnet wer ben, bag bie Ctate 1910 und auch mohl 1911 eingebalten werben tonnen, und bog es gelingt, bis 1912 ohne Gintom menstenererböhung burchzutonumen. 1919 wird bie Ren ordmung ber bireften Staatsfteuern auch ohne Erhöhung Mehrerträge Gemeinbe-Ginfommenftenermichlags bringen, bie voraussichtlich gur Dedung ber in 1912 eintretenben Bertvaltungetoftenfteigerung genügen.

#### Maifeftipiele.

Auf Merbochften Befehl finben vom 2. Mai b. 3. ab Festworstellungen im Königlichen Theater ftatt, für welche folgende Werte in Musficht genommen find: "Fibelio". Große heroische Oper in 2 Miten bon 6. Treitichte, Mufit bon 2. ban Beethoven, 3. Mai: "herobes und Mariamne". Gine Tragobie in vier Aufzügen von Friedrich Sebbel. 4. Mai: "Fra Diavolo". Romifche Oper in 3 Aften von Scribe, Mufif von Auber. 5. Mai: "Die Journaliften". Lufifpiel in 4 Atten von Guffab Freniag. "Bolg": herr harry Balben bom Renen Schaufpielbaus in Berlin als Baft; "Comod": Berr hoffcaufpieler Ariur Bolimer bom Roniglichen Schaufpielhaus in Berlin als Gaft; "Oberft a. D. Berg": berr Regiffeur Ostar Regler bom Roniglichen Schaufpielbane in Berlin als Gaft; "Abelheib": Fraulein Sanna Arnstaebt bom Roniglichen Schauspielhaus in Berlin als Gagt. 6. Mai: "Oberon". Große romantifche Been-Oper in 3 Aften nach Wielands gleichnamiger Dichtung. Mufif von Karl Maria b. Weber. Für die Jestvorstellung am 7. Mai fieht bas Programm gurgeit noch nicht feft.

Der Borverfauf ber Billetts ift wieder bem Univerfal-Reifebureau Schottenfels u. Sto. hierfelbft übertragen morben. Dorthin find alle Borbeftellungen gu richten. Diefe muffen in beutlicher Schrift bie Bezeichnung ber betreffenben Stude, für welche Billetts gewünscht werben, und bie genaue ausführliche Abreffe bes Befiellers emhalten. Bei ber Buteilung ber Blate werben in erfter Linic bie Abou-nenten bes Roniglichen Theaters berudfichtigt werben, in

ameiter Lime biejenigen Berfonen, welche Plate für all'e Festworstellungen bestellen. In beiben Fallen muffen bie Borbestellungen bis jum 15. April bei Schottenfels ein gegangen fein. Rach bem 15. April eingehenbe Borbeftel-lungen diefer Art haben feine Borzugsberechtigung. Buchfiabe und Play-Aummer bes Abonnements find auf ber Borbestellfarte anzugeben. Ein Aufbruch auf Berficfichtigung tam fettens ber Sutenbantur felbitverftanblich teinem Borbesteller eingeräumt werben. Es wird bringend gebeien, nicht bestimmte Plage zu bestellen, da wegen der notwendigen Einrichtung eines Reservats für die dienfilichen Zwede ujw. Die Buteilung bestimmter Blate nicht in Musficht ge-fiellt werben fann. Der Besteller seht fich vielmehr burch Begeichnung bestimmter Blate ber Gefahr aus, bag feiner Borbestellung überhaupt nicht flatigegeben werben fann, Die Borbeftellungen werben allgemein nach ber Reihenfolge bes Gingangs erfebigt werben. Inwieweit bie Ronigliche Antenbartur in Gingelfaffen biervon eine Husnahme machen will, bleibt natürlich ihrem Ermeffen überfaffen. Bemerft wird noch, bag die linke Seite bes 1. Ranges nicht jum Berlauf gelangt.

Countag, 20. mary 1918.

— Königl. Gumnasium zu Wiesbaben. Rach dem Bericht über das Schuljahr 1909/10, erstattet von dem Direktor Dr. Schmidt, ersuhr das Lehrerkollogium in der Berichiszeit bebeutende Anberungen in feiner Bufammenfemnig. In Stelle bes in Sinbestand fibergetretenen herrn Professors Range trat herr Dr. Bidel ber sum Ober-lebrer ernaunt wurde. Die burch bas Ausscheiben bes herm Lebrers Paul erlebigte Stelle wurde mit berm Gefanglebrer Barfc wieberbefett. Um 19. September ber-fchieb herr Lebrer Bill. An feine Stelle murbe herr Bebrer A. Bhilippi bon ber biefigen Gutenbergichule berufen. Der frangoffiche Lehrantbaffiftent Serr Graniffy wurde burch herrn Guilpin erfett, ber aber schon nach einem Monat seine Tätigseit aufgeben nutte. In erfreulichem Mage murben im Laufe ber guten Jahreszeit bie Raffen himans in bie Ratur geführt, fet es in ber Form bon Schnitzelfagben ber filmgeren Schiffer, fel es in ber Gestalt von Spaziergängen und Ansflügen, welche eine Rlaffe fogar bis ju einer gweltagtnen Fabrt nach bem Lancher Gee ausbehnte; auch im Bimer haben einige Riaffen Schneemariche ins Gebirge unternommen. Ginen belehrenben Bwed berfolgten botanbiche Banberungen ber unteren Raffen burch bie Frieblingsgarten, ferner bie Gubrung ber Schüler burch bie Bie-Babener Gewerbenusfiellung und die Besichtigung bes woblgelungenen, bocbintereffanten Foucaulbiden Bendelverfuchs. Die Schillergafif betrug am 1. Februar 1910 346 evangelische, 139 fatholische, 2 Diffibenten, 16 Juben. Das Zeugnis ber wiffenfchaftlichen Stelle gum einfahrigen Milliarbienft haben erhalten: Often 1909 42, Michaelis 1 Schaller; babon find gu einem praftischen Beruf abgegangen 3 Schiller. Die fcheiftliche Reifeprufung jum Ofterfermin bauerte bom 31. Januar bis 4. Februar, Die milnbliche Priffung fand am 10., 11. umb 12. Mars 1910 ftatt. 48 Oberprimoner waren jugelaffen. In bie milnbliche Brilfung traten 48 Schüler ein, bon benen 45 bas Zeugnis erhielten. Lan ber milichlichen Britfung befreit murben 19 Schiffer. Monting, ben 4. April, morgens bon 8 Uhr ab, wird bie Priffung ber neu angemelbeten Schüler fanfinben. Das neue Schule a br beginnt Dienstag, ben 5. April, morgens um 8 libr, mit einer Schusambacht für die ebangelischen, um 734 Uhr mit einer Schusmesse für die katholischen Schüler. Die amiliche Sprechjumbe bes Direftors (in feinem Muntegimmer Rr. 25, Gingang Luifemplat 4), chenjo wie bie bes Direftionsgebillen herrn Professor Spomer (Bimmer 24) ift an allen Schuftagen, außer Samstags, bon 111/4 bis 12 Uhr pormittags.

ihn feine Fassung. Dit Bucht schlägt er Erich Bang bie Rojen ins Gesicht, bag bie roten Blatter wie Blutstropfen

Blutstropfen, wenige Mutstropfen waren es auch, bie ein paar Tage nachher ben Schnee in einem Balbeben in ber Rabe ber Stadt geichneten. Aber fie floffen aus Being Bern-hardts burchichoffenem Bergen. Acht Tage fpaler, es war wieber ein Freitag und wieber ein Gittetag am ber Ronfoubbabn, ba fprach Erich Bang von bem tatitofen Menfchen, ber ibn in fo unfairer Beife jum Zweitampf genotigt habe. Durch ben lichiüberichatteten geschmudten Raum aber flang ein filberbelles Lachen und zwei bunfle Dabchenaugen blidten ungetrübt in bas flutenbe Leben.

#### Aus Runft und Teben.

\* Ein Selbstportrait Robins. "Mein ganges Leben tft eine Art Stubium gewesen. Riemals war mein Biel, Auftrage gu erhalten, fonbern gu finbieren; baraus ertiart fich bie lange Beit, die ich jur Ausführung mancher Werfe gebraucht babe." Dit biefen Worten beginnt Robin eine fcone Selbitcharafterifitt, bie er in "Jo sais tout" beröffent-licht. "Bebes Bert war für mich eine neue Gelegenheit, gu fuchen und ju prufen, jest und immer Bas mich geleitet bat, ift besonders bie große Liebe gur Raiur; ja, man muß fie fieben, beftanbig mit ihr gulammen fein. Gie ift bie mahrhafte "große Stumme", aber enblich fpricht fie gu uns, erlenchtet und und gibt und ihre Geheinmiffe preis. Es gibt nichts Bahres als bie Ratur, bie man anschauen lernen muß. Man fann bas nicht bon felbft. Benn man jung ift, bergenbet und bergettelt man fich; man bat im Gebirn eine Menge von Phontafien, Traumen und ichon fertigen 3been, Man fucht in feinem Ropf nach Motiven und man milite erft verstehen, die Mugen aufgumachen. Das ift fcmierig. 3ch habe bie Salfte meines Lebens bamit verbracht, die Routine ju bergeffen, mich bon bem zu befreien was man mir betgebracht hatte, Und jest berinche ich. einfach ju fein. Das

ift alles. Abmt bie Ratur nach und toplert fie, aber faibi fie nicht gu, faifcht fie nicht! Man gibt ber Ratur eine Bofe und fangt eine Beichnung, einen Entwurf an. Man ruft bas lebende Mobell in eine bestimmte Stellung und verlangt bon ibm biefe ober jene Gebarbe. Das geht nicht, ber Rünftler balt an. Aber es ift bas Leben, bas bie Bewegung berberbringen muß. Es ift bas Bahre, bas Gottliche, ber Blip, ben ber ftlinftler festhalten muß . . . Belde Quelle ber Freuden und ber unerwarteten überrafchungen bilbei ber menfchiiche Rorper für bas Auge bes Runftleret Gett 50 Jahren flubiere ich ihn, und jeben Tag entbede ich an ihm Renheiten, die ich noch nicht fenne. Benn meine Dobelle nicht pofieren, bann enthuffen fie mir am baufigften ihre Schönheit. Ich gebe ihnen niemals eine Bewegung an, ich fage gu ihnen: "Seid wittend, traumt, betet, weini, tangt." Dami bermag ich bie Linie gu faffen und feftguhalten, bie mir wahr ericheint; es ift mit ben Stellungen und Bewegungen wie mit ben Wogen bes Meeres; fie wechfeln unb wandeln fich bis ins Unenbliche. Alle menfchliche Schonbeit ift in ber Sage bom Proteus enthalten. Das gange Leben, bas gange Schaffen eines Runfillers bringt es taum fertig, einige Buge ber Ratur mit ihren ftets bewegten und unbegrengten Formen festsuhalten ober auch nur gu erhafchen. Benn ich mir in meinen fünftlerischen Anfängen ein Mobell fommen ließ, bonn fragte ich es, in welchen Atelters es posiert habe. Wenn es von ber Mabemie fam, ach! bann merfte ich bas fofort, wenn es auf bas Bobium getreten war; ich fab es eine ber Bewegungen annehmen, die es bort ge-Ternt batte, und biefe Bewegung war unweigerlich falfc. Barum barilber fiannen? Bas lernt man auf ber Alabemie? Romposition. Romposition ift die Biffenichaft von Theater, bas beifit bie Wiffenichaft bon Bige. Geborchen wir mur ber Ratur: fie ift bie ewige Wiffenichaft und bie unberfiegbare Queffe. Durch fie werben wir immer bie Bahrheit erfennen und burch fie werben wir unaufhörlich unfere Rrafte erneuern. Es ist ein Zeichen bes Bergichts und ber Schwäche, auf die Phantasie stolz zu sein. Was ist benn die Phantasie, wenn nicht die Gabe, Erinnerungen miteinander zu ber-Dinben. Aber unfere Erinnerungen find begrengt, und unfere

Phantafie ift beichranft, mabrend bie ungebenre Ratur und immerbar einen gewaltigen Borrat barbietet, aus bem fich bie Unenblichfeit ber Ginbride bereichert."

\* In dem Wettbewerb für den Monumentalbrumen ber Dentiden in Buenos tires bat, wie aus Berlin gemelbet wirb, bas Preisgericht nach zweltägiger Beratung bie Entichelbung gefällt. Den erften Preis erhielt ber Entwurf bes Stutigarter Bilbhauers Guftan Abolf Brebow. Der zweite Preis fiel bem gemeinsamen Entwurf bes Charlottenburger Architeften Bilbelm Bourein und bes Berliner Bilbhauers hermann Sofaus gu. Den britten Breis erhielt ber Darmabter Bilbbauer Beinrich Jobft, ben vierten Brofeffor Sugo Leberer (Berlin).

\* Entführung italienifder Runftfchate nach England, Mus Rom wird gemelbet: Beinliches Auffeben erregte bier ber Umftand, bag in England nenn werrvolle Statuen in ben Sanbel famen, bie ben berfuntenen Raifericiffen im Remifee entftammien. Die Statuen (eine Diana und acht Abumben) waren bon einer englischen Antiquarsirma um eine foloffale Summe an Konig Chuard verfauft worben. Die Angelegenheit ericbien bier völlig unbegreiflich, ba fortmabrend eine Angabi Rarabinteri ben Remifee fiberwacht, um eine unerlaubte Bebung ber untergegangenen Runfticate ju verhindern. Es bat fich nun berausgefiellt, bag Taucher aus Civitavecchia, angeblich "im Auftrage bes Minife-riums", im Remifee arbeiteten und allerlei Rofibarteiten ber Tiefe entriffen. Es fcbeint, bag es fich hierbei um bie nach England gefdmuggelten Statuen hanbelte,

#### Bilbenbe Runft und Dufit.

3m 71. Lebensjahr ift in Berlin ber Gefangspabagogi Globanni Lamperti geftorben. Staliener von Ge-burt, lebte er feit 30 Jahren in Deutschlanb, meift in Dresben, und feit etwa 5 Jahren in Berlin.

Der feitberige Uniberfitat&furator, Geb Oberfuffigrat Brof. Dr. Schollmeber ju Marburg wurbe anfäglich feines Abertritts in ben Rubeftanb jum Ghren. bottor ber Marburger philosophijden Fahiliat ernaunt

- Stanfliche Brufung ber Aruntenpflege. Der Bimb ber Standesvereine ber beutschen Kranfenpfleger, Moffenre und heligehilfen hatte an ben Reichstag bie Bitte gerichtet, ein Seien zu ichaffen, woburch bie flaatliche Prüfung ber Maffeure, Kransenpfleger nim. eingeführt werbe. Die bis-herige Prüfung fei burchaus ungenügenb. Ramentlich willrbe bief Unfug mit bem Ramen Maffent getrieben und noch viel mehr unter bem Dechnantel Massense. Da biese Frage in bem Entiours bes Kurpfuschergeseiges in ber nachfen Zeit Segenstand der Beratung des Reichstags sein wird, schlägt der Bittschriftenansschuß dem Reichstag vor, diese Bittschrift dem Reichstanzler als Material zu über-

Somntag, 20. Mary 1910.

- Die Steuerfudje ift nicht nur hier, fonbern auch in anberen beutiden Stabten eine ber bornehmften Aufgaben ber suffandigen Bermaltungen. Auf welche fonberbaren Objette man babet fommen fann, beweift folgenbe Rachricht aus Raumburg a. d. S. vom 17. Marg: Auf ber Suche nach neuen Steuern haben unfere Stabtbater jest eine originelle Idee in die Lat ungefest; fie beschloffen eine Steuer auf Grabfteine. Rünftig follen 10 Prozent bes Bertes ber Grabfieine an bie Staditaffe begabit werben. Der niebrigfte Sat beträgt 2 Dt.

Coldatensamilien. Aus Erbenheim wird und verlichtet: Auch hier sind zwei Familien, beren sämtliche Söhne bes Königs Rock getragen haben. Die sechs Söhne bes "aften Giebermann", Beteran von Schlesbrig-Holftein, haben nacheinander in Cobsenz, Saarburg, Wiesbaden, Strofburg, Babern und Michthaufen gebient; besgleichen auch fünf Sohne bes früheren Mildhanblers Philipp

Beil bei ber Garbe, ber Artiflerie und Infanterie. - Musterungsgeschäft. Morgen Montag, ben 21. Märg, kommen zur Borstellung Jahrgang 1889, Buchstabe K/83 bis einschließlich R. Die Nititärpslichtigen haben sich morgens 7½ Uhr im Gaste bes Haufes Goldgasse 2a zu

fecten.

— Gewerbefchule Biesdaben. Das Commerhalbjahr beginnt mit Sonntag, den 10. April. Bon den derschiedenen Schuladeteilungen sei u. a. die Fachschule für Amugenerdetreibende erweident, die in drei austeigenden Alassen (Halbert dasseinern, Beienbauern, Biennkauern, Esteinhauern, Biennhauern, Biennhauern, Biennhauern, Biennhauern, Beienhauern, Bimmerern) erweiterte allgemeine und dieselle technische Kenntinsse dermittelt. Unterrädet wird in Deutsch, Sodonschreiben, Rund- und Sierschrift, Rechnen, Geometrie, Bedühlereiben, Rund- und Freihandseichneu, Weschnetze. Bautleiber, geometrisches und Freihandseichneu, Wilgebra, Bunkunde. Paulonkrintionslehre, Beranschlagen usw. Der Ledenhau entspricht dem der unteren Klassen in den Baugewerfschulen. Die Schule wird auch diel von jungen Lenten besocht, die später Paugeiverfschulen besuchen vollen. Dem kannt z. D. die Größderzsaliche Augewerfschuse in Bingen entgegen, indem sie die Gemeiner dechier der Michaelbener Fachschule, die mit Erfolg drei Gemeiner die hiesige Schule besuch haben, in der nächstolgenden Masse obne Ausbenerritung einreiht. Es ist dies eine wichtige Bergunstigung. — Weitriedentien Berufe genannt, seiner die Beidens und Balischule sier die Bestehen Ernse genannt, seiner die Leichen und Balischule sier Damen, die Zeichenschule für schulpslichtige Anaben und Mäseden (Mittwochs- und Samstagsnachmittags). Ausschlich bereit.

— Bie Kransen und Sterbefasse süre bietelnannt täglich bereit.

kungen soleh der Borsthende die lebhast, aber sachlich berlausene Generalversammlung um G1/4 Uhr.

— Wegefarte durch den westlichen Zeunus und das Abeinanngebirge. Soeden ist die vom "Abein- und Laumuslind
Biesdaden" heransgegebene Karte in 13 Auflage erichtenen,
wodurch diese besiedte Karte in 30 000 Exemplaren berbreitet
wird. Glegen die früheren Auflagen wurde das Gebiet ganz
erheblich dergrößert, und die Karte reicht iedt im Osten von
dusselsheim und Erdstein die Führen, im Rochen von Billmar
und Limburg die nach Sallendar a. Ab., im Resten von
Coblenz die Niesweiser und im Süden von Stromberg die
Laugenieber 1632 Augstatssionerte der früheren Auflage. An
neuen Kartierungen wurden aufgenontmen der Abeindissenweg,
die Kosalimacherungen von Eitzille, St. Goar, Goppard, Brankach kannto, sowie die Anderungen im bestillichen und dit
lieben Aannto, sowie die Anderungen um Leniaberg. Die
Abernus große Angald von Kenmarsterungen im Gebiet die notig
gewordenen underungen in der Kegestubrung im Gebiet des
bestilieben Launus und Abeingams, weiche unter Vernächtigung bes Erscheinens dieser kante erst in den lehten Tagen ausgeführt und vollendat vurden, sind samten geben auf 11 Geiten Tert gewillendasse dieser kante erst in den lehten Tagen ausgeführt und vollendat vurden, sind samten geben auf 11 Geiten Tert gewillendasse Tuckunst über alle Verzeichterungen. Die
Anderbeitung dieser Sante, welche gesehlich vor Randbruck geickung ist, geschab durch Serru Karl Eichharn, einem der berhorrogenditen Keuner diese Gebietes. Der Preis für die solid

auf Leinwand gufgezogene Karte beträgt 1.75 M. Zu beziehen ift die Karte, welche im Selbstverlag des Klubs erscheint, durch alle Buchbandlungen (buchbändlerischer Bertrieb durch Worih und Munzel in Wiesbaden).

und Mungel in Wiesbaden).

— Die Lieferung der Bollmilch für die Stadiarmen für die Seit dom 1. April 1910 dis 31. März 1911 ilt den Keinerbern:

1. Bermann Bruns, Moltereibefiber, Schwaldader Straße 29.

2. Dr. Köher u. Reinund, Inhaber der Wiesbadener Molterei, durt und Kinder-Wildanikalt, Bleichfiraße 26, 3. Frih Rüller, Moltereibefiber, Heldfiraße 22, und 4. der Milchertaufs-Genoffenickaft, Adolfstraße 19. übertragen worden.

— Afeine Rotigen. Bon Sattlermeister Karl Ba's -mann find im Sabanna-Haus (Schwalbacher Straße 12) Redaillen und Edrendiplome für hervorragende Leistungen besselben, erste und sweite Preise, ausgestellt.

Theater, Runft, Bortrage.

Theater, Amft, Borträge.

\* Literarische Gesellschaft. Der am Donnerstag, den 17. d. M., seinens des Bereins in Szene gesehte "Verdaum-Hobse-Abend" war eine glüdliche Idee des ersten Vorschenden Dosrats Dr. Spiel man. Bar recht zahlreich erschienenem Kublistum rezitierte das Mitglied E. d. Ibell mit viel Geschich und frei von seder Effektbascheret Verdaum und Hebsesche Dickungen, die Schönheiten derselben recht zur Geltung brüngend. Der umitsalische Leit der Unterbaltung wurde von der Künigl. Oder umitsalische Leit der Unterbaltung wurde von der Künigl. Oder umitsalische Sein der Unterbaltung wurde von der Künigl. Oder umitsalische Gesellschaft des Unterbaltung wurde von der Künigl. Oder umitsalische Gesellschaft des Unterbaltung wurde den Frauendor der Liebrarischen Gesellschaft bestritten. Fran Aloss, welche über eine vorzüglich geschulle, sownathische Gopranstimme verfügt, brachte unter anderem auch einige Vierdum- und Dehsesche Kieder zu Gebot, wodon das von R. Strauß in Nuffit geseichte Liede Der Traum durch die Nacht" (Dichtung von O. J. Bierbaum) ganz des Direktors F. Schreiber siehend, sam einige altniederlandische und dentsche Golfslieder und bewies den neuen, daß er durchaus auf der Löhe der kon ihm gesehten Aufgabe steht. Allen Bortragenden wurde reichlicher und vollauf verdienter Beisall zurei.

Besthens-Theater. Hermann Bahrs neues Lustspiel "Das Konzert" ist nunmehr an über 20 Bühnen mit ganz seltenem Erfolg, der auch bon der Bresse in einheitlicher Beise anerkandt wurde, in Szene gegangen und gelangt in der neuen Woode am Dienstag wiederum zur Aufführung. Am Montag wird Ludw. Thomas himorvolle Komödie "Die Lotasbahn" wiederholt. Am Karfreitag bleibt das Residenz-Theater geschlossen. Die nächste Aruheit "Simone", Schauspiel von Eugène Brieux, dem Verfasser der "Rosen Robe", wird am Ofter-Samstag zum erstenmal gegeben. erftenmal gegeben.

\* Konzert. Wie berweisen nochmals auf das heute nach-mittag 5½ Uhr in dem Saale des Aurndereins, Hellmund-straße 25, statisindende Konzert der Sängerber-einigung des Herrn Russlehrers Ernst Schlosser.

Beidaftliche Mitteilungen.

\* Beinlieferung. Der Weinkandlung Osfar Michaelis, Abolfsallee 17, wurde in engerer Submission die Weinlieferung für Kbeinganweine sowie Oberingelbeimer (Rotwein) für das diesige städtische Kranlenhaus für 1910/11 übertragen. Dieselbe Firma bet für das gleiche Jahr die Lieferung für leichte Weiß-und Kotweine für das biesige Garnisonlagarett erhalten.

Bereind-Radrichten.

Die Gesellichaft "Mennett" beranstaltet heute Sonntag, ben 20. Märs, bon nachmittags 4 Uhr ab im Saale zur neuen Abolfsböbe ein Brühlingsiest, verbunden mit Abeater, humoristischer Unterhaltung und Tans.

Bereins Wefte. (Anfnahme trei bis gu 20 Hellen-)

\*Der Babernverein "Babaria, E. A.", gegr. 1892, beging am Sonntag, den 18. d. M., in dem festlich geschmücken Saale des Katholischen Gesellenbaufes die Krier des Geburtstages des Kringregenten den Bavern. Dieselbe bestand in der Gelegenbeit angepaßten Darbietungen und die hierbei Witwirfenden derdeienen delteilnehmern mit reichem Beisall ausgenommen. Rach der Feinrede wechselten in bunter Reibensolge Jilber-, Gesanes- und dellanatorische Borträge, wobei das Ramerquarteit "Sängerluit" durch sein geseichnetes Stimmaterial gang besonderes Lod erntete, Ensigezeichnetes Schmmaterial gang besonderes Lod erntete, Ensiger gebielter Emaster "Die größte Frau den Bahern" erweckte seichnetes Schmmaterial geng besonderes Lod erntete. Ensiger gehrensten Schmmaterial geng besonderes Lod erntete Ensight gehrensten die Teilnebmer die in diesspäte Abendfunde recht bergnügt zusammen und berlief in schönster Weise.

#### Aus dem Landkreis Wiesbaden.

We Biebrich, 18. Mary. Gine burchgreifenbe Reorganisation bat ber gewerbliche Fortbil-bungeschulunterricht erschren. Zunächft find bie Schüler nach ben Sandwerfen gufammengelegt, bann wird in ber Rolge bet Pachunterricht bon Saubwertsmeiftern, refp. Architetten erteilt. Die Raffulation in ben einzelnen Gewerben wird von ben Meiftern in bezug auf Material, Sandwertegeng ufm. borgetragen, bas gange Material bann in ben Rechen- und Buchführungeftunden von ben Lehrere verwertet. - Auf Beranlaffung bes Refford Grunewald bat fich ein freier Jugenbberein gebilbet, welcher

Samstagabends im "Boffswohl" feine gufammenfünfte bat. Unter Ausschliegung aller politifchen und religiofen Fragen finden bort allgemein bilbende Bortrage, Befprechungen usw. ftatt. — heute bat die Schule mit bem Umang in bas neue Beim, bie Riehl-Schule, begonnen. Die entlaffenen Schuler find eifrig bei ber Arbett, unter Aufficht ber beteiligten Lehrer bie Anschauungsmittel für ben naturwissenschaftlichen Unterricht herüberzuschaffen. Dergestalt vollzieht fich ber Umzug ficher und billig. Die Einweihung ber Riehl-Schule geht besammilich am 5. April

ch. Biebrich, 19. Marg. In bem Reaffdulnenbau eceignete fich gestern nachmittag ein Unfall baburch, baft ein in einem Rlaffengimmer gur herstellung ber elettrifchen Lichtanlage benuties Geruft gufammenfturgie. Gin barauf beschäftigter Monteur erlitt babei eine Sugverlegung und wurde nach bem ftabtifden Kranfenhause verbracht.

y. Sonnenberg, 18. Marg. Der Ausbau ber Seitenftraße gur Rapellenstraße foll gemäß Befchluß bes Gemeinbeborftanbes nunmehr ausgeführt werben. Berichtebene Gefuche um Erlaubnis jur Bornahme bon Umbauten und baulichen Beranderungen wurden genehmigt. Zwei Gefuchen um Berlegung ber Wafferleitung nach zwei Garten-grundftiiden foll unter ben üblichen Bebingungen entsprochen werben. Für ein Befigtum an ber oberen Bingertftrage ift Con wieberholt bie Erlaubnis gum Betricbe einer Birichaft nachgesucht worden. Der Gemeindevorstand bat jedoch biesmal bie Bebitrfnisfrage verneint. Das Gleftrigitate werf Biesbaben teilt mit, bag bei anhaltenber gunftiger Bitterung die Beiterberlegung bes eleftrischen Rabels in ber Forstiftraße erfolgen wirb. Die Aufstellung bes Etats für bas tommenbe Rechnungsjahr berurfacht besonbere Schwierigfeiten, welche barin liegen, bag über bie im laufenben Rechnungsfahr eingeführten neuen Steuerarten noch fein Ergebnis im laufenben Rechnungsjahr vorliegt und weil bie Grundfteuereinschähungsarbeiten noch nicht fo weit gebieben find, bağ bas Refultat überfeben werben fann. Dieje Bofien mußten beshalb ichanungsweife, und gwar mit größter Borficht, eingestellt werben, um nicht am Jahresschluß mit einem Defigit abzuichliegen. Mus biefen Grunben wurben auch bie Ausgaben auf bas geringfte Daß gurudgebrangt. Die Gtatefommiffion beichlog benn auch, bementiprechend ber Gemeinbebertretung bie Fefiftellung bes Ctats ju empfehlen,

#### Maffanische Nachrichten.

= Langenfchwalbach, 18. Marg. Der hiefige "Cban-gelische Rirdengefangberein" wird am erfien Ofterfeiertag, abends 8 Uhr, in ber oberen ebangelischen Ricche eine geiffliche Musikaufführung beranftalien: bas Ovatorium "Die Auferwedung bes Lazarus" bon Dr. Loewe. Zur Mitwirfung sub folgende Wies-badener Kräfte gewonnen: Frl. Hartwig (Sopran) als Martha, Frl. Ballenfels (Alt) als Maria, herr Proseffor Hartwig (Tenor) als Thomas und Herr A. Remp (Bag) als Jesus. Die Orgespartie liegt in den Sanden bes herrn Mufiffehrers Bech.

= 3bstein, 18. Wars. Die hiesige Nealschule um-faßt gegenwärtig die Raffen Serta bis einschlich Obertertia. Die Schiller werben nicht mir in allen Realichntfächern unterrichtet, sonbern haben auch Gelegenheit, Unterricht in Latein ju nehmen. Die aus ber Obertertia bisher abgegangenen Schüler haben bie Hufnahmepriffung jur Seftinda boberer Lebranftalten beftanben. Der meitere Ausban ber Schule ift in Ausficht genommen. Das jabrliche Schulgelb beträgt für einheinrische Schüler 60 D., für auswartige 70 Dt, für bas zweite und buitte Rind aus berfelben Familie bie Salfte. Das nachfte Schuljahr beginnt am

5. April

× Diez, 18. März. In Daujenau an ber Laijn wurde geffern abend 11 Uhr ber ausgebrochene Straffling Flefch berhaftet und heute morgen babier wieber eingeliefert, Er erfreute fich mithin einer furgen Greiheit. - berr Stemersefreiger Markioss bon hier kauf te gestern bei einer Zwangsbersteigerung das Wohnhaus des Weinhandlers Frit Zimmermann für 21 500 M.

Frih Zimmermann für 21 500 M.

d. Ihrie i. T., 18. März. An ber biesigen Königlicken Bange in erks stulle murde gestern die minkliche Prüsung im Dochban und bente im Tiesban abgebalten. Das Resultat im Dochban ist solgenders: 2 Kandidaten besanden mit "gut". 13 mit der Rote bestanden, 2 musten guntlicken; im Tiesban 1 Kandidat mit "Auszeichnung", 5 mit "gut" und die anderen mit "bestanden". Des Sommersemester beginnt am d. April. Die Rlassen sind dem neuen Lebeplan entspreckend einzerichtet und fällt die erste Tiesbanklässe im Sommersemester aus, ob eine erste Dochbanklasse im Gommersemester aus, ob eine erste Dochbanklasse in verden. — Am 1. April beginnt im blesgen Schlosse die gerichtet wird, dängt von der Anmelbung dazu ab. Die Freguenz berspricht, nach den bisberigen Anmelbungen, eine gute zu werden. — Am 1. April beginnt im blesgen Schlosse die Sason sie en es su na de de ne sin nach der im vereibischer Unterostiziersfrauen. Hür dieses Jahr ist die Enderung getrossen, das der ne stunge ein diesen Schlosse haben sociale sinispositiger) ist, und swar jedesmal vom 1. die Schosse Monats; dadurch fömnen mehr Brauen der Erholung teilbaftig werden. Alls Chesarzsi ist der Oberstadsarzt Dr. Gadlich vom 81. Insanterie-Regiment bierder kommandiert. Die Bernaltung ist wieder die seitber in den bewährten Sänden don deren Derrn und Brau Wagner.

— Riederiesbach, 17. März. Es ist bekannt, daß bei den

Derrn und Frau Wagner.

— Rieberjosbach, 17. März. Es ist bekannt, daß bei den Es me in dem ahlen auf dem Lande oft eine Leidenschaftlichkeit zutage tritt, dan der mun in den Städten wenig derfydigt. Was aber bei den lehthin bier stattgefundenen Wahlen alles in Erscheinung trat, dürfte doch wohl selbst für das Lande eiwas zu diel sein. Zwischen den Larteien derricht erbitterte Reindschaft. Es wurden Bekanntschaften aufgelöß, geliebene Gelder gefündigt und es soll jedt noch ein Budenstreich, welcher vor 10 Jahren (!) geschehen ist, dur Anzeige gebrucht werden. Die Riederjosbacher werden für den Spott nicht zu sorgen haben.

— Zur Felikellung der Versonen, die fürzlich in Riedernhausen einige Faberader durch Zerschneiden der Cummitzeisen reinerten, haben die Beschabigen 25 M. Belohnung ausgeseht, Witteilungen nimmt die Ortspolizei in Riederjosbach entgegen.

#### Ans der Umgebung.

w. Frantfurt a. D., 19. Mary. Geftern abend gegen 11 Uhr bat fich am Gifenbahnviabult in ber Forfthausftrage ein unbefaunter Mann burch einen Schuß in bie Schlafe ichmer verlegt. Er murbe in bas fiabtifche Rrantenhaus verbracht, wo er alsbalb verftarb. - Geftern wurden in ber Bergerftrage, Ede Bornbeiner Sanbftrage, bon Telephonarbeitern in einer Tiefe von 70 Bentimeier einige Denidenicabel gefunben, welche jebenfalls von einem Daffengrab ber Frangofenzeit frammen.

\* Mains, 19. Mars. Rheinpegel: 1 m 32 cm gegen 1 m 33 cm am gestrigen Bormittag.

ben Ri ten. gefrüt, Unterf

gle

gericht Seinze lebrlin unb fe Totich haus t

3 hiefige Bjerde Soum bem 9 Menny 1000 9 he

Tratie

angele

langer

merbe

perteil

ber Gh

fice ur

Cruto Graffir bon S Leben Brifut Mbjidy runger Mingel Morte giellen auf b micht : gu ein Die G Tich at 8

Begen biefige Beth fieben M

ben

minif bes 5 burg Menn gelan Leib tm 92 Die b geben cent Bebol forder burg

Die ? 2 feftlic und Sofef Eribi Bilds bijdö mun ten ? Weiti ben !

Mehr ein T 23

> fanad) fonn 2 eines Beit

bent

foller Manif titr 2

33,

Trbett. mittel haffen. Die Mpril

m er. pie gre rischen arauf und

t unb Geartens nechen ße ift Wirteboch ttät&. ftiger ls in

il bie teben often Borinem h bie tate. Oc. II,

O TE . rfica fchen bas 11 6" Sies. als Bro-Derr ben

nm berthuL. tter. Sher mr tere Eche Str.

om trbe 10 fert. err crs den lidje ten,

ift (im 28. eil-lid bon

cn

Be le he m ۵, 22

ftraße nbe= ebene

tats nbere ufenfein.

rict.

ten; und innt innt iend iter

ben ifi-ier-ien inb rte cne fer en.

(in

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Explosion in Brand, 800 Dab chen wurden bon ber Feuerwehr gerettet, bis auf eines, bas aus bem britten Stod auf bie Strafe fprang und tot liegen blieb. Biele wurben ohnmächtig und mit brennenben Aleibern bavon-

getragen, Rongreß für Thalaffotherabie.

Rongreß für Thalassokerabie.

Berlin, 19. Mars. (Eigener Drahtberickt.) Hür ben im Sommer 1911 in Kolberg geplanten 5. internationalen Kongreß für Thalassokerapie (Seeklimas und Seebaddehandlung) wurde auf Anregung des Internationalen permanenten Konitess für Thalassokerapie ein deutsches Komites für Thalassokerapie ein deutsches Komites gebildet. Dasselbe hat in einer fonstituierenden Sidung einen Aussichung gewählt, dem die Bordereitung der Organisation des Kongenses übertragen worden ist. Bu Korsitzenden im Organisationsausschung vurden bestellt: Der Gebeime Obernedizunalrat Frosessor dr. Die trich in Berlin, der Gebeime Sanitätsrat Dr. Köckling, Wisdrod, und der erste Bürgermeister Schniedel, Kolderg. Das Bureau besindet sich in Berlin, Fossbanter Straße 184.

Billigere Rohlen. Breslan, 19. Märs. (Eigener Drahtbericht.) Die fista-lifchen Koblengruben Oberichteftens ermäßigten ab 1. April die Breise für Stüd-, Würfel- und Austohlen um 21/2 Vsennig und für Staubsohlen um 1 Psennig pro Bentner.

Berlin, 19. Märg. (Eigener Drahtbericht.) Die unter dem Proteftorat des Bringen Seinrich von Breugen stehende Internationale Motorboots und Motorenausitellung wurde heute von dem Staatsjekretär b. Tirpis eröffnet. Der Bräsident der Ausstellung, Gebeimer Rat Busley, wies in seiner Ansbrache auf die Berbesserungen hin, welche die Kon-strufteure durchgeführt, und hob die Fortschritte hervor, die die Wotorboote gemacht haben. Am Schlusse seiner Ansprache brachte der Redner ein dreifaches Surra auf den Raifer aus,

Wien, 19. Marg. (Gigener Drahtbericht) Der Ratfer eröffnete beute bormittag in Gegenwart mehrerer Erg-bergoge, bes Unterrichtsministers und mehrerer anderer Burbentrager bie Jahresausstellung im Rinfilcr-

Paris, 19. Marg. (Eigener Drahtbericht.) Der Ministerrat setzte die neuwahlen der Deputiertenkammer auf den 24. April an.

Betersburg, 19. Marg. (Eigener Drabtbericht.) Die Reiches buma beichlog, Die Bahl bes neuen Braftbenten am Montag borgunehmen.

Berlin, 19. März. (Sigener Drahtberickt.) Die Leiche ber 11 jahrigen Schulerin Efriede Bischof, die seit Ende borigen Monats bermist wird, ift beute in der Spree an der Capridibriide gefunden worden. Das Mädchen ist aus Furcht bor Strafe nicht nach hause gurückgekehrt.

#### Lehte Janderonachrichten. Berliner Börfenbericht.

Berlin, 19. Darg. (Eigener Drahtbericht.) Im Bu-fammenhang mit bem Wochenschluß trat die Geschäft &-ftille beute noch ausgebrägter als an den Bortagen in die Erscheinung. Die Umfațe beschränften sich vorwiegend auf die Tagesspectulation, und nirgende zeigte sich ein frischer Zug. Die Tenbenz war, da Anregungen besonderer Art nicht vorlagen, infolge ber guten haltung ber Austandsbörfen zwar überwiegend fest, aber uneinheitlich. Banten leicht gebeffert und auch im Berfauf behauptet. Amerikaner im Einklang mit befferem Rew Port leicht er-holt. Sonft sind von Transportwerten lebiglich Anatolianer auf glinftige Berfehrsentwicklung mit 2 Brozent Befferung gu erwähnen. Schiffahrts- und Gleftrigklätswerte waren aut behauptet. Sanfaaftien festen ihre Steigerung fort. Eine Ausnahme bon ber feften Allgemeintenbeng machten Eine Aisunspine von der sesten Allgemeintendenz machten Montanwerte, in denen auf undefriedigende Berichte der Düsseldorfer Börse über die Lage am Kohlenmarkt Realisationen stattsanden. Doch hielsen sich die Eindusen in engen Erenzen. Etwas sester lagen Deutsch-Luzemburger, späterhin Dorimundex. Ultim ogeld nit 51/4 Prozent gesucht. Tägliches Geld war zu 4 Prozent zu fahren. Die Geschäftsstille hielt anch weiterhin und sührte schließlich zu Abschungen am Womtanmark, wo sich besonders Deutsch-Luzemburger niedigen kallen. Angelst dagegen stieger weiter auf größere Komsuntinobe-Anatolia dagegen ftiegen weiter auf größere Konftantinopeler Raufe und auf die geplante Konvertierung ber Prioritäten von 5 auf 41/3 Prozent. Industrieaktien des Kaffa-marktes still und behauptet. Privatdistont 85/8 Prozent.

### Nädifte Briefpoft-Nerbindungen

EF 20

nach den Pereinigten Staaten von Fordamerika. (Rach amtitden Quellen bearbeitet

Der	Dampfer fährt		Sance Urberfa Kern-D	Die Anschluß läst Wi	bolt ber-	im Bellan	the Spaglid
am	ous.		お私	am	Bett	46 5 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	22
Account to the same of the same of							
a) Winig	der Weg (Port	tofat	10 \$f. f	ür je 20 (	r. Briefe	gewich	t).
22. Māra	Bremerhaven	tofat		21. Mär			
		: :			730 M		

b) Smellfter Beg

	Gramm   Detelleinicht).
8. Cherbourg 9   5   6   6   6   6   6   6   6   6   6	2. Marz 2. Mm. 2. Mm. 2. Mm. 5. Mm. 2. Mm. 5. Mm. 2. Mm. 12. Mm. 3. Mm. 12. Mm. 4. Mm. 12. Mm. 5. Mm. 2. Mm. 3. Mm. 2. Mm. 3. Mm. 3. Mm. 5. Mm

Briefkalten.

Sonntag, 20. Mary 1910.

Die Rebeltian bes "Biebbabener Tagliatte" bentimmetet ichriftige Anftwegen bie Brieflaften, menn bie leste Bezugdquittung beiliegt. Bechtwerbinbliche Gewihr wird nicht augebodent.)

W. Die Bermittelung eines Batentanwalts ist nicht vargeschinkten.

W. Die Bermittelung eines Batentanwalts ist nicht vargeschrieben. Sochgemöße Auskunft in Betentangelegenheiten wird auf dem Bureau des Gewerbedereins, Gewerbeichule, Kellrightraße, erteilt.

L. A. 100. Dusaren und Dragoner: größtes Raß 1.72 Meter, kleinftes Bah 1.57 Meter.

Anton 120. In dieser Erbschaftsangelegenheit müssen Blainger Rechtsanwalt zu Rate zieden.

L. Str. 27. Wenden Sie sich an derrn Koloniedirektor a. D. Cannstatt, Bülowirraße 10. Sprechstunden Vittwochs und Sonntags bon 10 dis 12 llbr.

G. B. 28. Uns unbekannt. Darüber müssen Sie in Frankfurt a. A. ober Bodenbeim Eriundigungen einzieden,

Ar. 18. Dazu sind wir leider nicht in der Lage. Ein Gesuch im Inseratenteil unteres Blattes wird sieder den erwönschlen Erfolg haben.

D. R. Seit 1870 war der tiefste Thermometerstand 20.0°C. am 10. Dezember 1876. Dann folgen 18.0°C. am
17. Januar 1898 und 18.8°C. am 22. Januar 1881.

Hora. Es ist isblich und entspricht auch den Anstandsbegriffen, daß der Brinzipal das Bersonal grüßt, wenn er sein Geschaftslosal betritt.

How Wenn der Genbunger der Krausgabe der Stiefel berweigert, muß er darauf berklagt werden. In diesem Berschlen sonnen Sie dann auch den Unspruch auf Klostgeld geltend machen.

Krau B. R. Bu Ostern berkehren keine Sondersüge nach

Frau 29. R. Bu Oftern berfehren feine Sonderguge nach

Frau B. A. Bu Oftern bertehren teine Soldenstein.

Sch. d. A. Otto Ernst wohnt in Stock-Flottbed bei Samsburg, Al. Flottbedstraße 17.

S. S. C.1 bedeutet allgemeine Körperschwäcke. In dem anderen Zeichen scheinen Sie sich verlesen zu haben.

L. A. Das Gericht sorgt dassur, daß keine Verjährung eintritt, indem es immer wieder den Versuch nache, die Kosten im Wege der Zwangsvollstreckung beigntreiben.

Willitär. Der Betreffende ist so lange militärirei, als er als dienstundbar bezeichnet wird.

Willitäranvärter. Außer in dem genannten Blatte werden Stellen noch in dem "Staats», Gemeindes und Alabemischen Basanzen-Anzeiger für das Deutsche Keich", Berlin SW., ansegeschrieben.

Geschäftliches.



### Lohenlohe lafer-Flocken

geben delikate Suppen, Frühstück für Alt u. Jung. Bewährte Kindernahrung.

In gelben Paketen mit dem Bilde der Schnitterin.

Wär's nicht so trancig — es wäre zum Lachen! Do hab ich mich sieben Tage mit meinem Katarel berum-geplagt, bab alles Mögliche genommen und hab mir nur gründlich den Magen bagu verborben. Und nun endlich kanf ich mir eine Schochtel Jahs echte Sobener Mineral-Bastillen für gange 85 Kig. — und alle Plage ist wie weggepustet! Dau man auf die besten Ideen immer zu-leht sonwen muß! Aber auf Hans echte Sobener schwör ich nun und sie geben mir nun nicht mehr aus. F110

### Tee Schmidt Tee Cacao Soma. Ceylon wedda s

Berlangen Cie für 3hr Ginfamilienbaus toftenlos Brojett über

## Jajag-Tentral=

Beigung mit Bentral-Buftungs- und Bentral-Buftbefeuchtungs-anlage. higgenifch wertvoll, babei billiger als anbere Bentral-beigungen. Biele erftflaftige Referengen.

J. A. John, Akt. Ges., Ilveregehofen 258, bei Erfurt. 13 Filialen im In und Auslande.

#### Zur Hauskur bei

Nieren-

empfehlt sich täglich i Flasche "Wernarzer Wasser" ses dem Kgl. Mineralbrunnen Bräckenau. Erhältlich in Mineralwauerhandig, u. Apotheken, S

Rheinisches \* Technikum Bingen Maschinenbau, Elektrotechnik, Chauffeurkurse,

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 36 Feiten mit ber Beriagsbeitage "Der Roman", fewie "Ilufteiert, Rinber-Beitung" 21r. 6.

Leitung: 28. Coutte vom Brant.

Berantwortlicher Rebatteur ihr Policit n. hanbel: A. hogenharn, Erbenheimer hobe; nur Fraulrton: B. Schutte vom Bribd. Commentera: für Wiedelbene, Ragenthen: C. Nörberde; für Ragenther Kameinen, Aus der Umerdung und Gerindliche: d. Diefendach; für Bernichted, Sport und Berichtigen: C. Losader; für der untgesen n. Artumen: d. Dornauf; fämilich in Weredaben. Trug und Berlag der E. Schallendergieben des Budoruderet in Wiedelben.

#### Gerichtssanl.

Gin Liebesbrama.

wb. Berlin, 18. Marg. In bem Brogest gegen ben Reifenben Rarl Bollwip wegen Tötung feiner Gelieb. ten, ber Frau Biefener, wurde heute mittag bas Urteil gefolt. Bollwit wurde ju zehnfahrigem Buchthaus und gehnfahrigem Ehrverluft unter Anrechnung einfahriger Untersuchungshaft verurteilt.

Gin Raubmordprozeß.

hd. Dresben, 19. Marz. Bor bem hiefigen Schwurgericht wurde gestern nachmittag der Raubmörder Max Heinze, der am 9. Oktober v. J. den ihjährigen Fleischer-lehrling höch im Schwer Grunde dei Dresden ermordete und seiner Barschaft in höhe von 60 M. beraubte, wegen Totschlags, Raubes und Brandstiftung ju 15 Jahren Buchthaus verurteilt.

Gin Renn-Schwindler,

Jufterburg, 19. Marg. (Gigener Drahtbericht.) Das blefige Schöffengericht berurteilte ben Grundbefiber und Bferbehandler Paltain aus Gumbinnen, ber im borigen Commer eine in Berlin gefaufte Bollblutftute unter bem Ramen Chpreffe als Salb blutftute auf oftpreußischen Mennplagen in Konfurreng laufen ließ, wegen Betrugs gu 1000 M. Gelbftrafe ober 200 Tagen Gefängnis.

Prozek Tarnowsta.

hd. Benedig, 18. März. Der heutigen Sihung im Zarnowsta-Frozeh wohnte eine Anzahl Damen ber Arifto-Tratie bei, Dieje hatten Rleiber bon Frauen aus bem Bolle angelegt und maren ohne bute erichtenen, um bem Berlangen bes Borfigenben entgegengulommen. Befanntlich werben seit einigen Tagen seine reservierten Plate mehr berteilt. Die Sitzung wurde vollständig mit dem Berhör ber Eröfin Tarnowska ausgesüllt. Die ganze Debatte drehte sich um die Festischung des die Eröfin die Inspiratorin der Ermorbung bes Grafen Ramorowell gewesen ift. Die Grafin berneint energifch, ein Testoment gu ihren Gunften bon Romorowsti erbeten und ihn beranlaßt gu haben, eine Bebensberficherung für fie abguichließen. Mus bem Berbor Brilufoffs geht berbor, bag bie Grafin tatfacilich entgegen ihren Behauptungen bie Ermordung angezettelt bat, mit ber Absicht, baraus materielle Lorteile zu ziehen. Die Erflä-rungen Brilufoffs find für die Gräfin fehr belastend. Die Lingeklagte antwortet schließlich nur mit abschweisenden Angerlagte antworter ichliestich für nit abigweisenden Worten auf die ihr gestellten Fragen bezüglich ihrer sinanziellen Lage. Ihr Anwalt sorbert die Gräfin schlieslich auf, auf die fortgesetzen Fragen des Borgesetzen siberhaupt nicht mehr zu antworten. Dies beraulast den Prösidenten zu einer Bemerkung gegenüber dem Verteidiger der Gräfin. Die Grafin icheint fehr ermübet und die Sitzung wird folles. lich aufgehoben.

Sirichberg i. Schl. 19. März. (Gigener Drabibericht.) Wegen Sittlichfeitsverbrechens wurde von der biefigen Straffammer der Buchdruckreibesitzer und Verleger Beibge aus Warmbrunn zu drei Jahren Zuchthaus und sieden Jahren Ehrverlust verurteilt. Er verging sich an bei ihm angestellten Mädchen unter 14 Jahren.

#### Telite Madprichten.

Nochmals bie angebliche Duellforberung bes Berrn b. Clbenburg.

München, 19. Märg. (Eigener Drahtbericht.) Wie ben "Mindener Reueften Radprichten" vom Rriegs-ministerium bestätigt wird, ift eine Forderung des Ariegsministers durch den Algeordneten b. Oldenburg nicht erfolgt. Dem Kriegsminifter ift aber gur Menutuis gebracht worden, daß v. Oldenburg sich durch die Auherung in der baperischen Kammer, falls sie so gelautet babe, wie sie ein Teil der Bresse brachte, be-leidigt fühlte. In der Boranssicht, daß die Sache im Reichstag zur Sprache kommen würde, wurde darauf bie von bem baperifchen Militarbevollmächtigten au gebende Antwort festgelegt. Der Wortlaut der bon dem Freiherrn v. Gebsattel erlassenen Erklärungen entspricht dieser Festlegung. Im übrigen wurde der Bevollmächtigte ermächtigt, die gleiche Antwort erforderlicen Falles auch dem Abgeordneten v. Olden-burg perfönlich zu geben.

Die Inthronifation bes neuen Bifchofs bon Baberborn. Baberborn, 19. Marg. (Eigener Drahtbericht.) Die festlich geschmischte Stadt begeht die Zeier der Weihe und Inthronisation des neuen Weihbischofs Karl Josef. Um 8 Uhr morgens wurde der Bischof von dem rzbischof Kardinal Dr. Fischer aus Coln, lotote ben Bischöfen Dingelstaedt und Korum aus Trier bischöflichen Balais abgeholt und im feierlichen Zuge zum Dome geleitet, wo die Beihe stattsand; es wohnten ber Feierlichkeit u. a. bei; der Oberprösident von Westfalen, sowie die Regierungspräsidenten von Minben und Arnsberg. Un die firchliche Feier ichlog fich um 2 Uhr ein Jeftmahl im bijchöflichen Palais.

Gin Rirdenbiebftahl.

Teutidenthal (Bojen), 19. Marg. (Gigener Drahibericht.) Mehrere Diebe ftablen aus ber Rirche in Unterteutschenthal ein Taufbeden und gwel Rronleuchter.

Gin Grubenbrand.

Bruslam, 19. Marg. (Eigener Trahtbericht.) Der dem Fürsten von Thurn und Taxis gehörige "Robert-schacht" ist mit Bumpstation abgebrannt, Die Arbeiter fonnten fid) rechtzeitig retten.

Seefturm.

Tofie, 19. Marg. (Eigener Draftbericht.) Bahrend eines auberorbentlich ftarfen Sturmes gingen an ber Weitküfte über 50 Fahrzeuge unter. 800 Personen follen hierbei ben Tod gefunden haben.

2 Migionen Mart für ein Bilb,

Rem Bort, 19. Marg. (Eigener Drahibericht.) Der Banfier Otto Rabn erwarb ein Bild bon Frang hals üir 2 060 000 M.

Gin großer Jabrifbrand.

Rem Port, 19. Marg. (Eigener Drahtbericht.) Das ben Boffamiern 2, 3 und 4 bis zu 11/2 Stunder Mitodige Fabritgebäude in ber Mercehstreet geriet burch i) Deutscher Dampfer. 2) Englisches Schiff. gebnitodige Fabritgebaube in ber Mercenftreet geriet burch 1

理器

Fachmi

bei bil

Werksti Handwe

üb

fin

un

ge 1110 bh

Ersa

97r.

# E

Conntag, 20. Marg 1910.

Offizielle Kurse der Frankfurier Börse. o Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.

1 fl. holl. 1 alter O							A	1.70
							3	3.20
1 Rubel,	alter b	Credit	-Rul	bel				2.16
1 Peso .			4	6				4
1 Dollar	0 . 4	4 4						4,20
7 fl. südd	leutsch	e Wi	arty.		4	8		12,
I Mk. Bk	0	9.91			3	100		1.50

U	1 skand. Krone	_# 1.125		Offiz	ielle K	Curse de	r Frankfurter	Börse. o l	El
21	Staats-Papiere.	Zf.		.4 1 9	in %	ZI.	sabon > 1896	In %	1
98.6	D.Reichs-Anleihe 08 A 101.95 D. RSchair-Anw. 100.80	5 co	m. ian. I-V as. iufi. 99 old v. 1904 s	stf. E	6.50	39to Nea	skau Ser. 30-33 ipel st. gar, ckholm v. 1880	Rbl. Lire 101.70	1
	Press. Consols 08 101.95		ns, inn, 5000 > 750/1250 d.(25].mex.	15 3	00.75	4 60	rn Com. (Gold) Pap.) von 1898	8.fl. 180,30 Kr. 95.10	
	Prenss, Consols 93.20		zial-u. C			6. St. 1	Invest. Anl. ich von 1889 BuenAir. 1892	# 98.30 Fr. 96. Pe. 103.50	8
1	Bad. Anleihe 08 , 101.90 Bad. A.v. 1901 uk. 09 ; Anl. (abg.) s. B. 96.50		bligatio pr.Ag.20,21	,31.4 10	01.30	41/2	do. v. 88 i. O.	£ 94.	
時間	* * * 1892 u. 91 * 83.40	31/s do.1	* 30 9,12-16,24-0 Ausg. 19 ul	7,29 8	95.50 95.80 91.90	Vorl. L		In 4h.	1
別の時間	* A.1902uk.h.1910 * 93. * * 1904 * * 1912 * 93.05	31/2 do.	> 25uk.b. > 18 > 9, 11 u.	1916 8	91.90 89.10	61/3 7 3 3.	A. Elsāss, Bank Badische Bank B.f. ind, U.S. A-l	R. 134. D. 4 75.50	
	Bayr. Abl. Rente s. fl. 100.10 * EBA.uk.b.06 # 101.30	4. Frkf.a 30r do. I	.M. v. 06 u.	14 * bg.)* \$	95.50	5 4 803, 80	BodCA., V	W. > 100.	
100	EB. u. A. A. 92,90 EBAnleihe 93,50	31/2 do. 31/2 do.	Lit. R (all * S v. t * T * 1 * U * 9)	885 . I	93.40	13 Ti/2 6 6.	Barmer Bank-V Berg- n. Metall-B	k_4 119.60	
時間に	Braunschw. Anl. Thir. 84. Bram. StA. v. 1888 .4 91.40	31/2 do. 31/2 do.	L. Wv. 981	1.08 . 1	93.50	81/2 0, 0, 61/3	Berl, Handelsg.	163.50 18010	
	* v. 1895, 1902 * \$1.10 Elsass-Lothr. Rente * 32.80 Hamb.StA.1900u.09 * 101.58	31/2 do. 31/2 do.		st. I » E	93.10	6. 61	Breslauer DEk	B > 129. 3 109.90 B. > 116.20	
科科	* StA. amrt.1887 * -	3½ do. 3½ do.1	* 1905 A. * 1903 r. Bockenh	elm • f	04.10	6. 6.	Darmetädter Bk. Deutsche B. S. I-	4 136.10	
	07, 02 s 83, 0r, Hess. StR. 101.30	31/2 Bad1	v.1901uk.l kv.58 kb. a * 05 * *	b03 »	92.60	8. 81/	<ul> <li>Asiat. B.7</li> <li>Eff. u. W.</li> </ul>	Tal. 107.20	1
	Ani. (v. 99) > 100.45 (abg.) > 91.80	3½ Bambe 3½ Berlin	* 1850 erg. von 15 von 1886	2 *	Ξ	6. 9.	Diskonto-Ges. Diskonto-Ges.	* 138,40 * 196,30	1
i.	81.10	4 do.	* 07 * 1		=	6 5.		153.	1
١.	Waldeck-Pyrm. abg. * 83 Wartiemb. v. 1907 * 101.50 Warti.v.1875-80.abg. * 93.70	3 do.	v. 05 uk. b.1 * 1895 tadt v. 07 u	.14: 10	- 04.	9 8	do. HB do. Hyp.C GothaerGCB.	V. 166.40	
時時時	1 * 1881-83 * * 93. 1 * 18850.87 * * 93.05	31/2 do. 31/2 do.	abg. v. v. 1888 n. 11 conv. v. 91 L.	79 » 8	92,30 92,30 92,30	8. 51/4 61/3 61/	Mitteld, Bdkr., Gr do. CrBani , Natibk. f. Dtschi	r. # 103.	
以以	* * * * * * * * * * * * * * * * * * *	31/a do. 31/a do.	* 1897 v. 02 am.at	07: 8	2,30	11	do. Vercinst	k = 107.80	
科技	3 31900 3 93,20 3 3 1903 3 9310	34/2 do.	v. 05 × abl LB.1900 k.19 v. 81 n.84 a	bg 8	1.50	01 a Q1/	Oest, Länderb.	· 102.20	1
-	.  > >1890 >   83,80	3V2 do.	* 03 uk. b. v.015.1uk.b von 1904	* 60.	- 1.50	5 9 8	Ptaiz. Bank do. HypotBi Preuss. BCB.	k + 591.50	SI.
	b) Ausländische. L Europäische.	31/a do.	v. 1890 v. 1893	:	=	7	Reichsbank Rhein, CreditB.	144.75 137.80	1
L.	Belgische Rente Fr. 95.50 Bern. StAnl.v.1895 - 87.10 Bosn. u. Herzeg. 98 Kr.	3½ do. 3½ do.	v.1896 kb.al >1897 > > > 03 uk. b.	03 *	Ξ	ð 7.	. do. HypotBk. Schaaffh. Bankve	198. 7 146.10	
10	* H. Herz.02mk.1913 . 100.80 * U. Herzegovina . Bulg. Tabak v. 1902 . 101.20	4 Heidel	berg von P v.1907 u.19	901 a	00.50	51/2	Südd, Bk., Mann do. Bodenkr Schwarzb, Hyp Schwarzw, BkV	B 315.	П
ä	Pranzös, Rente Fr. 68:50 Galiz, LandA.stfr, Kr. 88:60 Propination > 5. fl. 87:80	31/2 do 31/2 do		994 * 9	1.60	71/2 71/ 7 5 5.	Schwarzw, Bk -V Wiener Bank-V. Württing, Bankan do. Landesban	st. + 148,20	
89	6 Oriech, EB. atfr. 90 Fr. 49.45   8 MonAni. v. 87 + 49.	31/2 Kaiser 4. Karisr		083 . 10	01.20	7.:	do, Notenb, a do, Vereinsbk, Würzb, Volksb.	. fl. 114.50	1
	Holland, Anl. v. 95 h.ft., * Kirchgüt, Obl. abg., 5000r 102.50	3½ do. 3½ do. 3. do	* 00 (abge: v.1903uk.b * 1886	st.) » 1.05 » B	2.60	Div. N	licht vollbez	ahlte	1
Pin	Ital. Rente i. O. Le 402.50 > 10-20,000 - 104.70 - 100,000 - 104.76	3. do	* 1889 * 1896 * 1897	» 8	9,90 7.	Vorl.Lt.	nt. Bank-Aktie Banq. Ottom. 50 %	11. In %	I
94	* stfr. i. G. 5 70.50 * i. G. 5 70.40 * 30.000 1	4. Köln	(abg.)	10	9,20	Aktier	n u. Obligat. I	Deutscher	
Line And	Luxemb, Anl. v. 94 Fr.   97.	4. Landar	v. 1901 u. v. 1885 u	06 >	=	Vorl.Ltz	Kolonial-O	131 4/9.	
NA NA	Ost. Papierrente 6, fl. 98,55	31/2 do	* 1995	, 9	3,20	1	Ostafr. EisenbO (Berl.) Ant. gar.	les.	
• •	* Silberrente ö. fl. * einheiti, Rie., ev. Kr. 94.50 * * *1.5./11.* 94.60	31/2) do. v	* 199 r, 1903 uk. b	08.	-	Aktie Divid.	n industrielle nehmunge		
1/2	* Staats-Rente 2000r * 85.10 * * * 20,000r * 95.50 Portug, TabAnl. #	4 Mainz	burg von ! v.99 kb.ab ! 1900 uk.b.!	904 + 910 ×	=	Vori. L.	Alum.Neuh.(50%		
	> unif.1002 S.1410   65.30 > S. 211   66.30 > S.111 (S.)   12.30	31/ do. (	. 1907 uk. 19 abgr.) 1878 u + L.J. v. T	33.	=	10 8 10 <sup>1</sup> /2 10 <sup>1</sup> /2	Aschifog Buntpa; Masch Pap Bad, Zeki. Wagh BaugSüdd J. 60%E	149 50	
	Rnm. amort. Rie, 1903   101.80   91.60   94.60	31/2 do. (a	von 1886 u. bg.) L.M. v con 1894	.01.	=	10 9.	Brauerei Binding	194.60	
	* * * 1891 * \$97.50 * inn. Rte. (1/89) L81 91.70 * inns. Rte. (1/89) *	4 Manuh	≥ 1906 uk.	11 . 10	0.50	121/2 12	» Eichbaum » Eiche, Kiel	. 197 . 112, . 191,50	
	* HEOTL * V. 1994 A 91.60 * 3 * 1896 * \$1.50 * 3 * 1896 * \$1.50	31/2 do. 31/2 do.	> 1907 uk.	195 .	=	3. 7 3. 7 31/5 1	* PrAkt. Hofbr, Nicol.	140	
1/2	Russ, Cons. von1905 - 100.25	31/2 do. 4. Münch	v. 1898 k. « 1904/05 1900/01 a.1	071 10	0.50	3. · 6. · 4. · 3. · 10. · 9. ·	<ul> <li>Kempff</li> <li>Löwenbr, Sin</li> <li>Mainzer A8</li> </ul>	. > 193.	
	Russ Cons. von 1880 + 01.50 • Cold-A. • 1889 • - • C.E.B. S.In.,1189 • 98.	4. do. 4	. 1906 ti. 19 • 1907 ti. 10 • 03/04 ti. 05	13 . 10	L	8. · 8. · 9. · 9. · 6. · 5. ·	* Nürnberg	. 155.	
	> > * H190 + -	4. Nürnbe 4. do.	rg v. 1599	-01 . 104	0.30	6. · 0. · 0. · 0. · 41/2 0. ·	<ul> <li>Rhein. (M.) Va</li> <li>Stamm-A.</li> <li>Schöfferhof</li> </ul>	. 40.75 201.10	
	* StR. v. 94a. K. Rbl. 90.60	4 do. 4 do. 3½ do.	v. 1902 u. * 1904 u. * 1907 u.	17 . 10	1.60	5. · 5. · 13. · 10. · 2. ·	<ul> <li>Sonne, Spele</li> <li>Stern, Oberra</li> <li>Storch, Speie</li> </ul>	d. 198.90	1
No St	*Goldanl. * 94 * * 55.30	31/2 do.	* 1905 u.1	16 × 9:	9.50	71/2 6	* Tucher	+ 237.	13
924		4 do. v. 1	900 k. 1906	9	=	0 12	Bronzef, Schlenk Cem, Heidelb, F. Karist,		
12	Schwelz, Eldg, unk. 82.50	31/2 do. v.	v. 1891/92n von 1898 1902 u. 190	8 9	2.30	9 8 71/a	Lother, Metz Cham, u.ThW.A Chem, AC. Quan	1111.	1
4	Serb. amort. v. 1895.40 83.30 Span, v. 1882/abr. Pen. 95.50	392 do. v. 4. Pforzh 4. do.	v. 1399 k. a.	06 .	08,6	22 0 0 30 33	Bles, Salb, Brant	112.50	
5	TürkEgyptTrb. 5 - * cous. * v. 1800 .4 - * (Administr.) 1933 * 89.70	4. do. do. 4. St. Juli	v. 1907 uk. • 83 (abg.)u unn von II	13	9,85	14	* Fabr. Goldbg	203.25	THE STATE OF
	> con. unif.v.1903 Fr. 96.70	31/2 da.	* 1905 k.a * 1905 u. * 1902 u.	13 +	-	0, .	<ul> <li>Farbw. Höchs</li> <li>Mühlhels</li> <li>Fabr., V. Manni</li> </ul>	m . 68.	
8	> 1012,50r > 95.70 > Staats-Rentz Kr. 92.60	4. Trier v	* 1904 u., 1904 uk. b. 1899	96 B	1.80	8. 10.	<ul> <li>Weiler-ter-Mer</li> <li>Werke Albert</li> <li>Holzverkolige</li> </ul>	, 458, ,, 211.	1
5	* StR.v.1897eff. * 82.60 * Els. Tor Gold * # 78.20 * Grundil. v. 89 *5fl. 65.	4. Ulm, n. 31/n do. a	. 1912 bgest. 65 uk, b. 19	»   Si	2-20 2.50 2.50	121/2 91/2	Deut, Ueberse Ocs. Alig., Berli	e 185.50	
	\$ 5000r -> 95,	4 Wiesba	den v, 1900 1903 ak. 191 903 S. IV ú.	01 . 101	1,20	7 6	* Lahmeyer	106.90	1
	II. Aussereuropilische.	31/2 do. (al		02 . 95	9.	7 10 5 6 11 12	<ul> <li>Licht u. Kraft</li> <li>LiefGes., Ber</li> <li>Schuckert</li> </ul>	139. 195.	
1	Arg.I.GA.v.1887 Pcs. 101.	4. Worms	v. 1901 n. 0 * 1887/89 * 1895 k. H	7 :	=	11 12 6 6 7	<ul> <li>Stem.u. Hals.</li> <li>Stemens, Betr.</li> <li>TelO. Disch. A</li> </ul>	* 236.50 * 120.50 . * 122.75	
4 17.2	* Ames. FB. J. G. 90 £ 109,10 * Lautere von 1885 . 4 100,10	31/5 do.	> 1903 k.19	014+	2	4 0	Peinmechanik (J.) Geisk, Guffst, Kalk Rh, Westf.	155.	
N 17 N	S v. 1897 A 91.20 Chile Gold-Ani. v. 89 s do. von 1006 s 93.90	31/2 do. 4 Zweiliei	v. 1903 n. 19	10 . 92	-	10	Kunstseidel., Frkl Ledert, N. Sp. Ludwigsh, WM.	* 177.75	
1	Chin. St. Ant. v. 1895 £ 105.80	31/2 Amsters 41/2 Bulk, v.	1883 (conv	.) # -		95.	Multiple A Relation	F & 71.74	
1	CubaSt. A. 04 aff. i. O. # 102.80 Egypt. unificite Fr. privilegirte	44/2 do. * 4. Christia 4. Kopenh	1898 nia von 18	96 . 80	2.50	7 6 5	Bielefeld D., Bielefeld D., Faber n. Schl. Gasm. Deute Gritm., Dark	9 140. 9 113. 9 235	-
σű	promise a core	Street Stop Citi	my years Me	100	271	13	a Washenber	* 910 50	

lurse der Frankfurter Börse. o E	lgener Drahtbericht des Wiesbader	er Tagbiatts.
ZL. Lisasbom * 1896	Vorl. Litt.  5. 3. **Mod. Oberurs. 4. 79. 12. 12. 22. 35. **Witten. St. 320. 22. 25. **Witten. St. 320. 22. 5. **Witten. St. 320. 22. 5. **Witten. St. 320. 22. **Methal (Lieb. Bing. N.) 178. 40. 24. 29. Methal (Lieb. Bing. N.) 178. 40. 25. **Schueft. C. St. 320. 26. **Schueft. C. St. 320. 27. **Schueft. V. Fulda. 28. **Schueft. V. Fulda. 29. **Oberver. Pt. 95. 1. 29. **Schueft. V. Fulda. 20. **Schueft. V. Fulda. 20. **Schueft. V. Fulda. 21. **Schueft. V. Fulda. 22. **Schueft. V. Fulda. 23. **Schueft. V. Fulda. 24. **Schueft. V. Fulda. 25. **Schueft. V. Fulda. 27. **T. do. Frankt. Herr. 28. **Schueft. V. Fulda. 29. **Obersche. Lieb. 127. 20. **Schueft. Berg. ** 211. 50. 20. **Schueft. Berg. ** 212. **Schweift. Berg. ** 213. 40. 212. **Schweift. Berg. ** 213. 50. 213. **Schweift. Berg. ** 214. 60. 215. **Schweift. Berg. ** 214. 60. 216. **Gleisrikirche. ** 213. 60. 217. **Cleisrikirche. ** 213. 60. 218. **Schweift. Berg. ** 219. **Obersche. Lieb. 10. 210. **Cleisrikirche. ** 213. 60. 210. **Cleisrikirche. ** 213. 60. 211. 61. **Cleisrikirche. ** 213. 60. 212. 72. **Cleisrikirche. ** 213. 60. 213. 60. 213. 60. 214. 60. 60. 70. 70. 70. 70. 70. 70. 70. 70. 70. 7	## Sardin.Sec. stf. g. Fu. 4. Sardin.Sec. stf. g. Fu. 4. Sicilian. v. 90 stf. i. 4. do. v. 91 st. i. 4. do. v. 91 st. i. 4. do. v. 91 st. i. 4. do. v. 1800 SidItal. S. AH. 4. Toscanische Central 19 luras Simplon v. 94 gr. i. 5 kweiz.Centr. v. 18 lurangDombr. stf. g. kursSiew. stfr.gu. 4. do. Chark. 89 s. st. do. Wind. Rb. v. 95 stf. do. Wind. Rb. v. 97 stf. do. Go. Sid.west stfr. g. Ryssan-Uralsa stf. g. Ryssan-Uralsa stf. g. Ryssan-Uralsa stf. g. do. do. v. 1898 kg. do. do. Sid.west stfr. g. Ryssan-Uralsa stf. g. Ryssan-Uralsa
12   * Fabr. Goldbg. * 205.	5. do. Nwb. sf. L. G. v. 74   104 40   87.50   31/2 do. do. v. 1901 Lit.C.   89.   105.40   31/2 do. Nwo. conv. L. A. K.   31/2 do. Nwo. conv. L. A. K.   31/2 do. do. v. 1902 L. A.   87.60   105.40   31/2 do. do. v. 1903 L. A.   87.60   105.   40	30/2 do. 310/2 do. 101/4 d
	Z.I. Lissabom » 1896	22. Linakem v 1809

22		To the	¥
	Sardin.Sec. stf. g. Tu.IT L.	In %	1
	Sardin Sec. etf. g. Iu.III. Sicilian. v. 89 aff. i. Q. a do. v. 91 a i. Q. a SüdItal. S. AH.	101.30	
1/10	SüdItal. S. AH. Toscanische Central	74.05	1
5	Westsizilian, v. 79 Fr	103.10	1
1/4	Gottleardhabn Fr	07	1
1/2	Schweiz-Centr. v. 1880 .	103.	ı
26	TWHILD FROM THE SELECTION	-	ŀ
	do. Chark, 89	=	ı
	MoskJarA. 97 stf. g. a do. Wind. Rb.v. 97	=	ı
	do. Wind. Rb.v. 97 and do. do. v. 98 stfr. do. Wor. v. 95 stf. g. and Gr. Russ. EBG. stf. and Gr. Russ. EB	88.30	1
	Or. Russ. EBO. stf. » Russ. Sdo. v. 97 stf. g	87.	1
	do, Sådwest stfr. g. »	89.20	
	do, Südwest stfr. g. » Ryksan-Uralse stf. g. » do. do. v. 97 stfr. »	88.10	ı
	Władikawkas stfr. g do. v. 1898 uk. 09 .	9875	ı
1/2	Anatolische L O #	101.85	ı
	Port. EB. v. 89 L Rg. » Salonik-Monastir »	67.80	
	Türk. BagdB. S. I » Tehnantepecrekz.1914»	102.50	1
Pi	andbr. u. Schuldv		1
1	. Hypotheken-Ba	nken.	Г
Zf.		In %.	ŀ
4	Bay. VB.M., S.16u.17	93,20	L
4	do. BC. V. Nürnb.	93.10	1
31/2	Allg. RA., Stuffg. # Bay.VB.M., S.16u.17> do. do. do. do. do. S.2l uk.1910> do. do. S.2l uk.1910> do. do. S.7. 16u.19	95.	ı
31/2	MANAGER COUNTY STEELS	101.40	1
4	do. Hypu.WBk	101.10	1
31/3		94.	
31/5	do.BdCA., Wzbg.	9370	
4:	do. do. 5.9 u. 10 . do. do. S. 11, 12, 14	98.70 98.70 98.70	1
31/2	do. do. Ser. 1, 3-6 »	90.90	1
4	Berl, Hypb, abg, 80% >	102.52	
4	D. OrCr. Ootha S.6 >	99,80	1
4.	do. Ser. 7 >	100,	
4:	do 5.10 to the bl. 1013x	100 10	
31/2	do. * 13 unk. 1015 *	100,	
31/2		92.30	
31/2	D. HypB. Berl. 5.10 » do. do. do. »	99.80	13
31/2		100.50	10
4	do. do. S. 2000 1015 .	100.	
4	do. do. S. 16 u. 17 * do. do. Ser. 18 * do. do. Ser. 12, 13 *	100.50	
31/2	do. do. Ser. 12, 13 + do. do. Ser. 19 +	92.50	13
31/2	do. COb.S.1uk.1910.	93.50	
\$:	do. do. S. 31 u. 34 * do. do. Ser. 40 u.41 *	99.80	1
2:	do. do. S. 31 u. 34 * do. do. Ser. 40 u.41 * do. do. S. 43 uk. 1913 * do. do. S. 47 uk. 1915 * do. do. S. 47 uk. 1915 * do. do. S. 44 uk. 1913 *	100.	
33/4	do. do. S.47uk.1915»	100.70	B
31/2	do. do. S. 28-30 >	92.50	
4	Hambg, H. S. 141-340+ do.S.341-400nk,1910+	89.70	
4	001-21-410 + 1313+	99.50	
31/2	do. 471/340 + 1916 + do. Ser. 1-190 + do. + 301-310 +	91.30	
31/2	10. 301-310 3	91.50	8
4. :	do: uw 1016 a	91.50	8
4	Mein. HypB. Ser. 2 * do. do. Ser. 6 u. 7 * do. do. S.8 uk. 1911 * do. do. S.9 * 1914 *	99.50	
6	do. do. S.9 + 1914 +	99.60	
31/2 31/2	do. do. S.9 * 1914 * do. do. kb. ab 95 * do. unkb. b. 1907 *	91.60	
31/2		92.80	9
4.	do, Ser. 3	93.50	3
31/2	M. BCHyp.(Gr.)2> do, Ser. 3 do, 4 do, unk. b. 1906 • PMIr. HypB. d. 1917 •	98.50	30
31/2		100,10	3
4	Pr.BCrActB.S.17*	99,50	3
14/s 14/s	do. S. 3, 7, 8, 9 a	91.40	3
	do. v. 1990 *	99,80	4
4	do. S. 3, 7, 8, 9  Pr. CBCPbr. v. 89  do. v. 1990  do. v. 05 uk, b. 12  do. v. 05 uk, b. 16  do. v. 07 uk, b. 17	100.80	3
31/3	do. v. 07 uk. b. 17 > do. v. 1894/96 >	91.10	57.7
11/2 11/2	do. v. 1904 + do.CO.06uk.b.16+	91.80	
		100.20	
31/2	do. do. of BRISTION  Pr. Hyp. A. B. 80% a  do. auf 80% abg. a  do. v. 04 uk. b. 1913 a  do. v. 07 uk. b. 17 a  Pr. Pfbr. Bk. u. 1010 a  do 1012 a	90.90	1
	do, v. 07 uk. b. 1913 +	99.90	1
1:	do + 1912+	99.70	
::	do. > 1917 -	100,20	1
17/4	do. > 1919 > do. > 1914 >	99,90	1
\$1/2 \$1/2	do. 1912 • CommObl. 1912 •	911.	-
		100.30	-
	do. uk.b. 1907 >	101.	-
2/2	do.	91.00	I
11/4	RhWestf.BC. S.3,5+	91.60	F
	do. Ser. 7 tr. 7a > do. 8 tr. 8 tr. 8 tr. 60 do. 9 tr. 9a do. 10 do. 10 do. 2 tr. 4 tr.	E9.50	3
	do. > 9 n. 9n >	99.75	
D/4	do. + 2 s, 4 +	91,30	0000
	50dd B.C 31/32 34 49	100.20	0
1/2	W. BC. H., Coln S. 7 .	99.20	À
14	00, 00, 5, 6 )	92.20	A
to.	Wartt. HB. Em. b.92 -	100,	ě
-		93.	and a
	tautiich od. provinzial-g Ld. HessHB. S. 12-13 ( uk. 1913 .4	ar and	-2
3	uk. 1913 .4	101.40	0

	Zi	fn 4/0
0	4. Ld,-Hess.Com.Ser,7-8> 31/2 do. do. +1 u. 2>	93.90
5	31/21 do. Ser, 3 veri, kdb. »	93.20
0	4. LK.(Case.)S.22e.1014s 3½ 4. Nasa.LB. L. Vu. 15 s	95 50
0	4 Nasa LB. L. Vu. 15 »	102.
	31/2 do. Lit. J 31/2 do. > P.O.H.K.L. 31/2 do. > M. N. P.Q. 81/2 do. > S. R	95.
	31/2 do. > S, R > 31/2 do. > T >	95.
	3. do. > 0 > 37/4 do. > U >	95.56
	The same of the sa	
0	Zf. Amerik. Eisenb1 4° J Centr. Pacif. I Ref. M.	97.80
0	5. J Chic Milw St.P., P.D.	88.30
,	5° do, do, do, 4° do do	-
	3\b'' do. 6. Chic.Milw.St.P., P.D. 5'. do. do. do. 6'. do. do. do. 4'. North. Pac.Prior Lien 3'. do. do. Gen. Lien 5'. San Fr. u. Nrth. P.I.M. 6'. South. Pac. S. B. I. M. do. Income-Bonds	73.20
į.	5". San Fr. u. Nrth. P.I.M. 4". South. Pac. S. B. I M. do. Income-Bonds	95.
)	do. Income-Bonds	94.
2	Diverse Obligatio	
	Zf. 4. Aschaffb.Buntp. Hyp. 4	In %.
	4. Bank filr industr. U. *	98.
2	4. do. Frkt. Essigh. »	
2	41/2 do. Risein., Alteb	100.
,	41/z do. Storch Speyer *	101.30
,	4 do. Oertge Worms »	98.
ŝ	5. Brüxer Kohlenbyb, H. * 4. Buderus Eisenwerk *	100.
3	4. Cementw. Heidelbg. » 4½ Ch. B. A u. Sodaf. » 4½ Blei- u. SilbH., Brb. »	102.80
	41/2 Fahr, Circesheim E., w	104.
2	41/2 Farhwerke Höchst * 41/2 Chem. Ind. Mannh. *	102.
	4. do. Kalle & Co. H. » 4. Concord. Bergh., H. » 5. Dortmunder Union	97.60
3	5. Dortmunder Union * 4. EsbB. Frankf a. M. * 3½ do. do. *	100.
1	61/2 EisenbRenten-Bk. > 4. do. do.	109.90
	41/2 El. Accumulat., Boese *	100. 86.80 102.70
	4. do. Serie I-IV »	99.80
3	41/2 O.f. elektr. U. Berlin >	_
1	2 do do rele 102 a	=
	41/2 El.Werk Homb.v.d.H. + 41/2 do, Oes. Lahmeyer +	102.50
	4. do. do. do. * 4. do. Lichtu. Kr. Berlin *	96.
3	41/2 do. LiefOes., Berl. > 41/2 do. Schuckert >	104.
8	4. do. do. *	99,30
9	4. do. Telegr. D. Atlant, *	99,
1	4. do. Werke Serlin *	102.30
4	4/2 do. u. Stauzw. Ullr. >	99.
	4/2 Geisenkirch.Gussstahl	99.90
	4 HarpenerBerghHypt. 4 4ta Gew.Rossleb.rückz.102	100.
1	41/2 Hôtel Nassan, Wiesh. + 41/2 Mannh. LagerhGes. + 4 Oelfabr. Verein Disch. +	98.20
1	41/a Scihedust, Wolff Myo. v 1	103.80
1	41/2 Ver. Speier.Ziegeiwk. > 41/2 do. do. do. >	99.70
1	41/s Zellst, Waldhof Mannh.»	103.50
1	zt. Verzinsi, Lose.	In %
1	3 Beig.CrCom. v. 68 Fr	159.50
ı	5. Donat-Regulierung 5. fl 3/a Goth. PrPfdbr. I. This 3/b do. do. II.	740.75
ı	31/9 do. do. II. + 3. Hamburger von 1866 + 3. Holl. Kom. v. 1871 h.fl	105.70
I		137.80
١	31/r Librecker von 1863 > 21/r Libricher von 1863 Pr. 3. Madrider, abgest. > 4. Meinlug, PrPidbr, Thir	=
ı	4 Meining, PrPidbr, Thir 4 Oesterreich, v. 1860 5. ft	136,80
	3 Oldenburger Thir 5 Russ. v. 1864 a. Kr. Rbi	126.40
	5. do. v. 1866 a. Kr. s 21/2 StubiweissbRQr. 5 fl	=
1	Unverzinsliche Lo	in Ma.
1	- Augsburger fl. 7	218,
		204.
	- do. • 10	
1	- Oesturr, v. 1864 ö. ft. 100 do. Cr. v. 55 ö. ft. 100 - Pappenheim Gräft,s. ft. 7	874. 465.
-	- Salm-Reiff, G. o.ff, 40 CM.	107.00
1	- Ung. Staatsl. 5.fl. 100	181.20
1	- Venetianer Le 30	_
	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	

Unverzinslie		t. in Ma.
	hir. 10 Le 45 • 10 s. fl. 7 fl. 100 ii. 100 s. fl. 7 40 C.M. Fr. 400 fl. 100	40.65 218. 204. 574. 465.

Geldsorten.	Brief.	Geld.
Engl. Sovereig, p. St. 20 Francs-St. * Oesterr, fl. 8 St. * do. Kr. 20 St. * Gold-Dollars p. Doll. Newe Russ, Imp. p. St. Oold al marco p. Ko.	20 43 16.31 16.20 17.	20.4 16.2 16.1 16.9 4.18 216, 278
Oanz f, Scheideg. * Hochhalt, Silber * Amerikanische Noten	2804	60,
(Doll. 5-1000) p. D. Amerikanische Noten	4.99	4.181/
(Doll. 1-2) p. Doll. Belg. Notes p. 100Fr. Engl. Notes p. 1 Lstr	81.	80.9 20.4 81 2
Frz. Noten p. 100 Fr. Holl. Noten p. 100 fl. Ital, Noten p. 100 Le.	81.30 168.35 81.	80.9
OestU.N. p. 100 Kr. Russ.Not.Gr.p. 100 R. do. (1 u.3R.) p. 100 R.	85 05	94.9
Schweiz, N. p. 100 Fr. * Kapital and Zins		81.0
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	THE RESERVE	

March .	DIO.	1.01	11+,04	2710	9+(y. 9	13
Rei	chsba	nk-	Disk	on	1 4 9%	
Antw						
Italie Lond	· mo				20,42	

We	chsel.	In Mark
12 5/0 5 0/4 3 5/4	Schwelt St. Pete Triest	. Pr. 100 81.071/2 E. Blepl. Fr. 100 80.929/2 risb. SR. 100 — . Kr. 100 — . Kr. 100 84.85 . Kr. m. S. —

92.80 92.80 95.50 95. 95. 95. 95. 95. 95.

87.80 88.30 07.75 07.75 01.90 73.20 01.10 95.

en.

In \*A. 95. 98. 98.50

00. 92. 01.30. 98. 97.50

04. 02. 09. 97.60

00.

02,26 00, 86,80 02,70 09,50 04,50

02.86 01. 96, 03.70 04. 02.60 99,30

99, 95,30 99,99,90 99,90 90,60 91,50 98,20 98,70 98,70 98,70 98,70

59.50

63.75

05.70 06.90 37.80

85.

31.20

eld.

20.46 16.27 16.18 16.90 .180, 16.

19,

191/4

20% 30.90 20.43 31.20 38.25 30.90

31.05

Frühjahrs-Paletots und Anzuge

in sorgfältiger Ausführung aus besten deutsehen und englischen Stoffen angefertigt, in 25 Herrengrößen am Lager vorrätig.

Paletots in marengo Cheviots und Melton, sowie ruhlg gemusterten Fantasiestoffen . . . . . . . . . Mk, 25. - bis 48.-

Morgen-Ausgabe, 1. Blatt.

Ulsters in aparten deutschen u. englischen Cheviots, sowie engl. Homespuns, 1-reihig, 2-reihig u. Raglanform Mk. 32.- bis 75.-

Sacco-Anzilge in den neuesten Modefarben, aus soliden Nk, 19.- bis 45.-

Sacco-Anzüge in hocheleganter Verarbeitung, a. besten deutschen und englischen Stoffen . . . Mk. 48.- bis 78.-

Jackett-Anzuge in schwarz und farbig. . . . . . . Mk. 45.- bis 80.-

Schwarze Kleidung Gehrock-, Frack-, Smoking-Anzüge, sowie einzelne Teile derselben in großer Auswahl.

Paletots und Anzüge junge Herren entsprechend billiger.

## Heinrich Wels

Marktstrasse 34.

Spezialhaus für Herren- und Knaben-Kleidung.



Jetzt ist es Zeit, reparieren zu lassen.

Fachmänische Ausführung bei billigster Berechnung. Ersatzteile vorrätig.

Werkstätten für gärtnerisches Handwerkereng, Langgasse 46. Telephon 2840.



peround engineen wir und boutchit mitguteilen, bat wir ber Firma

Maritfirage, Gde Rengaffe, Tel. 526, ben Alleinverfauf unferer beftbewährten und weltbefannten

Brennabor-Kinderwagen

übertragen haben.

Beber unferer Bagen tragt obige Schummarfe; Die Bagen find nach den Borfdriften ber mobernen Rinderhygiene eingerichtet und in Gate und Saltbarteit unabertroffen.

Die Gummireifen find bei allen unseren Sabrifaten nicht aufgefittet, sondern mit Draht befeftigt, moburch bas läftige Abfallen und Berreigen ausgefchloffen ift.

Batentfturmftangen, burch welche bas Berbed leicht in bie gewunichte Bage gebracht werben fann, und andere Borguge machen ben Brennabor-Rinderwagen wertboll.

Bir bitten, fich bei Bebarf mit unferem Bertreter in Berbindung zu feben.

Gebr. Reichstein Grennabor-Werke.

### Gelegenheitskauf.

grösserung meiner Geschäftsräume wird eine Partie Möbel ausrangiert und stelle dieselben unter dem Selbstkostenpreis zum Ausverkauf. Es befinden sich darunter: A komplette Salon-Einrichtung, 2 Safon-Garolturen, einige 2- und 3-sitzige Divans, 3—4 Büfetts, Salon-schränke, Damen-Schreibtische, Mlubsessel mit Lederund Stoffberng, cinz. Salons, Stilble etc., sowie eine Partie abgepasste Bekorationen.

B. Schmitt,

Möbel- und Wohnungs-Einrichtungen, Friedrichstrasse 34.



Rur nom einige Tagel! Lucgen Raumung des Ladens verfaufe ich die noch vorhandenen Offen-bacher Batentfoffer echt Rindleder mit 4-fadem Berfoliuft), Reifer, Schiffs und Kallerfoffer Murken, die fich die jest vorzüglich bewährten), sowie meine Reif-besiande in verschied. Relfeart keln zu jedem abtr annehmbaren Bris 4133



Bertreier: Otto Wetzel. Telephon 2339.

Billigste Bezugsquelle

Als besonders günstigen Kauf empfehle: Ein Posten Verbindungsstücke, selten schöne Farben, bis 21/4 m lang,

70, 65, 50, 44 Mk.

Ein Posten Kossaks, Läufer, Tischdecken bis 31/2 m lang

95, 82, 75, 60 Mk.

Ferner bedeutendes Lager in großen Speise-, Wohn-, Herren-Zimmer- und Salon-Teppichen, sowie Chaiselonguedecken, Kellms, Stickereien.

(Inhaber: S. Pinn),

Taunusstr. 28.

Taunusstr. 28.

## Neueste Frühjahrs-Konfektion

ist sämtlich eingetroffen.

Wir haben auch für die bevorstehende Saison weder Mühe noch Kosten gescheut, in dieser bei uns immer grösser werdenden bedeutenden Spezial-Abteilung Damen-Monfektion eine Auswahl zu schaffen, die in jeder Beziehung als erstklassig anerkannt werden muss.

### Moderne Jacken-Rostüme,

fesche jugendliche Formen aus melierten, schwarz-weiss und blauen Kammgarn- 18, 24, 36 Mk.

### Elegante Jacken-Kostüme,

Stoffe und Fassons in moderner Geschmacksrichtung, erstklassig in Arbeit u. Sitz, vollständiger 55, 80, 120 Mk.

### Garnierte Kleider,

gross aufgenommen, nur aparte Neuheiten in all. mod. Farb.

## Moderne engl. Faletots

aus hellen und dunklen Stoffen

675, 9, 15 Mk.

### Elegante engl. Paletots,

aparte Modelle mit Gürtel aus modernsten Stoffen,

19, 25, 36 Mk

### Blusen, Kostümröcke, Morgenröcke

in grösster Auswahl.

Die Abänderungen werden gratis unter Leitung eines tüchtigen Zuschneiders ausgeführt.

## Frank & Marx

Kirchgasse 31, Ecke Friedrichstrasse.

TC O.



Cogrillader im Jahro 1848 Chronprois der Jahro 1848

## Gustav Steckner Seinzin 47

Aleiderstoffe

Die letsten Neuheiten deutscher und auslänbischer Erzeugnisse in hervorragender-Farden-Ausmahl

Reinwollene Aeviot-Tewebe III.4.50-1.25
Melange - Wollstaffe 3.70-1.80
Noppé-Diagonalstaffe 5.50-2.10
Wollbatiste , glass u. gemusteet 4.50-2.Daile-Grenadine-Etamine 5.50-2.70

Aleiderstoffmuster "fiaupskatalog von Konsektion, Dameuwäsche, Garbinen, Teppichen portoscei, Austräge von M.20.- an posiscei.

F65

#### Erfiflaffige Fahrräder

mit Torpedo von 85 Wtt, an, ein Jahr Garantie. Erftt, Nähmaschinen v. 65 Mt. an, 5 Jahr Garantie. Laufdecken von 8 Mt. an, Karvid ver filio 50 Pf., sowie alle Zubehörteile villige. B 1919 Br. S. Wayer. Reparaturwersstätte für alle Fahrräder, 25 Mellrithtrasse 25,



MAGGI"

Kaufen Sie nur



MAGGIS

Bouillon-Würfel zu 5 Pfg

Allein echt mit dem Namen MAGGI und der Schutzmarke Kreuzstern! Sie sind mit allerbestem Fleischextrakt und feinsten Suppengemüsen hergestellt und enthalten auch das nötige Kochsalz und Gewürz-

Natürlicher, feiner Fleischbrühgeschmack ist ihr grosser Vorzug.

Mk.

## Spezial-Angehot

## Jackenkleidern u.

	Jacken - Kostüm aus engl. gemustertem, grauem Stoff mit schwarzer Moiree- und Knopfgarnierung.	22.50
	Jacken - Mostium aus gutem blauem Cheviot mit Moiree- Schul-Kragen	22,50
	Jacken - Mostum aus Homespun, moderne Farben, schicke Verarbeitung	
	Jacken - Kostum aus solidem Cheviot, hübsche jugendliche Form, mit Faltenrock	
1	Jacken - Kostüm aus schwarz-weiss kariertem Wollstoff mit schwarzer und roter Seidengarnierung	
)	Jacken-Kestüm aus Ia Cheviot, sehr gute Verarbeitung, mit langem Seidenschal	1024
)	Jacken - Kostüm aus Cover-Coat, moderne graue Farbentöne mit farbiger Seiden- und Tressengarnierung	
)	Jacken - Kostum aus Tuch, Schneiderkleid auf Seide gearbeitet, Jacke 110 cm lang	55.—
)	Jacken - Kostum aus vorzüglichem Cheviot mit reicher Soutache und Tressengarnierung, aparte Form	55
)	Jacken - Kostum aus blanem Kammgarnstoff, Russenform .	68

Backfisch-Hostiime aus blauem Cheviot ed. engl. gem. Stoffen, oder schwarz-weiss kariert 45.—, 37.50, 28.50, 24.—
Weisse Jacken-Mestlime and Cheviot oder Diagonalstoff 68, 55, 48, 42
Schwarze Jacken-Mostume aus Tuch- u. Kammgarnstoffen reiche Auswahl in allen Grössen . 78.—, 65.—, 48.—, 39.50
Jacken - Kostüme für starke Damen, tadellose Passformen, marine und grau
Engl. Paletets aus hellen Modestoffen, mit moderner Kragen- garnitur
Frühjahrs-Paletots aus Cover-Coat, med. Fantasie- und marine Kammgarnstoffen
Frühjahrs-Paletots aus schwarz-weiss karierten Stoffen, sehr schicke Formen
Schwarze Paletots u. Jacketts aus Kammgarn- u. Tuch- stoffen mit reicher Soutache u. Kurbelgarnierung 45, 32, 25, 19.50
Staub- u. Regenmäntel aus Lüster, Cover-Coat, Popeline 29.50, 22.50, 14, 8.50, 6.50
Kimene aus Tuch, Popeline, Mohairstoffen, neueste Farben 25, 18, 12.50

### Besonders preiswerte Kinder-Konfektior

Eingetroffen: Mode-Album neuer Damen- u. Kinder-Konfektion, sowie Wäsche, nebst genauer Be-

### Besonders preiswerte Damen-Wäsche.

Russenkittel aus gewebt. Baumwollstoffen m.  Alter von 2-4 Jahren  Matresenkleid aus vorzügl. blauem Cheviot mi rock, ganz auf Futter, für das Alter von 2½ jede weitere Grösse um 50 Pf. steigend.	it weitem Falten-
Handschuhe und St	rümpfe.
Glacé-Handschuhe für Damen, weiss und far Glacé-Handschuhe für Damen, 2 Knöpfe, v farbig.  Damen-Waschleder-Handschuhe, 2 Knönsturgelb  Herren-Glacé-Handschuhe, weiss, schwarz, Damen-Kingelstrümpfe, reine Wolle.  Damen-Strümpfe, moderne Unifarben	pfe, weiss und Paar 3.25 farbig, Paar 2.25, 1.65 Paar 1.25

Herren-Socken, verstärkte Ferse u. Spitze, reine Wolle, Paar 95 Pf.

Herren-Secken, nahtlos, echt Merinogarn . . . .

Kinder-Kapes aus marineblauem Cheviot mit rot. oder schott. Kapuze, recht weit gearbeitet, für das Alter von 2 Jahren

Damen-Flemden, Achselschluss, aus Kretonne mit Languette	Stück 1.50, 1.25
Bamen-Homden, Achselschluss, aus Kretenne ed. Renforce mit gestickter Passe	Stück 2.10, 1.65
Damen-Homden, Fantasie, aus feinfad. Wäsche- stoff mit reicher Stickerei	Stück 1.75, 1.50
Damen-Memden aus gutem Renforce, à jour und Stickerei-Garnitur	Stück 2.85, 2.40
Damen - Reinkleider, Kniefasson, aus feinfädig. Wäschestoff mit breitem Stickerei - Einsatz	Stück 1.85, 1.85
Damen-Beinkleider, Renforce, mit Stickerei-Ein- und Ansatz	Stück 3.50, 2.40
Damen-Nachthemden aus Ia Hemdentuch mit Stickerei und Säumchen	Stück 5.25, 4.50
Damen - Nachthemden aus guten Wäschestoffen mit Ausschnitt, Stickerei u. Banddurchzug	Stück 5.50, 4.75
Nachtjacken aus gestr. Satin mit Stickerei	Stück 2.25, 1.85
Nachtjacken aus Madapolam eder unger. Croise mit Stickerei	Stück 3, 2.45
Ricke, gute Stoffe und hoher Stickerei-Volant	Stück 5.60, 4.60
Frisiermäntel, elegante Ausführung	Stück 7, 4.80
	1.65, 1.25, 95 Pf.

### Rinder-Sportwagen

in grosser Auswahl eingetroffen. Billigste Preise.

## Schneider.

Manufaktur- und Modehaus Grösstes Kirchgasse 35-37.

 $oldsymbol{\omega}$ 

Solale Angelgen im "Arbeitsmarft" foften in einheitlicher Capform 15 Big., in baven abweichender Cahausführung 20 Big. bie Beile, bei Luigebe gabibar. Auswärtige Angeigen 30 Big. bie Beile,

#### Stellen-Angebote

Weiblidge Berfonen. Raufmannifdes Werfonal.

Rontoripin,
mit guter Schuldilbung, welche flott tiengaraphieren u. Maichine ichreiden fann, findet vorsügliche Gelegenheit zur weiteren Fortbildung in Buchtübrung und Korrespondenz usw. Aufangsgehalt 35 MR. monatlich. Offerten mit Lebenhlauf u. Altersangade u. W. 577 an den Togbl.-B. Berfäuferin, fachtundig v. givandt, zum baldigen

fachtundig n. gewandt, jum baldigen Eintritt gef. Ludwig Seß, Strumpfswaren, Webergasse 18.

Bunges Fraulein a. Aushilfe für Schololabergeichaft gefucht. Off. unter O. 577 an ben Laght. Berlag.

aus guter Familie gejucht Theaten-Kolonnade 34.

#### hewerblides Verfonal.

Raiften-Arb., fawie Buarbeiterin gefucht Friedrichtrage 80 a, 8 Gt. T. Arbeiterinnen f. Dam. Schneib. gefucht Schwalbacherftrage 8. Buarbeiterinnen gefucht. Buftefeld, Wichelsberg 2

Ruarbeiterin, f feine Damenfchn. fofort gefucht (Nahresfiellung). 3. Pfuich, Mauritiusftroge 1. 3. Pfiefd. Mauritiusftroge 1. Züdtige Junebeiterin gefucht Mt. Webergasse 18. 2. 3. Arbeiterin, sowie Lehrmaden für Damenschneiberei gejucht Girsch-graben 24. 1 St.

state Admenichmeiderei gesucht Hiefchen 24, 1 St.

Aunges Lehrmädigen gef.
Beele, Damenstris. Taunusstr. 44.
Lehrmädigen für Pubgesch.
d. sebermädigen für Pubgesch.
d. fosort od. n. Opern gesucht. Offiverter I. 570 an den Argels. Derlog.
Tügeln t. Mädigen u. Franzen
ged. erlern. Pleichfür. 27, 1 r. B 4897
Bügelsehrmädigen t. eintreten
Röderoller 30. Kösischerei.
Für einige Kachmittage zu einem
14.icht. Kädichen zur Nachülfe und
Spaziergaug gesucht. Offi m. Geh.
Anipr. n. G. 570 an d. Tagbi. Berl.
Pliegerin
voer sollten, empfohlen n.
ersahren in Kranfenpflege, dauernd
tagsüber zu tranker Dame gesucht.
Off. n. W. Hoff an d. Tagbi. Serfag.
Huberlässige feinbätzgert. Köchin,
die eine Hausenfraße 84.

Welches Kieres Mädigen,
meldes Lohn, Lann nes dienen,

Geschtes Alieres Brädden, welches soden sann, per 1. April ge-fucht Morikkraße 10. Kart. Tüchtiges Dienstmädden ges. Weldungen nachmittags bei Jung, Wilhelminenstraße 87.

Ginf, Iraffiges Madchen f, Küche u. Saus gelucht. Röberes Sobbeimerftraße 15, im Resiaurant. Orbentliches Mäbchen für Kiche und Saushalt gesucht. Näheres Serberftraße 15, im Laden.

Braves Zweitmabden pefucht Bertramitrage 6, Bart.

Benten Betramfrage 6, Part.

Bentes Alleinmädgen,
w. jeldt koden I., für liein. Sansh.
nuf 1. April gel. Kaifer-FriedrichKinn Id. 1. Borzuft. 10—12, 4—6,
Auberl. Alleinmädd, f. 1. April
geiuch. Adveres Oumboldtfir. 11, B.
Ein fräftiges Mädden
bom Lande jojort gejucht Liebenging 8, Barierre.

tpeldies foffen faim, gum 1. April gefucht Minderwich 3. 1. B 6019 Tüchtiges befferes Mabden, welches foden fann, gum 1. April gefucht. Schifer, Absteinerstroße 4. Sanberes fleisiges Rüchenmabden jum 1. Abril gefucht. Billa Olanda, Gartenfrose.

für Sausarbeit jum 1. April gefucht

Gesneht für 1. April rin tückliges Rabchen, welches etw. locken lann, nicht unter 20 Jahren. Guter Lohn. Abresse au erfragen im Tagbl. Verlag. B5938 Ep

Sausmädden,
das fochen fann, zu finderlofem Chrpaar zum 15. April gefucht. Bortiell.
nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr.
Noreite im Aagel. Bertag. Ih
Tücktiges Alleinmädden
fofort gefucht Kapellenjtraße 6, 1.

Conntag, 20. Mars 1910.

Sum 1. Abril gefucht tüchtiges Mädchen, welches jelbitändig locken I. u. Sansgrbeit berkt, Wilhelmsböhe da, 1 (Arberb.). Aunges tückt. Klichenmädchen icht. Benston Maria Luifa, gastraße 3.

gefucit. Pe Alleinmabden aum 1. April gefindt Schenfendoriftrafte 1. B. r. Braves fleiftiges Rabden für jede Sausarbeit for v. 1. April gefucht Karlitrage 24, Part.

Alleinmöden fucht Wedler, Langgasse 37, 1 St. Ginfactes sauberes Mäbchen sofout gesucht Dobheimerstr. 51, B. I. Mäbchen, 15—16-jährig, in N. Douis, iof. geschentt. 25, 1.

in ii. Douis. [o]. gei, Esbenit. 25, 1.

Rum 1. April
früft. fand. Rödehen i. Küchen. u.
Haustelle Küchen. i. Küchen. u.
Haustelle Küchen fann, in II.
berrichaftl. Dausbalt bei gutem Lohn
gefucht. Brof. Reinfe. Emferit. 57.
Ein zubert. älteres Aleinmädchen
g. 1. Apr. gef. Dobbeimerfte. 41, 2 I.

In if, Frembenbenken wird zum 1. oder 15. April fräftiges flintes Küchenmädden mit guten Empfehlungen gesucht. Beste Gel. 3. Erbernen der feinen Kuche. Offerten m. Lohnanspr. u. H. 577 a. Tagbl.-B.

m. Lobbanipt, u. N. 577 a. Lagbl.-V.

Gefucht
zum 1. April oder auch früher ein
zwerlässiges sanderes Kindermädel.
welches sehr kinderlieb ist, mit guten
mehriäderigen Kengnissen, zu einem
21städiges sanderes Mäden,
welches gut bürgert, koden kann u.
alle Hausarbeit versteht, p. 1. April
gefucht Niddesbeimerkt. 22. 2 rechts.
Aunges kräftiges Mäden
in k. Haush, gefucht Gradenstr. 1, 2.
An ruh, Daushalt w. 2 Verfonen

In rub, Saushalt v. 2 Berfonen faub. Alleinmadden, weldes felbst, fandig tocht, für 15. April gesucht. Räheres Krangplat 1, 2. Ruchenmabden jum 1. Abril gefucht Caalgaffe 38.

gesucht Saalgasse 28.
Aleinmäbchen, in der Rüche bew., mit auten Empfehl. per 1. April gestucht Wichelsberg 22. 1.
Sotid. Fleiß. Mädch. sof. od. L. April gestucht Seerobenstraße 29. 2.
Aunges besteres Mädchen zum 1. April gesucht. Räh. Röderstraße 19. Laden.
Brades junges Mädchen per sofort ges. Obleickstraße 43. P. r.
Aesteres tücht. Aleinmädchen, w. etw. soch. L., in II. Saush. zum

w. eiw. loch. I., in fl. Saush. gum 1. April gejucht Bismarcfring 8, 1 I. Gefucht für Benfion ein Mabden für Saus und Ruche Acroial 6, Barterre.

Suche braves fleibiges Madden, 17—18 Jahre, in gute Stelle, guter Lohn, gute Behandlung. Frau Sel. Schramm, Siellen Bermittlerin, Sirfchgraben 26.

Aunges sauberes Mäbchen,
das schon in Siellung war, s. 1. April
gesucht Emteritrasse 61, B 6152
Alleinmäbchen,
w. etwas locken saun, per 1. April
gesucht Waterlooftrasse 1, 2, Et. 1.
15—16järr. Mäbchen
sofinat Gallgarieristrasse 2, 3 r.
Tückisses Alleinmäbchen

Tüchtiges Alleinmöbchen zu finderl. Ehepaar ges. Borgust. 12 u. 2 Uhr Schierweinerstr. 4, Welteres Mäbchen, welches Liebe zu 2 Kindern bat, sucht Rägele, Marthirage 28, 1.

Tüdtiges Mäbchen, welches bürgerlich fochen und Hausarbeit verrichten sann, für sofort ges.
Prins-Kallestraße 10.

Bungeres Dabden per fofort Rg. fleiftiges Mabdien v. Lanbe auf 1. April gef. Gilbenftr, 28, 3 Mäbden für Reine Familie gefucht Wichelsberg 1, Pari. Mäbden auf 1, April gefucht Langgaffe 8, 1. auf

Tüchtiges Alleinmäbeien. Dos lochen fann und ichon in best. Saufern gebient hat, im fleinen Saushalt zum 1. oder 15. April gestucht. Borgustellen zw. 9 w. 11 und 5 u. 8. Abelbeiditrage 58, 1. 4156 m. etwas foden fenn zum 1. Maril method foden fenn zum 1. Maril method foden fenn zum 1. Maril

Meinmädgen,
w. etwas foden fann, zum 1. April
petumt bedoringstroße 7. 4182
Ein Mädgen,
wekbes zu Saufe ichlasen fann, für
den ganzen Tag gefucht Wörthitraße 8, 1. Einge.
Ein Mädden gefucht,
welches außer dem Saufe ichläft,
Weberanse 28, 1. Einge.
Nunges Wähden

Aunges Mächen ingsüber gefindt Blückeritraße 20. Kenn gefindt f. einige Sib. Hansarbeit gegen freie Wohnung (große Manfarbe) u. eite. Bergütung. Torbe merifrihe 10. 2.

Bergütung. Toebermeritrine 10, 2.
Sanbered junges Mödigen
2. Ausfodigen e. Rindes für vors u.
nochen, iof. gef. Borzuft, obends 7
bis 8 Augemburgfit. 9, 2, Kahenftein
Eaud, Monaistrau fofort gefucht Kirchgaße 25, 2 Monatsmödigen
gefucht Gerrngartenitr. 13, 2. St. r.
Tückt, felbfiänd. Benichfrau
gefucht Recritache 23, Sth. 1.
Viealfrau jofort gefucht
Blückerftroße 38, Laden. Beiss
Braves fanderes Laufmädden
gefucht Große Burgitraße 9, 1. St.
Anlegeringen
fofort gefucht. Gebr. Fienbed,

anlegerinnen sienbed, Beluckt. Bebr. Bellen Bellen

#### Stellen-Ungebote

Männliche Berfonen. Ranfmannifdes Perfonal.

Buchhalter aum Beitragen von Buchern gesucht Meine Schwelbacherftraße 4. Brovifilond-Reisende 3, hobe Brov. auf Futterfalt für Rochbeutschland gesucht. U. Walther, Bleichtraße 24. Delifatestengesch, sucht Lehrling. Näberes im Logbl.Berlog. Ju

#### Bewerbliches Berfonal.

Zücht, Große u. Aleinftlidarbeiter fof. gefucht Griebrichftrane 85. 2.

gefucht Blüdericht gelecht Blüderitt. 10, 1 r. B 5738
Geneiber auf Bode jucht
K. Schlatter, Walramitr. 8, 1. B6816
Wochenscher gefucht
Elistificritraße 7, Batt. r. B 6010
Wochenscher für bauernb ges.

Schafer, Bierffaht, Wochenschneiber gesucht Lehrstraße 2, 8 linis. Dofenichneiber gufter bem Saufe fucht Spielermann Gelleicht Spielermann, Rellerftrage 7. Gin Gartnergebilfe fofort gelucht.

Brudert, Bellrittal. gefigcht herzmundigasse 8. Schlosieriehrling gefucht Schulberg 23.

Wischen Schulder, 23.
Waschinenicklosser u. Eisenbr.-Lehrl, gesucht Bellmundstrage 62.
Schlosserlehrling gesucht.
Vöheres Udalfirrake 10. Arth. 2. Et.
Schlosserlehrling auf. Arbs u. 29.
gesucht Hellmundstraße 87. B6066
Lehrling Lehrling

für eleftr. Anlagen gejucht. G. Auer, Tannustraße 28.

Schringe 26,
Cehrling fofert gefucht,
Schreinerei Mlapper, Sirdmaffe 56,
Olaferlehrling gefucht.
Th. Selberich, Cranienflrahe 12,
Tänder: Lehrling gefucht.
3, Intra, Röderaller 34, 3,

Gin fraftiger Junge, am liebfien vom Banbe, fann bie Baderei erlernen gegen fofert. Ber-gutung. Rori Arib, Michelsberg 3. gutung. Rorl Brit, Midelsberg 3. Gin Lebrjunge gefudt, Beferring 8.

Gartnerlehrling gefnat. Garin, Riemeper, Schierfteinerlach Wefucht

cint gebildeter derr, der vor-mittegs den 10—11½ Uhr und vach-mittegs eine von 5—6½ Uhr einem ditern Geren vorlieft oder auch ditern Geren vorlieft oder auch ditern Generamfprüchen unter V. 678 an den Tagbl. Berlag.

Dansberwalter, Ein Beamfer gogen Mietsentickäbig, als Saust, in rut, Haus gel. Off. u. E. 105 an Tagol.-8weigit., Bismardring 99.

Aungerer braver Hausburfche gefucht. Drogerie Machenheimer. Bismardring I. B8077

mit Rob nach Opiern gesucht Rhein-ftraße 60, Sinterh.

gesucht Kirchenie 42n.

gesucht Kirchenie 42n.

Ein Kunge für Oansarbeit
ges. ders. tann dabei das Tapezierbandwerf erlernen. Louis Wölfert,
kriedrichstraße 14.

Blibjunge
fosort gesucht Adolfstraße 1, 2 I.

#### Stellen-Gesuche

Weibliche Verfonen. Saufmannifdes Perfonal.

Tückt, Berfänferin für Spielw, u. Galanierie fucht sofort Stellung Rät. Delenenstraße 15, P. B607: Ginfaces gebild. Fraulein (Schneiberin) fucht Gtelle als Ber fauferin od. Filialleiterin. Off, erb unter D. 578 an ben Tagbl.-Verlag

Gewerblides Perfonal.

Bert. Beifinaberin fucht Runbich. Beftenbftvaße 86, 1

Suche für meine Tochter, welche bie Mittelsichule besucht bat, Lebrifelle in besterem Bubgeschäft, Raberes zu ertragen im Lagbl. Berlag. Ko

fucht Stellung als Reifebegleiterin gur Bflege und Gefellichaft bei einz. Dame. Offerben unter B. 575 an ben Tagbl.-Berleg.

Dame,
erfahren, gewandt, die feit Jahren
gang selbitändig einem größeren
Sausbalt vorgestanden bat, fucht
äfinliche Stellung, Offerten unter
R. 575 an den Taght, Berlag.

mit beiten Mei, erfahren in Küche u. Saushalt, wie Kinderpil., aufgeb. i. Nertvenpflege, Meffage, wünscht. die Kinderpil., aufgeb. i. Nertvenpflege, Meffage, wünscht die Kinder in Saustenber Führung eines lieinen Jausbaltes. Zu erfr. Berein f. Sausbeamtinnen, Oranienier. SS, 1. Sprechs. Montag. Mittwoch, Arctiag, 4—6.
Teffulein aus aufer Kemiffe.

gräulein aus gnier Famisie, w. einen Hauschalt selbig, führen k., wilnische Stellung zur weiteren Ansbildung im Kochen ober als Stühe in best. Saufe z. 1. 4. Zu erfrag, bei S. Onmert, Gustab-Abolisticaße 13. D. Onmert, Guftab-Abolificafe 13, Feinburg, Rochin ober einf, Stute fucht Siellung fum 1. April. Rab. Frankenftrage 1, 1 Stiege,

Bessers Mäbchen, w. socien kann, juch Stellung als Stive bet eins. Herrn ober Dame. Offert. u. G. 106 an Togbl. Bweigit. Bromardeing D. Bog34

geschien Alters, das feith. f. Saush. lelbitand. geführt, sucht f. 15. April od. sväter Stell, in ruh. herrschaft! Sause als Saushalt. Off. u. B. 672 an den Tagbl. Vert.

Dite als Richt, et. a. Laght. Berf. Berf. Böfetfräulein, prima Ref., swät al. Siell. z. 1. Wai ob. früher. Räh. Röderstraße 7. 2 I. Besteres Wähchen vom Lande indi Stelle als Stude od. in sleinem Dausbalt für Küde u. eiwas Haus-arbeit. Germannstraße 23. b. Aung. Dausmabden indt Stelle, Roben, Bigein, Gervieren gete. I. 3. 104 Zagbl Bwglt, BismeR.

Off. 8. 104 Tagbl. Biogit. Bisnis.
Unftäubiges Sausmädden
fuct Siellung gum 1. April. Bu erfragen Alwinenftraße 18.

Befferes Mäbchen fucht Stellung als Beihilfe in Rüche u. Zimmer, auch finderlieb. Strich-graben 10. Barterre.

Sens- eber Alleinmäbchen such Selle in best. Haute. Aaheres Gustab-Adolfstraße 13, 1 links.
16iähr, brad. Blädchen aus g. Fam. sucht Stellung als Kindermädchen oder Hausmadden zum 1. April. Biedrich, Gartenstraße 11, Beri.

fucht im Kocken und Dausarbeit Beickäftig., für den ganzen Sommer. Reugnisse vorhanden. Offerfen unter R. 577 an den Topble-Verlag.

M. 577 an den TogbleBerlag.
Orbentl. tückings Mödicas
jucht Siellung als Alleinmädicen.
Erroge Burgirragie 5, 3 links.
Saud. J. Fran f. Monatskt.
o. Ausb. Schierfteinerfit. 18, W. P. r.
Tück. Baickfran linkt u. Aunden.
Dellumundirrehe 30, Sib. Bart.
Gin Mädiche fucht Burbelchäft.
Rab. Aerofirage 10, dib. 1 St. r.
Selbständ. Fran hat u. Tage frei
(Baid. u. But.). Wellripfir. 51, 4.
Fran fucht Balde. 2d. Burbarbeit Grau fucht Bafch. od. Bubarbeit. Oramenftrage 39, Bob. 4 Gi.

#### Stellen-Gesuche

Manuliche Porfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Buchbalter, 27 Jahre,
im Bandjach gel., jucht Stellung für Bureau und Reise ober als Bribats
jektetär ober als Reisebegleiter. Off.
u. G. 577 an den Tagbl. Berlag.
Buchbalter der Bandrande
i. Webendeich, wie Beitr. d. Buchern
Auftellen d. Rechnungen usw. Off.
u. R. 108 an den Tagbl. Berlag.
im Bes. des Eini., nehrf. auf Bandureaus mit Erfolg tätig, periefter
Beichner, auch in Rucht, den gerichter, der geschner, auch in Bucht, den, fucht,
d. 104 an Tagbl. Berlag. B5764
Ein erfehrener Kansmann
incht unter beschichen Ansprücken
Stellung auf Bureau ob. Wagazin
in einem Kolonialwarengeich; auch
indernehme sonstigen Kertranerspeit.
Off. u. B. 579 an den Tagbl. Berlag.

#### Gewerblides Ferfonal.

Aelterer, gebild. guverl. Mann, w. pr. Zeugn. u. Ref. aufguweisten hat, judit Vertraventstoften. Man. Kr. Schlotter, Walramstraße 27, F Junger Mann, verheirafet, fucht Vertravenstiell, Naut. 1. gestent iv. K. Biffinger, Billowitz, 11, D. P.

Gärtner, 29 Jabre, gedient, bewandert in Conbaumaudt, Bart, pflege u. Gemnfebon, fucht fof. ob. ibater in e. Garinerei, Serrich, ob. Gutsgärfnerei douernde Stell, Geft. Ang, u. R. 574 an d. Tagbl.-Berlag.

Selbständiger Gärtner fucht Stellung als Herrich-Privat, gärtner, Gute Remnisse zu Dienit. Off, u. G. 579 an den Lagbl. Berl

Krankenpfleger, 26 3 alt, über 5 Jahre im Beruf lätig, fucht, geftütt auf gute Reugn, fofort aber fpater Stellung. Werte Offerien u. B. 570 an b. Laght. Verlag.

Sausdiener gesetten Alters durchaus guberlating, sucht Stellung im Geschäftsbaus, Raution kann gestellt werben. Offerten u. B. 574 an ben Tagbl. Berlag.

an den Lagdl. Berlag.

Gin Gerfchafisdiener,
welder ichen 8 Jahre in einer Stell,
war und wegen einer Aleinigleit
feine Stellung aufgeben nuchte, f.
zum 1. April berarrige Beschäftig.
Derielbe ist 25 Jahre olt, von finit,
licher Erscheinung, und fonst in
Dieneriach bewondert, Wann erwünsicht, auch ins Austand. Offert unter D. 888 handpopflagernd.

Bur jungen Mann, 19 Jahre, weicher mit Aubrivert vertrauf ist, wird Stellung gefucht. Geschäfts, wagen fahren ober bergl.: auch lann berselbe Rab sahren. Rah d. ben Bormund, Roonstraße 9, 3 L

#### Stellen-Angebote

Queibliche Perfouen. Raufmannifdes Perfonal.

Bur Modemaren und Monfettion tüchtige branchefundige Berkäuferin

per fofort gefucht, 3. Sirich Sohne, Langaaffe 41.

Perfekte erke Perkauferin für Schweinemengerel, jum 1. Upril gef. Schmalbacherftroge 8, im Baben. Gefucht wird bon einer großen demifchen Rabrit in Biebrich gum möglicher fefortigen Ciniritt eine

mit etwas Sprachleminissen, die bewandert in Aureauarberten und burchaus flotte Stenographistin und perseite Waschinnenschreiberin ist. Aur Bewerberinnen, welche im Besth von la Reugnissen über nichtziädere prastische Tätigset lind, w. sich unter gleichgeltiger Angabe der Gebaltsansprücke, Alter, sowie unter Beiligung über Bhotographie meld, unter A. 819 an den Tagbl.-Verlag,

BOWNING TO CONTRACT TO SERVICE THE PROPERTY OF Lehrmadagen

aus auter Famille gefubt. Fraat Rami., Wilhelmftrofe 54.

Lehrmäddien u. Lehrling. bie Diern bie Schnie beenben, Dito Mictichmann 9.

ringeneuve Berfäuferin brandefundig, für feines Lucuswaren-geschäft gefudt. Offeren v. BA. 6.78 an den Lagbl. Briag

Behrmäddien

mit guter Schultiloung, ange-nehmen Umgangelormen und an-febalich in Flair, für mein Speciale Erffiningefchaft bei jefort. Bergilt. fo'. ob. 1. Wpril gef.

29. Weil, Soflieferant, Billichmirene 84. 4159

demerffices Perfonal.

Koftumarbeiterinnen gefucht. Cafr; eweti, Un b. Dlingfirche 6 B 6065

Mode und Talifenarbeiterinnen fofort für tauernd gefucht, G. Mathias & Co., BBebergaffe 5. CONTRACTOR STATE AND CONTRACTOR

Monfeil fon Mes- neberech, 15 Mbeinfraße, Gife, fucht noch Znarbeiterinnen. Cailleu- u. Romarbeiterinnen erfillaff. fofort für bauernb gefucht Caunusftrage 9, 1 rechts.

Weblideles weathein gur Mufficht für undmittigge für gwei grobere Rinder gefucht Holandftrage 8. Ich fuche z. 1. April

ober hater eine einsache, guberläst. Inngfer, w. sehr aut ichneide, naben u. bugeln fann. Lur Golche, welche auf dauernde Siell. reslett. u. lang, jährige Beban, haben, mögen sich melden. Frau Oberfileutn. Freije, zurzeit Schlos hornega b. Gundels, beim am Nedar.

In fleinen berrichaftlichen Baushalt gefunt

inngere Mochin,

Die perfett in der feinen Buche und in Sancarbeiten mitbilft. - Reine Maide. - Ober Lobn. Guie Zeugniffe Bedingung. Off. mit Bilb nach Bierbaden, Dambach

perfette u auf Reife Fraulein Röchinner Reftauran 60 und 61 Modinner. Maeinmal und Brit Muferinn Beifigeng Ruchenmo Interi

Stell Bure But fitt Det וטש Lang

Gefud fein bie felbf madym, T für ein & bei BBie Dff. 11. 1

5

bae gut Sausarb

ober 1.

Tin

Ran

bas fein arbett ut auf fof Bun bas gut Hausha Be parm 1. bottm. t

erftflaff elife (

für Rü Bi

Mplee Welbitt Frant Dafne Defim Reller mst Bebei

Mblerf

91m 9 ber Grant Geisi best Rel La Reller

Reffer Rleift Ricift

33,

en däheren

Mpril.

Sarbeit

adden.

ft. B. r.

frei 51, 4

51, 4, beit.

ig für ribat. Off.

DIT.

feller fucht bei Off. B5764

masin

auch iepoit. eriag.

nn, veilen Nan. 7, F

eftent 8. 8.

Bart.

rlag.

en u.

Stell.

nort.

Fleet.

ofie.

ril

rian. aben eldie ang. lidi

bels. BLESS:

n F

11

0

perfeste und angebende Jungfern mit auf Reifen ferner erste Studenmädchen, Fräulein zur Stüge Kinderfräulein, mit und ohne Französisch, eine große Augabl Röchinnen in Hotels. Bensionen und Richtmen in Hotels. Bensionen und Schauraus, versetrehaftschinnen, 60 und 60 ML mil., send. untdürgerl. Köchinnen, 29—40 Mf. mil., abreite alleinmädden, Handige Büsenfri., talte und Brwath., täcktige Büsenfri., talte Ramiells, Kaftee u. Beisöchinn u. Ber-körferinnen in Mesgeret, Nädden zum Weißzeng in Hotel, Zimmermädden, Lückenmädden u. i. w.

#### Internationales Zentral-Stellen - Dermittelungs-Burean Wallravenitein,

Burean affererften Ranges Berrichaftshäufer unb Botels, Langgaffe 24,

bom 1. Abril ab Lauggaffe 10, 1. Et. Telephon 2555.

Arau Lina Wollravenitein. Stellenvermittlerin.

Befucht gum 1, April eine feinburgerliche Köchin, bie felbftanbig toden fann, Bu melb, machm, Rerobergftrage 11a.

#### Tüchtige Köchin

für ein Dotel-Reftaurant, Commerfriiche bei Birsbaben, per 1 Diai gelucht Dft. u. F. W. 40 poillag, Biesbaben,

Alleiumäddien, bas gut bürgerlich fochen tann und Sausarbeit grundlich verftebt, per isfort ober 1. April gefucht. In err. 11-1, 4-7. D. Stein, Wilhelmitt. 24. 4090

Tüchtiges Mäddien, bas feinburgerlich toden fann u. Sante arbeit übernimmt, u. ein San Smadch. auf fofort gefucht Rapellen rose 10.

Buverl. Alleinmäddjen, bas gut bürgerlib focht, in rubigen Sausbalt geju at Rifolasftrage 28, 3.

Beff. Alleinmädden gum 1. April gef. für II. Sansbalt 6. ern Beri. Griahr, im Kochen ern. Basche außer dem Daufe. Borgust, borm. u. nachmt, nach 6 Uhr Bierfinbter Bube 4, 1.

Gement

erftfloffine botel-gimmermadden m. guten Sauguiffen. Stellen Burenn Elife Emmel, Ens. F193

Ein tudtiges Mädden

für Ruche und Saus gefucht Bille Carmen, Abeggirage 2,

Alleinmädmen,

Morgen-Ausgabe, 2. Blaft.

fauber und fleiftig, für flein Saus-halt gefucht. Borftell. bon 3-4 Uhr Dambachtal 14. 3abn. Mäddien

für Saus- und Rudenarbeit fofort ge-fucht Geisbergftrage 20, 1. Braves jüngeres Madden und Saus Bopbeimeritt. 103, r 1.

tvelches im Servieren, Bügeln und Limmerarbeit berfelt ist, z. 1. April gefucht. Borstellung varmittags bis 11 libr, nachmittags von 1—4 libr. Abresse im Tagbl. Berlag zu erf. Iz Gar Bad Raubeim gefucht

Saison - Bimmermädden f. fl. fein. Penfion. Rab. Rerotal 5, hier,

Kinderloses Chepaar

für eine Billa in Rurnberg ber Juli gesucht, Frau berfette flöchin, Munn Diener. Offert, mit Zeugnisabichr, und Gebaltsanfprüchen unt, A. 823 an ben Tagbl.: Berlag.

Laufmädden gesucht. Schirmfabrit Golbgaffe 28.

Laufmädchen per fofort gefucht. Bried, Rirchgaffe 88.

Stellen-Angebote

Männliche Verfonen. Raufmannifdes Werfonal.

Jum Nachtragen v. Buchern abends nach Geichaftofclus wirb fofort ein gewandter Raufmann gefucht. Off. mit Beits und Behaltengabe unter 69. 522 an ben Tagbi Be lag.

Provisionsrelicade für erftllaffiges Schreibmofchiern-Suftem gelindt, Auch folche Berren, welche nur gelegenitich Abreffen aufgeben tonnen, belieben fich zu melben unter 2. 550 an ben Tagbi. Perlag.

#### Vernderungsbraume.

Beichaftsgewandter Berr, nicht unt. 25 Jahren w fich für ben Bureau-n Außendienst eignet, jum balbigen Giatritt gesucht, Geft, ausführt, Off. u. Bh 578 an den Tagbi-Berlay.

Winte Lebenseriffens. 150 MM. monatl. u. mehr berbient feberm., der die Landtunichaft be-fucht, durch Alleinvert, von Egeus Refter (patentamit, gesch.), 3. radit. Vernichtung des Gestügel-Unaczief. Offert. u. Df. d. 867 am Audolf Wosie, Düsselberf. F113

Anfolge meiner Errindumg (B. a.) läßt sich ein bekannter Konfumartif. dei 85 % Verdienti um das 3-sache billiger hertiellen und derkaufen und dadurch spielend leicht absehnt. Durch llebernahme d. Kadrikationsderecktigung (in jeder Kilche berzuftellen) können Sie dis 10,000 Mark pro Jahr berdienen dei nur 2. dis 3-fünd, Arbeitsgeit, daber auch als Rebenverdiens

Rebenberbienft geeignet. Erf. Kapital 1500 Mark. Hir Jedermarm passend. Bermittler berbeten. Offert. in E. 2833 an Haglenstein & Bogler, A.-G., Frank-furt am Main.

Für Wiesbaden! Suche

Oberinspektor für erittlaffige Berficherungegefellichaft

mit allen Pranden, tunlichft Jube, Bei Quolififation fofort Gehalt. Richtfache leute merben eingearbeitet. Offerten unter 23. 525 an ben Tagbl. Berlag.

Agent Berg en 200 SR. mon. F104 18. Surgensen & Co. Samburg 22. 3-20 Dill. tagtic fonu, Berion, Bebenberbienft b. Schreibarb., baust. Tatieteit Bertret, ufw. Broip. graff. F. A. Eggers, Samburg I. F113

Lehrling mit guter Schulbilbung per 1, April 1910 bei. Gruft Chellenberg, Mufifalten-g nblung, Groß: Buroftr ge 9.

Cehrling

mit guten Schulgeuguiff. für eine biefige rite Beingroftonnblung gefutt. Ein-jahriger bevorzugt. Gelbitgeschriebene Dff. u. G. 54 an Tagbl. Berl. 4044

Lehrling gefucht. Drogerie Beibet, Bleichfrage 15. Lehrling

für ein gemisches Barengeschaft gesucht. Koft und Logis im Saufe. Beit Beder, Finiben bei Mains.

Gemertildes Perfonal.

Leute gefucht jum Ber-fauf von Bitbern und Spiegeln auf Teilgablung 19 Manergaffe 19, Rredit-Wefmaft.

Tückt. Chanffenr für Laftautemobil gefucht, Es wollen fich nur gefernte Dechaniter aber Schloffer melben. Bewerbungen mit Lohnanfpriichen unter 21. 821 an ben Taabl. Berlag.

Jüngerer Maler

per fofort gefnebt.

Steinberg & Borfanger, am Schlachthof.

#### Maschinen= Schreiner

fofort gefucht. Maschinenfabrik Wiesbaden,

Gef. m. b. S. Tudtiger Modfdneider findet fo-fort bauernde u. lohnende Beichaftigung auf Wertstatt.

Brune Bandt. Damenschneider und Silfearbeiter fucht Bar Droller, Banggaffe 87, 1.

Lehrling auf Anwaltsburean gefnet. Offerien u.

Referviften

und ambere Leuie, 15—88 Jahre alt, welche herrich. Diener in fürftlich, gräft. u. herrichaftl. Dänfern werden wollen, sof. gefucht. Diener-Hachtaule und Servier Lesbraniust Frankfurt a. M., Dermesweg 42. Brosbelt grafis. Bis jeht über 7200 Diener berl.

Stellen-Gesuche

Meiblidge Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Ticht. att. Braul., feit 15 Jahr. in Biceb. felbft., fautionsf., fucht Collins im geschäftl. Bertebr febr gewandt und ieprafentable Gricheinung. Offert. u. T. 578 au den Lagbl. Fert.

einst. Fri., fpr. englisch, sucht Siell. in Konditorei od. dergi. Joh. Greins berger, Nerostraße 29, 2.

in gröberem Bureau fucht eine bief, Beamtentochter, 18 Jahre alt, mit 10-flaffiger Schuibilbung Off, unt, B. 577 an ben Tagbl.-Berlag. Gemerbildes Perfonal.

Dame

bon grober Erabenbeit, vielgereift, fprachen und banduefenlundig, motte gerne paffenbes Eng gement non. Dft. u. 8. 573 an ben Lagbigert.

Franlein.

aufaugs 20er, ftattl. Eridicinung, verfelt in ber feinen u. burgerlichen Ruche, fowie im gangen Sausweien, fucht für jebt ober ibater Stellung bei einzelner Dame ober Derrn. Dfr. u. %, 815 an ben Tagbl. Berlag,

Allo Erzieherin & gr. Binbern ob. Weiellschafterin

fucht feingeb, Arauicin Stelle, ouch ins i unionb Br. Benge, Off, n. st. 579 on ben Lagbl. Be lag.

Suche für meine Bermanbte, befferes Frantein,

22 Jahre alt, hübiche Ericheimung durchaus brab und zuberläffig, Stell, in beff. Geichäisbaufe, ebent, in feinem Cafe ober Restaurant. Off. an heinrich Benten, Rentier, Düsselberf - Wersten, Opladenerftraße 12.

21-jähr. gebild. Fränlein ans Westfalen (eben bier zu Besuch), Fabritante tochter, sieitig, sehr tüchtig im Haushalt, Kücke. A. den. Bügelu, musik, sucht Stelle als Stipe in feinem Haus mit Familienanschluß per sober l. April. Offerten unter A. TOS an ben Tagbl. Berlog.

Wirtschafterin,

perf. in ff. Ruche, tocht felbft., m. Stell. in ff. Sotel ob. Benfion. Offert. erbitte unter W. 520 an ben Tagel Berlag.

Geb. Frünlein, 39 S. fucht Be-ichaft, Borlefen ic. Off. unt. 22. 522 an den Tagbi. Berlag.

Beamtenwitme, SRitte 40, and erfahren, fucht Stelle als

Hanshälterin bet filterem herrn ober Dame. Dff. u. E. 52% an ben Tagbl. BerL.

Gebild. j. Dladchett funt für einige Stunden taglich Beichaftigung. Off, unter 18. 624 an ben Tagblati-Berlag.

Celleres freundliches Madmen fucht Stell., wo es fich im Koden andbilden t. Dast verst, alle Daus-arbeit u f gut nüben. Anfangs blos Taschengelb. Offersen unter E. 578 gn ben Lagbi.Berlag.

216 Geledicanterin ober Sings [. Kel. aus guter Kam. 20 Jahre, baust., aug. beit, Weier, Stellung aus Taschenoch, Ham. Anichi, wert. Mittell. u. D. B. 547 an Daube u. Co., Franklurt a. M. F I

Gine tiichtige berlaifige

Stütte

fucht Stellung, infort ober ipfter. Uns geboie u. A. 1922 an Lagun Serlag.
Gmpfehte Gerrichaften ige Mabcen gum 1. 4. 10. Fran i ina Meich,
Schmattalben i. Ih. Bannhofftr. 38.

Stellen-Gesuche

Minulide Ferfanen. Bewerblichen Berional.

berb., melder felbftanbig arbeiten fann, judt Stellung in Weinbandtung. Offerten u. E. 52w a. b. Tagbl. Birt.

Bernhard Rart, Siedenvermittler, Tetephon 2006.

## = Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Bolaie Angeigen im "Bohnungs-Angeiger" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. die Beile. - Wohnungs-Angeigen von gwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gabibar.

#### Vermietungen.

Abelheibstraße 45 Manf. u. Küder, auch einzeln, zu bermieben. 1289 Ablerst. 15, Laben, 1—2 R., N., p. fof. s. v. Wah, nebenan Frieurl. p. fof g. v. Nah nebenan Prijeurl.
Wblerstraße 15. Prontsp., 1 Zim. u.
K. fof g. v. Nah mebenan Prijeurl.
Bertramstraße 16. Loden, 1 Brijo.
Bohn., 1 Zim. u. Riche, p. 1. Apr.
Welbstraße 16. Bob. Wanf., 1 Z. K.
Frantenstr., 5 1 Dachg. m. K., 16 M.
Dafnergasse 5. Gaitferlab. Miss. K. Säfnergasse 5, Gasserland, M. R. u. Kiche, deskundbitt. 20 ich. Mf. R. u. Kiche, kellerstraße 17, bei Rosbach, 1 Zim. mit Küche per sofort zu verm.
Morisstraße 19, B., st. Mansardto., 1 L. u. K. an einz. r. Pers. z. bm., Webergasse 49, Stb., neu bergerichteie 1-Rim.-Wohnung zu berm. 1254

#### 2 Bimmer.

Am Römerter 3 2 gim. u. Küche au verm. Rah. i. Frifeurladen. 1274 Frankenftr. 18, B., 2- o. 8-8.-B., Ap. Geisbergftraße 11 Manf. Abahung. best. aus 2 Zimmern, Küche und Keller, au bermieten. Räberes Taunusstraße 7, 1 rechts. 1263 Böbenftr. 19, H. W., 2-3.-W. B5214 Kelleritraße 17 & Zimmer mit Kuche per soiort au bermieten.

Refleritrate 17 B Zimmer mit Ruche per sofotor zu vermeten. Reslerstrake 17, bei Mohdach, I.S.-Wohn, mit Luche p. sof. zu verm. Resitürake 13, Sib. 2 Aim. u. K. sof. Afeiktirake 13, Sib. Dach, sch. 2-8.-28. Gas. p. 1. A. N. N. B. r. 689 Exceled-Ring 4 schöne 2-Simmer-Wohnungen zu v. Röd. B. r. 680

Loreica-Ming 8 ichone L-8.-W., Oth., mit Balton, R. V. B. ifs. B4882 Moribirade 9, Toh., Wan, B. ifs. B4882 Moribirade 9, Toh., Wan, Bohn., 28 gh., Stocke it Reflex, I. April R. I. Kifolasürahe 12 2 Kim, u sciede Karentsalerür. 24 ich 2-8.-W., Koh., 2 Yalf., auf I. April 3 b. Rab B. Schackfürabe 6, I. 2 Jim., Auch a. E. Schierkeinerürabe 12 2 Kim. u. K., Suh., auf April 3u bermieken, 1262 Launusürahe 17, Seitenbau 2, zwei Jimmer u. Küche 3u berm. 1261 Balfamlirahe 6 E. 3.-W. mit Indeha an rubige Beute zum 1. April 3u berm. Adh. Part. E. B4681 Bellrisür. 19, I, 2-Kim.-Wohn. 693 Rietenring 8 2 Jim. u. Stücke, Oth. Bagü., per 1. Abril 3u berm. 967 Sietenring 14, Sifb. I. St. u. 9916. I. Stock, ie eine 2-Kim.-Wohnung u. Küche 3u b. Aah. Pureau Gebr. Toffola, Effaft, reate.

2.31m.-Bobn, mit 1 Monat Bergüt, iofort au berm. Raberes Lieten.
Ring 6, hinterh. 1 Stiege.

#### 3 Jimmer.

Abterfraße 13 ichöne 8-Zim. Wohn.
iofort, 25 Marf ver Movat.
Abterfraße 16 3-Z.-W auf 1, April.
Albrechtraße 41, Uib.. 3-Zimmer.
Behnung zu verm., 360 Mt. 666
Bierfindter Söhe 56, Arfip., 3-Zimmer.
Ab. h ac. Maume. vert. Aust., el.
Budn. Kähe Luftbad. WO M. 4153
Bismardring 28, Mittelbau 1 Gt.,
3 L. Nüche auf iof. od. ipäter zu
vermieten. Anh. Kart. F 477
Biliderfiraße 15, 2, 3 fch. S. m. 36.
Bord. Dokheimerfiraße 3-Zimmer.
Bodn. Wäh. Goetheltt. 1, 1. 647
Dokheimerftraße 26 Wohnung, 8 gr.
Manardring und Küche, gum
1. April zu vermieten. 1250
Göbenür, 19, W., ich. 3-Z.-W Bösig

Göbenster. 19, 1, ich. 8-3.-28., Gonnensfeite, 2 Blt., r. Rb., i. ob sp. 18222.
Oartingstraße 11 itt eine schöne 3-8.Wohn, mit Ballon, Klojett im Abschüuß, mit ober obne beigbare Mant ver 1. Juli zu v. B4800.
Langgaste 11, 2, schöne Wohnung.
B belle Limmer und Zubehör, ver 1, Aoril zu berm. G. Damburger.
Langgaste 11. 573.
Loreieneing 3. 3-Rimmer Wohnung.

Loretenring 8 3-Rimmer-Bohnung, Frontspiec, b. Beugeit enifpr., bid. au berm Rob Pare, lints B 3964

Pronifpise, d. Neugeil enifor. die.

4u derm Add hart lints B 3984

Neubau Markfüruse 21 Fronispis.
Todonung don 3 Jummern mit

Rubehör zu derm. Kreis 600 M.L.
mit Bentralkeit. Alb. Medgersause 15, Schrinseichäft. 811

Rettelbechuruse 16, K. r. & Zimmers.
Liodung, 480 M.L. zu dermeten.
Gen Köder. u. Rerostraße 48 fehöre.
& R.-Bohn. soi. zu d. Rad. B. 694

Scheifelüruße 10, 4, mod. 3-Jim.-PR.
zu derm Röh. Bart. 1. 498

Beiramfraße 6 & R.-Bohnung mit
Rubehör der 1. April zu derm.
Rad. Barterre rechts. Batsel
Beäricht. 47, D., 3-B.-W. R. 1.
Börtbüruße 16 ichone belle große
3-R.-Bohn. soi. od. bat. z. d. 800

Schöne 3 - Zimmer - Wehnung nebst.
Rubehör. Räheres Scharmborsteitraße 8. 1 rechts. 762

#### 4 Jimmer.

Kteine Burgftraße 10 4-Zim.-Bobn.
jofort zu vermieten. 697
Edernförbestraße 10 ichone 4-Zim.Bohn mit Zub., 1. Etoge, der 1. April zu vermieten. 698
Friedrichstraße 47 ichone 4-ZimmerBohnung zum 1. April zu verm. Aah Friedre Lovenz. B 3963
Blatterstraße 8 ichone Bobn., 4 Zim. n. Kiche, auf 1. Juli. Anzujehen b. 2-6 Uhr. Zu erfrogen Bart.

Langgaffe 11, 2, belle 6-81m.-About. mit Küche u. Zubehör p. 1. April zu vermieten. Näheres S. Dam-burger, Langgaffe 11. 682

#### 7 Dimmer.

Langhraße 14 (Nervial), in Etogen-villa, herrichaftl. 7-Lim.-Wohnung, reichl. Bubehör, Bleichplat. Garten, Waldnabe, wegsnachalber zu bin. Nah bal. 11—1 ob. 3—5 Uhr. Kür Werzte, Zahnärste um. Sim

Man bal. 11—1 ob. 3—6 Uhr.
Hür Merzte, Jahnärgte uiw. Im
"Tagbioti-Jaus", Langgaffe 26/27,
ist eine mit allen Beduemlichkeiten
ausgestattete 7-Rimmer-Wohnung
im L. Stod fofort zu vernielen.
Die Wohnung eignet sich vorzüglich zu Konjultations-Raumen für Merzte, Zahnärzte uiw. Näheres
im Tagblatt-Kontor, Schalterballe rechts.

#### 8 Jimmer und mehr,

Raifer-Friedrich-Ming 57 ift die 2. Etage, bestehend aus 8 Jim. m. reichlichem Zubehör auf 1. April 1910 au bermieben. Ginzuschen bon 10—1 und 8—5 Uhr. Näh. Hausbesiber-Betein, Luisenstr. 19, u. Kuiser-Friedrich-Aing 67, 1, 836

Reuban Marfiftraße 21, 1. Gtoge, staifer Friedrick 73, Ed. Gutembare moderne 4-R. Wohn, zu bermieten. Räß. Webgergaße 15, Schubgeschäft.

B Finner, Staifer Friedrick 73, Ed. Gutembergiab. 8. Et., ift die prachivol gelegene, bornehm ausgestatteie berrich. Wohnung d. 8 L. achti Rub. gum 1. Oft zu berm. Käh. Sout., Raubureau Echwant. 687

Pissunrefring 25 de Jimmior-Wohnung mit allem Jubehor per 1. Ioli 301 Blacentaleeftraße 5 b-8.28., b. Acto. Flarentaleeftraße 6 b-8.28., b. Acto. Flarentaleeftraße 11, PolaCt., b Ilim. Padenatus u. 2.81m., S. [of. s. b. Rah. Wochbeidet 81, Port. Tol. Borb. Dopheimerstraße Gouterrain. Baden follori, Rah. Goerfeitt, I. I. Rad, Abelbeidt. 81, Bazi. 704

Borb. Dopheimerftruße Soutertain.

Aaden fofert Kah Goethelt. 1. 1.

Frankensteuße IV Logerräume, edt.

nit Localisahet, zu derm. Bollk.

Keiedrichtraße IV Logerr. 6. a. basend.

Gebenftraße IV Loder M. Rebent,

ra. 60 am. u. Logerr. f. a. basend,

auch z. Unierit. d. Röbei, auf L.

od. laugere Dauer zu derm. Bollof.

Kriefer IV. Ring 61 u. Aart. 18.

Komt od. Rog. d. Röbeienit. 705

Kirchgasse IV Loden mit S.Zim. 28.

zu derm. Näh. Friedrichst. 29. 703

Saarnhoristraße 5 Bur. m. Loger
raum. 11. Keller dilig zu derm.

Daluferstaße id Lad. m. 23.28. d.

Daluferstaße id Lad. m. 23.28. d.

Baterlssspraße G. Ede Edernsörde
straße 10. große Ediaden mit und

ohne Rodnung sofort oder später.

Kür jedes Eeighaft geeignet. 708

Bietenring II, Ech., Laden m. 2-3.

Bohn. p. sof. zu derm. Mäh. dei

Born. Arch., I. Stoff.

Laden in erher Geschäftstinge Wies
badens, im Lagdbiatt Daus",

Langasse 25/27, sofort preisidert

zu dermieten. Röderhasse rechts.

Erober beller Saal, 100 Dugbratin. groß, zu Burcaus ober Anbritzin., bind zu bermiefen. Nettelbedfr. 2 bei Steft. B4649

Die Steit.

Laben mit Labengimmer zu 1246

Laben mit Labengimmer zu 1246

K. Schachtir. 26. Bart. Ils. 1246

Schöne helle Werthatt, za. 65 c.m., für iedes Geschäft oder LagerRaum, billig zu vermieren. Rab.

Brebr. Abelemannitr. 14, 14, 1245

Wohnungen oline Jimmer-Angabe.

Lehrfir, 12, B., fd. Mi. 28, 60, 3, 5, Balfmühlffruhe 24 fchöne Manfach-Mohn, für 18 Mt. mon, zu verm.

Wöhlierte Zoohnungen.

Emferfir. 63, Bart., II. möbl. Rohn., Becanda, ohne Silb. u. Bettzeug. Billa, Gudf. Rähe Wald.

Möblierte Bimmer, Manfarden

Mbelbeibftraße 24, 2, einf. möbl. 2 Abeljsafter 6, D. 2, m. Zim, billig. Abeljsafter 6, D. 2, m. Zim, billig. Albrechturnhe 3, 1, 2 kb, möbl. Zim. Albrechtur, 12, 1, kb, m. B., gr. Schr. Albrechtur, 30, Bart, ob. 1. Et., gut m. \$2, u. Schlafe, fep. Singarg. Albrechtur, 38, R. r. mbl. B. u. Di.

m. 93. u. Schlafe, feb. Eingang.
Albrechtfer, 38, 38. r., mbl. 8. u. 201.
Bertramfer, 13, 27th. 8 l., m. 8., Frl.
Bismarching 9, 8 l., fch. mobl. Balf.
Sismarching 11, 3. Etage I., fein
möbl. Zimmer für 15, 20, 25 202.
unovatlich zu beumieten.
Bismarching 20, 3 r., gut möbl. 8.
Bismarching 33, 1 r., fch. mbl. 3 in.,
Bicichfer, 11 i gr. frol. mbl. 3, a. b.
Bieichferage 14, 5. 1 l., Schloffe, fr.
Bieichfer, 15, 12 r., gut m. 8. Beoss
Sismarching 35, m. Zim. 3. bm.
Sishberferage 14, i r., möbl. 8. bill.
Bishberferage 15, 2 r., m. 3. 18 207.
Sishberferage 16, 2 r., m. 3. 18 207.
Sishberferage 16, 2 r., m. 3. 18 207.
Sishberferage 18, 1 r., fch. mbl. 3 in.,
Doubeimerfer, 35, (8, 1 l., m. 8, 3. b.)
Doubeimerfer, 32, (8, 1 l., m. 8, 3. b.)
Doubeimerfer, 4, 8. D., m. 8. r. 27.
Escabogengafe 11, 2, fchon m. 8 in.,
Frantengengafe 11, 2, fchon m. 8 in.,
Frantengengafe 11, 3, fchon m. 8 in.,
Frantengengafe 11, 2, fchon m. 8 in.,
Frantengengafe 12, 3, ruh. g. m. 8. f.
Gilchborgengafe 13, 2, Schlaffelle.
Friedrichferage 8, 2070. 3 r., mbl. 3.

Friebrichftrage 43, 2 L. m. B. m. Bf. Gibbenftraße 4, B. r., ich. mbl. Ball.
Rimmer mit gwier Bention frei,
Gibbenftraße 6, L., gut möbl. Rim.
Gultav-Abolistraße 15, Part., findet
jolide Kran jonniges Limmer geg.
Sille im Sausball.

Silie im Saushalf.
Dartingftraße 4, 1. Et., icon möbl.
Rimmer villa zu vermieren.
Gelenenstraße 14, 2 r., schön m. I.
Delenenstraße 15, B. B., ung. Bart.
Limmer an eine Dame zu verm.
Orfenenstraße 26, 1. ein ichon möbl.
Rimmer auf gleich oder 1. April
an verm. Röh. Bacterre.
Delmundstraße 2, 2 r., febl. m. I.
Gelmundstraße 27, H. 1 r., Schlaft.
Delmundstraße 27, D. 1 r., Schlaft.
Delmundstraße 28, B. r., ein schones

Derberitraße S. B. r., ein schienes möbl. Zimmer auf 1. April zu b., Derberitraße 23, Zob., m. Mid. zu bm. Derberitraße 27, Z r., möbl. S. 6002 Germannütr. 7, 1 s., id., 3. f. s. 1. Arc. Dermannütr. 12, 1, mbl. S., 28, 2 m. Oermannütr. 12, 1, mbl. S., 28, 2 m. Oermannütr. 24, 8, etb. rl. N. Golff. Dermannütr. 25, 3, ich. möl. sep. M. J. der Bill. Rahnüraße 25, 3, ich. möl. Jim. Brütg. Rahnüraße 46, 1 r., möbl. Rim. brütg. Rarlüraße 2 möbl. Zimmer 3, berm. Rarlüraße 3, B., m. 3, m. u. oline B. Rarlüraße 35, 1, ichön möbl. Zimmer

Rarlfraße 35, 1. schön möbl. Zimmer mit gut. Bension billig zu verm. Karlfraße 35, 2 l., schön möbl. Zimmer mit gut. Bension billig zu verm. Karlfraße 35, 2 l., sch möbl. Zim. z. b. karlfraße 35, 2 lls., schön möblierte Wanserde m. Dien an anst Bert. Lichagasse 4, 1. gut möbl. Zimmer. Lichagasse 4, 1. gut möbl. Zimmer. Lichagasse 17, 2 l., geog. möbl. Südszimmer, mit 1—2 Betten zu vm. Rirchgasse 53, 3. Ede Wartsstraße. zimmer, mit 1—2 Betten zu vm. Rirchgasse 53, 3. Ede Wartsstraße. Zimmer an besseres Fräusein zu verwieden. Lichagusse 5, 2. den Mobl. Zim. Wartsstraße 2, den gegeniber Schlößelse n. Rachfaus. Michelsberg 12, 2, fr. möbl. Zimmer. Michelsberg 12, 2, fr. möbl. R. zu v. Kersstraße 3, 2. möl. Rim. m. n. o. E. Oranienstr. 2 schön m. Z. mit Bens. Oranienstraße 8, D. z., Schlassielle. Oranienstraße 62, 2, Ede Kais. Fr. R. schlassim. an rub. dess. S. dauernd zu berm. Philippsbergstr. 12, 1 r., sch. möbl. Z.

Bhilipsbergftr, 39 a, 2 L, fch. m. S. 1 o. 2 B., 17 o. 23 M., gefunde L

Philippsbergitt. 39 a. 2 L. sch. m. 2... 1 c. 2 B., 17 c. 23 R., geinnde L. Möberstraße 30, 2 G., gut mödi. Rimmer per 1. Avril av betm.
Rimmer per 1. Avril av betm.
Rimmer per 1. Avril av betm.
Rimmer per 28, 2 L. edn ich mödi. 3. Romitraße 22, 2 r., jrbl. mödi. Rim.
Schulberg 6, 2, ich. m. 3. m. Persi.
Schulberg 6, 2, ich. m. 3. m. Persi.
Schulberg 27, 2, schön mödi. Rimmer ni. oder olne Kension per 1. April.
Schulberg 27, 2, schön mödi. Rimmer ni. oder olne Kension per 1. April.
Schulberg 27, 2, schön mödi. Rim.
Schwalbacherstraße 52, Laden, mbl.
Rim. mit 1 n. 2 Betten zu berm.
Schwalbacherstraße 53, L. m. 3. m. Raffee.
Sedanür. 5. B. 2 r., m. 3. m. Raffee.
Sedanür. 5. B. 2 r., m. 3. B. 3R.
Steingasse 4, 3 L. sep. m. Rim. zu b.,
Steingasse 4, 3 L. sep. m. Rim. zu b.,
Steingasse 24 mobil. Rim.
Balfmühligraße 24 mobil. Rim.
Balfmühligraße 24 mobil. Rim.
Balfmühligraße 24 m. R. s. B5990
Bestenbittaße 26, 2 r., m. 3. B5990
Bestenbittaße 26, 2 r., mödi. Rim.
Rieine Wilhelmstraße 7, Sochen, schön mödi. Rim.

Rleine Wilhelmftraße 7, Hodo., schön möbl. Rim. m. 2 n. 1 Bett fof. z. b. 321. Wilhelmftraße 7, 2, großes, schön möbl. Zimmer mit 2 Betten im Kurdiertel sofort zu bermieten.

Wörthite, 7, 1, a, b. Mbeinite, arof. Bodis u. Schlofz, Klavier, Erf., init oder ohne Bention zu berm. Wörthüraße 13, 2 r., ichon möbl. Wörthüraße 13, 2 r., ichon möbl. Wörthüraße 16, B. I., ichon fep. 8, Rimmermannür. 10, S. 2 r., i. m. 8, Wöbl. gr. Wanfarbe, eb. m. 2 Beit., zu berm. Räb. Wartfütraße 14, 1 St., Eing. Ellenbogengaße.

Eleg. mibl. ungen. Zimmer per lof-fort oder per 1. April an nur fein. Herrn zu berm. Abresse zu erfr. im Tagbl.-Verlag. Bein mbl. Bim. Dauernd ob. borübergebend, bei eing. Dame, Bism.-R. Off, u. B. 106 an d. Tagbi.-Berlag.

Leere Jimmer und Manfarden etc.

Albrechtstraße 3, 1, 3 leere gr. Manf. Pleichstraße 14 gr. leere Manfarde. Emferstraße 11 gr. L. bell. The. fof. an einzelne rubige Dame zu bin. Mon. 14 Mt. Nab. Hody. rechts. Dellmundstraße 15, 2, gr. feer. Jim. Derrugartenstraße 15, 1, gr. h. Web.

Rarlftraße 32, 1 t., 2 l. Sim., Bbh., Kodgel., Baffer, sep. Eing., a. bm., Oraniensiraße 15, Sib. B., 1 seer. S. Oraniensiraße 19 gr. helzb. Manjb., Röbetstraße 7 seere Manjarbe 3. b. Wörthite. 18 große, rust., heizbare Manjarde 50. o. iböt. Räh. baf., Großes seeres Bart. Zimmer für dauemb abzugeben. Räh. Keroftraße 21, Parterre, Laden.

Memifen, Stallungen etc.

Göbenfir, 19 ir. L.A., 105 am. 16213 Beinfester Tannusfir 49, 3. berm. Nab. Mibligasse 15. Schröber, 1268 Stall f. 2, 3 m. 5 Bf., eb. m.2-3.-VB. D. sofort. Rosbach, Relleritr. 17. Großer Resser, 80 Cmitr. m. Baren-Aufaug., Tannusfir. 11, B. 827

Answärtige Wohnungen.

Sonnenberg, Wiesbabenerstr., Apo thefe, Hin., 3-3.-W. sof. od. spüt, N. das. od. Wiesbodenerstreße 30. Biesbabenerftraße 104, bor Sonnen, berg, Halleftelle Tennelboch, Kart, 5 Jim. mit 25k., 1. April zu bm. Rab, nebenan Wittelsbacher Gof.

#### Mietgesuche

1 Zimmer, Kilche, Barterre,
gef. Dif. u. B. 111 pojil. Bismardr.
Brokestors-Witwe
such 1 Zimmer u. Kilche, möbl. od.
unmöbl., in f. Dause, ev. wurde dieselbe mit alt, seiner Dame Wohnung
teilen, Diserten unter W. 678 an
den Aagbl.-Bertag.

Aunge Dame,
welche in Kurze beitraten will, sucht
L. oder 2-Kimmer-Wohnung. Offert.
unter T. 675 an den Kogdl.-Berlag.
2-Kimmer-Wohn., Parterre,
wo Aftermiele gest., d. 1. April ges.
Off. u. T. 574 an den Lagdl.-Beil.
Blinkell, zahlende Beamtensamisse
such geräum, 3-Zim-W. m. Rans.

fucht geräum, S-Zim-B. m. Manf., nicht über 500 Mt., per 1. Juli 1910. Off. u. U. 672 an ben Tagbl.-Berlag.
Bum 1. Offober
5—6-Zimmer-Tsohnung für 2 Berfonen, Rähe Kingfirche. Zentralbeiz.

Gefuct für Mouat April exte Bohpung für 3 Ber Gefuct für Mount April mödliche Ekolomung für 3 Letfonen (3-4 kim. u. Rücke, affo 1 Wohn u. 2-3 Echlafzim.) b. maß. Treik. Off. a. d. Konskenberverein, Lutjenftr. 19. 3. Kaufmann fücht möbl. Kimmer mit voller Benfion u. Hamflien-Anfable. Offerten mit Breikarnabe unter R. b78 an den Tagbl. Verlag. Frünkein, tagsüber im Gefchäft, sucht möbl. Limmer mit Frichfundt im Preife von 25-30 Aff. Offerten unter K. b78 an den Tagbl. Verlag. Aunger Serr such für für ihrinditud im Kreife von 25-30 Aff. Offerten unter K. b78 an den Tagbl. Verlag. Runger Serr such für für 1. Abril schon möbl. ungeniertes Kimmer, Rabe der Scherkeiners, Rübes, heimer, Nauembalerstraße. Offerten mit Breikangabe unter B. b79 an den Tagbl. Verlag.

Melt. Ehevaar s. für einige Monare

Melt, Ghepaar f. für einige Menote ger. möbl. Zim. mit 2 Bett. in fein. Saufe n. der Ringfiche. Offerten unter A. R. 27 hauptpostsagernd.

f. f. dauernd 2 fl. od. 1 gr. ungen. möbl. Lim., B. od. 1. Si., Milte der Stadt. Off. m. Br. u. A. 2800 hauptp. Alleinft., altere noch ruftige Dame mittige, attere nog ruftige Tame jucht unmöbliertes Limmer, aber mit boller Bension in besierer, ebangel. Familie in Wiesdaden oder Umsgebung. Angebote mit Preisangale werden unter M. 566 an den Tagbl... Berlag erbeten.

#### Fremden Benfions

Best. alleinsteh, derr s. behagt. Seim f. e. Dame, A. Abolfsallec, Sonners, Kart. Off. u. A. 578 Agbt. Berlag.
Bart. Off. u. A. 578 Agbt. Berlag.
jucht bei gebildeten Damen Bension au mähigem Breis. Offerten unter O. 576 an den Tagbt. Berlag.

Suche für meine Tochter.
19 A. zur Erbolung u. z. Erlernen der gefellsch. Bormen f. Jumi u. Juli Bension in einem Töchterpensionat, Hamiltenanschluß Bedingung. Off.
mit Breis unter B. 577 an den Tagbt. Berlag.

26gol. Seriag.
Döb. Beamtentschter,
wolli, 22 J., judyt Benj. in wohlh.
lebensfr. Kamilie. G. Koji, gefell.
Berfehr. Offerten unter F. 578 an
ben Tagbl. Serlag.

### Vermietungen.

2 Jimmer.

In Villa Menberg 3

ift eine fcone Wohnung bon 2 Zimmern und reicht. Aubendr an Jubigen Mieter ju vermieten. Rab. bafeloft.

2-Zimmer - Leohng. mit groß. Rüche, für 26 MT. per 1. 4. voer fpfiler an vermieten. Die Ränme werden neu bergerichtet. Räb. Lietenring 12, Oth. 1 St., ober Bürenftraße 4.

S Jimmer.

Bleichstraße 18,

Borberh. 3. St., per sof. eine sehr schöne Lischnung von 3 und 5 Zimmers und Kilde zu vermieten. B. 6125 Cecrobenfir, 6 3-bim. Whr., 1. Ct., 4-Jim. Bohn., 2. Ct., p. Sterif ; b. Dellethstelle 43 wegungsgate.

1. St. r., m. Rachtaß in bernieten.
Räberes bafelbi, Gifenbanblung.

Doerftrafte 19 3. Zimmer Wohnung.

Bollone, Bab und Zubehör zum

1. Ford in verwieten.

B5184

Hochelegante 3-Bim .-Wohning mit Bentralbeigung und allem Komfort Ribesbeimerftrage 11, 3, per 1. 4. 30 b. Wab. R.-Friedr.-R. 48, 23. L.

Hodherrich. 3-Bimm.-Wohn. gum 1. April a. berm. Pleififtr. 4. Mehnung, 8 Bimmer, Ride ufw., in fieler Lage. Offerten

4 Bimmer.

Babubocarafte 8, 1, 4 jummer, 50 Bureaugn, greign, 30 bern. 1255 C. Bub.

Herderstr. 27 1241 sweimal & Jimmer Bebnungen nebli In-behör, I. Grage, ver iofort ober 1. April, eine Frontspin-Wohn, 2 Finnner und Rithe, zu verm. Näh. Barterre linfe.

Mheinstraße 11 Bebunng, 4 Zimmer und Zubehör, 1. Stod, per 1. April zu vermieten. Breis MR. 600. Rab. im Büren. Botel Bittoria.

Schöne 4-3.-Wohunng mit all. Komfort, 1. Gf., Saifer. Fr.-Ming 45, B., per 1. Abril gu bermieten, Rich, baielby, P. L.

5 Bimmer.

Babubo firage u, 2, 5-3.-28obn neuft Bubebor ju vermieten. 1256 C. Bub.

Drubenfir. 4. nabe am Walbe, Ede Emferfir., 1 Stiege, neuherg. Wohn, 5 g. u. Zub., fof. ab. fp., f. pr. 1275

Clifabethenftr. 31,

5 Zimmer u. Indeb., p. 1. April 2 derm. Näb. Eliabethenir. 27, Ott. Goeiheltraße 25, 1. St., ich. Funf-zim. Wohnung mit reicht. Zub. per 1. April, ev. auch früher, zu vermieten. Näh. Bart.

Langafie 15 a, bie u. b. verft. Cantidisrat Dr. Beder feit 25 3. innegebobte Pohnung von 5, eb. 8 Jimmern, Bao, eleftr. Licht, Gas, o zimmern, Sa, eteirr, Sicht, God, ilt sofort ober später 3. vermieten, Grount. 3 Räume, Entresol, als Burcons ob. Sprechtim, gecignet. Räb. Hausbestiger-Berein Lutiensstraße 19 ob. Ibr. L.ade., Katl., Friedrich-Ring 68, 2.

Mendauerstraße 3, Villa Vaula (am Dam-

bactal)

1. Stage, 5 Zimmer u. Klüde, 3u
1600 BR. [of. ober 1. April c. 3u
verm. Bab, Ges. u. el. Lüchtanl.
Beranda nebit reichlichem Zubehöz.
Belicktis, daß. 11—1 u. 3—6 llhr.
Näheres Dambachtel 24 und Rapellenftrafte 23, 1.

Sannushrane 7, 8. Et. (vis-a-vis dem Kochbr.), Bodu.
best. a. 8 gr. Jim., 2 aust. st. Jim. u. Jub.
p. 1. Apr. 1910 g. v. R. dai 1. Et. 710

Tannusstraße 13, Gde Geiebergftraße,

fcone Wohnung, 5 Zim., auch für Ergt ob. Jahnarzt geeign., 3. vm. Ran. Cannustrage 18, 1. 832

6 Bimmer.

Friedrichstr.31

2. Ctage, berrichaftl. & Zimaterwohn, mod. einaerichtet (feither von Arst bewohnt), et. 3. Etage, mit reichl. Zubehör, auf gleich oder 1. April 3n berm. Näheres 3. Etage oder Bureau Beleiker. Marburg. Weinhundlung, Rengasse In. 628

Friedrichstraße Ge Riragaffe,

2. n. 3. Ctoge, eleg. 6-Bimmer-Wohning, vollftano. nen bergerichtet, mit reicht. Zubehör, eleftr. Licht, off. und gefchloff. Bollon, per fofort od. frat. au berm. Rab. bei ab ilb. Gasser & Co. 1. Giage links. 711 Babuhofftrafte 6, beste Geschäftslage 1. Et. b. 6 Jim. mit Balfon n. allem Bubch, fof. zu vm. R. b. Franke im Dause ob. Bur. Wischelmstr. 22. 1243

7 Bimmer.

### Für Aerzte, Zahnärzte 1c.

Sm., Tagblatt: Baus" Lang. gaffe 25/27 ift eine mit affen Bequemlidifeiten ausgeftattete

7=3immer=Bohnung im 2. Stock

fofort gu vermieten. Die Wohnung eignet fich vorzuglich gu Konjultations-Käumen

für Mergte, Bahnargte ac. Rab res im Tagblatt : Rontor, Schalterhalle rechts.

Herrliche 7-Bim. Wohnung Raifer-Friedrich-Dling, 2. Ctage, gu bermirten. Rah

J. Bruns, W. Reitmeier. Rheinstraße 21, n. Dauptpoft. 4076 Angerord. gunft. Gelegenh.

Sciene 7. Sim Bebnung, an ber Ringtirche, 3. Etage, mit 300 Mt. Rachlat fofort ju berm. Schluffel Dreimeibenfrage 3, 3, bis 3 Uhr

8 Bimmer und mehr.

8 Bim, n. r. Bub, n. Bentralb g. v. Rab. b. Erdy, Sener, Dambachtal 41, B 1942

Rheinftr. 35, 1. Et., bochberricafiliche Wobnung von 8 Rummern, befonders für Argate gerignet, per Oftober zu vermieren. Nöb. Klon & Cie., Friedrich-

gaden und Gefdiafteranme.

Langgaffe. Diod. großer Ga. Laben,

befte Lage, ouf 1. Onober pretoner. Der en vermieten. Au ragen erberen unter G. 2 GB an ben Lagbt... Bo304 ouf 1. Oftober preismert an

Großer Laden Rirchgaffe 29, Gde Friedrichftrafe, erfte Gefcaftstage, iofoit ju ber-mieten. Raberes Friedrichftrage 40, 1. Etg. lints. 1241

mit Entrefole

"Zagblatt-Hans" Langgaffe 25/27

fofort preiswert zu vermieten. RabbattsRontor, Schalterhalle rechts.

Ml. Laden,

Langgaffe 49, per 1. Juli 1910 gn bermieten. Raberes bei 908 Feller & Geeks, Bebergaffe 29,

Laden Langgaffe,

befte Lage, fofort oder fpater preiswert ju vermieten. Soiel Moter Babhaus.

Laden Tannusfir. St f. 1. Bult ober fpater, Ras. L. 2 epold. Bierftabter Sobe 29. Webergasse 12

1 Laden wit 2 Rebenr. (s. 8t. Barfiim. Gleichaft fof. ju vin. Rab. bei 124 C. Labitippi, Dambachtal 12, 1.

Laden

mit ober ohne größere Nebenräume, für iebes Geichaft geeignet, auch als Bureau zu bermieten Abolf-firaße 6, 1. Stoc.

Maberes bei Adolf Limbarth. Gillenbogengaffe S. 3 große helle Ranme

in bester Lage (Größe ga. 76 am), pasi. für Lonior und Lager, gang ober geteilt sof, billig zu vermieten. Rab. friedrichstrafte 40. 703

Großer heller Haum, gute Lage, als Burean ober Loger ber issort billig su berm. Rah. Oranienstraße 14. im 1. Stock.

Eleganier Yaden für 800 BRt., event. mit Afnmer, gr. Stiede uim, per jofort ober fpater ju b rm. Rheinfit. 108, B.

Laben frage 4, 2, B5477

Die bisher von Arat bennhten

#### **Spredzimmer** Wilhelmstr. 40, 1. Etnge,

find per 1. Juli anderweitig Bu bermieten.

Großes Vereinslokal,

auch für Geschäftszwecke pafiend, im Bentrum ber tabt, in Bribathaus, gu bermieten. Raberes bei Stritter. Kirchgasse 58.

Bafferei in auter Lage auf I.Mpril zu berm. Rab. Tagbi. Abreian., Biemardr. 20. ob. Frantenfir. 14, D. B4797 Dr

Millen und Baufer.

homberricafiline Villa Biebricheritr. 39,

8 Simmer, große Tiele u. reicht. Bubchör, Bentralbeigung ic. per fof, ober ipater ju vermieten ober zu verfaufen. Rab. Leonnungs-Rachweisbureau Kiem & Cie., Friedrichftrafte 11.

Fremdenpenfion. Silla, feine Aurlage, 12 im. Garten, Bentralh faung, elefte. Statt, gang nen renoviert, per fofort au bermieten, eventuell zu verlaufen. Offerten unter F. 560 an ben Logdi.-Berlag.

Bur Penfion o. Recondales genien-Deim berrichaftl. Billa, 28eindergftr., 14 Bim. u. reicht. Rebenräume, sehr bill, zu bern. Goent. anch nur eine Grage.

Möblierte Wohnungen.

Wegen Reife ins Ausland ift eine berrichaftl., aufs elegant, mobl. Etage im Auroiertel auf die Dauer v. 3 Jahren, ab i. Inti a. c. aber evtl. fruber, fest zu verwiet. Lief. ben. aus Speifes. Salon, Bohng, 4 Salafa, Bob, 2 Maod. Bim. n. u. ift m. allen mobernen Bequemlicht, ausgest. Unir. finb ju richt, u. L. 5 265 a. b. Tabl.-2.

Blöblierte Bimmer, Manfarden

Librechifte, 22, 1. St., 2 mobl. Bim ein ober gwei Beiten, ju berm. 410

Albrechtftraße 23, 2, elea. mobil. grof. Simmer per 1. April gu bermieten.

Goetheftr. 5, Part., am Saupt. eleg. mobl. Galon u. Schlafs. ju bun

Dir Damb Baile elega Sal Beife Gle

ett. an fofor Bw lofort ! emon tifm Series . Solon Dan Liebi

Biel feere 6 2 febr rub. 3/

hochi Gart perm 293ob

in jebe Sell F meldie follen Sen

A

offerie

Ba in jebe I. 8 gusanle At 1 Wie ein mirb a und m

Brivat am lie Land. Rifola 1 STI. .00

angule bie an \$ 2. 10,0 80,000 Ht. Soly

20: b 30, Jolli 14,00 25, Clou 38

leiben

aussu

eti erjonen iodus 11. is. Off. 19. immer icn-Anstarnabe Berlog. ichait, ribblid diferien Berlog.

immer, Rüdes. Hetten 579 an

n frin. fferten rub.

ungen, ite ber bauptp, Dame ber mit bangel, r llus angabe Eagbl.

Deim.

erlag.

ernen Juli fionet.

gefell.

hten

citig

500

00

ota

Dambachtal 38, B., ruft, gut möbl. Bim. mit Schreibt, Br. 20 20f. 4169 Kaifer-Friedr.-Ring 14, 2 r., elegant mobl, Galon mit Balton nebit Schlatzimmer gu bermieten.

Beigenburgftraße 12, Gde Emier-frage, mobl. Himmer fofort gu berm. Gleg.möbl. Schlafzim. ebt. mit Salon u, vorzügl, Beni,, an vornehmen herrn ob, Dame fofort ju berm, Bab im Saufe, Emferftrage 44, 1 rechts.

Bwei schön möbl. Bimmer fofort gu berm. Riebiftraße 9, Bart. Schon mobl. Rimmer mit Schreib-tifch gu berm Berberfir. 8, 1 I. B6119

Schon mobl. Seim, Salon u. Schlofg, bietet fich befferer Dame in Billa, schöne Lage, am liebiten bauernb. Sonnenberg, Wiesbabewerftraße 77.

feere Bimmer und Menfarden etc.

Bleichstraße 18 B febr fcone Frontfpitgimmer an enb. Leute obne Rinder od. eing.

Berj., auch eing., gu bm. B 6136 Auswärtige Wohnungen.

Sochherrschaftl. neugeitl. 6-8.-98., Garten, wegen Sterbefalls preisw. gu vermieten. Glettr, Bahn 4 Min. vom sturb. Biesbabenerfir, 77, Sonnenberg. Mambad, Wiesbadenerfir. 33, 2.8. Wohnung f. 140 Mt. fofort gu verm.

Sommerwohnungen

In einer gefunden waldreichen Wegend a. d. Londe find. Erholungsbedürftige bei sehr billigem Preise Penfion. Abr. im Tagbi. Berlag. B 4980 Dy im Tagbi. Berlag.

Mietgesuche

BeicheideneWohnung in gesunder guter Lage, bon 2-3 3im, in rub, anft Saufe, au Anf. April bon Meschwissepaar gur Eine. e. Afel. für feine Damen-Schneib, zu mieten gesucht. Glen. Off. m. gen. Beschreibung u. Breisangabe unter F. & W. 2005 an Eludolf Mosse, Worme. F113

Budolf Mosse, Worms. F 113

Bum 1. Juli ober 1. Oftover wird
bon zwei rubigen Lenten eine Wehnung
bon 4—5 großen Zimmern, Balfon,
Baded, eleftr. Bel., Bart. od. 1. Std.

z. Bt. v. 1100—13: O Marf zu miet. gcf.
Ming ausgeschl., dag. Misolassix., untere
Adeib idür., Kheinsix., i. d. N. Bi h. Str.
Off. F. 5: Tagbl. S. Ag., Wilhelmsix.
Ung. gr. m. Zim. m. 2 Metten
April f. länger ges. Off. nur m. Preis
unter G. Ab21 hauptpostlag.

mit 124. Tochterchen in, einsach mobl. Zimmer (2 Betten), Nähe bes Ralbes, nebst Frühlt. a. Mittagstisch, ev. ganze Bention, gelnat. Off. mit Breis unter M. 579 an den Tagbl.-Berlag.

Bwei mobl. Bimmer
mit Balton in Billa von Damen,
Dauermieter, gesucht. Mäßiger
Preis. Off. mit genauer Bretsang.
unter B. 569 an den Tagbl. Berlag.

Mobl. Zimmer (Bentrum)

ober mehrere fucht born. Serr in neuem Sanse als Alleinmiefer ober algeschlosien. Rab. Ang. m. Breis unter C. 59 Tagbi. Saisbi-Agentur. Liberanitrage G. 4152 Weinkeller mit Bureau

und Bubehör gu mieten gefucht. Ge-Anerbieten nuter W. 58 an bie Tagbi Sauptag., Wilhelmftrage 6. Fremden Pensions

Einküchen-Haus. Haus Dambachtal,

Dambachtal 28, Saupteing. Menberg 4, mitten im Griinen, 5 Bitn. v. Rodbr. geleg., möbl. u. unmöbl. Bim. Benfion 1. R. feit 1. Juli 1909 voll im Betrieb.

Pension Hof Geisberg

empfiehlt 2 gr. belle mobl. Gudgim., Gartenfeite, mit voller Benfion.

Pens. Villa Ena, Sainerweg 12. Telephon 980. Elegant mölf. Zimm. mit und ohne Benfion. Eleftr. Licht, Zentralheiz., Baber. Borteith. Winter-Arrangem.

Bei gevild. Dame

f. Dame o, Serr in g. Saufe angen. ruß. Seint, beste Lage. Off, unter R. 579 an den Tagbl. Beriag. Geb. alleinsteh. Dame

finbet angen. Deim, geiftige u. mufifal. Unregung bei gwei geb. gutfitnierten Damen in eigener Billa, ichoue gefunbefte Lage Wiesbadens, Benfionsbr, nach Anfpr, Erfte Rei, auch Banfrei, geg, u. erb. Off, unter W. 566 Tagbl.-Bertag.

Schwerhorige, ertaubte, geiftig gurfidgebl., fowie an Sprachgebrechen leibenbe Rinber befferer Stanbe finben lieben, Aufnahme u. geeigneten erfolgreiden Unterricht in bem Soufe eines fraatl. gepr. Bebrers ber Sprachbeillunft. Offerten erb. unter A. 222 an ben Tagbl. Berlag.

Kindererholungsheim

Theodorshall, b. Bad Krenznach. Tel. 164.

Angenehmer Landaufenthalt; gute Verpflegung, Solbäder im Hause, schöner Spielplatz zwischen den Salinen.

Geöffnet ven Ostern bis Oktober. In den ersten Monaton ermässigte Preise, auch f. erholungs-

bedürftige junge Mädchen. Näh. Auskunft d. d. Vorsteherinnen M. Lippert, M. Wenzel.

Minder begante od. ernolungsbedüringe Bilader finden in Epzichingshelli uns. a. Walde geleg. Erzichingshelli Lobev. Aufn., sachgem, Přege, Erziel, u. individ. Unterv. Ceschw, Georgi, Hofheim i. Tounus (b. Prkf, M.). Staul. konz., beste Peler., Prosp., Hausarzt, Nervenarzt v. Ruf. F112

Franzose,

auch der einglichen Spracke mächtig wünscht en d Monate (Anjam Juni dis Offober) dier in den Kamilie Aufentbalt zu nehmen, um Deutsch zu lernen. Außer Wahnung und Verpflegung für ich und seine Frau werden Unterrichtsfunden in der deutschen Sprache gewünsicht. Off., möglicht mit Breisangabe für Benfion und Unterricht an R. Rosensiehn, Weingroßbandlung, erbeien.

Awei attere Damen fuchen auf I Jahr, ebt. läng., in ein, Benf. ein großes möbl. zweifenstrig, Balf.-Jimmer, muß Bart, liegen, da eine der beiden Damen im Fahrstuhl ge-fahren wird, inkl. Berpsieg, 4000 W. Off, u. S. B. 3553 an Aud. Mone, Berkin C, Königstraße 56. F119

Wohnungd-Rachweis. Bureau

Lion & Cie., Briedrichftraße 11.

Telephon 708. Größte Liuswahl bon Dieb unb Raufobjeften jeder Mrt.

## Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Martt" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile, bet Aufgabe gablbar.

#### Geldvertehr

Bapitalien-Angebote.

Sypothefengeld in jeber Dobe vermittelt Senial Mener Sulpberger, Abetheidftr. 6. Telephon 524.

Für Supotheken, welche filling gemacht werben follen, habe fiele Ranfer. 4180 Senfal Meyer Sulzberger,

Stretheidftr. 6. - Telephon 524. Aberle senior offeriert Sup. - Sapital à 41/4 %. B 5788 Bant- u. Privatfapital

in jeber Sobe anszuleiben. Eline Beemninger, Abelbeibftraße 25.

I. Sypothefentapital ausguleib., ju 4 bis 4 1 . 1/0 bet 60 1/0 b. Eage. Off. u. U. 486 Engbl. BerL

Auf 2. Sypotheten ift ein größ. Rapital ansynleihen und wird geteilt in Beträgen bon 15,000 Mt. und mehr. Offerten unter E. 566 an ben Tagbi. Berlag.

272f. 6000.-

Brivatgeld zum Abril angulegen u. zw. am liebien als gute erfie huboth. aufs Land. Senjal D. A. Merman, Rifolastir. 28 (nabe Hauptbalmhof).

Brivatlavital.

BRT. 7000 " 8000 " 9000 à 2. Stabthupothet 17,000

angulegen. Bevorzugt werben Sanfer, bie an 8. Stelle noch belaftet finb. Senfol P. A. Merman,

Rifolasfirage 28. 4055 3×10,000 Bit, auf gute 2. Oppots, ausguleiher, 3920 Engel. Abolfittage 3. 10,000, 12-15,000, 20,000, 25+ fis 80,000 Mt. ani que 2. Sup. auszuleib. gt. 85+chst+dt. Bertramitr. 15.

Supothefen-Ravital. 10, bis 12,000 Mart an 2. Stelle, 20, bis 50,000 Mart an 2. Stelle, 30,000 Mart an erfter Stelle auszuleihen.

Jolius Alletadt. Schierfteinerfir, 13. 14,000 Mt. auf nur gute 2. Opp. andguleib. Rab. im Lagbt. Berl. Ka anszuleih. Nah. im Zagdl.-Berl. Kd 25,000 Bef. (and get.) an bergeben. Louth. Vorigirage II, 1—4 libr. 30—35,000 Mf. an 1. Stelle, and an Billa ober Bauplag auszu-leiben. Off. u. D. 590 Zagól.-Berl. 30,000 Marf auf gude erne Supothet zum 1. April auszuleiben. Offerten unter M. 570 an den Zagól.-Berlag. P 368

35-50,000 Wif.

gum 1. April ausguleiben. 4131 Senfal Meyer Salzberger, Mbelheibstraße 6. — Telephon 524.

N. Privattapital, 40,000, 50,000 75,000 Dit. gegen erfie brima Onbothet ohne Ligent ausgulethen. Offerten u. 25.46. 5

Aapitalien-Gefinge.

99H. 4500

auf 3 3abre gegen Berpfondung einer ficheren Suppoibet fiber Mt. 5500 und gute Burgidaft, 5% ". Hinfen gefucht. Dff. n. 8. 565 an ben Tagbl. Berlag. 5-6000 90 ft. 1. Supth., 60% b. felbger. Tage, gu 43% 5% hauptpoftl.

Mt. 6000

gum April er, an 2. Stelle auf Wohn-baus in Topheim binter b. Lanbesbant anfznnehmen gelucht. Ang. b. Napital. birelt u. 16. 568 a. b. Tagbi.-Leriag.

Mit. 7500

an zweiter Stelle auf icon gelegenes Unwefen m. Bufferfraft i. Stabten i. Taunus gur Ablöfung einer fälligen Supothef gel. Sinter b. gef. Supothef feben noch 6:00 Ml. Bermittl, nicht erwünsicht. Dir. Angebote erbet, unter E. Sus an ben Tagbl. Berlag.

9000 981. 1. Supothet n. b. Biesbaben fofort bei gutem Binofus gefucht, Offerien unter St. 52% an ben Tagbl. Berlag.

Mt. 12,000 2. Onpot, in 5% n. m t Bit. 50) Danno per balb gefuch. Abiolut fichere Sace. Offerten von Darleibern unter Bi. 50 an Tagbl. Saupt-Agent., Wilhelmftr. 6. 4161

12,000—15,000 Wit. gegen gute Rachbipothet ju 6 bis evil, auch 7 / Bin en, evil, auch noch eine gute Abfchlufprovifion für den Geldgeber, auf ein boch eines, sehr rentables, vornehmes Woonbaus in tester Lage des Narviertels ges such. Offerten unter F. 8: 275 postlagernd Zu übenhofftraße.

15,000 Mart 5% dige br. Nache bubothet mit Radlaß ju gedieren geficht. Off. unt. ...V. 2°. 150. poftlagernd Berliner Sof.

Mit. 18,000 Restlaufhhbothel

auf Sans im Stadtzentrum ift anderer Unternehm, halber mir Radlas abang. Off. n. G. 519 an b. Tabl. Sph. Nat. Wilhelmftr. 6. 4171

22-25,000 MI. ats 2. Onvothet auf m. Wonnhaus in bester Wohn lage aufgunehmen gesicht. Off. m. Jineangabe erb. n. F. 579 an d. Tagbi. Bert. Gute 2. Hypotheken

vorzügl. Kapitalsanlage.

Dorziigl. Sapitalsanlage.

Bir suchen sür Bereinsmitglieber fosgende Beträge:
Biedrich 7000 und 20,000 Mt.,
Biedrich 7000 und 20,000 Mt.,
Biedrich 7000 und 20,000 Mt.,
Biedrich 4—5000 Mt.,
Biedrich 4—5000 Mt.,
Biedrich 4—5000 Mt.,
Biedrich 4—5000 Mt.,
Botheimerstraße 22—25,000 Mt.,
Georg-Augustiraße 35,000 Mt.,
Georg-Augustiraße 35—40,000 Mt.,
Sasinergaße 13—15,000 Mt.,
Sellerstraße 40,000 Mt.,
Serberstraße 40,000 Mt.,
Bellerstraße 6000 und 10,000 Mt.,
Rellerstraße 6000 mt. 10,000 Mt.,
Rellerstraße 60,000 Mt.,
Rellerstraße 5—6000 Mt.,
Riedermaldsiraße 40,000 Mt.,
Rauentheselstraße 5—6000 Mt.,
Rauentheselstraße 5—6000 Mt.,
Rauentheselstraße 5—6000 Mt.,
Bellerstraße 50,000 Mt.,
Romerkerg 10—12,000 Mt.,
Romerkerg 10—12,000 Mt.,
Cochambaristraße 20,000 Mt.,
Cochambaristraße 30—65,000 Mt.,
Cochambaristraße 35—65,000 Mt.,
Romerkerg 15—20,000 Mt.,
Cochambaristraße 35—65,000 Mt.,
Cochambaristraße 35—65,000 Mt.,
Cochambaristraße 36,000 Mt.,
Cochambaristraße 30,000 Mt.

Smr. 32,000 erfte Onpothet, 60% ber Tare, ju 41% auf Gefdaftsbaus gefucht. Eingel, Eboliftraße 3.

20-30,000 Mir. 2. Supoth, befte Stabtl., fofort gefutt. Dff. unt. W. 578 an ben Tagbl.-Berl.

Drei folvente Befiger eines aut-gebauten Geichaftsbaufes in befter Aur- und Berlebeslage bier fuchen bireft nom Berieiber 1. Supothet von 90,000 bis 10,000 Mt Geff, Off, unt N. 574 an ben Tagbi. Bertag.

smmobilien.

Smmobilien-Berkäufe.

Villa zu verkanien

Schübenftraße 1, mit icon, Garten, freie geinebe Lage, in Balbesnabe, Salteneibe ber elette. Bahn Linbenhof. Billa nengeitlich eieg, einger., 8-10 Bim. u. Jubeh, Bentratheig., elettr. Licht ufw. Rah, Mag hartmann, Befiger, Schübenftraße 1.

Durch meine Studien- u. Geschäfts-Reisen

in sämtlichen Ländern von Europa

bedeutendste Ortskenntnisse und ausgedehnteste Verbindungen speziell für Verkäufe von

Villen, Schlössern, Gütern, Kotels etc.

Beste Kenntnis derLokalverhältnisse v.Wiesbaden

J. Meier, Internationale Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 28.

Gegründet 1889, Telephon 215. Telegramme: Globus, \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Immobilien - Agentur J. Bruns, W. Reitmeier. Größte Unewahl in Billen, Benfionen, Saufern, Sotele, bier und auswarts, miete u. faufweife. Diverse Gelegenheitskäufe,

u. a. 2 bubfde, neue Billen, 2 fcone Ctagenhaui., 6-7% rent. Moderne Billen

Dambachtal, 9 Zim, u. Zub., inr 2Nt. 89,000, Sartenfiraße, 8—10 Kimmer und Jubehör, für Mf, 185,000, Par firaße (mit groß, Garien), 12 Jun. u. Jubeh, für Mf, 135,000, Leffingiraße, 16 Zimmer und Rubehör, für Mf, 135,000.

Subebor, für Mt. 138,000, Bortur, 15 B. u. Zub., für Mt. 203,000 ind 311 günu. Beding. 311 veik b. 4753 Semial P. A. Horman, Mifotabur. 23. Moderne Billa,

feinfte Aurlage, 11 Jimmer, Diele, felbnerbaut, wegen Zodeofalle Des Befigere febr billig ju berfaufen. Unefunt b. Jon Maudnitzty. Bebergaffe 3, 2.

需 Sodimoderne 湿 gang nene Billa

feinsten, rubigen, flaubfreien Vage ju verlauf. Satins Atlainde, Schierfteinerftrafe 13. Billen 311 verfaufen. Wehrere icone Billen, fleine und große, find billigst zu verfaufen. Bitte brieflich anzurragen unter 2. 579 an das Wiesbabener Lagblatt,

Willa T Leifitaftraffe 13, neu erbaut, mit allen Bequemlickeiten der Neugeit auf das Bornehmfte ein-gericket, zu verkaufen. Räh. bafeldst bei Wiederspahn & Schoffer.

Schone 2-Samilien-Billa in beref. Lage bier geg mittl, Gtagens oder Gefcaftebaus ju vertaufden u. werb, noch mehrere Zaufend Warf que

gezahlt. Binerb, unter 25. 57 an bie Dogbi, Sauptag., Wilhelmitr. 6, 8921. Billa Leffingftr. 26, folibe gebaut u. vornehm eingerichtet gu verl. ober an vermieten. Rabered Biltviaftrage 45 (Zelephon 8139) ober

Schlichteritrage 6. Moderne Villa, Stadtlage,

mit Zentralbeig., zu Benfionsgived, gut gezignet, auch für 2 Fam., Preis netto 62,000 Mt. Ang. ger. F. Kraft, Erbacherstraße 7, 1. Zel 3292

herrschaft. Villa I. Ranges mit Ctallungen ic.,

reelles Objeft in feinfter Lage, ber-täuflich. Anfragen unter W. 485 an ben Tagbl.-Berlag erbeten. Vorteilhaftefte Gelegenheit.

Ren erbante Billa, Wohndiele, acht Rimmer uiw, bornehm, modern aus-gestattet, ichone gesundeste Lage am bord. Dambochtal, sehr preisw. unt. günst. Beding, zu berfaufen. Geft. Anfr. u. M. 562 an den Lagbl. Berl.

Die Villa Riederbergftr. 1

ift erbteilungshalber weit unter Preis gu verfaufen. Rabered bei

Karl Hobert, Möln, Sanfaring 55. F119

Verkännig direkt vom Benber vorzwalich gelegene folibe Cervina mit Stall u. grofem Coftgarten. Ris, unter N. 526 on ben Lagbl. Berlag.

Kleine solid gebante Villa ift billig ju berfanfen. Dif. unter 25. 8. 1929 bauptvoftlagernd. Derfauf. "Will

In angenehmer feiner Söbensog aus, follber Befth: Bila, Staftung und großer Obst. u. Gemüsegarten. Auf Bunich gleich beziehbar. Angeb. unter M. 576 an den Togbl. Berlag.

Meine 4 an der Gottfriede errichteten neuen Ginfamilien. Landhaufer

mañ., fol. geb. u. m. all. Komf. b. Reuz u. b. Lednif ausgeb., aleb. z. v. Ill. Råb. b. b. Bef.: Lich. L. Mourer, Luifenftr. 31.

Sochherrich. Etagenhaus,

Ru vertaufden Sie Billa mit fcon. Garten, viel Obfi, an viel befucht. Orte, nabe von hier, Bahnstation, ichulbenfrei, Mt. 20,000, gegen Stagenhaus bier. Mittleres Gefdaftshaus, nabe Bismardring, borgugt, rent., in bestem Buftanb, burch Umbau bon Laben noch rentabler werbend, gegen flein. Geschäftsbaus mit Laben. 4158 Otto Eingel. Abolfitt. 8.

Billa mit gr. Garten in Riedernhaufen i. I., am Walb und nabe Bahn, auch für Benfion paffenb, ju berfaufen. Rab, bier, Blatterfirage 74.

Villaverkanf i. Lorsb. Tale, Faunus, mit 3/4 Morg. Gart., Wald. für nur Mk. 21,000 .- Beauftr. Es. Blosenbaum. Hergweg 24.

Grosse Kill-Villa, B. Homburg, möbl., in creter to billigst fell. Off. unt, Th. 619 an Mannenstein & Vogler, Frankfurt a. 31. F64 In Weilburg a. b. Lahn mit Gymnasium, landwirtsch. Schule, höberer Tochberschule, ift eine sehr

Villa.

reigend gelegen, mit Chib und Ge-mulegarten, isfort preisivert zu ber-faufen. Offerten u. F. A. U. 1993 an Mubolf Moffe, Frantfurt a. M. F 112 Tundhnusidull am Uhein,

Schmudia den Bobndiele, Kücheuranan, Bad, 2 Mofetts, 6 simmer, 40 Ruten Barien, Rheinierraffe, flein, Mheiniauer Städtchan, 3. Selbstotemeris zu verk.; besgl. reben antiecender Bauplag von ca. 1000 am. Gest. Opert, u. A. 1992 an ben Tagbl.-Beilag.

Mileinft, Landh, & pf., 14 500 Mt., g. bm. 500 M. Tobb., 3bfteinerftr. 28

In der Mähe des Nerotals ift ein 3-Pamiliens Baus (4—5 Jimm., Balt., Garten) zum Breise v. 70,000 Mt., zu verl. Nah. bei M. vv. Kerken, Wilhelmstraße 54.

Al. Landhaus m. Gart., 8 Räume, auch für 3 Famil, geeignet, f. 22,500 M, zu verfaufen, Rubbergirage 9,

Edhans im Kurviertel

(nabe Bilhelmstraße), mit 2 Läben, Entresol u. ar. Lagere ob. Gescääfis-räumen, f. jedes seinere Geschäft ge-eignet, ist preiswert zu verk. Genfal B. A. Derman, Rikelasstr. 28. 3908

Dans im Subviertel, 2-3.3imm. Bohn, i. Stod u. fl. 2Bertftatt i. Sof, ift an furgentichloffenen Reflettantbireft vom Erbauer billig gu faufen, Genfal P. A. Merman, Mifolasfir. 21.

Hans mit Mengereiladen

in bem fich flottgebenbes Beicaft befinbet, im Sfibniertel, ift unter glinftigen Bebingungen preiswert gu verfaufen. Gefrei burd Senfal 20. A. Merman.

Rabe Raifere Friedrich-Ming mod, 5-Sim.-Daus, 6% rentier., mit Bergarten, Sonnenfeite, Breis 80,000 Mt., mit flein, Angabl. an vert. P. Kraft, Erbacherftraße 7, 1. Telephon 3292.

Aleines Geichäftshaus (Surviertel), gut erbalten, gum Alleindeme buen, unter gunftigen Bedingungen gu bert, 55 ills. 201mega e. Bafnergaffe 15.

in feinster Lage bes Subvierteis, mit allem Romfort ber Rengelt ausgestattet, über 7% rentierend, zu berkaufen. Off. unt. BE. 522 an ben Lagbi. Berl. SI. Salls, 3 mal 4 3immer, Babes, folib gebaut, freie gef. Lage, etwas Garten, umftanbehalber gu bert. Offerten unter F. 579 an ben Tagbl. Berlag.

Saus mit 2. n. 8. Zim. Bohnungen, fleiner gaben und Berffiatte, nicht zu bobes Objeft, gut rentabel, vorb. Well-ripoteriel, unter Celbstoffenpreis zu verfaufen. Offerten unter \*\* 205. an ben Tagbl. Berl.

Selten gunftig. Schön, rent. Stagenhaus, in guter Lage, mit Läben, Toriahri, Stallung u. Werffatt ift 40,000 Wt. unter felder. Tare zu berfaufen, Offerten unter O.B. 28 deuptpostlagernb.

Gafthaus, alt, guigeh, Gefdiaft, umitanbehalber gu bertaufen. Offert. unter O. 579 an ben Tagbi. Berlag.

Sotel-Restauran

mit Saal n. Garten, in bester Lage, unter günstigen Bebingungen gu verfaufen. In bem Anweien ift noch Cafe u. Stehbierhalle obne große Rollen eingurichten Rab. Mag hartmann, Schubenftraße 1.

Eine Gaftwirtschaft

bringenber Umftanbe halber fofort billig zu vert. Für einen Webger fehr geeignet, ba Schlachthaus im Oause vorh. Ang. 8—10,000 Mart, Rab, im Tagbl.-Berlag. Jx

mittl. Kheingau ift ein folibe gebautes Lanbhaus mit großem Garten, in ruhiger, gefunb. Lage preiswert gu bertaufen. Dif. entremmenen accentionen begennen it. 3. 551 an ben Tagbi. Berlag.

Bweifam.-haus in Wobheim Bersehung halb, tofort zu verkaufen. Maffib gebaut, schöne, freie Lage, mit Stall, für 1—2 Pferbe, auch g. Alleinbetvohnen, Breis 9500 Mart. Günftige Bebingungen, Rüheres Dobbeim, Wilbelmstraße 30.

Notelverkauf Frankf. a. M., m. 40 Z., 50 Betten, Branntw.-Konz. m. 19,000 Mk. Logis, 12,000 Mk. Wein, sear unterm Werte, w. Erkrank, sofort zu verk. Anfr. u. Ellotet an Hassen-stein & Vogler, A.-G., Frankfurts, M. F 65

Stadtbrennereigut (Proving Seifen-Naffau), Größe 1:18 Mrg., dab. 9:12 Mrg. Ader (tietgründ. Lehmbod. i. döb. Aultur) zu derf. Räh. fostenfr. d. Senfal P. A. Merman. Rifolaestr. 23.

Glanz, Existenzangehot, Bierdepot in d. Pfalz m. ca. 9000 M. Verdienst jährl zu verk. Näh, d. Js. Rosenbaum, Bergweg 24, Frankfurt a. M.

30—58 [1-Mut. gr. Villen-Eddaublah, mit Rheinsernsicht, in vornehrer Vage. Offert u. O. 528 on d. Lagbl.-Berl.

Banterrain, Wiesbaben und Umgegend, einzu-tauschen gesucht gegen auswärtiges Resiaurant. Gest. Offerten unter B. 573 an den Tagbl. Berlag.

Grundstücke

(Spefulationsobjefte), bireft Bievoad, Greuge, preismert gu vertaufen Sonnen-berg, Wiesbadenerftrage 77.

Fabritoangetande, Gifenbahnanichl. vorhanden, am 4 Mt. Raberes bei bem Lefiger \*. Jeenicke. Biebrich a. Rh. Biffenbauplage in Oberurfel, Befiger J. Jeenieke, Biebricha. Ih.

Villenbanpläte

(Abolfehobe) gu berfaufen. Off. u. Mder, 64 Hut., bir. am Gubfriebb., au berfaufen. A. Feir, Birfen. itraße 31 (Waldftraße). B 5025

Bmmobilien-Aaufgefuche.

#### ich beschaffe rasch and verschwiegen Käufer u. Teilhaber.

Stots vorgemerkt 8000 kapitalkräftige Reflektant n für Geschlifte und gewerbliche Betriebe aller Branchen, Sindt- u. Lans grundstücke jeder Art. Meine Bedingungen sind die denkbar hesten, von jedermann annehmbar, Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Rücksprache. F 109

E. Kommen Nachf., Milles Unternehmen mit Bureaus in Dresden, Hennever, Köln a Rh., Leipzig.

Herrschaftl. Besitz

(Schloß), mit allem Komfort verieben, Bart mit Treibhäufern, Hochwald, fischbar. Wasser z., in mild. Klima u. gut. Boden, schön gelegen, wögl, nahe gr. Stadt, zu faufen gesucht. — Off, mit aus-führl. Beichreibg., Kaufpreis und Steuerangabe erb. u. L. L. 1966 bch. Russolf Mosser, Leipzig. (La 5592) F 113

= Grundflücke

in taufen gefucht. Rur fchriftliche Offerten, Preis - Lage - Große an Julius Allstadt, Schierfteinerftrage 13.

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. =

Bofale Augeigen im "Reinen Angeiger" toften in einheitlicher Sanform 15 Bfg., in bavon abweichenber Sanausführung 20 Bfg. Die Beile, bet Aufgabe gantbar. Auswärtige Angeigen 30 Bfg. Die Beile.

#### Bertaufe ...

Staffee, n. Schofelabengeichäft, g. Loge, sich, Existens f. Lamen, zu verkaufen. Erf. 2000 Mt. Offersen unter M. 575 an den Zogotle Berkag. Grobnialwarengeischt, herb. mit Obtt. u. Genningschalbung.

Polonialwarengeickäft, berd, mit Ohi u. Gennischendlung, wegstagshalber bei billiger Laben-miere lofort preiswert zu berf. Off. u. G. 568 an den Tagbl. Berlag. Gin Tüncher. u. Anstreichergeschäft preiswert zu berf. Offerten unter E. 578 an den Tagbl. Berlag. Berfaufen. Räheres zu erfragen im Tagbl. Berlag.

Brannes Balladipferd (19-jahr.) billig gu bl. Barbirche 20, Frip. r. Doppel-Ponh pu berlaufen bei Sellerbach, Raifer. Friedrich Ring 72.

Willegistweine zu verfaufen Walditraße 90, 2 St. links. Erstift. Dobermann-Rübe u. Hündin, bentscher Schäferhund (Risde), Boger (Risde), wacht. u. scharf u. verich. Ach-Binich. (N.) Dobbeimeritz, 18, Gift.

Dobermannbinscher, 10, 1814.
bocht pram. Ethern, 8 knochen alt, abzugeben Oramenstraße 48.
Eine Bager-Rübe, 8 Wochen alt, billin zu bett. Oraniemitraße 48. Alebpinferechen, braun, echt, gu bert. Grabenftrage 9, 1,

Brachtv. Binicher, langh., ftubenrein, gu bert. Raberes im Londi. Berlog. Kb 3. Dasden, belg. Naffe, zutranl., bill. abs. Sonnenberg, Kanga. 18, Lebende Offerhäschen a 1,50 MI. alzun. Eneljenaustrope 10, op. r.

Diterhäschen,
sewie Belgier Riesenhaien z. Sucht billig abzugeben Noonitraße 7, 1 L. Ranarienhähne, nur St. Seisert, seinkte Sänger, auch pr. Auchiveibch. Bogeler, Geerobenstraße 16, 1 x.

Ronarienbabne u. Weiben billig gu berfaufen. B. Rohrmann, Oranienstraße 32.

Panarienbabue u. Budtweibden billig ju bert. Dermammir. 19, 2 I. Ranarienhabne n. Weibchen gu of. Belte, Bebergaffe

Bwei gute Dechanne, St. 4 Mf., que bert. Rieblitrohe 10, 1 l. B6158
Ein blaues Jackentleib u. mehrere Bluien ichr billig zw bert. Schenfendorffrohe 1, 2 l.

Schenkendorfitraße 1, 2 l.
Mob. braunes Damenkl. f. 8 Mt.
n. Kinderkl. b. Dertrygarkenfir. 12, G.
Am Anftrage best. Dame.
Overner Samtrod, eieg., g. nen, 25, seid. Blusc. beltroja geltr., g. seu, 10, dt. lein. Bkufe, g. nen, 350, weihe f. Sp. Bl. 16, a. Gt. 44. Bleichirt. Bd. 31.
Berickiebene Damenkleiber.
Größe 44, sehr billig zu verkaufen florfitraße 33, l. dei Kwau Munder.
Ein eieg. weißes Tailkenkleib, soft nen, Gr. 44, diffig zu verkaufen Phisiderkraße 10, 3 l.
Frank mit Hole 20 Mt.

bie neu, auf Seide gearb., Gehrod m. Weite 7 M. zu verfaufen Arndi. Fraie I. Bart. L. 2 dis 4 Uhr.

Gleg. fdmars, Gamtjadett. per wenig getr., m. Geibenf., Wet. gu bert. Meroftrage 20, 2 Derren. u. Damenfleiber, Gasherb, eil. Bett, Wahnen ohne Stangen bill. 3u berl, Erbacheritrage 3, Bart. Reffnerfrag, f. nen, f. mittl. Big., billig. Roomstrage 6, 3, herrenichneib.

Taben, Fradangug u. Smofing, mitil. Figur, bill, au berf. Augujeh. 11—1 ilbr Balkmühlftraße 7. Eleg. S.-Valetot u. berich, Indett-Angüge billig abzu-geben Schenfenborfftrage 1, 2 L

Guterh, getr. S. Rleiber, mittl. Big., gu berf. Abelbeibitrage 49, 1. 4168

tadellofe Maharbeit, jur große Rigut, billig zu verkaufen. Schweidermeifter Weber, Eltvillerstraße 7, Barterre, 2 ich. d. Frühighebüberg., ft. Jig., 8 u. 10 M., Scharnhoribite. 36, B. I,

8 u. 10 M., Scharnborder, 30, p. ... Guterh. Gerren-Afeibungsftüde, aufe Gerrenbemben, Gr. 42, eif besichten berichließe, Kaften u. Bettftelle preietv. abzugeben Arndistraße 1, 11.

Saftrod, Wefte, Sandtafden, Balforgeftell zu vert, Weilitt. 16, 1 I. 2 gute Kinderfleiber f. 10. u. 12jubr., bill. zu bf. Oranienftraße 42, S. 2 r. Gebrauchte Tarodfarten find billig abzug. Bleichitrage 17, 8,

Gebr. Asten für Gefang, getr. Kleider zu berlaufen. Augusch. b. 12—2. Vertramftraße 4, 3 L. Gut erh. Büdier f. Unt., Obert. u. Unterj. d. Oranierstr. billig zu berlaufen Saalgasse 24/26, 3 L.

Bu verfaufen berichieb. Rollen, Jeichens u. Baus-papiere mit Gestell, 1 Zeichentisch, Kopierbresse, Tuschen u. ein großer (Gasberb. Käh. Schlffelitraße 1, B.

14 Original-Bleiftiftzeichnungen bes befannten Malers Bilhelm Thielmann preiswürdig zu verfaufen im Berlag bes Wiesbabener Tag-

Grammophon, nen 225, f. 90 983. au bert. Luifenftraße 5, M. 1 I. 4107 Gin Grammophon mit Platten, prima, biflig z. bf. Sellmundirt. 27, 1, Schlafzimmer, Mahag., poliert, prima Arbeit, zu verf. W. Minor. Möbellager, Bismardring L. B 6179

Mob. Schlafs, nur 180 Mi., mit Glas u. Marm., mob. Ruch. G. mur 88 MI. Rauenthalerstraße 6, B. Wenig gebt, eleg. Wohn, Einricht, bestehend aus lowell. Mahag Schlaf-simmer, modernem dunklem Spene-u. Herren-Limmer, Salon u. Kilche, wenen Wenzums des Mieters preiswirdig abzugeben Abelheibstraße 54, Parierre, Anzuseben von 9—12 u. 2—5 Uhr, Sändler verbeien.

Schlaf, u. Serrengim., Planins, D. u. Dumenichreibt., Rleib., Rüchen, Beiftz., Prants, Gide u. Weinichel., Dum. Vert., Bett. Sermannier. 12, 1,

Andernes Schlafstemmer
u. Auchenes Schlafstemmer
u. Auchenes Schlafstemmer
u. Auchenes Schlafstemmer
b. Belte, Göbenitraße 3. B6140
Schlafstemmer (Eichen), Bertild, Außt.
Schlafstemmer (Eichen), Bertild, Außt.
Schlafstemmer (Eichen), Bußt.
Schlaf

pares Schlafzimmer, bell, für 2 Beitst., Liur. Spiegelschr., 1 Wascht. in. Sp.Aufi., 1 Rachttisch mit Marm. zu bert. Büldobstrake 13. Stb. 1 St. bill. Sch. Bett mit Muschelaufs., Spr. u. Matr. 85 M. Platterfer, 58, B. I. mur 30 B.T. Rauenthalerstraße 6, B,

Begen Berkleinerung b. Dansh, sehr aut erh. Möbel billig zu verk.: Aufd-lage der Bettstellen, Sprunge., borg. Betten, Schreib., Sofa. n. fl. Lijde. Gardin. Galerien m. Franf., Betrol.-Lampen, 4-flamm. Gablod, Beifdt. Dienstag. Mittwoch, Freitag bon 11— b. ihr Binkelerjir. 2, 2 i. 2 vollt, Betten 20 u. 35 Mt. Sofa 15, Bojchfommobe 12, Chaife-lompue 19 Mt. Berberftraße 2, S. B.

1 em. Kinder-Bettst. (Dimmelb.) f. 7 Mt. Kau, Bluderstr. 5. 18036 Bettsteste mit Springrahmen, Baschemange Schwalbacherstr. 12, 2.

Mahagoni Salon,
Mahagoni Salon,
Mahagoni Salon,
Mahagoni Salon,
modern, lomplett, mit Teppich,
Fenster-Delorationen und Prismen.
Lüfter s. elestr. Licht, preiswert zu
verfausen. Einzusehen nachmittags
zwischen B u. 5 Uhr. Danbler verbet.
Acheres im Taght.-Verlog. \* Zw
Eleg. Salon-Garnitur, nen,
Sosa. 2 Seisel, billig zu verlaufen
Bleickstraße 12. Koh. 1 r. B. 6092
Plüschgarnitur, Sosa u. 2 Sesses,
fast neu, billig Jortstraße 15, 3 r.
G. Politermöbel, Lisch, g. ern.

jait neu, billig Yorfitraße 15, 3 r.

(6) Tolftermöbel, Tifch, g. erk.

Serrenkleid, Drahigeflecht u. Gart.

Geräte h. z. b. Lahnstr. 6, B. 196045

Bett 15, Kanavee u. 3 Seffet 20,

Soia 12, Oitomane 12, 1. u. 3-tir.

Abifcht. 12—18. Kam. 12, Waichl. 15,

Rochtisch 3. Bertraustr. 20, M. B. r.

Bwei Risichiesel a 20 Mt.

zu bert. Emieritraße 61. B 6161

1 Sopha, 1-fchlöf. Bett.

1 obaser, 1 runder Tich, 1 Sophlet.

Abbarat, 1 Chaifesongue billig au berfaufen Sirchgraben 16, Stb. 8.

Soia, 5 Sessel wegsneshalber

bill. au vert. Docheimertr. 59, 1 I.

Diwan 25, Kanavee 8, Bett 15,

Tich 8, Baichsom, 10, Ithr. Meidersich. 15, Dech. 6-10 Blücheritt. 64, 1 r.

Sofa, Ausziehisch u. ft. Tische.

Stehiciter, Kom., Landen, Spiegel Kauenthalerstraße 17, 3 I.

Ein altes Sofa

au berfaufen Dellmundiraße 22.

Ein altes Cofa au berfaufen Dellmundirage 22. R. Pluickbiwan, 1 Schreibtiich bill, au bert, Rieblitrage 0, Mib. 33 Chaifelangues à 18 Mt.,

mit Dede 24. Raventhaleritr. 6, B. Schränte, Betten ufm. gu jeb. an-nehmb. Preis Rellerfix. 1, 1, Mitte.

Webernes Bertifs ipotibillia zu of. Kirchaaffe 56, B. 2. Su verfaufen icköpes Rush. Büfeit, Ausziehtisch u. & Giuble, t. neu. Goetheitt. 6, 1. Et.

Waichtom. m. Marm. u. Spiegelauff. Line pol. Pleidericher., Bachericher. Ichwarzes Konfolscher., 1- u. 2-tile. Weidericher., Waschlome, Rachtliche, Waschriche, eingelegt. Eropere, Kom. usw. dill. Bismardering 8, Dos rechts. Waschilch, 2 Chaifelongues, Tisch, etj. Bettit. zu bert. Rengase 3, 1 r.

n. Beigung-Beffeibung gu berfaufen. Schrinerer Taumusftrage 36. Roberne Baltonmöbel, Kellet-Ginrichtung preiswert zu ber-taufen. Einzusehen nachmittags bon 3-5 Uhr. Sandler berbeien. Rat, im Logbl.-Berlag. Fo

nim Lagor, Bertiag.
Pinberpult,
berftellbar u. iaft neu, billig zu berk.
Rheimitraße 62, 3.
Berftellbares Schülerpult zu verk.
Schenkendorfftraße 1. Bart. rechts.
Große Laden-Einrichtung,
best. aus Glasschr., Regalen, Thefen
usw., im ganz, o. einz. Frankenftr. 9.
Bellik. Lodenseinrichtung billig

Bollft. Lobeneinrichtung billig g. verf. Dopheimerfix, 120, B. B6116

3 Teile, rechtwintelig aufzustellen, mit Aufsahrusten, Geränsen und Durchgangsbur, geschmacholl mit Intarsia-Kalereien beforiert, dazu bassen ein fl. Sandpult und zwei Soder, billig zu berkaufen Mehgergasse St. im Dof.

Regale mit u. ohne Schublaben, Theten, Schränke mit Schiebt., gut gearb., febr bill. Martiftr. 12, B. I L. Reffing-Greengeftell bill. 3. vert. Bleichftrage 41. G. 1 Its. B 6084 Div. Gmaiffefdith, für Benfion, II. Schreibtifch billia gu berfaufen Bintelerftrafe 2, 2 lines.

Guterh. Martife. 2,90 Meter lang, Ausziehtisch m. Platt., Itür. Aleider-iche., Kam., Ottom., Sofas, Wasch-tom., Nachtrick, Dangelamnen Beld., Tische u. Stühle. 1- u. 2-sith. Sport-wag., 2 Altenrey, Gnerienaustr. 10. Op.

n ber Kolitur elwas beichad., gibt mit 5 Jahren Gerantie billigit ab Jakob Gotffried, Grabenstraße 26.

Rahmafd, nen, Bentraffpule, g. Stiden geeign., pr. gebrit, n. G. preiswert Schlichterftrage 16, Bart.

Baichmaichine mit Feuerung, weiß. Sportmag. Aleiderbufte, Gr. 46, bill. zu bert. Beichftraße 27, 1 r. Eine Wälchemange zu bertaufen Seerobenur. 23, 8 L.

Gine Aleiberpuppe gu verlaufen Millerftr. 2, 1 rechts, b. 12-3 Ilhr. ftr. 2, 1 renne, Deppelipannergeichiert, Depbelipannergeichiert, fatt neu, biflig au meifing-plattiert, faft neu, billig berf. Zatterfall Beif, Coolgaffe Gin Spinfimmet bill. gu vert. Chrift, Rettelbedftrage 12, Sth. 1.

Guterhaltenes Salbverbed mit sweispannigem elegant. Geschirr billig zu berlaufen. Näheres- im Zagbl.-Berlag. Jw

Ginfp. Subriongen, faft neu, mit Raften, Ernteleitern u. all. Inb. Gine 2ib, u. eine 1ib. Feberroffe gu verfaufen Oraniemfrage 36. Guterh, Geberrolle m. Antentachien, 100 gir. Tragfraft, billin zu berf. Gabel, Dechstraße 3, Eine neue Feberrolle, 25 Jir. Tragfraft, billig zu berk. bei 3. Göbel, Hochstraße 3.

3. Gobel, Hochstraße 3.

Brima neue Heberrolle,
20—25 Bir. Tranfrart, zu verfaufen Bierstadt, Nougasie 14.

4 Keberrollen, 2 Welchäftswagen,
Schnepptarren, Kaspogen (1600 L.),
1 n. Sandfarren mit Kebern, 1 Well,
blechdach, 1 n. Leiter (VG Spr.), ein
Baar Tanben m. Ig. n. Schlag zu
berl. Werberstraße 8. Wertst. Oth,
Gin fleines Wägelchen,

Gin tiemes Bagelden, paffend für Giel od. Bond, billig au bert. Rau, Blücherftrage 5.

Habritubl billig zu bert. Nieberbergifraße 8. Weiß, Kinberw. u. 25t. Sportwag, mit Gunmirrädern billig zu bert. Albrechistrate 23, Bart.

Albrechtstraße 23, Bart.
Guterh, Kinderwagen mit C.-R.
billig zu bert, Kirchgasse 18. 8.
Gut ersalt. Sits u. Liegewagen
bill. zu bert, Faulbrunnenitz. 10. 1 L.
Gut erbaltener Kinderwagen
bill. zu bert. Frankenstraße 28. S. B.
Sits. u. Liegewagen, weiß,
bill. zu bert. Schvalbacheriz. 60, 2 L.
Gut erbaltener Kinderwagen

bill. zu verk. Schwalbacherstr. 60, 2 L.

But erhaltener Kinderwagen
bill. zu verk. Einderwagen für 15 Mt.
zu verk. Kinderwagen für 15 Mt.
zu verk. Moriestraße 26, Stb. 2.

But erhalt. Linderwagen
zu verkaufen Glivilleritraße 4, 3 r.
Kan neuer Sportwagen f. 4,50 Mr.
zu verkaufen Steingaße 15, 3.

Schöner Sportwagen
billig zu verk. Eddernfraße 32, D. 2.
Diblider Evertwagen m. Schirm.
Kinderit. z. d. Bhilippsbergit. 28, M.

Kindern, d. d. Schlippsberght. S., K.

Gin zweisiger Sportwagen,
1 gedr. Litt. Eisichrant, 1 Ediche
1 Rieidergeit., 1 St. Linoleum, 1 eif
Bettit. m. Watr. u. 1 Wascht. d. i anneamd. Kr. w. Ums. Jahnitr. 29, g.
H. Sport. Sit. u. Liegewagen m. G. M. d. zu dl. Frantenitr. 28, 3 r.

Sport. Sit. u. Liegewagen
billig Gödenstraße 27, 3 r. B 6153

au bert. Romerberg 38, 1 St. lints, gaft neuer Sportwagen mit Summirabern u. Berbed billig gu bert. Ableritrage 33, 3 St. r.

Reiher Sportwagen
mit G.-N., jaji neu, zu verkaufen
Kehefrage 1. 2 St. rad').
Kehefrage 1. 2 St. rad').
Kinderiporff. m. Berdeal, Sozdlef.
App., Ausziehtlich, (dav. Schreibitlich
lith. Druckpr. r., Kaij-Fr.-N. 18, 2
Moterrod (200 Mf.) zu verk.
Aldrechtfrage 3, 3.
Damen-Rad (Seidel u. Raumann),
w. gedr., j. 65 Mf. Emierfrage 61.
Gut erhalt. Damenrad billig
Bellrigitrage 26, did. Kart. 186672
Start. D-Kad m. Freilauf 25 Mf.

Sterl. O. Rab m. Freilauf 25 Die Gamenahm. 10. Rheingauerftr. 3, S. g. Berren-Rab billig gu vert. Echachtitrage 23, 3 Gt

Schachtfraße 23, 3 St.

Raft neues Ferren-Rad
iür 50 Mt. 31 berfaufen George Mugustitraße 8, B., Glaier Friedrich Habrrad, fast neu, billia zu berl. Bleickstraße 27, 8 I. Fabrrat mit Freisauf 30 Mt. Rellrichtraße 26, Oth. B. B5673 Perren-Rad (Seidel u. Naumann), m. gebr., j. 70 Mt. Emjerstraße 61.

Freilauf gu bert. Billie au Maberes (rechte u

bill. 311 Gartenn Zur mit Gai gu bert. Borg. ( berick, S Gregert, Guter . neit Abi Ilmanos firanc 5 RL, el gu bert. Or. Fleiner

firefie 2 is, timz Roblenbe ftch. u. weiß em Bakabe Bifter u erme, R Rhlinder 3dp gn bert. gu bert. Gieg, G b. zu b. Gaszu jehr bill Winberb bill. Bit 1

porragei Näheres 2 Fr Moribita Mon

24 WH. acrost b

fotort bil an ben 2 billig ga unt. V. ein Bud Geidiri

u. Bres Dung. Solihot Gleg

einer Villa 000

Bilbrech

Glan S

Wil preist

Bri gu vi. O SE 11 Mippfach Friedrich Dec

-171000

Beftbered. u. Rago. Labenmie ab. 5-1 Donbein 33.

off. II.

iebh., Birlen, B 5025

¢.

en

er.

raftige

d ge-

nchon, er Art.

F 109 8, I.

aus in

eipzig

tz

betern,

in

211

96 113

filime

rt. bei

faufer

Bell. Bell. i), ein lag su

lio au

berf.

1.-92.

o, 1 L

G. 18.

0, 3 L

0 200

5. 2 28, B

didyr.

29, 8

gen 28, 8 r

B 8153

lints.

billin

taufen

zblet. iblifch 18, 2

nann), ke 81. lig 186672 90t. 3.8.8.

Beorg

B5678

cľ.

¢11

lt,

Freilauf u. Rudiriffiremie, jehr bill. gu bert. Porffirede 25. 3 rechts.

pu bert. Borffireike 26, 3 rechts.

Serren-Rab "Abler"
billis zu vert. Weitht. 14, Gith. 1 x.

Out erhalfener derd zu vert.
Röberes Röwerberg 28, Sich. 1 x.

2 gut erhalt, mittelgt. Oerbe
(rechts u. lints) z. vl. Jahnur. 98, B.

bill. zu vert. Morishingts del, Bart.

derd, wie neu, 18 Wit.,
Garfenmöbel ipotibilig, gr. Liftgl.
Tür mit Gl. Rüdesheimeritt. 90, S. 1

Gasberd, Iflammig, 6 Wit.,
zu vert. Emeritage 61.

Bors. Gasberd, 2-fie, Svortwagen,

Borg, Gasberd, 2-fis, Svortwagen, berich, Rleidungsitude billig au bert. Siegert, Guftav-Adolfitraße 1, 1. Siegert, Gustav-Modfitrahe I, I.
Guter Kohlent-Babesjen in. Doughe
u. Thermometer, I L.-Bubensame
mit Absauf, gr. u. II. Habu, wegen
Umgugs billight zu vert. Oramenfirake 50. Bart. 11ms.
AL, eleg. f. gut br. Betrol.-Dien
gu vert. Thilippsbergütahe 28. Bart.
eite Genbesen mit Warmand.

Gr. Gabofen mit Marmorpl. Heiner Gabofen und guterbaltene Linfbadewanne zu verf. Biebricher-ftreke 22, 1 St. 4147

firche 22, 1 St. 4147
W. Amzugs zu jed. annehmb. Preise zu verk.: 40 Gessparfoder, werh, emaill. u. ichwarz., Gastochtische, Kichlenbadzien, eine Anzahl prima sted. u. dam. Gasdadzien, gweis, weise emaill. Badeid., Eihdedevannen, Wachdeden, Zopfhähne, 1/2 u. 1/2, freisich. flosetts u. Wasierpillt., Lüfer u. Luglampen f. Gas, Wanderme, Kinthadewannen, Clübförper, kniinder, Schläuche, Erjahteile, Lederbichtungen u. veima Ware. Wessinger, friedricht. 21, Hof. t. Zel. 1806.
Thoner dreiarm. Cassiliter zu bert. Jahnstraße 20, Ed. 1.

gu bert, Iadnitvone 20, Bb. 1.
Affan, Ehairmnes-Lüfter
gu bert, Cronienitraße 48, 2.
Eleg, Sveifeg, Lüfter, Tuchgardin, h. 3ti b. Dobbeimerjir. 41, 2 r. 185028 Gaszuglamp., Lüfter u. Benbef jehr billig Schwalbachertix, 65, B. Ginberbabem, u. Dauerbrandofden bill, zu berf. Weitenbitrage 4, 8 r. Große Binfbabemanne 24 Mi. Gib u. Gusbabemannen b., auch zu bert. Wellrigite, 18, Sib. B.

seinst ber Biesbabener Musfiellung, bornehm in Aufbert u. Ausftattung, gur effetivollen Ausstellung von In-bustric-Erzeugnissen aller Art ber-vorragend geeignet, billig su vert. Rüberes im Tagbl.-Berlag.

febr gut erhalten, 2,63 × 8,25, 2,62×3,25 und 2,18×3,25, preis, wert zu berfaufen. Rüheres Kirch-gaffe 5, 1.

in Gifen, leicht gewunden, mit Ge-länder, zur Verbindung von Veranda mit Garten, billig zu berfaufen durch die Schlofferet Rühn & Rämpfer, Römerberg 8.

Oslgwand mit Glosischeiben,
1.75×3 m. f. 12 Mt. Emierit. 61,
Schlöster-Werfgeuge sehr billig an verf. Saalgasse 36, 2 links.

3 fcione Capressen bill, zu verfaufen Schierlieinerstr. 84,

#### Raufgeluche

Suche isfort sber ipliter e. nacht. rent. Butiers, Giers o. Rol.s Welch, Off. u. R. 105 a. Topbl.-Perl.

Bianines, Plügel, alte Bislinen fauft D. Wolff, Bithelmitr. 12, 8800

Gut erhaltenes Bufett zu faufen gefucht. Sändler berbeien. Off. 28. O. 27 postlag, Bismurdring. Mufchelbett, nußb. boliert, mit Sprungrabmen, gu faufen gef. Off, u. Sch. 817 hamptpoftlogernb.

Diman, Seffel, Teppich, Blumentisch, Fluctorfeite, gut erh., zu faufen gefucht. Off. u. Rt. S. 21 postlagernd Schutzenhafttraße.

Gut erhaltene Blufchgornitur (alib) zu faufen gef. Off, mit Breis unter S. 578 an ben Taabl.-Berlag. Gin fl. gebr. Plascheuscheant zu koufen gesucht. Dif. mit Breis unter G. 576 an den Lagbl.-Berlag.

Gut erh. Dezimaswage mit Gewichten zu faufen ges. Off. unter G. 578 an ben Tagbl. Berlog.

Gut erholtene Mahmafdine zu taufen gesucht, Schriftl. Angebote an Bohme, Wishelmitrage 22. 2rab, Rarren f. Mabeltransport gefucht. Sentich, Japeritrage 10.

Rinber-Fahrflabbivagen zu faufen gefucht. Off, mit Preis-angobe Steingoffe 15. 8 St.

Gebrauchtes Gartengeländer, 15 Meter lang, zu faufen gesucht. Dif. u. E. 580 an ben Tagbi. Berlag. Alte Gebiffe, b. Bahn 15-30 Bf., lauft Rob. Friedrichfirage 48.

2 Fenfier mit Fenfier-Laben n. Sandftein-Getpander zu berlaufen Mafch. Gif., Lump., Bapier I. u. h. Moribitrafie 54, Bart.

#### Pachtgesuche .

Riefmeres, gargeb. Repaumant von lautionsfähigen Leuten zu vochten gefucht. Offerten unter D. 579 an den Topbl.Berlon.

Kleiner Garten mit Waffer, im Weltenbeitriel, au pochten gef. Eneisenauftraße 14, S. 2. B5963

### . Unterridet

waricht einmal wächentlich englische Konversation, Off. mit Honoraromgabe u. B. 577 an ben Lagot. Bert,

fucht gweds wetierer Ausbildung in ber franzöl. Spracke. Lebrer. Offi. unter R. 577 an ben Tagol. Berlag. Gut Engl. u. Franz, spricht Jeber in 30 St. prakt. 4 0.75, 15 Jahre in Kondon u. Baris flud. Reugalis 3, 1.

Englischer Unierricht wird gründlich erieit. Offerten unt. S. E. B politogernd Berliner Sof.

S. G. B politiggernd Berliner Hof.

Heberschungen berich. Evr.,
n. Bribatnach., franz., engl., deutsch.
b. Bealschret. Scharnbotskit. 27, 8.

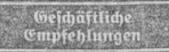
Stenagrablie Enbelsberger.
Auf gründt. Einz. Lint. Weschn. Erf.
Waschinenschreiben. Beginn iederseit. M. Goop. Möderalter 10. Bart.

Bislin, n. Alavier-Unterricht
w. gründt. erf., mel. 8 Mf., höchenit.
2 Gib. Habnitraße 17, Bart.

Unterricht in Manifure
u. Schönheifsdiege im Institut
Kortoie, Al. Burgüraße 2, 1.

#### Berloren Gefunden

Bortemonnaie verloren bon Kabellenitrofe nach Luifenftrasse. Abzug, geg. Belobn, Albrechitt, 84. Entlaufen Boger, gelb mit ickwarzem Kopi. G. Bel. abkavechen Friedrichstrohe 18, 8 St.



Amagge werden gut u. bill. beforgt. R. Rnecht, Bertramftrage 10, Sth. 3. Umglige ver Feberrolle bef. bill. Chrift, Rettelbedftx. 12, S. 1.

Umaüge befongt billig u. gnt Schreinevet Rlapber, Kirchanffe bo u. Ablerfit. 6. Pafelbit find Beiten u. Mobel jeder Art fpotfbillig an haben.

Umstige per Feberraffe fibernimmt prompt und b. Christian Rices, Dreiweibenftrage 4. B6043

Rices, Dreiweidenstraße 4. B5043 Rmglige, sowie Reparaturen u. Bolieren v. Möbeln w. bill. aus-geführt Rüdesheimerftr. 31, Schrein.

ttmalige ir. prompt besorgt in Stebt u. fiber gand. Michel, Elconorenitraße 8.

And. Beidel, Elconorentrate &

K. Eteiber, Uhrmacher,
Philippsbergitrate 17/19, Barterre,
grundliche Reinigung 1.— Mf.,
neue Feber einiehen 1.75 Mf.,
Weder reinigen 60—80 Mf.,
unter Garantie für guten Gang.
Uhrenzeiger 10 Pf., Broiden-Rabel
10 Bf., Uhrenglas 25 Af.
Billige filberne Getren. u. LamenUhren zur Kanfirmation.
Empfehle billige gold. Trauringe.
Rebareturen au Kabrräbern

Mehareturen au Fahrräbern n. Rähmeich in unt. bill. Berechn. fecheenich ausgeführt. E. Sibher, Sermanntroße 16. Telephon 2213. Meltr. Mingels, Tel. Anlagen fewie Reb. w. pr. u. b. ausgef. Bhit. Becht, Bleichftroße 18. Sib. r. Boilit Möbelschiereinerei m. Maschinenbetr, ibern. Aufträge für alle Arten Röbel, Ladem Sinridt, ebent. auch Massenaritel. zu äust. bill Freien. Off. u. B. 678 an den Tagoi. Verlag, Aufarb, v. Sprungr. b. Wetr. 4. Tavezierer, Derderfiraße 2. Off. B. Ticktiger Landschaftschiere.

Tücktiger Landschaftsgäriner 'nimmt noch einse Garten an. Räh Geisbergitraße 18, bei Frau Rieber im Laben.

Porzellanofeufeper Schwamm, Bismardring 38, empf. sich im Repat, famtl, Oejen, Serbe u. Kefiel. Erabsieine w. neu hergerichtet. Zudwinitraße 14, 1.

Audwinstraße 14, 1.

Direktrice empfiehlt fich ben geehrten Herschaft, 5. Amfertig. aller Garberoben in u. auß. d. H. Baltenmstraße 9, 2 linfs.

Berf. Schneiberin empf. sich in u. a. d. D. Mickelsberg 10, 1 r.

Schneiberin empf. sich in u. außer bem Gause. Oranienstraße 60, Mib. 1.

T. Näherin e. sich im Außbessern d. Melb. u. Waiche. Noonitraße 6, 2. Anberin e. sich im Außbessern d. Mehrin e. sich im Auß. v. Wälche, Ausbessern der Monierplaß 2, dis. W. Fräul. Troit. Monogramm. Stidereien sur Walche. Aussentung liefert in s. Aussel. W. Heller, Hochtagterien für Wälche. Ausstatung liefert in s.

Sute werben in u auß; bem Saufe foid und billig garniert, Giegler, Webergaffe 45.

Tüdt. Krifeufe ampliehlt fic. Sircagaise 7. 1. Telephon 2868. Berfette Rechtau emtifelit fic. f. Konfirmationen u. Weiellichaften. Blückerstraße 48. 4 I.

Berfette Aschiran empfichtt fich bei Monfirmationen; auch Aushiffe. Winter, Hohannisbergerstraße 4. 4. Winfer, Johannisbergerntage 4.

Bald, u. Keinpläfterei,
Spez. S. u. f. D. Wafde, beit, Mef.
R. Ott. Wieimaneritrage 18. S. B.
Garbinenipannerei Kran Stalger,
Oranienitraße 15. Sib. Bart.
Garbinen Bald, n. Spannerei,
Bl. 50 Bf. Clivileritraße 4, Wbb. B. Butempfoht, Bafcherei m, Bleiche mbern, Baiche, Berrene Baiche wie neu, ichonenbste Bebandlung, Billige Breife, Gelbfrage 22. Zel. 2006.
Baiche aufs Land

Baide aufs Land
wird angenommen, gut u. pünfflich
beforgt. Bleiche u. flich. Waffer. Au
erfragen Wörthitraße b. Varl. B6105
Wälche aufs Land
wird und augen. Fließ. Baff., gute
Behandlung. Au errogen Goldgaffe 2. Frifeingelchäft.
Wird angen, Bolramfiraße 12, 2 lle,
Widde wird aufs Land
augenommen, scholauftraße 12, 2 lle,
Eddiche wird aufs Land
augenommen, schola u. einig beforgt.
Giaere Medde. Anderes zu erfrag.
im Toghl. Berlag.

#### Berichtedenes

Geld-Darleben ohne Bürgen,
5 Bros Linjen, ratenweise Rückast.
Selbigeber Schilinsti, Berlin 39,
jett Elberfelberstraße 19. F 102
500 Mt. auf eine rifitofreie Harb.
ban Selbigeber in Wiesbaden jofart
für 2 Blonate gesucht. Bernh.
Schwitt, Goetbestraße 1.
Best. Dame sucht 400 Wart
soft, aur Ausbild. (Direstrire) gegen
monats. Rück. Mur ernftgem. Off.
unter II. 579 an dem Togbl. Berlög.
Euche Darleben von 60 Mt.

Endre Larlehen von 60 Mt. Büdsahl. nach Gereinbarung. Off. unter A. S. 60 bauptvojilagernd. Welde ebelbenkende Berfönlickeit bilti aus der Not mit 60 dis 80 Mt.? Rüdzablung nach 14 Jahr. Offerten unter B. 570 an den Logol. Berlag.

Amei Billetts, Abennement D, 1. Mangyalerie, Mitte, j. 10 Borftell, abzug, Wilhelminenstrope 42.

wünfcht ein Kind zum Mitsbillen. Ran im Lagbl. Berlag.

#### Bertäufe ....

Monditorei u. Cafe, beste Lage, wegen Familienverhöltnissen fofort billig in verkaufen. Umsag wird nachgewiesen. Offerten unter 18. 5.80 an ben LapbleBerlag.

Sidopiertel Raden f.
Schenom.-Ronfum R.
billig an verfanfen oder ju vermiet. Off.
unt. V. 1005 a, b, Lagbl.-Berl. B6098

Bu verkaufen ein Fuchewallach, zwei Wagen m. Geichter, eins u. zweifp. (Miniord u. Breat), ime Ziege u. mehr Wagen Dung. Biebrich, Mbeingaufer. 28.

Fer Gutes Arbeitspferd In berfaufen Bondorf, Solihoufen ü. Aler, Et Hobenfein. Plat. b. Lens. Zaunuskraße 7. Hof.

Gleg. Wodell=Roftum

hiffig au berfaufen Morttfrage 25, 1.

Um Plat für Renerwerbungen su Schaffen, verkaufe einen Teil meiner Ölgemälde von anerkannten Meistern su 6 einem Viertel d. Wertes. Wegner. Villa Minny, Fresenius firage 35.

Delgemälde für nur 00 mt. ju vertaufen Mibrechtftrafie 24, 2.

000000000000000

14 Original-Bleistiftzeichnungen

bes befannten Malers Wilhelm Thielmann, preiswilrbig gu bertaufen im Berlag bes Biesb, Tagblatts. \*

Briefmarkensammlung gu pt. Off. n. Z. 556 a. b. Tagbl . Berl. Munigegenstände,

Rippfaden, Bafen ze, ju bert, Raffer-Friedrich-Rin: 14, 2 r. Sandler verbeten,

Delle Bianos,
beste Bianos,
beste Bianos,
n. Rieb., gebe durch Erspanis der dah.
Ladenmeier zu fonsurrenglos dist. Presen
ab. 5—10-j. Gar. Tilgabl, geit. Gebr.
Instr. nehmt retour in Bahl. Busch.
Doubeimerstr. 17. Zel. 1787. B6145

Vianos. Belegenheitefanfe.

Reu bergerichtete Inftrumente: 3 fleine Stupfliget. Bianinos von Steinway, Bechfieln, Bluthner, Römbildt, Ragel, Knaus in v. A. zu fehr mäßigen Preifen.

Weinrich Wolff. Wilhelmfir. 12 8919

3 Pianos 150-280. Mannelle. Dogbeimerftr. 17.

2 Phonolas, fast nen, für je 600 Mt. Ungablung 100 Mt. unb 10 wit, monail, Ab-gablung, sowie einige gespielte

gigen Tellgablung abzugeben. Kaunig, Bismardring 4.

Stutflügel,

mit 24 Blatten breit, zu bt., ebenf, elog, buntet Eichers Bandubt, ber, fild. Serviettenrim u. and. Gachen, alles gen, febr billig zu berlaufen Dobbeimernraße 162, B. t. Dft.

Dobet after Brt, Getafrimmer in reicher Answahl febon von 200 Dr. an, billig Geerobenfirage 4.

Weg. fofort. Albreife ins Busland Bimmer Möbel, herrengim, bil. eich., Speifegim, mittel eich., beltes Schlaftim. Mäbchen und Rinderzin., Bitichevines Rücheneinricht., famtl. Richens u. Roche aelchter, Flurtollette, Berfer u. andere Teppiche, Borbange, Bufter, Bilder und Meale zu verf. Abolivallee 6.

Gelegenheitskauf! Kompl. Todierzimmer,

auch Gaft ober Fremdengimmer (mit ber gold. Mebaille pramitert) jur Salfte ber Selbftfoft, gu bert. Raifer-Friedrich-Ring 62, Bart, Its.

Wegzugshalber

weit unter ber öfflite bes Anidaffungsbreites zu verd.: Gut erd.
Amerik. Möbel, tellw. Mah., u. a.:
1 Musik-Kabinett (8 Ah., f. Kelenbücher) 50 Mk., 1 Glad. Servante i.
bell., Speilezimmer mit gewöllten Blajern nir Silber. Horgellan und Arzitall 175 Mk., 2-arm Alubieffel (Bokdon Leber. Gehell geichnist),
00 Mk., 1 Moreis-Kinbieffel (Käden
und früftell verfiellbar) 95 Mk.,
1 Leber-Schunfelfinhl (antil Kolon.,
iehr bennem) 50 Mk., 1 Schlafzim,
massiv bunkel nuße.-vol., mit reich
Saubichniserel u. Ramore Belog,
beit, aus 1 engl. Bett. 160×190. u.
Retall. Matroke, 1 gr. Aleiderführ,
Spiegel in beiden Turen, 1 Wasia Tollette mit Spiegelauffah. 1 Anlledes od. Frif. Dreser mit großem bewest. Spiegelauffah. 1 Vantick, Anschaft. Preis 2000 Mk., sur kauff, lam event. die September frei aussen, werden. Nah. 2 die 6 Uhr nachen. Küdesheimerstr., 20,
Karierre rechts.

Wegen Weatings gebr ichöner Ton, gut unterhalten, billia zu verf. Mah Ernsis MuniDandlung, am Kochbrunnen. Bilde
Billard, bochelegant, fast nen,
Aubehör preisw. an verf. Off. u. u. u. u. z. z.
Tagol. Zweigh., Bismarfring. B 6001
Kallispe-Höldlofe, gan; liell
mit 24 Vlatten besw. zu vf., ebenf.
eige. Danniel Erdena Wondsuber, vor.
eige. Danniel Erdena Mangabile 4. 1.

Wegen Umbau biffig an vert.: Ein molitor reich geidnister Sofa-Umbau aus bunfel Lichentola, mir Spiegel, 4 Schränt-chen mit Butenicheiben u. Negalen, 4.10 Wir. lang, 2.60 Wir. bech u. 0.55 Wir. tief. Als Büfett jür best. Restauration ob. Speifesaal geeigu. N. Gintsperwaltung, Eltviller Aus.

Mod. Balfonmöbel, Reller-Cinrichtung

preiswert su vertaufen. Einzufeh. nachm. von 3 bis 5 Uhr. Sandler verv. Nah. im Tagbl. Verlag. vo \*

Bartle nene Gartenmobel bill, gr vt., 180 T., 1000 St. Off. u. F. 304 a. Sanfenftein u. Cogler I. . G., Granft.

Gin faft neuer Derremfattet mit allem Bubeber, Berrengaum, Satteltafden, ein Serren=19860 (Brennabor) billig gu verlaufen gegen bar Barfivafie du.

Thefe,

3 Teile, rechtwinkelig aufguftellen, mit Auffappulten, Schränken und Durchgangefür, geschmachvoll mit Jutarita. Meletreien beforiert, bagu paffend ein fl. Wandpult und zwei holder billig an verfaufen Mengergafie \$2/36, im fof.

Halbyferdiger Gasmotor fibr billig zu verfaufen. Etaitspp eint & Cle., Maingerfir, 65,

Gine PH. Betroleumtofomobile mit Sauge u. Drudpumpe u. Nelero, 4500 1, gu verl. Df. u. 2.5 2 n a. d. Tgbl. Berl.

Zuglampen, Kronleuchter

gu Gas und eleftr, Licht. Gnorm billia. Große Anomahl. Brima Fabrifat. Reuefte Muffer, 24. Brandstifter, Infiallat. Befc., 7 Marenfir. 7, 1. Stage. in Laben. Telephon 8467.

Rein Laben.

Obstbude, eine gut erhaltene, ist zu verkaufen. Off. u. R. 577 au den Lagdi, Bert,

ber Wiesbadener Mindfiellung, vornehm in Najban u. Auspatiung, gur ersettvollen Ausstellung von In-dustrie-Erzevgnissen aller Art her-vorragend gerignet, billig zu vert. Mäheres im Tagbli-Berlog.

Beranda-Treppe in Gifen, leicht gewnnden, mit Ge-tänder, zur Berbindung von Beranda mit Garten, billig zu verfaufen durch die Schlofferei Rühn & Rämpfer, Abmerberg &

Rote Ringofenflinfer ze. Taumes Dampf stiegelwerfe J. conieke. Biebrich. Kontf., Tannen, Tarns, Bug re. wegen Roumung billig. Wegner, Sonnenberg, Raifer-Billh.-Sir. 5. Ader mit Spinat

au bertauf. Mab. Wübesbeimerfir. 27, 23,



Geschäft

irgenden Brauche von Dame gu fauf, gelucht, ebent. Befeiligung an Buggeschäft, ba brandetundig. Off. u.
D. 578 an ben Tagbt. Berlag.
Begen folortige Raffe (1986) faufe zu höcht. Breifen gut ern. Berrens, Damens u. Kinberlieder, Möbel, Gold, Gilber und gange Rachtaffe. Fnl Kosenfells, Mehgergaffeld. 3064 Telephon 3964.

21. Geighals, Meigaergafie 25, fanit gu boben Breifen von Gerrichaften gut erbalt. Gerren- und Damenlieber, Mobel, g.Racht. Bianbich. Golb. Giber n.Brilomien, Jahugebiffe, A. Beit, f. ins S.

N. Schiffer, mengergabit bie bodften Breife i, getrag herren-u, Tamenff iber, Militariaden, Mobel, Pfanbicheine, Golb- und Silberfachen, Bellellungen werben p. beforgt. Beffer Babler Bicobat ens ift unr

La Grossinit, Mehgergaffe 27, Tetephon 2070, f. gut erb. D., Damene u. Ginderft., Bette, Möbel, atres Goth, Gilber, Brift. u. gange nacht. Boft, gen.

Fran Ste mine OF. gabit die allerbonften Breife f. guterh. Berr., Damens u. Rinberfleib., Soube. Mobel, Gold. Gilber, Rant. Bolit gen. Real than Be and the cold

gabit am beften für Derren. Damen. u. Rinberti., Educhvert, Uniformen, Robel u. Bfanbich. Dochitattenfir. 18. Bu taufen gesucht

gut erhalten: 6 Stüble und Diwau, maifin thichen, nur beffere Mobel. Off. mit Breis u. u. 528 a. b. Tagol.-Berl.

Gin Mildmagen, flein, mit zwei Rabern gu faufen gefucht. Raberes im Tagbt. Berfag. Jy

Alltes Zinn, Anpfer, Meffing, Blei fauft siets und nimmt in Tausch Aupferschmieberei F.-V. Pliogen. Merginnerei. 37 Methaergaffe 37. Zel. 52.

Bitte ausschneiben. Bompen, Bapier, Glaichen, Gilen te. fft. u. boit ab S. Sipper, Oronienftr. 54, Mith.

Frill 1 114

ibrer

poer

langi Den belt

begir

Räch

fid) i ibrer

Reit

find

maht

ber !

b. b.

bis &

mith

bis /

Son

babn

(um

ertai

aber

habt

perfe

aeite enis

ber

ann

beut

Bur

sam)

scha

Sin

Beit

Frill éar,

Bin

HILL

bron

tete

9

## === Tages=Deranstaltungen. \* Vergnügungen. =

Sonntag, den 20. Marj. Auchans. 4 Uhr: Shuphowie-Kon-gert. 8 Uhr: Stongert. Longs. Schaufpiele, Abends 7 Uhr:

Der Freischut.

Der Freischut.

Mehbeng-Theater. Mochm. 3.30 Uhr:

Das nache Beib. Abends 7 Uhr:

Das Rengert.

Betts - Theater. Mochm. 4 Uhr:

Rojenmoniag. Abends 8.15 Uhr:

Gin berlorenes Leben.

Stojenmoniag. Sbends 8.15 Uhr: Ein berlorenes Leben.
Balballa-Theorer. Rachm. 4 Uhr: Ein breiediges Berddinis. Abends 8 Uhr: Der brave Hermann.
Balballa (Reflaurant). Bormittags 11.20 Uhr: Frühlschopben-Kongerl. Abends 7 Uhr: Kongert.
Sisbion Theater, Bilbelmstraße 6 (Hotel Monopol). Rachm. 4.30-10. (Ninephon Theater, Tammsstraße 1-Rachmittags 4—11 Uhr.
Radiand Balan, Austellungs Gelände. Täglich geöffnet 11—1 Uhr borm. 8—6 nachm. 8—11 abends. Café Dabsburg. Täglich: Kongert. Ratiner sein Besten bos Biesdobener Bereins für Sommerbeloge armer Kinder (E. B.), in der Wartburg, born. 11.30 Uhr. Großes Kongert der Sänger Bereimsung im Sode des Turmbereins. Dellmundirage Id., nachm. 5.30 Uhr.

Montag, den 21. Märy. Moulag, den 21. May.
Anthaus. 11 Uhr: Kongert in der Kochdrumnen "Trinfballe, 4 Uhr: Kongert.
Königs. Schaufdiele. Abends 7 Uhr: François Billon.
Refideng. Theater. Abends 7 Uhr: Die Lolafdahn.
Bolls. Theater. Abends 8.15 Uhr: Der Meineiddauer.
Balhalla "Theater, Abends 8.15 Uhr: Der brade Henriddauer.
Balhalla "Theater, Abends 8 Uhr: Der brade Henrindauer.
Balhalla (Reficurant). Abds. 8 Uhr: Kongert. Rongert. Stella : Theater. Abends 8.15 Uhr: Boritellung.

#### Bereins Rachrichten

Sonutag, ben 20. Mary. Isnulag, den 20. Mevy.
Christider Erbeiter-Serein. Rochm.
13—2 Uhr: Sparlasse. Herrn Kouftmann Balger, Haufbrunnenstr. 9.
Ebangelischer Männer. n. Jünglings.
Serein. Rochm. 2 Uhr: JugendHoteilung. I Uhr: Gesellige Bereinigung. Abends 8.30: Bertrag.
Christider Serein junger Männer.
Rochm. 3 Uhr: Gesell. Lufammenfunst und Soldalen-Versammlung.
Abends 8 Uhr: Bottrag.
Sport-Verein. Rochmittags 8 Uhr:
Hebungsspiel.
Vong. Dienstboten-Verein, Alljoun-

Evang, Dienstbolen-Berein. Allform-töglich bon 4—7 Uhr in bem Madchenheim, Oranienstr. 53. H. Blau-Kreng-Berein. E. B. Abends 8.30 Uhr: Evangelösations - Ber-samulung.

Montag, den 21. März.

Montag, den 21. März.

Zurnverein. Abends 6.30—8 Uhr:
Damenturnen, 8—10 U.: Fechien.

Etxnen der Alteröriege. Nach dem
Turnen Berfammlung.

Schachverein. 6 Uhr: Spielabend.

Klilkarmsnischer Verein (E. B.),
Wiesbaden. 8 Uhr: Ordefterprode.
Aligemeiner Deutscher Sprachverein.
(Kweisderein Bloddaden). Abends

Lid Uhr: Stammtisch.

E. J. Abends 8.30 Uhr: Konzeri.
Rolleriche Stenographen-Gestschaft.
Abends 8.30—10 Uhr: Uedung.
Belangberein Brohfinn. Abends 8.30;
Brobe.

Biedhabener Athleten-Atns. Abends 8.30 Uhr: Nebung. Freibanfer Berein, Abends 9 Uhr: Gibang a. Bibliothef. Männer-Durnberein, Abends 8 Uhr: Turnen der Alterstriege. Fillaniche Sither-Anfif-Vereinigung. Eibends 9 Uhr: Probe. apenda # 4LbT 4stobe.

Berein für Stenotachngraphte gu Biesbaben, 9-10 Uhr: liebungs. abens. Manner-Anarteit Sangerluft, Wies-baben, Abends 9 Uhr: Arobe. Männergesang Berein Friede, Abbs.

U. D. D. Ab Abends 9 Her: Gitung. Bither . Berein Biesbaben, Abende 9 Uhr: Brobe.

9 Uhr: Brobe.
9 Uhr: Brobe.
6b. Rämner. und Länglings-Berein.
Abends 9 Uhr: Männerdor.
Chriftlicher Berein innger Männer.
Abends 8.45 Uhr: Gesongfunde. Buttemplerloge "Lebensfreube" Rr. 9. Abends 9 Ubr: Gibung. Befellichaft Strunger, Abends 9 Ilhr:

Bereinsabend. Berein ber Frifenrgehilfen 1900, Abends 0,30 Ubr: Berfammlung.

#### Beriteigerungen

Montag, den 21. Märj. Bersieigerung von Bapiers und Schreibsvaren und Baners und Baneagie 33, vorm 9.30 Uhr. (S. Lagdi. Ar. 131, S. 27.)

Bolzbersteigerung im Haufer Gemeindetvald, vorm 11 Uhr. (S. Ragdi. Ar. 128, S. 7.)

Binveichung von Angeboten auf die Lieferung der Bertschaft in Bureau baselbit, nachn. 6 Uhr. (S. Lagdi. Ar. 120, S. 21.)

Berfleigerung bon der Witte u. den Kindern des berflorbeiten Beier Rappes zu Dobbeim gehörigen, in Schiersteiner Gemarkung belegenen Grundflüden im Stathaus au Schierfiein, nachm. 3 Uhr. (S. Tagbl. Rr. 110, S. 10.)

Conntag, 20. Märs 1910.

Theater Concerte

#### gönigilche 👹 Schauspiele.

Sonnten, ben 20. Marz. 82. Borfiellung. 89. Borftellung im Abonnement C. Der freischüh.

(Biesbadener Reueinzichtung.) Komantische Oper in 3 Aften bon Friedrich Kind. Wwist bon Carl Raria bon Beber. Berfonen:

Ottofar, bohmifcher Fürft . Derr Geiffe-Bintel. Cuno, fürftlicher Erb. berr Rebtspf. Agathe, i. Lo hier Frau Sand-Boepffel.

Mennchen, eine junge Aimerwandte . Frl. Engell. Rafpar, erfter Jägers Derr Sowegler. Mag, sweiter buriche Gerr Freberich. Samiel, ber ichwarze Samiel, ber schwarze
Jäger ... Gerr Bollin,
Kilian, e. reicher Bauer Gerr Genke.
Ein Eremit . .. Serr Schüt,
Eine Brautjungfer .. Fell Krämer.
Jäger. Brautjungfern. Berglnappen.
Bauern. Jägdgefolge.
Wufit. Leit.: Gerr Brof. Mannstaedt.
Spielleit.: Gerr Ober-Reg. Medus.
Dekorative Einrichtung: Gerr Maichinerie-Direktor Hotzak Schick.
Die Lüxen bleiben mährend der
Oubertüre geschlossen.
Rach dem 1. und 2. Afte findet eine
größere Baufe statt.
Ansang 7 libr. Erde gegen 10 libr.
Erhöhte Breise.

Montag, ben 21. Man. 83. Borftellung. 40. Borftellung im Abonnement BB.

François Villon. Romantiiche Romobie in 4 Aften ben Leo Leng, Nach 3. S. Mr. Cartin.

Lubwig XI., Ronig von Frankrich . Herr Seffier.
Trifton l'Oermite,
Groß-Brosoß, Serstrauter des Königs
Olivier le Dain, Meidsbarbier, Bertrauter
des Königs

barbier, Bertranter
bes Königs . Derr Andriano.

Jafod Cottier, Aftrolog Betrranter des
Königs . Herr Kodins a. G.
Thibaut d'Auffland,
Groß-Konneis d'I Herr Kodins a. G.
Katharina d. Bancelles Frl. Gaudh.
Rock de Braffe, Offis
zier der Gade . Herr Hering,
Frau Billon . Herr Ketnig,
Frau Billon . Herr Ketnig,
Kutter . Frau Lleidtreu.
Kend don Montiguth
Gun Tadarie . Herr Spieß.

Bun Tabarie . . . herr Spieg. Cafin Choler . Gert Wenrang.
Ieban le Lond . Gran Doppelbauer,
Jiabeau . Frl. Geistert,
Jebanneton . Frl. Geister,
Dennife . Frl. Grandt. Denife Bienche Robin Turgis, ber

Bir! bom "Tannen. herr Butidel. Der hauptmann ber 

htife Tristans . Herr Rehfopf. Berid Jean, Cehilfe Tristans . Derr Dr. Oberländer. Gin Briefter . Herr Maichel. Ein Biener . Herr Schmidt. Ein Bage . Frau Weilerth.

Ein Bage Fran Beilerth. Sofberven und doddamen, Djitziere, Aasten, Bogen, Bürger, Soldaten und ichottische Bogenschützen.
Das Stud ipielt um das Jahr 1465 in Baris.
Erster Alt: In der Kellersneipe sum Lammenzapien". Aweiter Att: Im Moiengarten des Königs. Drifter Alt: Im Gartensaale des Schlopes.
Bierter Aft: Auf dem Erebeplad zu Baris.

Baris.
Spielleit.: Herr Oberrogisseur Köcht.
Defor. Einricht.: Herr Waschineries
Direktor Hoirat Schiel.
Koft. Einr.: Dere ObereJusp. Geber.
Nach dem ersten und dritten Alt findet eine kleinere Bause, nach dem zweiten eine gröhere statt.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Gemöhnliche Breise.

Dienstag, 22. Marg: 6. Symphonic-Dienstan 22. Marz: 6. Schmbhome. Konzert. Beitimon, den 23. März, Abonn. A: Der fliegende Golländer. Donnerstag, 24. März: Geschlossen. Freitag, den Wärz: Geschlossen. Samstag, den 26. März: Geschlossen. Sonntag, den 27. März: Geschlossen. Sonntag, den 27. März: Cheschlossen. hobenem Abonnement): Einmaliges Gaitspiel des hoert Zoier Kaing: Faust (Schauspiel). Erhöhte Breise.

Rendeny-Cheater. Direftion: Dr. phil. S. Manch. Sonntag, ben 20. Mary.

Dafbe Breife! Salbe Breife! Das nachte Weib.

(La femme nue.) Schauspiel in 4 Alten von Henrh Bataille. Spielleitung: Ernst Bertram. Berionen:

Bietre Bernier, Maler A. Keller-Rebti, Louise Casiague, Mobell Jella Bagner Suzon, ihre Schwester Wertget Bischoff, Kürlt von Chabran . Georg Kücker. Fürstin von Chabran . Manes Sammer. Monchard, Rud. Milmer-Schonau. Reinholb Sager, Billn Schafer. Janbert, Rouffel, Friedr. Degener, Theo Lachauer. Ceritit, Garain. Sellier, Maler Balter Tang. Lafarque, Chaillarb, S. Reffelträger. Carl Binter. Theo Münch.

Moli ni, Dumas, Abram, Kunftbänbler Rivet, Rechtsanwalt Nini, Mobell Canna, Nobell Baul Free. Grnft Bertram. Friebr. Degener. Stella Richter. Theodora Borft. Rarl Weiftmantel, Rubolf Bartat. Berfelle, Rritifer . . . Gin Miniferialrat . Gin Journallft . . Gris Berbern. Frau Gerifn . . Frau Bergin . . Minna Agte. Sofie Schent.

Frau Moulgi . Jiadora Lorenz, Glif. Möblinger, Libby Balbem.

Rach dem 1. und 9. Afte finden größere Baufen statt. Anfang 344 lihr. Ende nach 366 Uhr.

Sonniag, ben 20. Mars. Dubendfarten gültig. farten gültig. Renheit! Fünfgiger. Reubeit! Das Komert.

Luftspiel in 3 Alten von Hermann Bahr. Spielleitung: Dr. Hermann Rauch.

Spielleitung: Dr. Hermann Mauch.

Bersonen:
Gustab Heint Wanist K. Keller-Rebri.
Marie, seine Frau Manes Hammer.
Dr. Franz Jura Musolt Bartal.
Delssine, seine Frau Stella Richter.
Eva Gernbt War. Bason.
Bollinger Georg Rücker.
Frau Golinger Mosel van Born.
Fräulein Wehner Seima Wurte.
Fräul, Selma Meier Eiil. Möblinger.
Mig Garben Wargot Bischoff.
Frau Cloire Aloberer Theodora Porit.
Frau Kanny Mell G. E. D. Beausal
Sime Nagd Sidon Malbow.
Ein Chausseur Luck Finden
größere Bausen statt.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Moutag, ben 21. Mary. Dubendfarten gultig. farten gultig. Fünfgiger.

Die sokalbahn.

Komödie in 3 Aften von Ludwig Thoma. Spielleitung: Georg Rüder. Berjonen:

Billy Schaler.

Ernft Bertram.

Frbr. Rebbein, rechts-fandiger Burger-weister v. Dornftein Theo Dachauer. Unna Rebbein, f. Frau Sofie Scent. Sulanna beid. Tochter Margot Bilchoff. Rarl Rehbein, Major a. D., Bruder bes Burgermeisters . Reinhold Bager. Grieba Bilgermater, Rofel ban Born. Bürgermeifterin Dr. Aboli Beringer,

De, Aoot Geringer, Amterichter, Erün-tigam der Sujanna Nebbein . Carl Winter. Joseph Schweigel, Erauereibesiger . Georg Rücker, Art. Sieler, Kaufmann Friedr, Degener.

Minion Sarti, appr. Baber Miermaner, Schreinermeifter . S. Reffeltrager. Cartelatuber,
Schloffermeister . Gruft Bertram,
Beter Geleinger, Rebaftene bes Dorns
fleiner Bochenklatts Bolter Taut.

Mois Gidnenotner, Buchbinbermftr. St. Miltner-Schonau. atob Lindlacher, Drechelermeifter 3alob Rarl Feiftmantel. Marie, Dienfimabenen Libbn Bealdow Burger bon Dornftein, Mufitanten. Beit: Gegenwart. Ort: Dornstein, eine deutsche Meinstadt. Rach dem 1. und 2. Alte finden größere Baufen statt, Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Dienstog, ben 22. Marg: Das Ron-Mittwoch, ben 23. Marg: Die frembe Frau. Donnerstag, den 24. März: Das nachte Weib. Freitag, ben 25. März: Geschloffen. Gametag, ben 26. Mart: Cimone.

Polks-Theater. (Bargerliches Chaufpielhans.) Depheimerftrage 15, "Raiferfaal". Direftiom Sans Millelmy.

Rachm. 4 Uhr bei fleinen Breifen: Bafenmontag.

Sine Offiziers - Tragodie in fünf Alten bon Otto Grich Sartleben. In Szene geseht von Dir. Wilhelmh

Conniag, ben 20. Mary. Abends 8,15 Uhr: Bum erften Male:

Gin verlovenes Teben,

ober: Ella, die Seiftängerin. Ledensbild in die Abteilungen (jechs Kilder) von Wildrandt. Spielleitung: Mar Ludwig. 1. Abtgiamg: Augendliebe. L. Ab-teilum (2 Bilder), 4 Jahre später: Das Wiedersinden. L. Abteilung: 12 Jahre später: Der Fluch der Ber-itogenen. 4. Abteilung: 8 Jahre später: Zu später Kene. 5. Abterlung: Ein verlorenes Leben.

Walhalla-Theater. Baftipiel Job-Claffen. Direttion: Berin. Bob u. Beter Claffen. Sonutag, ben 20. Marg. Rachmittags 4 lihr bei fleinen Breifen: Bum lesten Male:

Gin dreiechigen Berhältnis.

Gin tustiges Stild mit Gesang in 8 Aften, für das Theater Job Classen bearbeitet und in Szene gesetzt dan Dermann Job, Musit d. R. Epbraim. Spielleiter: Herr Hermann Job. Dirigent: Kapellmeister A. Bolf.

Sonntan, ben 20. Marg. Abenbs 8 Uhr:

Der brave Hermann. Schwart in 8 Atten, nach bem Schwart "Das ist der Giptel", von Ofontowsti für das Theater Jobs Classen bearbeitet.

In Seene gefeht bon hermann 3ob. Montag, ben 21. Marg, und folgenbe Tage: Der brabe Bermann.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Sometag, den 20. März: Nachmittags 4 Uhr im Abonnement: Symphonie-Kenzert des Städtischen Kurorchesters.
Leitung: Herr Ugo Afferni, Städt,
Kurkapellmeister.
Solist: Herr Walther Fischer aus
Wiesbaden (Klavier).
Orchester: Städtisches Kurorchester,
Vortragsfolge
1. Symphonie Nr. 7, A-dur, op. 92, von
L. v. Beethoven.
a) Poco sostenuto — Vivace,
b) Allegretto.

Allegretto.

b) Allegretto.
e) Presto.
d) Finale — Allegro con brio.
2. Konzert für Klavier und Orchester,
E-moll, op. 11, von F. Chopin.
a) Allegro maestoso.
b) Romanze — Larghette.
e) Rondo — Vivace.
3. Ouverture "1812" von P. Tschai-kowsky.

kowsky.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des städtischen Kurorchesters. Leitung: Herr Ugo Afferni, Stadt, Kurkapellmeister.

1. Ouverture gur Oper "Raymond" von A. Thomas. von A. I bomas.

2. Aufforderung zum Tanz von Carl
M. v. Weber.

3. Harfenständehen, Serenade für
Violine, Violoncell und Harfe, von

Oelschlegel. Die Herren: Kapellutister H. Jrmer, M. Schildbach und A. Hahn.

A. Hahn.

4. Ballettmusik a. d. Op. "Giocorda"
von A. Ponchielli.

5. Ave fin Kloster von W. Kienzl.

6. H. Suite ans Carnen von G. Bizet.
Les Contrebandiers. Habanera,
Nocturne La Garde meintante,
Frnale. Sequidilia.

7. Rondo d'amour, Intermezzo von
N. v. Westerhout.

8. Mell'streament von R. Streamen

S. Mälitärmarsch von R. Strauss,

Montag, den 21. März: Vormittags 11-12 Uhr; Konzert

der Kapelle Hans Birckenbach in der Kochbrunnen-Trinkhalle. Stierkämpier Marsch von J. Rée, Festouvertüre von C. Latann. Dollarwalar nach Motiven d Operette "Die Dollarprinzessin" von Leo Pall.

Leo Fall.
4. Les contes D'Hoffmann von
J. Offen. sch.
5. Phanta-se aus der Oper "Tannshäuser" von R. Wagner.
6. Das kleine Niggengirl v. W. Kobo.

Abonnaments-Konzerte des städlischen Kurorchesters. Nachmittags 4 Uhr:
Leitung: Herr Ugo Afferni, städt.
Kurkapellmeister.

1. Festouvertüre über ein thüringisch.
Volkslied von E. Lessen.

Adagio cantabile aus der Sonata pathétique von L. v. Beethoven.
 Ballettmusik aus der Oper "Feramons" von A. Rubinstein.
 Bajaderentanz Nr. 1. Lichtertanz der Bräute von Kaschmir. Bajaderentanz Nr. 2. Hochzeitszug.
 Ouvertüre zur Oper "Mignon" von A. Thomas.

A. Thomas. 5. Melodie religiouse von J. A. Kwast, 6. Phantssie aus der Oper "Samseon und Dakla" von C. Saint-Sans,
7. Huldigungsmarsch aus "Sigurd Jog-salfar" von E. Grieg.

Abends 8 Uhr: Leitung: Herr Kapellmetr. H. Jrmer. Ouvertüre zu "König Stephan" von

L. v. Beethoven. 2 V. Finale and der Oper "Faust" von Ch. Goumod

von Ch. Gounod

3. Zwei Motive aus der Oper "Benvenuto Cellini" von H. Berlicz.

4. Ouvertüre zur Oper "Die Zauberflöte" von W. A. Mozart.

5. Diesen Kuss der ganzen Welt.
Walter von C. Zehrer.

6. Zehrer.

Walker von C. Ziehrer.

6. Zwei miniaturos aus op. 60: a) Un mot d'amour, b) Menuett de la pétite marquise von L. Schytte.

7. Vorspiel rum Mürchen "Hänsel u. Gretel" von E. Humperdinek.

8. La Czarine, Mazurka russe von L. Gappa.

L. Ganné. Skala-Theater, Telephon 8318.

Oskar Kleins Buntes Theater. Bentag: 2 gr. Vorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr halbe Preise, abends 844 Uhr gewöhnliche Preise, In beiden Vor-tellungen, der nemeste Schlager: Paulas Beichte, Original-Burleske mit Gesang u. Tana

von Walter Geriche.

Ausserdem der wunderbar bunte Teil,

Biophon-Theater Wilhelmstr. 6. Hotel Menopol

Saharet in threm

Danse acrobatique. Von Lauterbrunnen zum Eismeer im Berner Oberland.

Schwiegermutters Rodelfahrt.

Wegen einer Fliege - Neueste humorist. Schlager eto, etc. etc.



Warmersaal, Tannasstr. 1. Spielplan vom 19, bis 25, Mars 1910:

Kleopatra, Riesen-Kunstfilm,

Farbenkinematographie. Müller auf dem Balle. Ein Dienstmädchen für den Herrn. Von Max Linier. Herzogin von Berry. Zoologischer Garten zu Antwerpen, Farbenkinematographie, Schnell, schnell, ich habe mich verspätet.

Wiesbadener HOT feinbürgert, Familien-Restaurant

Täglich: = Matinee = und abends

ers klass ges 448 Künstler-Konzert (Haus-Kapelle),

Raja-

Wast,

Jos

THEER. YOU.

"Ben-z. suber-

Welt,

de la te. sel u

16,

ater.

ine, reise,

1 100 ,

Tana

Teit.

100

#### Frühlingsanfang.

Im gegenwärtigen Jahre beginnt der aftronomische Frühling auf der Nordhalbfugel am 21. März, um 1 Uhr nachmittags, er tritt ein, wenn die Sonne in ihrer scheinderen Jahresbahn aus dem Kalenderzeichen oder Symbol der "Fische" in das des "Widders" ge-langt. Die Sonne durchschreitet an diesem Zeitpunste den Aquator, ihre bisher füdliche Teffination verwan-delt fich in nördliche, und mit der Tagundnachtgleiche beginnt das Halbjahr, in dem die Tage an Dauer die Rächte übertreffen.

Infolge der elliptischen Gestalt der Erdbahn bewegt Infolge der elliptigen Gestalt der Erdahn dewegt sich die Erde nach den Keplerichen Gesesen zur Zeit ihrer Sonnennähe, Anfang Januar, schneller als zur Zeit ihrer Sonnenferne, Anfang Juli, die Jahreszeiten sind deshalb nicht von gleicher Tauer. Der Frühling währt vom 21. März dies zum 22. Juni, also 93 Tage, der Sommer vom 22. Juni die zum 23. September, d. h. ebenfalls 98 Tage, der Herbst vom 23. September), mithin 91 Tage, und der Winter vom 23. Dezember), nithin 91 Lage, und der Winter vom 23. Lezember), mithin 91 Lage, und der Winter vom 23. Lezember bis zum 21. März, also nur 88 Lage. Laraus ergibr sich ein um etwa 6 Lage längeres Berweilen der Sonne auf dem nördlichen Leile der Ekliptik (Sonnen-bahn) als auf dem südlichen. Als Erster soll Sipparch (um 150 v. Chr.) diese Ungleichheit der Jahreszeiten erkannt haben; nach Ruglers Untersuchungen scheinen aber die Babylonier schon vorher davon Kenntnis gehabt zu haben.

Bon Interesse ift, daß die Bezeichnung für Jahr bei verschiedenen alten Bölfern den Kreislauf der Jahreszeiten bezeichnet oder andeutet, so das griechische enizutes und das altgriechische lykabas (Lichtgang der Sonne, d. h. des Jahres), sowie das lateinische annus. Lagegen sind das zendische järe und das beutsche jahr (Jahr) sozusagen Eigennamen. Die Wurzel des Sonskritwortes für Jahr, samvat, samvatsara, hängt nach Ginzel aber wieder mit vasanta, Friihling, zusammen, und auch das hebräische schanah soll eigentlich Jahreszeit bedeuten. Diesem Sinne entsprechend begann das Jahr, das in ältester Beit nur zwei bis drei Jahreszeiten besah, mit dem Frilhling; Homer spricht von den drei Jahreszeiten ear, Frühling, thécos, Sommer, und cheimon, Winter. Bei den Sebraern ftand der Jahresanfang gur Beit des Frühlingsanfangs fehr Lange im Gebrauch. Bur Erkenntnis des Jahreszeitenbeginns richtete man fich ursprünglich nach der Stellung bestimmter Geffirne: Die Briechen und Romer achteten auf bas

Biedererscheinen und Berschwinden der Blejaden (des Siebengeftirns), die Chinefen auf den "Großen Bären" indem fie fagten: "Wenn der Schwanz des Baren nach Often zeigt, ist es überall Frühling; wenn er nach Siiden weift, ift es Sommer; wenn er nach Beften zeigt, ift es Herbst und wenn er nach Norden sich richtet, wird es Winter."

Als die Schöpfer des zwölfteiligen Tierfreises hat man die Babylonier anzusehen, von ihnen aus haben ich die Namen und die Bedeutung der Zodiakalbilder erst weiter ausgebreitet, find zu den Griechen und von diesen zu den elgyptern gefommen, die man ebedem fälschlich für die Begründer des Tierfreises angesehen hat — die beiden Tierfreisdarstellungen von Tendera verfolgen nach neueren Forfchungen bloß einen aftro-logischen Zwed. Als Zeit der Entstehung des babyloniichen Tierfreises gibt Jenfen das 3. und 4. vorchristliche Jahrtausend an, und zwar ist ki, "Jungfrau", noch vor 8000 an den Himmel versett worden, "Löwe", "Storpion" und "Stier" tamen zu einer Zeit an die Reihe, als der Frühlingsvunkt im "Stier" lag, d. h. 8000 v. Chr. Zwischen "Stier" und "Begasus", die einstmals ein Sternbild dargestellt haben, ist später der "Widder" eingeschoten worden. Ihnen folgten dann die übrigen Vilder. In dem schließlich feststeben dem zwölfteiligen Tierfreise nahm der "Widder" die erste Stelle ein, sein Name ku ist eine Abfürzung von I-ku, "der vordere", "der Leitstern des Jahres". Bei den alten Arabern hießen die beiden hellen Sterne am Kopfe des "Widders" (Beta und Gamma) Elscheratain, "die beiden Zeichen", weil sie den Eintritt des Jahresansangs bezeichnen, und die Araber feierten chen Tierfreises gibt Jensen das 3. und 4. vorchriftliche des Jahresanfangs bezeichnen, und die Araber feierten den Neuruz oder Neujahrstag um die Zeit der unberänderlichen Frühlingsnachtgleiche.

Indessen, im Laufe der vielen Jahrhunderte haben sich die Berhältnisse am Himmel sehr wesentlich ge-ändert, die allgemeine Bräzession, das durch die Gyralbewegung des Erdförpers bedingte langfame Borruden ber Sterne parallel zur Efliptif von West noch Ost, das in Länge um 1900 jährlich 50."2564 beträgt, dewirft ein gleiches Zurückgehen des Frühlings- und Herbst-punktes, deren ganzer Umlauf 360°: 50."2564, mithin 25 800 Jahre dauert. Man kann danach dereckten, daß ber Frühlingspunkt um 3250 v. Chr. im "Stier", um 1600 v. Chr. im "Walfisch" und um 350 v. Chr. im "Wischen" liegt, ist er also seit 3250 v. Chr. um 45 Grade zurüchgegangen. Infolgedessen können die beute noch gesprücklichen Golonderseichen wirde weiter des gesprücklichen Golonderseichen wirde weiter des bräuchlichen Kalenderzeichen nicht mehr die wohren Standorte ber Sonne bezeichnen, fie find aus diesem Grunde höchft überflüffig geworden.

#### Sport.

Sportliche Aberficht.

Auffallend surs ist in diesem Jahre die winterliche Kuhe im deutschen Kennbertrich gewesen. Erst dien Woonate sind verstrichen, seit im Kovember in Jamburg die Glode sum lehtenmal zum Start ertönte und schom derrscht in allen Trainingstätten reges Leben. So gut wie in diesem Jahre dat es der Winter selten mit dem deutschen Kennsport gemeint. Ran denke mur an die dorige Sation, deren Beninm undige des anhaltenden Krosted innuer wieder hinausgeschoden werden mußte und endlich am 28. Marz in Dresden eröffnet werden sonnte. Diesmal ist das alles anders. Die warmen Tage gestatteten den Trainern schon seit Bochen, ihre Pflegebeholsenen sleißig zur Arbeit heranzugieben und die Sotion 1910 sonnte bereits am Sonntag, acht Tage früher als ie, mit troddem schon in guter Verfassungen, des gestehen Werden im Dresden schon und des gedoten, aber große Gelder erhöhten den Anfanz nehmen. Bedeutender Sport wurde allerdings noch nicht geboten, aber große Gelder erhöhten den Keis des ersten Kenniags, wie auch den der Remen von Strau sieher zu welche sich am Dienstag und Donnerstag der Dresdener Erössung anschlossen. Errausderg, die besliedte Berlimer Hindussen, feiert das Jubiläum des zehnsätzigen Gestehens, was auch im ersten Kennen des zehnsätzigen Gestehens, was auch im ersten Kennen des neuen Jahres dem Jubiläums-Handichen. Etwasderg, die besliedte Berlingen Gestehens, was auch im ersten Kennen des neuen Jahres dem Jubiläums-Handichen von Strausderg, die besliedte Berlingen Gestehens, was auch im ersten Kennen des neuen Jahres dem Jubiläums-Handichen von Strausderg, die besliedte Berlingen Gestehens, was auch im ersten Kennen des neuen Jahres dem Freußer von der Verschlassen der Kennen des Lages, das mit 30 000 K. dotierte densibnte Kennen des Tages, das mit 30 000 K. dotierte densibnte Kennen des Tages, das mit 30 000 K. dotierte densibnte Kennen des Tages, das mit 30 000 K. dotierte densibnte Findalenen am Giart. Besonderes Interess das dens kreiner kannen für der Verschlassen der Verschlessen Kannen für der kreiner der Kann

artige Anlage in dem sportseudigen Franksurt leicht rentieren würde.

Das Lawn-Tennistournier in Mentone ist besendet. Die deutschen Teilnehmer daben wieder ziemlich gut abgeschnitten, keiner ging ohne wenigkens einen zweiten oder dritten Preis errungen zu daben. Die Brüder Kleinschroth kamen im Doppelspiel dis in die Schlugrunde, in der sie aber gegen M. Decugier-Mitsche mit 6-3, 6-0, 6-2 unterlagen, Ein Beispiel echten sportlichen Edellinns gab M. I. G. Ritsche, Im Geren-Einzelspiel um die Meisterschaft passierte dem Franzosen M. Decugies in der Schlugrunde das Kaldbeur, als das Seviel für ihn 42 stand, sich eine Jusderlehung zuzuziehen. Da er auf Beiterspiel berzichtete, so ware die Weisterschaft Mitsche zugesallen, dieser erklärte aber sofort, daß er zugunsten seines Gegners berzichtete. Die Damenmeisterschaft gewann auch dier wieder Rif Scalusdurd, während das gemische Doppelspiel an Miß Salusdurd-Kitsche siel.

Zeht sind die Spieler den Mentone nach Nizza gezogen, wa am Donnerstag ein Tunnier begonnen hat. Diesmal baben sich auch einige starfe beutsche Spieleriumen eingefunden, sie Geckin Schulendurg und Frau Dr. Aeresbeimer, die unsere beste deutsche Klasse darse beste deutsche Klasse darse beste deutsche Klasse darse den das der Ausgemannentressen



Folgen

verbürgten ?

und beiten

Mheinpfala (

bis 19. Ma

19. Ap f. V. heim, Forn,

beim, Rupper

Forft, Det et

70 St 1807

1908et, 6/2 Bab Durfipei

15 St. 18

10, 9

heim: 25

ftabearat D

45 Gt. 1983 Rupperiobe

Bab Duith

36 St. 100

Rafimir liche Berfte jebe eingel

mit ben vorzüglichen am Turnier feilnehmenden Engländerumen man gespannt sein darf.
Im Bugballspannt sein darf.
Im Bugballspannt sein darf.
Im Bugballspannt seinen durch einen knappen Sieg über ben vorsährigen Reister Kistoria wieder einmal die Berliner Weisterichaften Reisterichaften Weisterichaftspielen holte sich die Hamauer Ristoria gegen den Karlsruder Bugballverein mit O.2 eine Riederlage, während Rannheim 96 gegen Rürnberg unerwarteterweise mit 4.2 gewinnen sonnte. Der biesige Sportverein sam unserer Boranssage gemäß mit einer Riederlage von O.1 von Rinchen Gladdach zurüch, die sich aber, wie man hört, durch bessees Spiel der Stürmerteibe, wie man hört, durch bessees Spiel der Stürmerteibe leicht in einen Sieg hätte wandeln sönnen. Hür Ostern plant er mehrere große Ereignisse. Am Karfreitag soll ein Spiel gegen die Rannschaft des Künchener Turnbereins 1880 statissinden, während für den 2. Beiertag ein Spiel gegen den früheren beutschen Reister, Juhdallsub Union-Berlin, vereindart ist. Den Wiesdadner Sportsreunden werden also die diedsächrigen Ostertage nicht sangweisig werden. Sch. alfo bie biesfährigen Oftertage nicht langweilig werben. Gch.

Fußball. Seute Sonntagnachmittag 2½ libr finden auf bem Sportplat Cualificationsspiele statt. Es tritt die verstärke 1 b-Wannschaft gegen die 1. Rannschaft um 4½ libr und die 8. gegen die 4. Rannschaft um 2½ libr an. Der Kanup der 1. gegen 1 b dürfte dei der Rasse schanz schanze ein sehr interesianter werden. — Wir machen schan icht auf die am dommenden Karsreitag und 2. Osterseiertag stattsindenden Wettspiele der 1. Mannschaft des Sportvereins gegen Union-Verlin und Turnverein 1830-Winchen aufmerksam, da diese Begegnungen bochinterestante Kännyse zeitigen werden.

Das gesse internationale Kechturnier, das anlählich der Internationalen Aus ielstung für Sport und Spiel zu Frankfurt a. M. im Sommer dieses Jahres in Kransfurt kattsinden soll, ist nunneder in die Keit dam 27. Mai die 2. Juni gelegt worden. Die Erogram-broschure, die dom geschmackvollem Kuheren ist, dat den Korzug, techt slare und knappe Bestimmungen zu entbalten. Es handelt

brofdure, die den geschmachvollem Eugeren ist. hat den Vorzug, techt flare und knappe Bestimmungen zu enthalten. Es bandelt sich in der Jauptsache um zwei Turmierarten, einmal um Derrensechten und dann um das Turmier für Berufssechter. Das Derrenturnier unterscheidet wieder zwischen internationalen Einzelkämpfen mit Floreit, leichtem Säbel und Duelldegen und internationalen Maunschaftskämpfen mit leichtem Säbel und Duelldegen und internationalen Maunschaftskämpfen mit leichtem Säbel und Duelldegen. Die Einzelkämpfer werden außerdem noch in Innivern und Senioren geschieden. Bei den Nannschaftskämpsen werden and benioren geschieden. Bei den Nannschaftskämpsen werden des einselbige Rannschaften gebildet, von denen iede aus vier Kechtern besteht. Bedingung ist gleiche Staatsangebörigkeit. Um einen luckenlossen fleekliche ben gesamten Veschsport zu geden, bat man noch einen Betthewerd mit Kücklicht darauf, das diese Wässer in deutschen Verschlaßen vor allen Index in Kreisen der beutschen Turnvereine und vor allen Dingen in Kreisen der kunderenden Turnvereine und vor allen Dingen in Kreisen der kunderen Eind, rechnet, sind nur Einzelkampse mit Floreit und dem leichten Säbel dorgesehen. Verschaft, sind nur Einzelkampse mit Floreit und dem leichten Säbel dergesehen. Verschaft fünd kur fänntliche Konsturrenzen dat man als Weldeschus den 30. April vorgesehen.

\* Bei ber Bring-Seinrichfahrt 1910 werden nach ben bis febt borliegenden Angaben 120 bis 140 Wagen ftarten.

Der Reichsausidung für olnmpifche Spiele in Berlin hat beichloffen, ein großes Sporifest im Birtus Bufch gu peranfialten. Es foll ber Finanzierung ber beutschen Expedition nach Stochbolm 1911 bienen. Borführungen famificher Sweige bes Sporte find borgefeben.

\* Ein neuer Automobilreford. Mit einem 200 Pferbekrafte starten Beng-Automobil hat ber befannte amerikanifice Sportsmann Olbfielb gu Dabton einen neuen Reford für die Meile im fliegenden Start aufgestellt. Er burchfuhr die Deile in 271/3 Gefunden, herr Oldfielb ift auch Inhaber bes Beltreforde für ben fiebenben Start, in welchem er die Meile in 40,35 Gefunden gurudlegte. Clofield ging bom Raifer ein Gludwunschtelegramm ju bem auf einem beutichen Bagen errungenen Erfolge gu.

er. Oberftleutnant Freiherr v. Reinenftein vermochte am Dienstag bei bem Strausberger Eröffnungstage im Blumenthal-Jagb-Rennen feine Stute "Tugela" nach einem scharfen Enbfampf jum Giege ju fieuern. Der ehemalige 7. Artiflericoffigier, ber am Donnerstag feinen 54. Geburts. tag feierte, war in jungen Sahren einer unferer popularften herrenreiter und hat bereits über 120 Giege errungen. Gein bebeutenbster Erfolg war ber Sieg in bem Diftangritt Berlin-Bien.

#### Vermischtes.

\* Der "alte Bollers". In biefen Tagen ftarb in Belgo-land im 78. Lebensjahre ber "alte Bollers", ein typijcher Bertreter ber Selgolander Bebollerung, ber wohl ben meiften Gaften bes Rordfeebabes befannt gewesen ift. Unter englischer herrichaft mar Bolters lange Jahre Boftmeifter auf feiner heimatinfel. Bahrenb bes beutsch-frangofischen Arieges aber, also als bie Infel noch englische Besitzung war, trat er offen fur bie Sache ber Deutschen ein. Die preußische Regierung übertrug ihm benn auch die aber-wachung ber in ber Rorbfee freugenben frangofischen Ariegsichiffe. Aber beren Bewegungen ließ er mit Silfe bon Fischerbooten wichtige Melbungen an bie bentichen hafenflationen gelangen, fo bag er nach Beenbigung bes Rrieges burch ein Sanbichreiben Bismards ausgezeichnet wurde. Bismard hat ihn fpater auch zweimal zu fich nach Friedrichs-

\* Gin Fall mahrgr Tolerang am Sterbebette wird bon bem "Schwarzwälber Boten" in Obernborf am Redar berichtet: "In einer nahe ber babischen Grenze gelegenen ebangelischen Gemeinde siebelte fich bor faum Jahresfrift bie tatholifche, aus Frau und Rinbern bestehende Familie eines Frif urs an. Bor wenigen Tagen tam bie Frau bes legteren infolge einer ichweren Frühgeburt in bochfte Lebensgefahr, fo bag ber berbeigerufene (proteftantifche) Debiginalrat gur ernften Borbereitung auf ben Tob, gum Empfang ber Sterbefaframente rief. Da ber Argt gleichzeitig in ber Bfarrerefamilie bienfilich ju tun hatte, war auch ber ebange-lifche Ortsgeiftliche von ber Sachlage ber in & benegefahr befindlichen Bochnerin alsbalb unterrichtet. Sofort bestieg biefer ein Auto und fuhr ichleunigft nach bem 11/2 Stunden entfernten Stabtchen, um ben bortigen tatholifchen Stabtpfarrberwefer berbeignholen, bamit er "labe bie Rrante, bie fein begehrt, und bie beilige Pflicht nicht verfäume". Und bie beiben Amtebriiber, ber evangelifche als Chauffeur, fuhren in gleich beschleunigtem Tempo nach ber Gemeinbe gurud, wo ber tatholifche Briefter feines Mmts maftete, Dit berglichem Dante verabschiebete fich ber tatholifche bon seinem evangelischen Kollegen, welcher nur ungern barauf verzichtete, ben anderen wieder gurudzusahren." — All das liest sich wie ein Märchen aus längst verklungener Zeit.

#### Bleine Chronik.

100 000 MR, für ein Lehrerinnenheim. Die biefer Tage berftorbene Bitme bon Dr. Sugo Schirlit ju Efberfeld, bie

Mutter bes fürglich verftorbenen Beigeordneien und Gladtfculrate Paul Schirlit, bat in Erfüllung eines letten Buniches ihres Sohnes ber Gtabt über 100 000 M. jur Errichtung eines Lehrerinnenheims geschenft,

Sinte Schneefalle. Aus Berlin, 19. Marg, wird ge-melbet: Abwechfelnd mit Regen fiel in ber vergangenen Racht reichlich Schnee, ber aber fofort fchmolg. Aus Rordbeutschland trafen in ber Racht mehrfach Delbungen über ftarte Schneefalle ein. Stellenweife riffen bie Telegraphenbrabte unter ber Schneelast. Der Gifenbahnverfehr erlitt

Das Drama von Allenftein. Der Straffenat bes Oberlanbesgerichte gu Ronigeberg befchloß auf Antrag ber Bertelbiger Dr. Salzmann-Affenftein und Sahn-Berlin, Die berhaftet gewesene Frau bon Schonebed gegen eine Raution bon 50 000 DR. aus ber Unterfuchungehaft gu entlaffen, inbem er annahm, bağ ein bringender Berdacht ber Anftiftung jum Morbe nicht borliege.

Bur Wiener Giftmorbaffare. Es ift nun feftgeftellt, bag Oberleutnant hofrichter wieber verfucht bat, fich Gift gu berichaffen. Die berhaftete Schwefter bes Brofeffen batte ibm ju Oftern einen Blumenftrauf überfenben follen, in bem bas Gift berborgen fein follte. Das Berbor mit hofrichter ift jest abgeschloffen. Er bat tein Geftanbnis abgelegt, friegsgerichtliche Berhandlung finbet Mitte April ftatt.

Ein Marineboot gefentert. Gin Bermeffungsgaft und ber Roch bes Beilbootes Rr. 4, Die fich bei fturmifchem Better in einem fleinen Marineboot aus bem Safen bon Riel begaben, find infolge Renterns bes Bootes ertrunfen.

Maffenvergiftung bei einem hochzeitefdmang. In einem Dorfe bes Rosliner Rreifes erfranften bei einem Sochzeiteschmaufe, an bem bas gange Dorf teilnahm, viele Berfonen

an Grunfpanvergiftung. In ber Gillaschen Sarifteinfabrit gu Schwufen (Schleften) murben brei Arbeiter burch Roblenorphgafe bergiftet aufgefunben; einer ift tot.

Reftnahme eines Erpreffers. Gin Erpreffer, ber bon einem Fabritbefiger in Elberjelb unter Bebrobung mit einer Angeige 2000 Dt. forberte, wurde in bem Moment verhaftet, in bem er bas Gelb an einem beftimmten Blate in Empfang Der Rouf abgeriffen. Mis morgens bie Belegichaft ber

Grube auf "Delbriidichacht" ju Babrge ausfubr, febnte fich ber Bergmann Krautwurft mit bem Ropfe aus bem Forberforb. Der Ropf wurde ihm bon ben Geft-insmaffen, an benen ber Forbertorb borüberfaufte, buchftablich abgeriffen.

Schlagenbe Better. In Montceau-les Mines bei Cha-Ion-fur-Saone ereignete fich in einer Grube eine Explosion ichlagenber Better, woburch brei Perfonen getotet murben.

Ruffiiche Menschenbandler, In Minst murbe eine Banbe berhaftet, bie Auswanderer ohne Baffe abfertigte. Agenten wurden verhaftet; gwolf Berfonen, Die mit ihnen ind Musland reifen wollten, wurben angehalten,

Ein Schiffsuntergang im Agaifden Mrer. In ber Rabe bon Raffanbra murbe ein griechifcher Dreimafter bom Sturm überrafcht und jum Sinten gebracht. Der Rapitan und brei Mann ber Befatung ertranten, bie fibrige Mannichaft wurde

## Frühjahrs-Mode 1910!

Den Eingang sämflicher

==== Frühjahrs-Neuheiten =

erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen.

Um die Besichtigung meiner auf das Reichhaltigste, nur mit den allerneuesten Erscheinungen der Mode sortierlen Ableilungen wird höfl, gebeten.

Im ersten Stock: Modellhul-Husstellung.

Dem Artikel Damen - Konfektion widme ich für die Frühjahrs - Saison erhöhte Sorgfall. Ich bin bestrebt, die Leistungen in dieser Ableilung mehr denn je zu sleigern und Hervorragendes in Qualität, Malerial, Eleganz und Derarbeitung zu bieten.

> Sehenswerte Schaufenster - Dekorationen.

Husserordentliche Preiswürdigkeit!

#### Damen-Hüfe.

Modelle nach ersten Pariser und Wiener Originalen. Hochaparte Modelle aus eigenem Hielier. Neueste Hutformen. Hervorragend schöne Sortimente aller Saison-Neuheiten der Putzbranche.

#### Damen-Konfektion.

Elegante Jacken-Kostüme, Kleider, Paletots, Neuheiten in Kostümröcken und Jupons, hocheleganie Blusen, moderne Abendmäniel. = Neueste Mädchen- und Kinder-Konfektion. =

#### Kleiderstoffe.

Modernste Farben und Gewebe. Reiche Auswahl massgebender Neuheiten in Besätzen, Spitzen und Schneiderei - Zufafen.



## Warenhaus Julius Bormass.

To a

ţė. en er itt

t.

eT. on

m

m

275

m

άñ

le

en

ge

ď

a-

et

## Der Weinmarkt.

Unzeiger

des Wiesbadener Tagblatts für Weinbau und Weinhandel.



## des Vereins der Naturwein - Versteigerer der Rheinpfalz Frühjahr 1910

Morgen-Musgabe, 5. Blatt.

Folgende Mitglieber verfteigern ihre fagungsgemag berbürgten Rafurmeine, Beifinein aus ben befferen und beiten Lauen in ben angegebenen Gemarfungen ber Mheinpfalg (Mittelhaarbt) in ber Beit vom 15. April bis 19. Mai 1910.

15. April, Bingernereinsbaus gu Peibesbeim: 2. Deinbard: ib. B naing) in Beibrobeint: 25 St. 1908er, 7 St. 190 er. Dei espein, Forft, Ruppe reaberg.

19. April. Baverifder Sof in Teibesbeim: g. B. Bubl in Peibescheim: 60 St. 190Ser. Deibes-beim, Forli, Rupperteberg und Ronigebach.

20. April, Wingervereinshans zu Deibesbeim: Peideshoimer Wingerverein: bb St. 1908er. Deibesbeim, Ruppertaberg.

21, April, Baurifder Dof zu Deibeheim: 22 St. 1:08er. Georg Sibe o Erben in Peidesheim: 22 St. 1:08er. Deibesheim, Forn, Ruppertsberg.

26, April, Gaftbaus gur Rrone in Forft: 1. Smil Siebet in Forft: 15 St. 190 er, 2 St. 1907er.

Forft, Dei cobeim. 2. f. fit in forft (Jat. Werle Erben): 15 St. 190'ser. Borft, Deibesheim. 3. G. Ang. Moftbacher in forft: 51/2 St. 1908er, 21/2 St. 1907er. Forft, Deibesheim.

27. April, Bing rgenoffenschaftssaal Bab Dürtheim: E. Cowe in iche Gntoverwaltung in gad Dürtheim: 70 St. 1907er. Bab Dürtheim, lingften.

29. April, Bingergenoffenschaftslaal Pab Dürkheim: E. Chriffma. n-Litter in Bad Dürkheim: 19 Stud 1908er, 6/2 Stud 1907er Leigwein, 2/2 St. 19.7er Romein. Bub Durtheim.

2. Mal, eigene Berfielgerungshalle: 3. Burhim-Wolf in Wachenheim (erfte Berfteigerung): 16 St. 19-fer, 40 St. 18 Ser. Badenheim, Forft, Deibesheim, Rupperteberg.

2 Mai, Bapriider Dof zu Deibesbeim: g. A. Jordan (Baffermann 3 tban) in Peldesbeim: & St. 1908er. Deibeshim, Forft, Ruppertoberg.

4. Mat, eigenes Bei fleigerungstofal: 3. 3. Spindter Wws. und Erben in Forft: 50 St. 1908er, 15 St. 1907er. Forft, Deibesheim, Rupperisberg.

6, Mai, Saaiban ju Neufiabt a. D.: Fred. Anecht Giben in Benfadt a. S.: 91/1 St. 1908er. Königsbach, Reufiadt.

9. Mai, eigenes Bersteigerungslo'al: Schenhorn Wallbillia, (Frang Buhl) in Fork: 68 St. 1908er. Forn, Deibesh.im, Wachen, Auppertsberg.

10. Mai Bing-roenoffenschaftssaal Bab Dürfheim: Dr. Dittrich'iche Gutoverwaltung in Sad Pürk-heim: 25 St. 1988er. Bab Dürfheim, Ungfieln.

11. Mai, Gafthaue gu ben 3 Ronigen in Freinsheim: brorth Silgard in Freinoheim: 18 St. 1908er, 17 St. 1907er. Freinebeim, Bergbeim a. Berg.

12. Mai, Wingergeno fenichaftsfaal Bob Dürfbeim: Stumpt Sib'iches Pernant Annaberg (Marineober-faboarat Dr. med, Renninger): 25'/s St. 1907er. Kallpadt, Bad

18. Mai, eigene Berfteigerungeballe: 3. gurhiin Wolf in Wochenheim (2. Berfleigerung): 15 St. 19 Ber. 10 St. 1907er. Bachenheim, Fo.ft, Deibespeim, Binppertoberg.

18. Moi, eigenes Berfieigerungslotal: Sebriider gart in gad Dürkheim: 40 Fuber 1908er. Bab Durtheim, Ungftein, Ralingot.

19. Dai, Ga baus jum Abler in Bachenbeim: Minger - Vereinigung Wachengeim: 40 St. 1909er, 36 St. 1 ABer, 2/2 St. 1907er. Bachenheim.

Bur weiteren Orientierung fiber Brobelage, Beginn ber Berfleigerungen zu ihnen Intereffenten von unferem Sariftführer Rafimir Sobi, Neuftadt a. Sot., ben "Buhrer" für famt-liche Berfieigerungen toftenlos besteben. Genaueren Auffchluß fiber jebe einzelne Berfieigerung geben die von ben Berfieigerern unifonst erhättlichen Berfieigerungeliften. (Rr. 2180) F 33

forft a. d. Adt., im Märg 1910.

Emil Biebel, Borfigenber.

#### Termin=Kalender für Wein-Derfteigerungen 1910.

März 21. Geisenheim, Wilh. Ofter.
22. Bingen, J. Landau Söhne.
23. Bürzburg, Kommetzienrat Gottlob Meuschel (Schloß Steinburg).
24. Kreugnach, Ougo Bogil.
20. Bingen, Vorsteher Schmitt, Münster (K. Krügersches Weingut).
20. Bingen, Serm. Braben, Bidesheim (August Fradensches Weingut).
20. Straßburg i. E., M. von Grunelius, Schloß Koldsbeim.

April

Singen, Serm. Braden, Pidesheim (August Bradenicks Beingut).

Oltrassung i. E., N. don Grunelius, Schloß Kolds. heim.

Nürmeiler, Mingerberein.

Nürmeiler, Mingerberein.

Nürmeiler, Mingerberein.

Nürmeiler, Mingerberein.

Nürmeiler, Mingerberein.

Nürmeiler, Mingerberein.

Nürmeiler, Edischer.

Nürmeiler, Schler.

Nürmeiler, Schler.

Nürmeiler, Schler.

Nürmeiler, Norder in Teier.

Lierer, Sol. Lowannisteinkauberwaltung, Trier.

Trier, Sol. Lowannisteinkauberwaltung, Trier.

Trier, Sol. Lowannisteinkauberwaltung, Trier.

Trier, Sol. Lowannisteinkauberwaltung, Trier.

Trier, Sol. Lowannisteinkauberwaltung, Trier.

Neimelbingen, Prieb. Wilh. Beiß.

Singen, Alob Kruger.

Nichmelbingen, Prieb. Wilh.

Neimelbingen, Prieb. Wilh.

Naina, Anton Niffel.

Pack, Brill. Lockorlemeriche Gutsbertvaltung.

Rreugnach, Loward Engelsmann u. Solm.

Naina, Anton Niffel.

Pack, Brill. Beabe Bre.

Trier, Gutleb Bautbelren Sohne.

Trier, Beingutt Vannbelgen, Kilftingen.

Trier, Beingutt Vannbelgen, Kilftingen.

Trier, Beingutt Vannbelgen, Kilftingen.

Trier, Pichelbigen Vannbeshonomierat R. J. Kelter.

Trier, Pichelbigen Vannbeshonomierat R. J. Kelter.

Trier, Pichelbigen, Kelter-Iminat.

Lerd, Bill. Rebet.

Trier, Beingutt Vannbelgen, Kilftingen.

Trier, Pichelbigen, Kelter-Iminat.

Lerd, Bill. Rebet.

Naina, Recomplies Erichterieminat.

Lerd, Bill. Rebet.

Naina, Recomplies Erichterieminat.

Lerd, Beingen, Georg Rade.

Naina, Benne, Beorg Rade.

Lingen, Georg Rade.

Lingen, Georg Rade.

Lingen, Georg Rade.

Lingen, Bellingen, Ab. Hähler, Hüngenber.

Lingen, Selflusher Brücker, Beisperl.

Lingen, Selflusher Brücker, Beisperl.

Lingen, Bellingen, Ab. Hähler, Brücker.

Lingen, Selflusher Brücker, Beisperl.

Lingen, Selflusher Brücker, Beisperl.

Lingen, Selflusher Brücker, Beisperl.

Lingen, Selflusher Brücker, Beinguthein.

Liter, Paul Balbeiger.

Liter, Frau R. Deinhard b. Brünnin

Bodenheim.

20. Kreinand, Carl Spaeth.

20. Deibesheim, Binzerberein.

20. Daarbt. Friedrich Fischer Bive. Erben.

20. Daarbt. Friedrich Fischer Bive. Erben.

20. Trier, Bereinigte Hoffinen.

20. Trier, Bereinigte Hoffinen.

20. Trier, Fran Dr. Görn, Ahl.

21. Porch, Bhilipp Berade Bive.

21. Mainz, Aug. Froweiniche Gutsberwaltung.

21. Wannz, Wilbelm Ballot.

21. Trier, Joh. Rendendag jr.

21. Trier, Königl. Firedrich-Bilbelms-Ghmnafium.

22. Bell (Mheinpialz), A. Golfen.

22. Kreizunach, Bilbelm Engelsmann.

22. Kreizunach, Bilbelm Engelsmann.

23. Kreizunach, Bilbelm Engelsmann.

24. Forfi, Emil Biebel.

25. Trier, Paul B. Kautenfirauch, Karthäuser-Hof-Gitelsbach.

26. Trier, Kran B. Kautenfirauch, Karthäuser-Hof-Gitelsbach.

22. Trier, Frau B. Kautenpraud, Karthaufer Dof-Gitelsbach.

23. Mains, Aug. Froweinsche Bewoaltung.

23. Trier, Landraf d. Rell, Geldern.

23. Trier, Jos. Graach Wie. Erden.

25. Trier, Frau Amlinger-Keller.

25. Trier, Max Keller, Beurig.

26. Lorchhausen, Binzerverein, E. G. B.

26. Forst, Jos. Kraber.

26. Forst, Georg Aug. Wosbacher.

26. Trier, Frl. Heltcie Müller, Kiltingen.

26. Trier, Goo Müller, Scharzhof.

26. Trier, Josob Lint.

27. Kieder-Angelbeim, Kinzergenostenschaft.

27. Kieder-Angelbeim, Kinzergenostenschaft.

27. Trier, Apollinar Jos. Koch.

27. Trier, E. Grebert, Ochen.

28. Rübesseim a. Ab., Bereinigte Küdesheimer Weinengutscher,

28. Rübesseim a. Ab., Bereinigte Küdesheimer Weinengutscher,

28. Deibesheim, Ferdinand Kimich.

Bein-Berfteigerung.

Montag, ben 4. April 1910, mittage 12 % Uhr, perfleigert

Hermann Hammes, Beingutsbefiger in Overweiel, Engehöll und Caub, im Saele bes Sotel "Deutides Saus" in Oberwefel feine jelbstgeberbfieten und felbitgefelterten Weifiweine:

15 Rummern 1907 er, 36 Rummern 1908er und 3 Rummern 1905er in Stud, Guber und Salbftud.

Es find raffige, reintonige, borunter beachtenswerte Riesling. Beine, Probetage in Oberweiel am 8. u. 4. Mary fir bie Berren Rommistionare; aligemeine Probetage am 8., 9., 16., 17., 18., 21., 22., 30., 81. Mars und 1. April. (L.Nr. 4006) F 109

Wein-Berfleigerung in Bingen a. Rh. Mittwoch, den 13. April 1910, vormittage 114, ubr, findet im "Englischen Sof" in Bingen a. Rhein die Berfleigerung folgender Weine von

Jos Phil. Mener Erben,

Beingutsbesitzer in Bingen, ftatt und amar: 1/2 Stud 1904er, 2/2 Grud 1905er, 32 Stüd 1906er,

13/2 Stud 1907er, 13/1 Stud 1908er, 20/1 Stud und 22/2 Stud 1909er,

30.1 Stud und 55.2 Stück,
worunter 44 Mummern Ratneweine aus den besseren u. besten
Lagen von Bingen, Bübesbeim, K mpten, Münster u. Odenh im;
barunter feinste Rieslingweine aus den Weinstern der Bersteigerer im Mainzerweg, Kempterberg und Schartachberg.
Augemeine Prosetage vom 4. dis 12. April im Daufe
bes Herrn Kommerzienrats S. Coblemz, Lichfirane 3, in Bingen
a. Rhein. (Nr. 4009) F 111

Maturwein-Bersteigerung

gu Lordhaufen im Rheingau. Dienetag, Den 26. April ce., vorm. 11% Uhr, lagt ber

Sordifianser Winzerverein E. G. m. u. S. im Saale des Dotel jum Rebitod' ju vordhausen:
19/1 u. 13/2 Stied 1908er | garantiert
20/1, 6/2 1909er | Raturweine
versteigern. Probetage am 2, 11 und 20. April, sowie am
26. April im Bersteigerungslofale.
Der Borstand.

Rufolge Genehmigung ber Gifenbahn Direftion balt auger ben fahrplanmanigen Bugen auch ber vormittage 1003 in Rubesheim abmartogebende Berfonenzug am 26. April an hiefiger Station.





## Wiesbadener Fremden-Liste.

\*\*\*\*

Kuranstalt Dr. Abend. Parkstrasse 30.
Gehler, Oberlehrer und Dir., Tietz.
Hotel Adler Badhaus.
Aron, Rent., Berlin. — Jacobi, Fbr.,
Apolda. — Roemer, Assessor, Alzey.
— Toepelmann, Kfm., Leipzig
Deutschmass, Kfm., m. Fr., Charottenburg

Deutschmann, Kim., m. Fr., Cambottenburg,
Hotel zum neuen Adler.
Goethestranse 16.
Faber, Frau, Neuwied. — Schäfer,
Fr., Neuwied. — Zedler, Fräulein
Lehrerin, Schmollen,
Rüschoff, Kim., Macolin,
Hotel Aegir,
Thelemannstrasse 5.
Wolff, Kim., m. Fr., Barmen,
Alleonaal.
Taunusstrasse 3.

Allecsaal.
Taunusstrasse 3.
Weber, Stadtrat, m. Fr., B.-Baden.
Cohn, Kfm., Berlin. — Gotbe, Kfm.,
Berlin. — Hessenbruch, Frau Rent.,
Remscheid. — Hülking. Fräul. Rent.,
Koblenz. — Rieth, Fabr., Pforzheim.
— Wertheimer, Rent., mit Frau,
Hannover, — Wimmer, Fabr., Pforzheim.

Astoria-Hotel. Bonnenbergerstrasse 6.
Commer, Kfm., m. Fam., Berlin.
Bayrischer Hof.
Delaspéestrasse 4.

Delaspéestrasse 4.

Burk, Zahnarzt, m. Fr., Düsseldorf.

Bellevue.

Withelmstrasse 26.

Feldheim, m. Fam., Frankfurt. —

Kospuka, Fr. Justiarat, Berlin,

Hotel Berg.

Nikolasstrasse 37.

Victor Olynheim — Groos.

Hotel Berg.
Nikolasstrasse 37.
Pischer, Kim. Ohnheim. — Groos,
Sürgermeister, Offenbach. — Groes,
Berlin. — Liedke, Kaufm., Köln. —
Voss, Fabr., Neumineter.
Piernbaum, Kim., Fulda. — Hake,
Kim., Ilmanschweig. — Jache, Kim.,
Berlin. — Leibowitz, Moskau. —
Rhein, Ing., Mannbeim.
Schwarzer Bock.
Kranzolatz 12

Schwarzer Bock.

Kranzplatz 12

Baum, Kfm., m Fr., Berlin, —
Ritter, General-Oberarzt Dr., mit
Fam., Freiburg i. Br. — Schröder.,
Rittergutsbes., m. Fam., Rützow —
Silberstein, Kfm., m. Fr., Berlin. —
Thümen, Geh. Ober-Reg.-Rat Profess,
Dr., m. Fr., Posen.

v. Arnolde, Fri., Berlin. — Baum,
Ober-Med.-Rat Prof. Dr., Dresden. —
v. Hambert, Hohenkränig. — Mantke,
Kfm., m. Fr., Peteusburg. — Neu, Fr.,
Frankfurt. — Segele, Fr., mit Sohn,
Berlin. — Steen, Fr., Frankfurt. —
Stöhr, Univ.-Prof. Dr. med., Würzburg. burg.

Zwei Böcke. Häfnergasse 12 Ethit, Oberlehrer Prof. Dr., Langen-

Hotel Borussia. Sonnenbergerstrasse 29.
Bauer, Octonomierat, Belgesheim. —
Oslender, Justizrat, Aachen. — v.
Thelemann, Fr. Ministerial - Rat,

Goldener Brunnen. Goldgasse 8/10.

Bande, Fabrikdir., Montwy. — de
Brockmann, Fr. Rent., Santiago de
Chile. — Pressler, Rent., m. Fr., Dresdem. — Riel, Frl., Lübrek. — Rudolph,
Kfm. Chempits. Kfm, Chemnitz.

Kfm, Chemnitz.

Tmer, Kfm., Berlin.

Central-Hotel.

Wibshaufrasse 43.

Central-Hotel.
Nikolasstrasse 43.
Bocker, Ing., Frankfurt. — Bocker,
Kim., Köln. — v. Gorski, Student,
Frankfurt. — Keens, Kim., Amsterdam. — Bobde, Kim., m. Frau, Marburg. — Speakes, Kim., Amsterdam.
— Stevens, Haupblehrer, Siegen.
Lippold, Kim., Berlin. — Volg, Ishofen. — Wolfel, Frl., Gera,
Hotel, Dahlbeim.

Hotel Dahlheim. Taunusstrasse 15 Wordig, Fabr., m. Tocht., Neuwick, Kuranstalt Dietenmühle.

Parkstrasse 44.

Arnstädt, Frau, Hamburg. — Wulff,
Frau Dr., Hamburg.

Correll, Major, Ulm. — Kiwi, Dr.
med., Berlin.

Rotel Einhers.

Markistrasse 32

Bännert, Kfm., Dresden. — Hohendal, Kfm., Köln. — vom Hove, Kfm., Düsseklorf. — Klinger, Kfm., Bresden. — Laible, Kfm., Esslingen. — de Röver, Kfm., Bonn. — Simon, Superintendent, Niederhausen. — Tesches Kfm., Cronenburg.

Bertho, Paris. — Ham, Kaufmann, Frettle. — Krausshaur, Kfm., Karlsruhe. — Reinmann, Kfm., Heilbronn. — Sommerfeld, Kfm., Berlin. Marktstrasse

Englischer Hof,

Englischer Hof.

Kranzplatz 11.

Becker, Berlin. — Helfft, Frau. mit
Sohn, Berlin. — Hertzehann, m. Frau,
Krefeld. — Sandberg, m. Fr., Charjottenburg. — Strauss, m. Fr., Frankfurt. — Viktorin, m. Fr., Hannover.
Grossmann, Fr., Odessa. — Hesse,
Schweden. — Siefert, Dresden.

Hotel Epple.

Körnerstrasse 7.

Dimmers, Buchdruckerei - Besitzer, Andernach. Davis, Dülmen. Hotel Erhprins,

Hotel Erbprinz,
Mauritissplatz I.

Foger, Lehrer, München, — Heintz,
Kim., m. Fr., Berlin. — Holzel, Kim.,
Hahn, — Kraft, Frl., Frankfurt. —
Langhoffen, Kim., m. Fr., Berlin. —
Lehmann, Frankfurt. — Maier, Kim.,
Düsseldorf. — Oblenmacher, Kaufm.,
Hahn. — Roth, 2 Hrn. Kaufleute,
München. — Rothsteiner, Nürnberg.
— Wolf, Kanfm., Bischofsbeim. —
Zimmermann, Kim., m. Fr., Fechesbeim.

Sonntag, 20. März 1910.

Europanscher Hof,
Langgasse 32
Rothmann, Kaufm, Nürnberg.—
Schmitz, Kim., Berlin.— Turk, Kim.,
Berlin.— Weitz, Frau. Hamburg.—
Weitz, Frl. Lehrerin, Hamburg.—
Weitz, Frl. Lehrerin, Hamburg.
Heigis, Kim., München.— Theiler,
Kim., Düsseldorf.
Frankfurter Hof,
Webergasse 37
Joly, Fr. Oberförster. Wulfen.—
Jungeblodt, Justizant, Dorsten.
Heintze, Tente.— Hüttemann,
Schriftsteller Dr., Gr.-Lichterfelde.
Dr. Friedlaensters
Sanatorium Friedrichshöhe.

Sanatorium Friedrichshöhe, Leberberg 14. Ahrbusky, Kim. Berdiansk, Hotel Fürstenhof,

Sonnenbergerstrasse 12 a.
Schreiber, Rentner, Elberfeld, —
Rosenberg, Kfm, m. Fam., Berlin,
van der Hoop, Generalkonsul, mit
Tochter, Arnbeim. Hotel Fuhr.

Hotel Fuhr.
Geisbergstrasse 3.
Hitzschke, Kfm., Elberfeld.
Hotel Grether.
Museumstrasse 3.
Placher, Postsekr., Augsburg. Grüner Wald.

Flachen, Postsekr. Augsburg.
Grüner Wald.
Marktstrasse 10.

Alfons, Kim., Köln., — Baer, Kim.,
Kanlsruhe. — Bissinger, Kaufmann,
Hansu. — Braun, Kim., Frankfurt. —
Büchker, Kim., Sehw.-Gemünd. —
Clarenbach, Kim., Köln. — Corun,
Kim., Paris. — Fliegenschmidt, Kim.,
Köln. — Franke, Kim., Leipzig. —
Gabriel, Kim., Zweibrücken. — Heermann, Kaufm., Berlin. — Henrich,
Kim., Berlin. — Jacobi, Kim., Köln.
— Kander, Kim., Berlin. — Krocker,
Kim., Berlin. — Lax Kim., Wien. —
Levi, Kim., Hammerstein. — Lichtenwis, Kim., Pforzheim. — Mühlhausen,
Kim., Berlin. — Platzhoff. Kaufm.,
Eiberfeld. — Prätorius, Fr., Stromberg.
— Rothbach, Kanfm., Berlin. — Stein,
Kim., Berlin. — Tanneberger, Kim.,
Eiberfeld. — Vehling, Kim., Amsterdam. — Weibehen, Kim., Leipzig.
— Borkholz, Kim., Berlin. — Cassewitz, Kaufm., Mannheim. — Elkan,
Kim., Berlin. — Fluss, Kim., Mannheim. — Gallaudt, Kim., Mannheim.
— Gelder, Kim., Berlin. — Herzog,
Kim., m. Sohn, München. — Honig,
Kim., Köln. — Hop; scheiter, Kim.,
Spiesen. — Huth, Kim., Düsseldorf. —
Kahn. Kim., Düsseldorf. — Kaufmann,
Kim., Mannheim. — Kleinau, Kim.,
Berlin. — Krieger, Kim., Hamburg. —
Mengering, Kim., Halle. — Ostertag,
Kim., Cannstatt. — Rübenstrunk,
Kim., Düsseldorf. — Schnauffer, Kim.,
Dresden. — Stahl, Kim., Berlin. —
Steinmeyes Kim., m. Fr., Koblerg. —
Sudbring, Kim., Bremzen. — Ungerer,
Kim., Stuttgart. — Wolff, Kaufmann,
Stuttgart.

Hotel Hahn. Spiegelgasse 15.
Herrictzky, Rahnmeister, Stettin, —
Wolff, Frl. Schriftstell., München,
Hansa-Hotel,

Stuttgart.

Nikolasstraase 1, Lehmann, Amtsrichter, mit Fran, Frankfurt, — Schmidt, Fabr., Lemge, — Schultei Kfm., m. Fr., Bremer-havert

Hotel Happel. Schillerplatz 4.
Keil, Kfm., Nürnberg.
Hotel Hahenzellern.

Paulinenstrasse 10.

Lindenfeld, Kfm., m. Fr., Berlin.
Harnack, Fr., Greiz. — van Heck,
tm. Fm., n. Bed., Endschede. — Hindin,
Kfm., m. Fr., Russland. — Metzler,
Frankfurt. — Baron v. Taube, Wirkl.
Staatsrat, Petersburg. — v. Taube,
Baronesse, Petersburg. — Weber, Frl.,
Greiz.

Vier Jahreszeiten.

Kniser-Friedrich-Piatz 1

v. Hedemann, Rittergutsh, Frauenholz. — v. Hedemann, Fr., Frauenholz. — v. Hoensbroech, Graf, Perlin.

— Kutumaer, Aachen. — v. Skirnmett.

Hotel Imperial, Botel Imperial,
Somenbergerstrasse 16.
Aau, 2 Frl. Rent., Christiania. —
Borchgrevink, Fr. Rent., Christiania.
— Dombrowski, Kfm., Kostor. —
Hausen, Fr. Rent., m. Bedlen., Norwegen. — v. Liebenau, Exzell., Frau,

Kaiserhof u. Augusta-Viktoria-Bad. Frankfurterstrasse 17.
Krafft, Fr., m. Bed., Offenbach. —
Kühlen, Dr., Kreusmach. — de Souza,
Ingen., Rio de Janeiro. — Thormario,
Fr., m. Begl., Gr. Sticken,

Goldene Kette.

Goldga== 1
Forstrenter, m. Fr., Marggrabowa.

- Wielgoss, Bromberg.
May, Frankfurt.

Kölmischer Hof.
Geeve, Fran Gera. — Overhoff, Fr.,

Badhaus zum Krana. Langgasse 58 Mannheim Kim., m. Tocht., Berlin. - Margulies, Rent., m. Fr., Warschau. Goldenes Kreuz. Spierelgasse 6/8, t, Gymn-Oberlehrer, Dr.

Gebhardt, pbil, Greiz.
Gieseler, Fr., Sao Paulo.
Hotel Kronprinz,
46/48. Taunusstrasse 46/48.

Zelniker, Fr., m. Fam. u. Bedien.,
Warschan. — Reis, m. Fr., Heilbronn.
— Schulmann, Orenburg.

Harf, Kfm., Erkelens. — Stern, Fr.,

Hotel Krug, Nikolasstrasse 25, Nikolasatrasse 25,
v. Daniels, Frl. Schwester, Westhofen. — Guativet, Kfm., Hamburg.
— de la Heye, Kfm., N.-Lahnstein. —
v. Korff, Kfm., Berlin. — Lehnen,
Kaufm., Düsseldorf. — Schuchardt,
Kfm., Kassel. — Weber, Kaufmann,
München. — Wolf. Kfm., Mannbeim.
Anthee, Fabr., Leerlohn. — Oron,
Kfm. Neustadt. — Dreutsch. 2 Frl.,
Braunfels. — Kostra, Kfm., Dresden.
— Krahn, Kfm., Kön. — Scheuk, Fr.,
Kreuznach. — Speisberg, Dr. med.,
Steckrade. — Steffens, Kfm., Hornberg. — Steitz, Dr. med., mit Frau,
Gaugrossweiler. — Weiser, Kaufmann,
Düsseldorf.

Hotel zur Goldenen Kugel.

Hotel rar Goldenen Kugel. Sanferme 34. Brandt, Düsseldorf. Hotel Lloyd.

Nerostrasse 2. Feubachi Frankfurt. — Krings, Frl., Frankfurt. Hotel Mehler,

Menzel, Leut., Cossen, Hotel Meler. Laisenstrasse

Dörrien, Dr. med., Rheinbischofs Metropole u. Menopel. Wilhelmstrasse 8 u. 8

Wilhelmstrasse 6 u. 8
van Gozh, m. Fr., Amsterdam. —
Hammerstein, Kfm., Berlin. — Keve,
m. Fr., Heidelberg. — Klopfer, Kfm.,
Berlin. — Lichtenstein, Kfm.,
Berlin. — Schaarer, m. Fr., Amsterdam. — Zinken, Düsseldorf.
Endera, Kfm., Köln. — Klindworth,
Essen. — Lang. mit Fam. und Bed.,
Nümberg. — Oppenheim, Kaufmann,
Renlin. — Schulz von Dratzig, Oberst,
Niederlangenöls. — Simon, Münsterin Westf. — Ullmann, mit Frau,
Fürth.

m West. — Gamann, mit Frau, Fürth.

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie Kaiser Friedr-Platz u. Wilhelmstr.

Bernard, Dr., Treptow — Bon, m. Fr., Mühlhausen — Budde, Köln. — Dressler, Oberst u. Bricade-Komm., Frankfurt — Grünfeld, Kommerzien-Rat. m. Fr. u. Redien., Beuthen. — Hidebrand, Kommerzienrat, m. Faut., Herlin. — Meren, Frau. Altona. — Oppenheim, Frau. Hamburg. — Scholten jr., Holland. — Steinmeister, Gutsbes., m. Fr., Menkhausen. — v. Wülfing, m. Bed. Charlottenburg. Abrahmson, Frau Berlin. — Friedebers, m. Frau, Stettin. — Jacoby, Berlin. — Baron von Knorring, Kais. Russ. Minister-Resident u. Baronin, mit Digrerschaften, Darweisadt, — V. Mankhausen.

Russ. Minister-Resident u. Baronin, mit Digresseinsften. Darrietadt. — Nordenskiöld, Prof., Gothenburg. — Pister-Syberg, Frau Gräfin, mit Bed., Warschau. — Plater-Syberg, Graf, m. Bed., Warschau. — Schröden Frau, Closau. — Siberstein, Grosskaufmann, Hotel National

Tamusstrasse 21.
Prins de Barn, Dr. med., Hiedrecht,
— Billigheimer, Fabr., Würzburg,
— Visser, Bauunteroehmer, Baarn.

Kurhaus Bad Nerotal. Nerotal 18.

Pushahn, Kfm., m. Fisu. Düsseldorf.

- Kerfack, Frl., Gernrode. — Lorie,

Dr., Utrecht.

Hotel Nizza.
Frankfurterstrasse 28.
Witt, m. Faro., Hamburg.

Witt, m. Faro., Hamburg.

Motel Nonnenhof.

Kirchgasse 15.

v. Bockenthien. Kfm., Hamburg. —

Krammer. stud. chem. Kreuznach. —

Nohl. Kfm., Köm. — Nürnberg. Kfm.,

Fratskfurt. — Wolfschn. Kfm., Berlin. — Zimmeremann. Kfm., Hadamar.

Deenburg. Kfm., Diebure. — Tausch,

Kfm., Köln. — Neuss. Kfm., Köln. —

Schettler. Kfm., Treptow. — Stock,

Kfm., Hannover. — Weiss, Kaufm.,

Mannibeim.

Palast-Hotel. Palast-Hotel.

Reannylatz 7 und e
Lourié, Wien. — Remy, Leiston. —
Plaut. in Frau, Eschwoge. — Wahnschaffe, Domänennächter, Westerburg,
Gloss, Dr., Berlin. — Loewenberg,
Berkin. — Moritz, Frau, Berlin. — Nathusius, Frau Hamburg.

Hetal de Pare - Teletal. Wilhelmitrusse 28 u. 30. Vestermann, Verlagsbuchhändler, Westermann, Braunschweig

Pariser Hof. Konrad, stud. ing., Osthofen. — Konrad, Frl., Osthofen. Privat-Hotel Petrl,

Refin, Pabrikbes., Peitz. Zur guten Quelle.

Bobley, Steinbruchbes., Münster-Armel. Quellenhor Nerostrasse 11. Kaynez, Kfm., Ungarra,

Hotel Quisisana.

Hotel Quisisana.

Parkstrasse 5 und

Frathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12.

Forstmann, Frau Rent., Nymeren.

— Benjamin, Gerichtsreferendar Dr.,

m. Frau, Berlin. — Hammann. Frl.

Rent., Berlin. — Mailland, Frl. Rent.,

mit Jungfen London.

Hartmann, Fr. Kommerzien - Rat.

Pitersbury — v. Taube, Baron und

Baronin, Petersburg.

Conitzer, Kfm., m. Fam., Perlin.

— Jablowski, Fabrikbes., mit Familie

u. Bed., Berlin. — von Lockeren.

Campagne Rent., Haag. — Frhr. von

Loëv, Major, Frankfort. — Pieké, Frl.

Rent., Haag. — Schmitz, Prof. Dr.,

m. Frau, Charlottenburg.

Hotel Reichshof,

Hotel Reichshof,
Bahnhofstrasse 16
Bernerds, Remt., m. Fam., Köln. —
Bieler, Kim., Eschwege, — Hoffmann,
Køm., M. Gladbach. — Kling, Kfm.,
Mannheim. — Martint Kim., Nürnberg. — Mehl, Kfm., Mannheim. —
Oldermann, Kfm., Oeynhausen. —
Steinhoff, Kfm., Eiberfeld.
Beckmann, Kfm., Krefeld. — Bernbrock, Kfm., Hagen. — Bohrer jun.,
Kfm., Idar. — Fischer, Kfm., Köln.
— Hächer, Kfm., Kaiserslautern. —
Kollmar, Kfm., Pforzheim. — Meyer,
Kfm., Berlin. — Mildner, Kaufmann,
Ratzeburg. — Schmidt, Kfm., Hamburg. — Weber, Kfm., Barmen.
Braum, Kfm., Berkn. — Haltenhoff,
Kfm., Hannover. — Kechler, Kfm.,
Heimersheim. — Meissner, Kaufmann,
Siegen. — Spreen, Kfm., Zürich.

Hotel Reichspost.
Nikelasstrasse 16/18
Birnbaum, Kfm., Fulda. — Cahr,
Kfm., Lollar. — Maeter, Kaufmann,
Frankfurt. — Meyer, Kfm., Heidelberg. — Riesser, Kfm., Limburg. —
Risch, Frl., Friedrichroda,
Ages, Kfm., Haarlem. — Fenhaeff,
Meiderich. — Fitze, Kim., Praukfurt.
— Koertz, Kaufm., Düsseldorf. —
Lauer, Kfm., Nürnberg. — Steinhoff,
Kfm., Essen. — Strubell, Kaufmann,
Haida,
Bachmann Kfm., mit Fr., Bonn. —

Haida,
Bachmann Kím., mit Fr., Bonn, —
v. Druffel, Frau Baronin, Attendorn.
— Jollikofer, Kím., St. Gallen. —
Loewenstein, Kím., Karlsrube. —
Merkel, Bauinspelt., Trier. — Rittenhouse, Dr., San Francisco. — Suess,
Kím., Charlottenburg.

Residenz-Hotel,
Wilhelmstrasse 3 und 5.
Druermann, Frl., Hannover. —
Kutzbi Direktor. mit Frau, Zürich. —
Wass, Frl., Leipzig. — Wendke,
Justizrat Dr., mit Fam., Hannover.

Rheinstrasse 46.

Rheinstrasse 46.

Böhlk. Kfm., Strassburg. — Christ,
Kfm., Frankfurt. — Felder, Köln. —
Nollert, Frl., Frankfurt. — Vogelsang,

Nollert, Frl., Frankfurt. — Vogelsang, Schweinfurt.

Rhein-Hotel.
Rheinstrasse 16.
Forschbach, Dr. med., Breslau. — Schurz, Frau Dr., Kölm.
Euler, Frau Oberleut., mit Bedien., Koblenz. — Marval. Frl., Freising. — Snamer, Kim., Krefeld. — de Weerth, Freiherr, Freising.

Ritters Hotel u. Penslom.

Taunusstrasse 45.

Kranfot. stad. phil., Göttingen. — Puls, Frau, m. T., Hamburg.

Hotel Riviera.

Bierstadterstrasse 5.

Bierstadterstrasse de Kunhards, Fr., mit Bedienung, Mexiko. Römerbad.

Kochbrunnenplatz 3.

Becker, Fabrikant, m. Fr., Cronenerg — Keyzer, Kfm., mit Frau, berg. — Keyzer, Kfm., mit Fran, Kreield.

Hotel Rose.

Kranzplatz 7, 8 u. 9.

Atwick, Frl., Frankfurt. — v. Gorrissyn, Fr., Hamburg. — Hapig, Hobersthurns. — Jeungsoni Aberdeen. — Lucas, m. Fr., Barmen. — v. d. Marwitz. Frankfurt. — Solmitz. Berlin. — Stern, Fr., m. Bed., London. — Steward. Fr., m. Bed., London. — Swaving, m. Frau, Nymeren.

Arnolds, Köln. — Ropenstein, Dr., Neubaus. — Hentschke. Direktor, Berlin. — Mark. Oberst. Landau. — Nickel. m. Fr., New York. — Nickel. Frl., New York. — Schüler, Frau, München.

Diezeleky, Chottschow. — Ernst. Eiberfehl. — Hartmann, Sprockhövel. — Jenny, Fabrikant, mit Fam., Ziegelbrücke. — v. Stael-Holstein, Frau Barouin, Livland.

Weissen Ross.

Kochbrunnenwistz 2.

Byubach. Rent., Wernigerode. — Herber, Darmetadt.

Rebnitz, Frau, m. T., Pinna.

Hotel Royal.

Sonnenbergerstrasse 28. berg. — Knefeld.

Hotel Royal. Sonnenbergerstrasse 28. Sonnenbergerstrasse 28.
Flottmann, Ingen., Paris. — Flottmann sen. Fr. Fabrikbes., Bochum. — Garvey. m. Fr., London. — Royal-Dawson, Fr., London. — Werner, Dipf.-Itæen., Berlin. — Hart-France. — Face. — Face. — Zinn. mann, m. Fam, Essen. Kfm., London.

Savoy-Hotel. Halls Kim, m. Frau, Hockenheim, Sanatorium Dr. Schitz, Oslender, Frau Justizrat, Aachen. — Sternback, Un'v. Prof., mit Familie,

Kraknu. Schützenhof. Schützenhofstrasse 4, Lange, Rochtsanwalt, Berlin. Spiegel.

Kranzulatz 10. Schreiber, Dresden. Taumus-Hotel.

Rheinstrasse 18

v. Borris, Major, m. Fr., Borlin, —
v. Borris, Frl., Berlin, — Kreuzberg,
Kim., Ahrweiler. — Mönting, Bürgermeister. m. Tocht. Rheds. — Stavenhagers, Fr. Rent., Hamburg,
Meyer, Rechtsanwalt Dr., mit Fran,

Mover, Rechtsanwalt Dr. mit Frau,
Bromberg
Heydenreich, Kfm., Düsseldorf. —
Koch, Ziviking, Gross-Lichterfelde. —
Kuhn, Kfmı Leireig. — Low. Kfm.,
m. Frau, London. — Mell, Kaufm.,
Aachen. — Pick, Kfm., Frankfurt.
Reönitz, Baumeister, Halle. — Somimer, Kfm., Berlin. — Thurm, Kfm.,
an, Frau, Soran.

Sendigs Eden-Hotel. Sonnenbergerstrasse S.
Alaxander, Fr. Rent., mit Tocht
Hannover — Klein, Dr., Köln.
Ebert, cand. jur., Leipzig.
Laüger, Prof., Karlsruhe.

Hotel Union.

Neugasse 7.
Ortlepp, Kfm., Friedrichroda,
Böhmer, Kfm., Berlin. — Matte
Rektor, Mainz. — Siegert, Leipzig.

Viktoria-Hotel und Badhans Wilhelmstrasse 1, van den Brock, Scheveningen,

Hotel Voget,

Rheinstrasse 27.

Rheinstrasse 27.

Beeler, Kfm., Elberfeld. — Lange berg, Kfm., Braunschweig. — Lälle fein, Schriftsteller Dr., mit Fr. Berlin. — Wacker, Kfm., Schorndo — Smith, Kfm., London. — Ziegle Frau, Aschaffenburg.

Cappe, Dr. med., Mannheim.

Diehl, Frl., Frankfurt. — Enget Kfm., Weril. Kima, Weril.

Hotel Weins.

Bahnbofstrasse 7
Hild, cand theol., Fleisbach, Reh. Kfm., Barmen — Scherre cand. theol., Frankfurt.
Knodt, Prof., Herborn. — Schmid Frl. Hadawar. Frl., Hadamar.

Westfülischer Hot. Schützenhafstrasse 3. Mermajer, m. Fr., Elberfeld, Bischoff, Kfm., m. Frau u. Bedies Nejereck.

Ly

Se

V

gurot

bottüg

Othei

Dietet

mehme

Leicht

Mon

Derrn

Transport frei.

Hotel Wiesbadener Hor,

Moritzstrasse 6.

Moritzstrasse 6.

Bradley, Kfm., Stiler. — Kettle Dr. med., Duisburg. — Knollen Kfm Berin. — Weil, Kfm., Bruchsal. Wilkenrath, Offizier, Köln., Bötche, Kaufm., München. Brummer, Kfm., Bochum. — Henck Inspektor, Koblens. — Koll, Gehein rat, Berlin. — Strecker, m. Frau ur Bed., Bochum. — Jüngst, Kfm., m Frau, Siepen. — Wassner, Provingis Schulrat, Kassel.

Hotel Wilhelma, Somenhergerstrasse 1 Ehlers Kim., Bremen. — Hesse berger, Fabrikbes., m. Fr., Münches In Privathäusern:

In Privathäuseru:
Pension Böttger, Adelheidstr, 3;
Dieter, Frl., Köln. — Luxmoore
Rittmeister a. D., England.
Dambachtal 2, 1;
Reinecker, Frau Rent., Perkin.
Villa Elisa, Röderstr. 24;
Gladstone, Fräul., Melbourne.
v. Neergaard, Fr., London.
Pension Fortuna. Paulinenstr. 7;
Hener, Frankfurt. — Rehbach
Oberstieut., Torgau.
Frankfurterstrusse 18;
Scheidsmantel, Fräul., Ansbach.
Grabenstrasse 9;
Gräehe, Hauptin., Hohensalza.
Häfnergases 5;
Stein, Frau Stadtnut, Zorpot.
Hospiz z. bl. Geist, Friedrichste. 24;
Kaufmann, Ruppertsham.
Villa Hertha, Dambachtal 24;
Northey, Pfarrer, m. Fr., Torquay.
Villa v. d. Heyde, Gartenstr. 1;
Schönfeld, Kinn., Chemaitz.
Christl. Hospiz I., Rosenstrasse 4;
Hausen, Fr., Pastor, Altona-Ottensen. — Klostermann, Frl., Bonn. —
Kreit, Kim., Rocastori. — Simmiehen.
Frl., Berlin.
Christl, Hospiz II, Ornnienstr. 53;

Kreit, Kfm., Kosassa.

Frl., Berlin.
Christl, Hospiz II, Oranienstr. 53:
Bernhardt, Postdir., m. Fr., Dres
den. — Stribenk, Fr., Spicese
Kapellenstrasse 6, 1:
Ludewig, Frau, Düsseldorf.
Pension Koepp.
Frankfurterstrasse 12:
Frankfurterstrasse 12:

Pension Koepp,
Frankfurterstrasse 12:
Pfeiffer, Oberstleut, a. D., Berlin,
Luisenstrasse 3:
Klotzeck, Student, Heidelberg,
Luisenstrasse 14:
Steffen, Frau, Frankfurt,
Pension Margarets,
Thelemanistrasse 3:
Graf v. Rostworowski, Gutsbes, m.
Fam. u. Bed., Milejow.
Michelsberg 9:
Schitthof II., Fr., Waldagesheim,
Pension Villa Monbijou,

Schitthof II., Fr., Waldages Pension Villa Monbijou, Paulinenstrasse 1 a:

Paulinenstrasse 1 a.:

Müllerhartung, Fr. Geh. Hofrat, m.
Gesellschafterin, Weimar. — Wendtland Frau Dr., Leipzig.

Museumstrasse 4, 1:
v. Borries, Frau, Saarlouis.

Nerostrasse 21:
Böhm, Frl., Görlitz.
Fension Nerotal 12:
Dickmann, Kgl., Eisenbahndir., mitFrau, Trier. Frau, Trier. Nikolasstrasse 13:

Nikolasstrasse 13:
Greif, Rent., m. Fr., Lankwitz.
Villa Olanda, Gartenstrasse 18/20:
v. Bergen, Frl. Rent., Berlin.
Pension Primaverz.,
Frankfurterstrasse 8:
Hinsberg, Fr., Düren. — Jarms, Fn.
Dr., Köln-Lindenthal. — Schüll, Prau,
Düren. — Sonnenkalb, San, Rat Dr.,
Chewnitz.

Düren. — Schäfer, — Stiftstrasse 2, I:
Schäfer, Lehrer, m. Fr., Hone.
Tamusstrasse 22:
Ev. m. Gesellschaft Schmidt, Fr., m. Gesellschafterin

Schmidt, Fr., m. Gesellschafterin Dockenhude.

Taunusstrasse 41:

Wilner, Grodno.

Taunusstrasse 50:
Siche, Oberkut. Cotthus,
Villa Violetta, Gartenstrasse 3:
Kuttner, Rent., Berlin,
Pension Winter, Sonnenbergerstr. 14:
Margolin, Fr., Kiew. — Weinberg,
Frau, Lodz.

Augenheilenstalt. Elizabetherete 2.

Augenheilanstalt, Elisabethenstr, 9; Hanb, Frau, Bodenheim,

## Seidenhaus Marchand,

Langgasse 42, Hotel Adler.

Einziges Spezialgeschäft am Platze. 🦈

## Frühjahrs-Neuheiten:

## Seide ist hochmodern!

Lyoner Foulards, grösste Auswahl, von Mk. 1.50 an. Serpentine, elegantester Radium glace für Kleider. Seiden-Voile und Seiden-Crêpon in grossem Farbensortiment.

Crêpe de Chine, 110 cm, von Mk. 5.50 an.

Hervorragende Auswahl in Blusenstoffen.

Caruso, neueste Crêpe-Robseide in allen Farben.

Echte chinesische Rohseide, cera. 1.50 an. Echte chinesische Rohseide, farbig. 2.50 an.

Caméléon u. Taffet glacé in reicher Auswahl.

- Spezialität: Seidene Unterröcke.

Henck I, Geheir Frau un Kfm., m Provinzia

erfeld.

Math

Heuse Müncher Jetr. 3: Luxmoore

rlin, 24: Rehbach B: sbach,

ilza, oot. chstr. 26 Torquay atr. 1:

nasee 4: ma-Otten Bonn. mmichen

Berlin.

dir., mit 18/20: in.

Rat Dr., hafterin

se 3: retr. Is: metr. 9:

Bahnhofstrasse 6.

G. Adrian.

Umzüge in der Stadt Möbeltransporte

nach und von allen Plätzen des In- und Auslandes.

**Uebersee-Transporte** 

per Liftvan ohne Umladung.

Verpackung von Glas, Porzellan u. Kunstgegenständen.

- Kostenanschläge gratis.

Altoholfreie Weine und Sette

für alle Familienfeftlichkeiten geeignet. MIToholfr. Ded. Blutwein, beff, als bentich. Tranbenfait. Starfungswein I. Rg. 21: fobolireier Erbort-Apfelwein, borguglich für Rheumaister, Aithmatifer, Leber- u. Rierenleidenbe. Ber Fl. 40 Bf.

Erhaltlich in allen hotels und Refigurante ober burch bie Mheinische Weinkelterei Gebr. Wagner, Sonnenberg-Wiesb.

Einrichtungshaus

100 Musterzimmer.

Eigene Werkstätten.

Wilhelm Baer,

Nahe Schwalda herfir., Friedrichstraße 48, nahe Kaserne

ohne jegliches Rifito

bietet fic burch liebern hme ber General-Bertretung eines industriellen Unternehme s. Es handelt fich um den Bertried eines befannten, gut eingeführten,
leicht obsehbaren Spezial-Arti'els. Tüchtige Herren, die über einige Hundert Mart
verfügen, um ein fie n's l'ager unt rhalten zu können, belieben sich personlich am Montag, den 21. Marz, in Wiesbaden, Hotel Wiesbadener Hof, der
Honden Wiesbaden, Portei Wiesbaden, Kotel Wiesbadener Hof, dei
Honden Wiesbaden, Worterbentionen, Moratorien u. Nachlahregutierungen, Enserigung von Interventionen, Moratorien u. Nachlahregutierungen, Enserigung von Interventionen, Wortstorien u. Nachlahregutierungen, Enserigung von Interventionen, Wortstorien u. Nachlahregutierungen, Enserigen
ung von Testamenten u. Steuerretsamationen, sowie zur prompten u.
fachgem. Friedigung famtl. Bertrages n. Grundbuchangelegenheiten.

Billigste Bezugsquelle für

Rudolf Haase, Inh. Ludwig Bauer,

Tapeten-Manufaktur 9. Kleine Burgstrasse 9. Telefon No. 2618.

Gegründet 1857.

Rhein-, Mosel- und Rot-Weine von 65 Pf. per Flasche ab, Südweine, Kognak etc. billigst, Schaumweine, Mercier Luxemburg 4.25 inkl. Steuer.



Rechtsbureau

Wiesbaben

P. Stöhr

Rirchgaffe 17 ×

= Solide === fret.

Bürgerliche Wohnungs-Einrichtungen

fanit man nicht alle Jahre, barum taufen Gie in me'nem alten, reellen Gefchatt, bas te ne enorme Labenmiete, noch fon tige bobe Spejen hat, auch bie einfachfte Ginrichtung wird mit Gefchmad gufammengeftellt.

Softenanfdlag und Befichtigung unverbindlich. Eigene Bolfter- und Delorations-Werkstätte.

nahe ber Rheinftraße,

Bahinugsbedingungen.

Reste zu jedem Preis. Grosse Einkaufsvorteile bietet Toppich-Spezialhaus Berlin S. 82. Seit 1882 nur Oranienstr. 158

> Riesen-Teppich-Lager

Portieren, Möbelstoffe, Tischdecken, Gardinen, Stepp- u. Tillbettdecken,

Spezial-Katalog 650 Abbildungen gratis u. franko. 18

Mörbehen

in grösster Auswahl

Franz Kaiplinger, Konditorei und Café,

12 Faulbrunnenstr. 12, Telephon #311. Menheit!!

Babns-Mildwärmer.

an feben Kinberwagen ju befestigen, auf Couren u. auch im Soushalt verwendbar. Bu bezieh n burch Bo986 Otto Blartmann, Wiesbaden, Echarnhorfftrage 3, B.

Man frage:

Ist dies auds Prinzen-Essig? D. R. W. 55604.

Prinzen - Essig ift ftets editor Natur - Essig. Allein, Fabr, Martin Prins Schierftein i. Rhg. 150 Vertreter: Fritz Bernflein Aarstraße 22a, Tel. 3001.



#### Berpachtungen-

ffir hotel-Meftaurant mit Saal und Garten, ebent, Stebbierballe und Cafe, in beher Lage ber Stabt, ge-fucht, Ribered Mag Sartmann,

Madw. autgeh. Wirtschaft per 1. Der, 1910 ju perp. Offerten u.

#### Bachtgeluche

Tucht. Wirtslente finden in Mitte ber Stadt ein mittler. Banbaus ju mieten. Offerien unt. A. 816 an ben Tagbl. Berlag.

#### Unterricht.

## Wiesbadener Pädagogium,

staatl, konz. höh, Privatschule, Gründl. Vorbereitung

für alle Schul- u. Militärexamina. Arbeit- u. Nachhilfestunden

für Schüler höh. Lehranstalten. Wiederholt haben infolge Besuchs der Anstalt nicht versetzte Schüler das verlorene Jahr wiedergewonnen, sitzengebliebene Ober- u. Untertertianer nach viermonatl. bis einjähriger Vorbereitung mit Erfolg die

Einj.-Prüfung abgelegt. U. a. bestanden i. J. 1909 von dreizehn Schülern des Instituts, welche sich vor der Königl. Regierung dem Examen f. d. einj.-freiw. Militärdienst unterzogen, elf.

Aufnahme der Schüler vom 9. Lebensjahre an.

#### Dr. E. Loewenberg, Institutaleiter mit Oberlohrerzeugnis, Adelbeitstranze in.

Militat Worbs. Raati, tong, u. Auff. b. Smutbeb.,

Borbereitungsanft, auf ane Alass.

B. Schule ob. Biltidreramine, bes. Stul. u. Coule ob. Biltidreramine, bes. Stul. u. Elbitur., a. f. Madch. l. Etwisianus. f. E. wacht., a. Dam. l. Lirbeitskund. bis Prima intl.! Bes. Grf. f. 15 J. b. Libit. intl.! Rulett best. ale Schul., a. Kibitur.! Priv. Int. i. au. F. Co., a. f. Andt., bebal. für Kanbeute u. Beaument. betol. für Rauftente u. Beamien! Rachilfeen. Ferienfurie. Benfion.!

Brivatianibirefter m. Cherlebrerg., But'enfir. 43 u. Camalbacerfte.

#### Für Anaben

empfichtt fich bie

Erzichungs- u. Vorbereitungsanflait für höhere Schulen,

ftaatlich genehmigt und beauffichtigt, pen Dr. phil. Seibert,

Bfr. u. Sigl. Areisichuliufbettar, Banrod (Zaunus, 100) Deter Dobe). Burüdgebliedene, mangelhaft demilagte, förpert, famachliche unden bei, beruck fictigt. Feren Lufenibalt mit Unterseicht Bur Eitern: Benion, Reu erbautes hous Gonnect.) Ausfunft und erfiftaff, Beierengen bes Ins und Aussiands durch dem Inderengen bes Ins und Aussiands durch dem Inderengen bes Institute. lanbes burch ben Inhaber und Leiter.



Englisch Französisch Italienisch | Spanisch Russisch Dentach.

Nationale diplomierte Lehrkräfte, Privatzirkel für Damen.

Berlitz School, Luisenstrasse 7. 3749

Englis hen Unterricht erteilt Miss s arme, Laiseaplatz 7. 4. Englischer Unterricht. Miss Sharpe, Luisenplatz 2, L.

Englischen Unterrieht eteilt Miss Moore, Rheinstr. 57, P.

English lessons. Miss Houglas - Browne, Villa Norma, Frankfusterstr, 10, Tel. 3320. Parisienne Institutrice donne

leçons, gram, convers, Taunussir, 34, I.

Franziis in (dipl.) ort, grdl, Unterr.
u. Konv. Beste Ref. Falsanstr. 28, 2. Leçons de franç, par une institutrice parisienne. Prix modéré. Mile. Mermond de Poliez, Maccistensee 5, 2.



Handels- u. Schreib-Lehranstalt,

Juftitut 1. Ranges



(Subaber: Emil Strous). ger nur: To

38 Rheinstraße 38, Gde Moritfir. Meginn ber Oster=Murse am 4. April.

Formittag-, Nachmittagund Abenbaurfe. Befondere

Damen . Abteliungen. Anmeldungen täglich

Brofpette foftenfrei

#### Münchner funftgewerbl. Atelier,

Biebbaben, Buifenftr. 4. unterricht im funfigewerbl. Beichnen, Malen, Mobellieren und Entwerfen.

Bieberbeginn: 15. April. Mustunft 11 bis 1 Illr. - Broipette.

#### Dramat. Unterrich (aud Dpern-Bartien), Deklamation, Redehunst

(für alle Bernfögattungen). 4040 Dr. Oberländer. Soitheater Wiesbaben.

Mavier-Unterrient,

ert, mit fich. Eriolg alle Stufen bis gur finftl. Reife. Borgigl. Reifegengn. Marie Habion, Pianistin, Rauenthalerer, 19, 1 r.

Pianift A. Leydecker, Bailer-griedrid-Ming 60, fraber Achrer an den Koglervatorien 3n Malus und Wiesbaden, erteitt grandlichen

Thlavierunterricht. prima Meferengen.

Pannie Bornfraeger, Kongenfängerin, erteilt Gefang-unterricht (Methode Brof. Hildad). Nah, Ihieinerstraße 3, 2. 8686

Unterricht in Trompete gefucht. Offerten mit Breis unter &. 522 an ben Tagbi. Berlag.

#### köll's kohjoule für Damen.

Beginn eines

neuen Aurlus am 1. Aprif. Unmelb, erbet, an C. 84 & II. Tratteur, Abelheibfir. 69, Pt. — Tel. 8152.

Anlang April eröffnen wir wieder, wie alljährlich, einen

Kinderlanzkursus

(Unterichtszeit Mitwoch und Samsug nachm.), ferner einen Glymmasimstenkursus sowie einen Abruit kanz-zirtett zu denen wir weitere Anmeldungen jede zeit entgegen-nehmen. Eigener grosser Unter-richtessal im Hanse der Loge Plato, Friedrichstrasse 27.

Julius Bier u. Frau, Adelhaidstrasso 73. Tel. 3449. 21m 4. April er. Blieberbeginn bes

Wafche-Bufdneiden, Sand- u. Maschinen-Nähen,

Weiß- und Bunt-Sticken. Mumelbungen tonnen jebergeit erfolgen. Frieda Sauer, Mb elbeibfir, 21.

Anfangs April beginnen unsere neuen Abend- und Gymnasiasten-

Tanzkurse. Privatunterricht, besonders für Two step und Boston-Walzer erteilen wir jederzeit

Fritz Sauer and Frau, Inh, der Wiesbadener Tanzschule,

#### Geschäftliche : Empfehlungen

Bücher-Revisor G. Sternberger,

Sismardicing 21, übernimmt bie gemiffenhafte Er-lebigung affer einichlägigen Ber-traum gebe ten. B 5840. Celcphon Mr. 1998.



Stenogr, Aufnahmen, Abschriften und Vervielfelt gungen Maschine schrift über ehmen Rinke'schen Schreibstuben. Kirchgasse 30, Ecke Faulbrunnenstr., Telephon 3825.

Lehmann's

Marktar, 12 1, Telephon 2587. Abfdritten u. Bervielfatige ungen, in Wafdinenfdrift, ichnell, fehiertei, billigft.

Belignis = majainsularifit forrett, fanett, bia. Heh. Rinke, Mirdg. 30.

1= unb 2- pann. Molliuhrwerl -

empf. Weber. Bellrinftr. 19. Tel. 4189. Empf. mich zum Innandschen u. Unterhalten von Garten, Gratern und Gruften bei billigfter Berechnung. Biebard Schmeine, & rinerei, Somftrage. Bofilarte genigt.

### Modes.

Bute werben ichid und biffig ggr-niert, Reiche Auswahl in famt-lichen Butaten - ichide Mobelle.

Modefalon Magele, Marttftrafte 25, Entrefol Gardinen werden gew. n. g. Spannt

Baiche wi baufe zant ungepunftlich beforgt. Bu erfragen Babu-bofurane 5, Saubichulgeichaft.

Brin em ine Bafderein. Garbin. Spanuerei in emp ebl. Grinnerung. 201-Buffone, Albrechtftr. 40, Tel. 6678 Infil ut fur en ine topnege Frantfurlerftrafe 10, Partere.

Winninge To Amalie Binssel, Bicroftr. 9, 1, non 10-7 Uhr, auch Countage. Massage- u. Manik.-Salon 9-12. Rirchgaffe 19, 2. 2-7. Damenbediening. Anbaberin A. Ziller, Sonne u. Beieriags von 10-1 geoffnet.

Manage

v. arati. gepr. Tame. Paula Buschner, v. 10—8 abbs. Jahuftr. 20, A., 5 Min. Maffeufe empl. fich. B608 Charlotte Fiene.

To brimerir. 31, 33. Maffage! Art. S. Gebinent. Berofte. 3), 1, Stochbr. Gangmanane 1 Die. n. f. Lamen, pon tucht. Maifeple in u. auher b. Sanfe. K. Rufert. Biebrid. Rathausitr. 74, 2,

Für Maniture empfiehlt fich außer bem Saufe Grau G bi, Geerobenftrage 6, Part.

Rheinftrafte 48, 1. Marthaus. Fran Nerger Ww., Phrenologin Friedringraße 8, Mith. 1. Phrenologin B'r. Passbender, Weiramftraße 4, 2 rechte.

Manifure

Bhrenologin -Berühmte Phrenologin u. Chiramantin f. Berren u. Damen Ablerftrafie 45, 1 St. Gfife Wolf.

Phrenologin! Ropfe u. Sanblinien, fowie Chiromanite Schachtirage 8, Bbb. B Frau Ager-Berühmte Phrenologin fr. Saufer, Sochfatenftr. 16, B. 21 Phrenologin Bertin Storn, Blicher-

#### Berichte denes

Teilhaber,

möglichft Fachmonn, jur Gründung eines erlitta figen

5teuenvermittungsvireaus fofort geincht. Offerien unter W. 578 an ben Tagbi. Berlag.

nieliges Engros-Geschäft (Spezial-Konfumartifel), n. fireng faujm. Grundiühen geleitet, undjweislich gut rentierend, underenzigt u. ausdehrungsfähig, fucht zweis weiterer Expantion M. 25,000.—
Kapital gegen hohe Linfen und Geniumweierlig. Dem Geldgeber farm durch Mitatdeit weitgehendite Kontrolle eingeraumt werden. Off, u. S. 574 an den Lagdt, Berlag.

in j. Hohe beforgt durch Brivat-bautier ul. Baranz, Liedrtch r 17.12. Wer Geld, 4-6%, brandit broudit, au ber idreihe folort. 5 Janen ru fachlbar reell, bistret. Jahlt. Danfidreiben. 857 J. Stusche. Berlin 262, Deunewisstraße 32.

Bar Geld an Jedermann reift.
Bar Geld bisfret u. ichnell derleibt zu mäß. Zinfen, auch geg Ratens
z blo., Seibfigeber 2. A. de in: ler.
Bertin 247, Binterlelotftr. 34. Bretin 247, Beinterlelotftr. 34. Er.
Bertin 247, Beinterlelotftr. 34. P. 62.
Getde Darteben, L. 7, Ratenrick abl.,
gericht nachgewissen, reift. Seibfigeber
Denner, Bertin 319, Belle-Affiancefraße 67, Bin porto.
F 62

Birg. an jed. auf echiel, Santola.

Berlinger echiel. Berlind.
Berlinder. Berlind.
Botsoamerar. 276. F60
Gelde Darlehne, 4-5%. event ohne Bürg. an jed. auf echiel, Sanididein.
Bertvap., a. Ratenadz, gibt Central.
Buro, Berlin, Oranienburgerfte, 7, Ridp.

Geld gibt Bersonn jeden Standes ichnellftens, eb. obne Burgichait, Ratenrudzahlung geftattet, Ermter, Banlgeid, Bertin,
Gronderenft age 9. Dandelsgerichtlich eingetragene Firma.

Arbeitsfreudige intelligente Dame

erbittet zwefe Grundung einer Grineng ein Darleben. Lius edelbentender pornehmer Sand Bedingung. Ber fchie ene gewinnbring. Musfichten vor erbitte u. Z. 105 a. b. Tagbl. 2. Be178

#### Ans vornehmer Dund

fuct junger strebfamer Mann, ber eine aussichtsreiche Stellung antritt, ein bares Darleben von 1000 bis 1800 W. zu leiben. Es wird down. Sicherheit geboten und foll das Kap. berämit u. m vierteliabrlichen Raten suruckgezahlt werden. Geft, Off. u. R. 578 an den Lagol. Berlag.

#### Patente, Gebraud, smuffer, patentfähige Ideen

fauft und verwertet!

Dif. u. A. all an Tagblagaupte Migentur, 2Bithelmfir. G. Raufmannifa gebild. Chepaar, fantionsfahla, inde gleichviel melder Brandie Billia's ju übernehmen. Off. unt. E. 529 an ben Tagbi. Serl. Weinfinbe in Mainz,

autgehend, ift wegen Berheiratung per April ebil ipater abzugeb n. Mite u. Uebernahme b fitz. Laffend für Dame, auch ig. Eitepagr. On. u. R. 8466 an 62. Breuz. Matnz. F84 Welcher Wrzt

würde mit einem anderen Arzi zur Ausübung der Braris eine elegante 7-Rimmer-Etaas in hochtomfoctablem Saufe in bester Geschäftslage weisen? Off. u. R. 343 an den Aggbl.-Berl. Modenfietner.

Bereindzimmer Campiaco noch frei. Bier Astösfen ju verleiben. Jahnftrage BO, Schlofferet. Gur ichanen tjahr, Anaben beff. Serfunft Aboptiv-Gibern ohne Berg, gef. Off, u. C. 106 Logbl. Berl.

Rind befferer Bertunft wird bon gewindubalien Leuten in aute Pfiege genommen. Offerten u. G. 528 an ben Logbi-Berlag.



Daft r Selke's Beilivoife. 1000iad) bewährt, wo andere Silfe vriagte, Renin. 1. D. Spreaft, 8-6, Sonntags 10-12ilbr. Biesbaden, Puifent lat 2.

fre 21.

an

u. Blafenleiden (Gefchlechtel.). Speziell alte Galle, Rein Oned Iver. Borging-Robert Dressler,

Rurinft tut f. natur, em. Beitweife, Bortiffte. 11 (a. Ribein r.), 9-12 u. 3-8. Frauenteiden merben bistret, fcuell, mit ficherent Erfolg behandelt, Ruren, eleftriiche Maffage von Dame, welche viele Jahre

in Francullinif gearbeitet bat. Sprech-ften en bon 3-6 nachmittags. Fran Erreins, Eneigenauftr. 19, B.

stinge Francti verlangen rechtzeitig Gratis Brolvelt von C. Wiech r. Leibzig 20. Daniell beit bara gewiffengafte Offerten u. F. 532 a. b. Logbi. Berl. Disfr. Entb. n. Benfion

ieberg, b. Deb. Mondel n, Bairamitr. 27, 1, Damen

befferer Stände, in distreten Ber-haltniffen, welche fich für einige Zeit guruckguziehen wunschen, finden in Brivat: Sanatorium freundl. liebe-volle Aufnahme. Garantie fein Geim-bericht. Sichere gute Berjorgung der Kinder in Pflege oder Aboption. Mad. M. Raumann, Frauenarziin, Derifan, Bilten (Schweig). P 180 Freie Annahme bis nach ber

Ri-derfunft

Findet befferes Mabchen bei fein, finbert, Giephaar in ber Schweig, wenn te tere bas Rind bebalten burfen, Offerten unter 28. 522 an ben Lagbt. Berlag.

Che fatt gengen, Eligiand. Broip, ...t. 134- ite, verial. ho Bt. Grock a. Co.. Loubon E. C., Ducenftreet 90 91.

Seiraten bermittelt reeft Briedrichftrafe 45, 1. Ehevermittlung Girfdgrab, 26, 8,

Herren und Damen finben ftete bie befte Gelegenheit gum

Fran Simon. Mömerberg 89, 1. herren und Damen bietet fich ftete belte Gelegenheit gum

Beiraten burd Frau Wehner, Frieb-richftrage 45, 1. Grues Geldigft am Blabe. Geparate Empfangegimmer, Seirat! Gang biefrete und freng ourd Eléunion internationale Ernet Gariner. Dreoben, Terraffen.

Ernst Gürtner. Dreoden, Terrafien-llier 27, 1. Heinfie Berbindung, Erfolge n. Refer. Gear. 1888. Brofp. in verschl. Kuvert g. & Pf. Warf. alf. Länder. F61 Frl., 25 A. berständnist. 1. Daus. licht. tadellot. Auf. musik. vorus-teilstrei. 170.000 R. Berm., davon 95.000 R. Riigiff, sucht Bebens-gefährten, w. gute Eigenich, d. Gelde corzicht, Kichtanonhme Off. erb. an Abeal, Berlin NW., Poltamt 7, lag.

Junger freblamer Mann, 39 3., ev., mit eine Bargeld, sucht ebenfalch, Mabchen am, balb, betrat. Off. u. T. 576 an ben Tagbl. Berl. Ravaller, mittl. 3., freibent., gutfit., große ftattl, Grich, w Unit luft an lebenolu ige nette

Dame, v. gut. Rig. jo. ip. Setrat. Ansf. Ge ild. alleinn. Frantein,

or III. Marini. Tinnicin,
87 J., ev., in Stell, in ält. Herm
in sich. Lebenssiell. behard Deirat I.
zu lernen. Anonym u. Bermittl.
dend. Strengste Distret, gegeben u.
verlamet. Gest. Off. u. L. 575 an
den Lagdi. Berlag.

Williams. Ginatiche Heirat VIII
minfat Raufmann. 1 1. fath. statt.
famp. Higher, autes Ginfommen in felbst.
Bont. (Bant eichaft) u. gröherem Berm.
Genstein, aus. Kriefen. M. Z. 5396
an Bundolf Monse. Colu. F113

Suche für Krünlein, 25 I., fart., hübich, mit 5000 Mt. Mitgift, Misstener u. hat. Bermög. Unterbeamton; für 2 Art., 30 u. 31 Jahre. evang., angen. Neuf., 20. n. 30,000 Marf Garberm., Ausst. u. hat. Bermögen, mitel. Beamte zweds balb. Geirat. Nab. durch Frau Sart. mann, Röbertraße 5, 1.

weirat.

Berg. gef. Off. u. C. 108 Tagbl. Berl.

Distreteite Beratting
famil. Frauenfrag. j. befl. Stände,
Erledigung fof. d. erfahr, jud. Frau.
(Raturbeillund.). Vertrauensd. Off.
u. A. 774 Tagbl. BL, iv. jof. beanity.

Off. u. T. 577 an den Tagbl. Berl.

Gründonnerstag, den 24. März, abends 7 Uhr, im grossen Saale: General-Probe. Karfreitag, den 25. März, abends 7 Uhr, im grossen Saale:

#### Konzert des Cäcilien-Vereins.

1. Ein deutsches Requiem für Soli, Chor und Orchester von Joh, 2. Magnificat in D-dur von Joh. Seb. Bach.

Brahms. 2. Magnificat in D-dur von Joh. Seb. Bach.

Dirigent: Herr Kapellmeister Gustav F. Kogel, Frankfurt a. M.

Mitwirkende: Fräulein Eva Lessmann, Berlin (Sopran), Fräulein

Else Schünemann, Berlin (Alt), Herr Heinrich Kühlborn, Berlin (Tenor),

Herr Kammersänger Franz Steiner, Wien (Bariton).

Klavier: Herr Adolf Knotte, Frankfurt a. M. Orgel: Herr Organist

Friedrich Petersen, Wiesbaden. Orchester: Städtisches Kurorchester.

Eintrittspreise zur Generalprobe 1 Mk., zum Konzert am Karfreitag: Logensitze 5 Mk., 1. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., 1. Parkett,

21.—25. Reihe 3 Mk., 2. Parkett 3 Mk., Ranggalerie (Rücksitz) 2 Mk. Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen zu der Generalprobe und zu dem Konzert ohne Hüte erscheinen

zu wollen. Städtische Kurverwaltung.

## MADADADADADADADADADAAA

Karfreitag, den 25. März 1910, abends 8 Uhr:

Geistliche Musik-Aufführung in der Marktkirche unter gütiger Mitwirkung von

Frau Minna Engelmann-Göttlich (Sopran), Fräulein Lina Schlichter (Alt) und der Herren Hans Schuh (Tenor), Alfred Wutschel (Bass) und Fritz Zech

(Tenor), Alired Wutschel (Bass) und Fritz Zech (Orgal) und unter Leitung des Vereins-Dirigenten Herrn Karl Hofheinz.

Programm. 1. Gemeinde; O Haupt voll Blut und Wunden.
2. Die sieben Worte Jesu am Kreuz, Oratorium, J. Haydn,
3. Chor: Preis dem Todesüberwinder . . . . Schneider.

Preise der Fikitzet

Reservierter Platz am Altar 1 Mk. Nichtreservierter 50 Pf.
Eintrittskarten sind zu haben in den Buch- u. Musikalien-Handlungen von Römer, Langgasse, Moritz und Münzel, Wilhelmstraße, Franz Schellenberg, Kirchgasse, Gies, Rheinstr, und abends an der Kasse. — Programm und Text 10 Pf.
Die geehrten unaktiven Mitglieder und Inhaber von Gastkarten werden freundlichst hierzu eingeladen. F352

karten werden freundlichst hierzu eingeladen.  $oldsymbol{a}$ 

## Ratskeller

Eintritt frei!

Carl Herborn, Hoffieferant,



Nassanischer Kunstverein. Ausstellung älterer Bilder aus Privathesitz.

Festsaal des Rathauses, 10-1 und 3-6 Uhr. Führung Sonntag 111/2 u. Montag 31/2 Uhr.

### Wiesbadener Mittwoch, den 23, Wärz,

abends 8 Uhr.



in der Aula der höheren

Oeffentlicher Vortrag. Herr Prof. Dr. Carl Neumann-Kiel:

"Dürers Alokalypse"

mit Lichtb.ldern.

Eintrittkarten für Nichtmitglieder à 2 Mk. an der Masse und bei R. Banger, G. Noerter-haenser, Feller & Gecks. Numerierte Piktes à 3 Wk. (für Mitglieder 1 Mk.) bei G. Noertershaeuser und an der Kasse,

Das Tagesgespräch von Wiesbaden

bilden die

## Japanischen Nachtfeste

Englischen Buffet, Taunusstr. 27.

Original echte Dekoration.

4119

0000000

Ze'lenpreis 25 Pfg.

0000000

pon a unr ab: Zaugtrangchen Rioftermühle, wogu freundl, einlaben Ginteitt frei. Die Zanufchiler des Beren A. Pitz.

Bente Countag: Bur Waldluft, Platterfir. 73: Große humoriftische Unterhaltung mit Tanz.

> Es laben gang ergebenft ein Die Tangichüler bes herrn F. Miliele.

Bei Bier. Unfang 4 Uhr. Shwab's Tanishüler

Großes Tanzkränzden im Caale Stiftftrafte 1 (früher Turngefellichaft).

Mnfang 4 unr. Bei Bir. Tanz-Institut F. Völker. Beute Zangfrangden im

Jägerhaus, w Schlerfteinerftr. 69. Gintritt frei. Kronenburg.

Qente: Tanzfränzchen. Tang - Unterricht erteilt gu jeber Beit Wilh, Herrmann, Blücherfir, 16.



#### artemkies eigner Grube empfiehlt frei Saus Ringofen-Biegelei Wockel. Telephon 908.

Billigfte, bequemfte und rationenfte

Wohnungs= Meinigung ift bie mit unierer 430 Dacuum-Maschine

pro tagl. Leiftung, Wohnung, 8-10 Bimmer, 40 Mf., stägliche Beiftung, Wohnung, 4-6 Bimmer, 25 Bit.

Lanesen & Heberlein Entftaubung v. Gefdafte. u. Reftauratione.Lotalen.



#### Deutscher Frauen-Derein vom Roten Kreuz für die Kolonien.

Abteilung Biesbaben.

Dienstag, den 22. Mars, nachmittags 5 Uhr, im Caale best Landeshaufes (Raifer-Friedrich-Ring 75):

#### Haupt-Bersammlung.

Tagedoronung: 1. Sabresbericht. 2. Rechnungslegung. 3. Borfiands-mabl. Bortrag bes bern Miffionsdirettors nohreiber aus Bremen über Schwesternarbeit in Togo (mit Lichtbildern).

Gafte find willtommen. Ilm gablreichen Befuch bittet

Die Porfigende: From von Aver.

mit Inseraten in den Provinzen Rheinland und Westfalen Erfolg haben will, benütze das

Amtl. Kreisblatt. - Kölner Generalanzeiger. Generalanzeigez für Rheinland u. Westfalen. Täglich 2 Ausgaben. 47. Jahrgang. Grösste Postauflage für alle Orte in den genannten Provinzen. Zeilenpreis 25 Pfg. Bei Wiederholungen hoher Rabatt.

Abonnement nur 3 Mk. pro Quartal.

Probenummern gratis und franko durch die Hauptexpedition Köln, Stolkgasse 27-29.

Visitenkarten over jeder Art fertigt die I. Schellenberg'sche hof-Buchdruckerei Canggasse 27.

## Gusseiserne emaillierte

Bade-Wannen, gute Qualitat, schöne Formen, Mk. 65 .-

Gas - Badeöfen,

best s System, gans aus Kupfer, für Wand, Mk. 95.-

F. Donilein. Friedrichstrasse 43. 470 Individuelle rationelle Kranken - Behandlong Magnetismus,

Ideal-Heilmassage u. Psychotherapie. Nur gute Erfolge. III

Prospekt gratis durch: A. Hacking and a

Mauritiusstr. 3, 2 L. Spr chzeit 3-8, Sonntage 10-12 Uhr.

## Körperformen

für Damen erzielt u. erhält man burch Wassage, Libration u. Ghmnaftst im Inpitut für Schönheitspflege, Al. Burgitt. 2, 1. Einge, Gde Er. Burgstraße. 3806

Neu! Harrdinal-Maniz-Mannec.

Rein im Geschmack, s. aromat.! Jacob Frey, Walluferstrasse,

0000000

Bezugspreis 3,60 Mk.

0000000

Einzige, zweimal täglich erscheinende Zeitung im vornehmen, industriell hochwichtigen Düsseldorf.

### Düsseldorfer Zeitung

165. Jahrgang.

Amtlicher Anzeiger für den Stadtkreis Düsseldorf.

Vorzügliches Insertionsmittel

sowohl für Geschäftsa zeigen jeder Art als auch für kleine Anzeigen, die eine gewisse Kaufkraft der Leser voraussetzen, also für Hotel-, Bäder- u. Sanatorien-Anzeigen, für Immobilien-Angebote u. Hypothekengesuche, für Inserate von Unterrichtsanstalten, Pensionaten, Schiffahrts-Linien, für Stellengesuche und Stellenangebote etc. Anzeigenpreis: 25 Pfg. die achtgespaltene Colonelzeile, 10 Pfg. für kleine

Anzeigen bis zu 15 einspaltigen Zeilen, 5 Pfg. für Stellengesuche. Bezugsp eis (einschl. der beiden Unterhaltungs-Beilagen "Von Nah und Fern" u. "Welt u. Haus") 3.60 Mk. pro Quartal (ohne Zustellungsgebühr).

Verbreitung

im gesamten kaufkräftigen Publikum, und zwar in den ersten Kreisen von Industrie, Handel und Finanz, und in den besseren und besten Kreisen der Gesellschaft.

Mr. 13

Montag, den 21. März, und die folgenden Zage, vormittage 91/2 und nachmittage 21/2 Uhr beginnenb, perfleigere ich im Luftrage bes herrn Emil Schenk wegen Beichäftenufgabe im Laben

die noch borhandenen Daren und Labeneinrichtungsgegenftande: Große Partie Schreibwaren, Geschäfisbucher, Leder- und Galanteriewaren, Mal- und Zeichen-ntenfilten, Golzwaren zum Lirennen, Schnigen u. Bemalen, Staffeleien, Blechwaren zum Bemalen, Bortemonnaies, Zigarrenetuis, Gonverts, Ansichtskarten, Tinten, Tintenfüsser, Liniale, Briespapiere, Buntpapiere, Aftenbedel, Bhotographierahmen und eine große Bartie hier uicht benaunte Waren; serner: Thefe mit Glassasten u. Schubladen (4 Witr. lang), I große Laden-Doppelsschräufe mit Glass und Schieberüren, 20 Regale und Stellagen, Kasienpult, Ladentische und Stühle, A Spiegel Tirmenschilder. 2 Rasifartentsänder. 4 Spiegel, Firmenichilder, 2 Bofifartenfrander, Gastufter, Dezimalwage, Doppelleiter, Diverfe Bolgkaften,

freiwillig meifibietenb gegen Bargahlung.

Befichtigung an ben Tagen ber Auftion.

28. Marz, nachmittage 2 Uhr, zum Ausgebot.

Georg Jager, Auktionator u. Carator.

Befcaftstotal: Schwalbacherftrage 25. NB. Die Lad neinrichtung fommt am Mittwoch, ben

Morgen Muntag, ben 21. Mars er., morgens 91/4 und nachmittags 21/4 Uhr ansangend, berfteigere ich in meinen Austionsfälen

### Marttplay

im Anftrage vericiebener Derifchaften wegen Um. und Weggungen u. A. nachverzeichnete febr gut erhaltene Mobiliar-Gegenftunbe, als:

1 hocheleg. Ruftb.=Schlafzimmer=Gin= richtung, 1 hochel. Birnbaum=Schlaf= zimmer-Ginricht., 1 hocheleg. Ririchbanm=Serrnzim.=Ginricht., 1 Mahag.= Salon-Ginrichtung, einzel. Gefretar, Mugb.=Pianino,2 Alubieffel m. Leder= bezug, 2 Mlubfeffel m. Stoffbegua,

15 tonvolette Betten, Rieiber, und Beihzeugidrönke, Waichkommoden, Nachttische, Rust. Büfett Rust, Derren-Schreibtisch
mit Aufsau, Eichen-Derren-Schreibtisch, Eichen Konsolichrank
mit Spiegelanfiak, 3 Rust. Spiegel und Trumeaus, EichenKredenzichrank, Anste. Speisezummerstähle, mehrere Seiongarnituren, einzelne Liwans, Ottomanen, Boliteriessel Stühle
after Art. Veravents, Regulateure, Teopiche, wornnter Berjer,
Linslemmö, Bortieren Gardinen, Kouleaus, Plumeaus, Kissen,
Rivp. und Deforationsgegenstände, Elas, Krisal, Delgemälde,
Bilder, große Bartie Enskührer, Delegante elektrische Lüster,
elektrische Tischlampen, Ampeln Lures, großer fecksstämminger
Chadberd mit Fratofen ung eisernem Untergeltes, Flurgardessbe,
3 Eischränke, Fliegenschränke, Küchenmöbel, Glas, Porzellan,
Köchen, und Kochgeschiere und bergt, mehr

neiRbietenb gegen Sargablung.

#### Mericalo. Mediceparta.

Buftionator und Tageter,

Beleptern 6584. -- 3 Marfiplan 3. --- Tetephon 6591,

Wegen Abreife und Ausgabe bes Sausballs verfteigere ich im Auftrag Otenstog, ben 2 1/2 und nachmittags 21/2 Uhr anfangend, int meinem Berfteigerungelofal

#### 2 Bleichstraße 2, dahier,

öffenflich meiftbietend freiwillig gogen Barzahlung, als:

Befichtigung am Tage ber Anftion

Adam Bender, Auftionator u. Tarator, Tefephon 1847. Gefchaftslotal: 2 Bleichftrafe 2, Telephon 1847.

#### Amtliche Anzeigen

Befanutmachung, Gämiliche Bollsbäder find am ersten Ofterfeiertog bis 11 Uhr bor-mitags geöffnet und am 2. Feier-tag gang geöchloffen. tag gang geichlonen. Stabtifches Rafcinenbauamt.



Bur bas Diafoniffen - Mntterhans "Baulinenstift" bier foll die Bieferung ber Wirtichafisbedurfniffe, als:

Brot, Brotden, Mild, Gier, Butter, Fleifch, Burft, famtliche Relonialwaren, Seife, Lichter, Betroleum, mel. Robien und Rofs,

für die Seit dem 1. April 1916 bis
31. Märs 1911 im Sudmiffionswege
bergeben werden. Verschiostene Off.
mit der Aufschrift, Sudmiffion auf
Birlichaftsbedurinise nebi Proden
ind die Mantag, den 21. Märs, nachmittags 6 Uhr, in dem Baminenitift abzugeben. F221

Die Lieferungsbedingungen liegen bafelbft offen.



Umguge per Feberrolle toerben ann Bellriphtrage 40, Obfel 

## Institut

Wiesbadener Privat-

## Höhere kaufm. Fachschule,

Rheinstrasse 102. Telephon 3080.



Moderne Handels-, Schreib- und Sprachlehr-Anstalt von bestem Kuf mit vorsiglichen, pruktisch er-fahr nen Lehrkräf en.

Gesamt-Kurse und Einzel-Unterweisung; Tages- und Abend-Unterricht.

#### Beginn d. neuen Haupt-Kurse für Damen und Herren am 4. April d. J.

Einfache, doppelte, amerikanische Buchführung mit Monats- und Jahresbilanzen, Gew. und Verk.-Rechaungen, Bilcher-Abschlüss n Werhsellehre, Scheckkunde, Postschock- u Giro-Verkehr, bürger-liches, rewerbliches und höheres kaufmännischen Rechnen, Stenographie: Miolice-Schrey oder finb elsverger nach Wahl, Maschweischreiben auf fünfzehn Maschweisehreiben auf fünfzehn Maschweise Korrespondenz-Maschinen — Korrespondenz-Uebungsverkehr mit auswärtigen bedentenden Handelsschulen.

Schönschreiben.

Französisch und Englisch. Handelslehre. Vermögensverwitg. Die Unterweisung erfolgt in allen Fächern dem Können jedes Einzelnen angemesen mit sich. Erfolg mech 33-8h iger, prak-tischer Erfahrung. — Auf Wun-ch Pension im eigenen Hause. Zeugnis u. kosten!, Stellenvermittl.

#### Mässiges Honorar:

Monationes Schulgeld bei 4- und Chlomatskuren für zirka 150 monatione Unterrichts-stunden nur 30 MRK. einschl. Sprachen. Der 7. Monat ist honorarfrei; ebenso sind die päteren, wöchentlich zweimal statt-fludenden Wiederhelungs- u. Fo tbildungskurse davered heno arfr. : Prospekte kostenlos. 1

Geff Anmeldungen, der Platz-einteilung wegen, recht bald erb. Die Direktion:

Hermann

Mitglied des Vereins Deutscher Handelslehrer.

## Mobiliar= Dersteigerung.

Morgen-Musgabe, 3. Blatt.

Begen Aufidfung bes haushalts berfieigere ich gufolge Auftrags morgen Montag, ben 31. Mars er., vormittags 9% Uhr beginnenb, im

Delaspeeftraffe 1, Part.,

Ruft. Betten mit Saarmatraben 3 ladierte Betten eif Bett, Kommobe, Rachttifch, Sofa, Tiiche, Bücherregal, Babium, Wandbrett, 25 Beffing-Läuferftangen, 2. und 5-flammiger Gaslüfter, 2 lange Marmorplatten, Sadlich für Mehger, Dezimalwage, Rüchen und Rodigeichier, Glas, Porzellan und Anderes mehr

freiwillig meiftbietend gegen Bargahlung

#### Befichtigung ber Beginn ber Berfreigerung. Willeclum Elclivich.

Unftionator und Tarator,

7 Schwalbadjerftrafe 7.

Morgen Wontag, ben 21. März er., nachmittags 21/2 Uhr beginnens, berfteigere ich im Auftroge ber Erben in ber Wohnung 4186

6 Urndiftrage 6, 1. Stage,

folgende Mobiliar-Gegenstände, als: 2 Rubb. Betten, eis. Bett, Baichsumsben, Rachttifche, Außb. Spiegelichrant, nubb. und ind Afeiderichränte, Kommoden, Sofa und 3 Seffet, Sofa, Außb. Bertito, Falinberdureau, Screibtisch, Ausziehtisch, Arpv. Rab. und Spfatische, Stüdle, Seffet, Spiegel, Ftageren Konfolen. Bilder, Ripplachen, Glas, Porzellan, Gallampe, Stehlampen, Nahembei, Borrntöschrant, Kückenichrant, Kückenichr

freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung. Befichtigung am Tage ber Auftion.

Wilhelm Helf ich, Anktionator n. Anrotor, celephon 2941 7 Schwalbacherftrage 7. Tekephon 2941

3m Auftrage bes herrn Carl Brobt ale gerichtlich bestellter Ronturs. verwalter über bas Bermigen bes Ernft Dittrich verfteigere ich am

Dienstag, den 22. März cr., und folgende Zage,

jeweils morgens 91/2 und nachmittags 21/2 Uhr beginnenb, in meinem Berfteigerungsfaale

### 7 Schwalbacherstraße

bie gefamten Waren-Borrate, als:

bie gesamten Baren-Borräte, als:

ca 300 E Reform-Flecht-Sandalen, ca. 100 B Reform und andere H., D. u. Ainder-Stiefel, Schwamm-Ginlegesollen, Reform-Aursetien, Büstenhalter, Kinderteibchen, Mahrs voröse Herren und Tamen-Bälder, große Bartie Gelundbeits- und Kränter-Tec, die Kolonialwaren aller Art, Sudpeneinlagen, Gewärze Kalas, Aindernährmittel Bondond, Jishuits, Gelee, Fruchtsonierven, ca. 1000 Flachen Fruchtsöfte, als dimbeer, Liefchen, Erdbeer, Deidelbeer usw., ca. 1000 Flachen allshofferie Beine und Bunsche und Anderes wehr;
ferner Laden- und Gelchöfts-Einrichtungsgegenstände, als

Labenschant mit Einsschiedeftren, 2 werstellbare Eingeren, Giasaushellichrant mit Eisfählung, Kase, Bage mit Gemicken, Tisch mit Regal-Auffah, 4-teil. Stallwerd-Automat, Dezimalwage, Aspfelmalsine, Korkmoldine, ein Flaschensfährant für 300 Flaschen, eil Flaschengestell für en. 2000 Flaschen, große Bartie leere Flaschen aller Art, Standgesöhe n. vieles And, m.

meiffbietenb gegen Bargablung.

Die Gefchafts Ginrichtungsgegenftanbe tommen am Mittwed, ben 23. mittage 12 Uhr, jum Ausgebei

Befichtigung an ben Berfteigerungstagen,

#### Wilhelm Hielfrich.

Muftionator und Zarator, 7 Samafhadieritrafie 7

Farberei und dem. Waschanstalt L. Wigner & Witthowsky, G. m. d. g.

(fraber f. Grafdy),

Sirdgaffe 34, Cannuoftr. 19, Bettelbechftr. 14. mir Telephan 1062, wife

been = Rudigierer Scharnborft- A. Kirsten, Eelevhon ftrate 7. A. Kirsten, Dotel remben-udiche bei fu. Ansführung. B6120

Spez .: Serrenwäsche.

### Mahagoni-Salon,

mobern, fomplett, mit Teppich, Wenfter-Deforationen und Brismen. Lüfter f. eleftr Licht, preiswert zu verfaufen. Einzusehen nachmittags zwijchen 3 n. 5 Uhr. Dändler verbet.

Encise Call Sold of

an allen Orten arbeitseme Personen zur Uebe nahme einer Trikotagen- u. Strumpf-Strickerei

Arbeitsli ferung nach allen Orten Deutschlands franko. Anl rnung höchst einfach u. kostenlos. Vorkennmisse nicht erforderlich. Adressen von in Betrieb befindlichen von uns gegründeten Strekereien stehen geme zur Verfügung. Prospekte und glänzende Zeugnuss gratis und franko. Trikotagen- und Strumpfwaren-Eisbrik F 172

Neher & Fohlen, Saarbrücken F. 54.

Jung. K.

od. Mas oder Ju Gefr

11m

#### Für den Osterbedarf

Margen-Ausgabe, 3. Blott

## Damen-Konfektion.

In einer Auswahl, wie solche in gleicher Weise nicht wieder geboten wird, bringe ich in meiner bedeutend vergrößerten Konfektions - Abteilung sämtliche Neuheiten, vom einfachsten bis num elegantesten Genre, nu bekannt billigen Preisen.

In riesiger Auswahl

#### Neue Jacken-Kostüme

mit kurzer und langer Jacke, in Kammgarn, Cheviot 72.03 58.00 38.00 22.50 and allen modernen Stoffen, in bester Ausführ., Mk. 72. 58.00 38.00 22.50

In großer Vielseitigkeit

#### Neue Frauen-Paletots

anliegende oder lose Form. Tuch oder Kammgarn, in 52.00 38.00 26.00 17.50 denkbar bester Verarbeit. (auch f. starke Damen) Mk. 52.

#### Neue Frack-Jacketts

In großer Auswahl

#### Neue Frühjahrs-Paletots

in englischem Geschmack, dreiviertel und ganz lang. in 22.50 15.50 13.50 5.75 aparter Ausführ., Rückengarnierung oder Schnalle Mk. 22.50 15.50 13.50 5.75

Besonders vorteilhaft

#### Neue Staub-Mäntel

Jacken-Kostüme für junge Damen — Backfischgrößen Passende Kleidung für starke Damon.

Langgasse 1/3.

Aprikosen-Eis.

Souper à Mk. 1.--

Kraftbrühe in Tassen.

Zanderfilet gehacken, Sc. Remoulade od. Maetkalberücken mit jung, Gemüsen

oder Junger Birkh h. mit Apfelmus. Gefrorenes oder Käse mit Butter,

WIESBADEN.

(Scharfes Eck.)



Mittags von 12-3 Uhr.

Menu à Mu. 1.50: Menn à Mk. 1 .-- :

Jäger-Suppe. Jäger-Suppe. Salm, Sc. Mousseline oder Osterlammbroten gefüllt, Osterlammbraten gefüllt, Jung, Krauskohl und Siroccokartoffeln Jung, Kranskohl und Siroccokartoffeln oder Lendeaschnitte à la Bordelaise. oder Leudonschn tie à la Bordelaise.

Aprikosen-Eis. Abends von 6 Uhr ab.

Sonper à Mk. 1.591

K aftbrühe in Tassen. Zanderfilet gebacken, Sc., Remoulade. Mastkalberücken mit jung. Gemüsen garniert oder Junger Birkhahn mit Apfelmuss. Gefrer nes oder Käse mit Butter.

garniert.

Junger Birk alm mit Apfelmuss.
Gefrurenes oder Käse mit Butter.

Besonders zu empfehlen: 1/2 jung. Hähnehen gefüllt Mk. 1.20, 1/2 Birkhahn mit Kompotte Mk. 1.30, 1/2 frisch. Hummer, Sc. Mayonnaise, Mk. 1.20 etc. etc.

Schwalbacherstraße 8.

#### Bürgerlicher Mittagstisch a 80 Bf. unb 1.20 Mt.

Abends von 6 Uhr ab Spezialgerichte zu fleinen Preisen. === Beft gepflegte Biere. =

11m gütigen Befuch bittet

B. Günther.

#### Monu à Mk. 3,-1

Jäger- uppe. Salm, Sc. Mous-eline. Osterlammbraten gefüllt, Jung. Krauskohl und Siroccokartoffeln, Lendenschnitte à la Bordelaise, Aprik son-Eis.

#### Souper à Mk. 2.--

Kraftbrühe in Tassen. Zanderfilet gebacken, Sc. Remoulade. Mastkalbsrücken mit jung. Gemüsen

#### Empfehle:

Frische bayerische

Emferftrage 2.

### Wiesbadener

Feinbürgerliches Familien-Restaurant.

- Menu für Sonntag, den 20. Marz. Krebs-Suppe

Silberlachs, Sauce mousseline und Kartoffeln oder

Huhn auf Reis Ochsenlende auf Frühlingsart Praliné-Bombe.

Kavinrpastetchen Krebs-Suppe Silberlachs, Sauce mousseline und Kartoffeln Huhn auf Reis Och enlende auf Fehlingsart Praliné-Bombe,

Ausschaak der beliebten Biore: Franziskaner Leistbrüu München, Pilsner Maiserquelle, Mainzer Aktien-Brauerei. An Wochentagen Dimera zu 8.05 u. 8.75 Wit.

#### lzer

Grabenstrasse 5.

Spezial-Ausschank

Bekannt gute Billehe.

Jean Lippert.

0. m, b, H, Telephon Nr. 465 - Loge Plato - Friedrichstr. 27.

Asserordentlich proiswerte, gut abgelagerte Flaschenweine. Im Einzelverk, zu Orig.-Preisen d. d. Restaurateur d. Loge Plate, F 479



## ser Oster-Verkou

Sonntag, 20. März 1910.

u 05 u	DOOR AND	20 88 0	POR III	BB			
Salats, bemalt	14	1	7	25	u.	25	em
Outered Octivity	12 Pf.	20	Pf.	25	Pf.	30	Pf.
Salats, weiss	14	5	3	u. 2	5 en	1	
	8 Pf.	18	Pf.	25	Pf.	75.1	
Tassen, bunt mit Un	tertasse	en				15	Pf.
Kindertassen, bunt, n	nit Uni	terta	SSOT	1 4			Pf.
Kinderbecher, bemalt						10	Pf.
Milchgiesser, 1/4 L.,	bemait					10	Pf
Desser teller, weiss Mokkatasse mit Unte		•				6	-
Tassen, indisch bl. m	it Unto	owe			3	7	PI.
Brodkörbe, durchbroc	hen .	CIL No.	*			25	
Kaffeekannen, gross,	weiss .			•		55	Dr.
Kaffeekannen, gross, ovale Platien	40	45	u.	. 50	m		
68	Pf. 1	85 I	T.	1.15			
Kaffeetassa, weiss in	guter	Sort	ieru	ng .		15	Pf.
Kaffcetases, dick, mit	Uniter	tass	в.			15	Pf.
FF0. II							

Steingut.

233 CH252111 CH2 -		-					
Salz-Schüsseln					6 Stück		
Comment of the contract of the	ICK					15	Pf.
Gewürztennen					Stück	5	Pf.
Essig- u. Oelkrüge .					Stück		
Platten gross .					Stück	38	Pf.
rassen mit farb. Rand				13	Stück	16	Pf
Waschgarnitur, Krug u	. Kar	ine.	, go	ros	s, Stück	95	Pf.
Waschgarnituren, mode	erne	De	ko	rs.			7,000
	1.9	0	3		3.50 bi	a 25	_
		3		1.7			

Rosenmuster Kannen Milchglesser 60 u. 80 Pf.	Zuckerdose	35, 1.65 u. 2.— Tassen 65 Pf.
Glesser Zuckerdes 25 u. 45 Pf. 80 u. 20	en Tasse	Pf., 1, 1.35. Dessertteder 40 Pf.

### Waggon-Ladungen äusserst billigen Preisen.

Morgen-Ausgabe, 3. Blatt.

Glaswaren.

Glasteller, Kleeblattmus	ter					1	-	6	Pf.
Glasteller, Traubenblatt		40			-	-			Pf.
Weingläser, 1/2 Kristall				1.		6	St.	95	Pf.
Romer, Hartkristall .								18	Pf.
weinglaser, gepresst .								9	Pf.
Bierbecher, glatt Ia .								8	Pf.
Bierbecher mit verschie	der	en	M	lus	ter	n		9	Pf.
Butterdose mit Deckel						20	u.	25	Pf.
Zuckerdosen auf Fuss					2	9	n.	15	Pf.
Zitronenpresse							+	9	Pf.
Sturzhaschen mit Glas						14	II.	25	Pf.
Doppelte Salzmenage .							+	6	Pf.
Käseglocken, geschliffen								85	Pf.
Zuckerschale ,								65	Pf.
Fischglocke								19	Pf.

Diverse preiswerte Artikel zum Umzug für Haus u. Küche.

Wäschetrockner Empire Stück 88 Pf. Handtuchhalter für die Küche . 38, 45 u. 95 Pf. Handtuchhalter für das Zimmer 35, 50 u. 95 Pf.
Garderobeleisten 3 Haken 5 Haken 7 Haken 25 Pf. 35 Pf. 50 Pf.
Stenientern, sehr solid Stufe 50 Pf.
Aermelbretter, fein gepolstert 38 Pf. Gardinenstangen in allen Grössen . von 38 Pf. an
Putz-Wichskasten von 25 Pf. an Scheuerbürsten 10, 18 u. 25 Pf.
Osterhasen, Osterkarten

Stahlspäne Paket 19 Pf. Gelegenheits-Geschenke

Paket 4 Pf. Dtzd. 38 Pf.

Seifenpulver.

(leiderbügel.

Fleischhackmaschinen . . . 2.35 n. 3.75 Mk. Plätteisen . . . . . . . . 50, 65 u. 85 Pf. Kontenelsen . . . . 2.25, 2.50 u. 2.90 Mk. Kaffeemühlen, verstellbar . . 95 Pf. u. 1.25 Mk. Wringmaschinen . . . : Küchenwagen . . . 1.68, 2.35 u. 2.50 Mk. Eiserne Bräter in allen Grössen . von 90 Pf. an Spirituskocher . . . . 30, 38, 55 u. 80 Pf. Kaffee- u. Zucker-Büchsen, Delft . . . 35 Pf. Buttermaschinen . . . 1.90, 2.35 u. 2.90 Mk.

## Raufhaus A. Würtenberg

### Zur Carifbewegung der Maler=, Cadierer=, Tüncher= und Studateur-Gehilfen.

Die am Freitag, ben 18. b. Mte., ftattgefundene offent-

Das Riefenbouquet aus 1000 verschiedenen Blumen.

gangen.) 40 Batet Gartelle Geminfes Santell 3. – Dit., Ortanten, gar Derftellung einer reigenden Blumemviele im Garten, 1 Fafet, ibr 10 Onabratmeter andreichend, i. – Mt., Bal'onichmudfamen Pafet bo Pf., Riefen-Begonientnoften, herrlich für Balfon und Gartenbeete, b verschiedene, I. – Mt. Preislifte toftenfrei. F118
Woelfert & Co., Saatgut. Export, Erfurt 240.

Anleitung guiammen für i. - Me. (Aleber beien bert den Gartenschmud find uns and allen Weltg genden begeiberte Anertenungsschreiben unge40 Palete Garten-Gemisse-Samen 3. - Me., Blumen.

die Betriebssperre gu berhängen.

Meurer, Wilhelm,
Mrng. Heinrich.
Stückert, Philipp,
Dörr, Wilhelm,
Kluberg, Fritz,
Low, Fritz.
Maner, Karl,
Mauer, Philipp,
Moos, Gebr.
Schmidt, Gebr.,
Stritter, August,
Bach, Georg,
Seib.
Cramer, Karl,
Floreich & Stern,
Empresed Waterick
Fraund, Heinrich,
Schild & Co.,
Keil, Karl,
Bach, C. Ph.,
Lang, Rudolf,
Stein, Karl,

Wagner, Wilhelm

Röder, Gebr.,

Malermeifter, Biesbaben.

	W
The second	
Tünchermeister	
"	
*	Jägerftraße 9
*	Jagerftraße 1:
	Bicobaben.
	Bierfiadt.
"	.0
*	10
	Erbenheim.
*	Connenberg.
. "	
*	

Bur herftellung biefes wundervollen Garienbeetes in Form eines rieigen Blumentraufes liete n wir die Samen von 1000 verichiebenen jarbenprächtigen Sommerblumen, nach Sobe und Eigenart

in 10 Mifdgruppen forifert nebft genauer

Mambach.

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts

Tüllkorsetten, Kinderkorsetten. Bustenhalter von houte ab

zu jedem annehmbaren Preise, Grosse Posten Damen-Binden äusserst billig.

Minna Scheid, gol. Engel, Nerostrasse 17.



Diese Einlegeschle mit einer legesohlen existiert.

Bester Schutz gegen Nässe und Kälte. K50

Ferdinand Herzog

Startoficin! Rartoffein! Bei grögerer Abnahme hoher Rabait, Breislifte gratis it, franfo. Buckerlode, Porfftraße 16.

Getroduete Rübenschniße befte Qual., in Beibfaden, offeriert

### Roll-Comptoir

der vereinigten Spediteure. G. m. b. H.

im Südbahnhof. Telephon No. 917 u. 1964.

der Königl. Preuss. Staatsbahn. Spedition. Zollabfertigung.



Badeschwamm-

Patentamtl. gesch. Nr. 115072

Einlage aus bestem Bade-schwamm, stellt das Voll-kommenste dar, was in Ein-

Paur 80 Pf.

Wiesbaden, Langgasse 50.

auf geff. Unfrage Aftien-Buderfabrif Gr.-Gerau.

Stadt. suby, unter Staats-aufsicht stebende

I. Handelspealschule 1903/9=26 Einjährige.

Gewissenhafte Beaufsichtigung; anerkannt gute Verpüegung. Ausführliche Prospekte versendet Diraktor A. Marr.

Neunufnahme 13. April 1910.

Viktoria 
Triumph 
Mars



erstklassige deutsche Fahrräder für Herren, Damen und Kinder, unübertroffen in Qual, u. Ausführung, infolge grosser Abschlüsse allerbilligte



Grabenstrasse 26. Grösstes Lager.



Mechaniker

Telephon 3895. Eigene Reparaiur-Werkstätte. 14 "lifer- Williamschinen mit 5 Ante Garantle.

Moderne Küchenmöbel

Göbenstr. 3. Hch. Welte, Göbenstr. 3.

Möbelschreinerel mit elektr. Hetrieb. Anfertigung von Möbeln jeder Art.

Mr. 13

Ho Sa

Go 50 Spe

gam Bertr "Biper" ein Fortire

Der funft bom

Bee

Lief

133.

### Erstklassige Qualitäten in Borstenwaren

aller Art.

Besen mil Stiel, Handfeger, Schrubber, Abseifbürsten, Gardinenfeger, Schrankbesen.

Stahl-

Morgen Undgabe, 3. Blatt.

Bohner m. Stiel, Bohnerbürsten, Parkettpolierer, Möbelbürsten, Möbelpinsel, Abstäuber.

Spezialität: Bürsten von gespalt. Gänsefederkielen, ungemein haltbar u. beliebt.

Erich Stephan, Rieine Burgstrasse.

Berblüffender

Erfolg

Gefichtsausschlag

burd Obermenens Berba-Geife.

herr 2. Steil in Galling ichreibt: "Für Entiernung von Ausichlag im Gendt mar Obermerers herba Seile geradezu von berbliffenbem Erfolg In einigen Zagen waren alle Unreinigfeiten

ber Gesichtsbaut verschwunden." F61 Obermeuers Derba-Seife gu baben in allen Apoth. u. Drogerten d Stud 50 Bi., 1/2 vergartt Bif. 1.-.

Wanschen Sie eine ibeale, bolle icone Buste, hibsiche Figur, abge-tundete Körpersormen, so gebrauchen Sie nur, biete, mein anerkannt best-bewährtes, auserprobles Bütten-

peinahrtes, auserprobles Büten-ivoller, a Fl. 5 Mt. u. Bütenpulver a 4 Mt.

Frau Theimer, Belenenftr. 80, 2 x

Beeerdigungs-Institut

M. Fritz,

Donbeimerfir. 82. Bel. 2753.

Familien-Nachrichten

Die glückliche Geburt eines

Karl Eichhorn

und Fran.

kräftigen Jungen

Wiesbaden, 19. März 1910.

Platterstr. 17.

zeigen hocherfreut an



Ste fich eine Babewanne aufchaffen, feben Gie fich geff, bie einzig praftifche

Saxonia - Wanne mit Gasheizung, Breis fomplett 48 Wit, an. Gin Bollbab 8—10 Bf. Mehrjährige Garantie. Tägl, Amertennungsichreiben. Billein-Bertreter :

M. Gerhardt, Inftallations-Geichaft, Drubenfirage 7. – Telephon 8761.



elles Möbelgeschä Brantouren, Benficuen u. Brivaten zur Reuntnisnahme, daß ich Ede Dollmunde u. Wellritzfrage (früher Simon Meyer's Welchill eine grade Madel Austrellisten gerentett beiter

Gefchalt eine große Diebet-Alisstellung arrangtert habe und nur erfiftninge Bare vom cinfachten bis jum modernften Still jum bill gien Preife jum Bertauf bringe. Gigene Schreinerei und Labeiterer Derkfatte.

Anton Maurer, hauptgeschäft Sedanplat 7.

Gin in befter Befellichaft gut eingeführter

gum Bertrieb ber einzig tatfächlich vollfommenen, diebesficheren Raffette "Biper", bei welcher nicht allein ein unbefugtes Deffnen, fonbern auch ein Formragen berfelben, ohne ben Dieb fofort zu verraten, gang unmöglich.

herren, welche hierauf reflettieren, fowie Intereffenten erhalten Husfunft bom Beneralberit., & B. Sotel ,,Bring Beinrich", Barenfir. 5.

Erste und grösste Beerdigungs-Anstalten am Platze "Friede" und "Pietät",

Inhaber: Adolf Limbarth, 8 Ellenbogengasse 8 und Magergasse 15, gegründet 1865.



empfehlen alle Arten Blois- und Tectalisärge nebst Ausstattung derselben zur sofortigen Lieferung. Aufrstellung von Basta alle meist Standelsbern bei Leichenfeiern, sowie Dekoration derselben. Uebernahme von Leichentransporten nach allen Gegenden unter kulanten Preisen.

Lieferant des Vereins für Feuerbestattung nach Mainz, Offenbach, Heldelberg und allen Krematorien.

Lieferant des Beamten-Vereins.

Transport durch eigene Leichenwagen, Eleganter Kranzwagen bei Beerdigungen. Telegramm-Adresse: "Friede" oder "Pietlit", "



berben jährlich auf Baber, Daffagen, Ginreibungen und fonflige Suren verwendet gang obne Erfofg und die meisten Kronten glauben somit, daß es für sie überdaupt teine Dilse mehr gebe. Daß Sie sich diesbezüglich in einem großen Irrinme besinden, darüber be-lehrt Sie unser

64 Seiten umfaffenbes illuftriertes Gratis=Buch

"Der Weg aur Gesundbeit".
Sie empsellen daher sebem Kransen,
namentlich isiden, die an Vervosität,
Neurafthenie, Rheumatismus,
Nüdens u. Kovischwerden. Wagens
und Darmbeschwerden. Gerzichwäche, Lähmungen ic. und
Schwächezuständen aller Art leiben, sich unverziglich an unier
ärzulich geleiteted Institut zu wenden, und wer uns diese Inserat
eigendet, erbält sofort obenerwähnte Broschütze in der distretesten
Weise aratis und franto zugeschickt.

Beife gratis und franto gugeichidt.

Institut "Ares", Gleftro-Therapie, Danden, Rentauferftr. 30, 1, Statell. 20 a.

## Dr. Münchheimer,

Spezialarzt für Haut- und Sexualleiden,

Chonheit!! Ingend!! Anmut und Frifde des Teints, fei von allen Sautunreinheiten, ernielt nur Dr. Andes Gelweiß, frei von Creme 2.50, 1.50 n. Seife 1.— u. 80 Bi. Sur der Rame Edelweiß burgt für erfied Habritat, ales andere weite man gurud u. verlange Dr. Kuhn, Aronenbart, Rürnberg, Dier: Wed. Drog. Canitas, Mauritiefte. 3, Ch. Faubor. Drog., pirchgaffe 6, . : entz Nohr. Med. Drog., Langaffe 20. F101 Atnmut und Brifde des Teinte,



Heppige Bufte, ichone bollefförperform, b. Bulen-na rpulver "Grazinol". Durchaus unfchäblich, in furg. Zeit gerabegu über-raich. Erfolge, ärztickerf. empf. Garanticidein liegt bei. Maden Gie einen legten Berind es

wird Ihnen nicht leid tun. Karton 2 Mt., 8 Kart., 4 Kur erfordert., 5 Mt., Korto ertra. Diefret. Beriand. Alpothef. St., Miller, Berlin 913, Franfürter Allee 188. F 160

Der weibliche Bufen, feine Pflege und die Miftel gur Er-langung einer bollen Bufte bon Dr. D. Fifcher. Breis 60 Bf. fr. gu beg. b. Frau Rinte, Kirchgaffe 30.

Bettnassen.

Befreiung garantiert sofort. Alter und Geschlecht angeben! Ausnunft umsonst Enstitut "Smeiten". F57 Velburg bo. Dr. finyern.

Wundervolle foone boile Körperiorm, burch bas ärzilich emp-fohlene Nährpulvos "Thilossia" (geichl.geich.) preisgelt. Berlin 1964.

An 6 Women 24 Dio. Ariti. fontrole tierte Innabute. Garantiert uns di

jeidelich. Biele Rart. 2Mt., p. Nachn. 2.50 Mt. I Hart. fr. 6 Mt. W. Macke., Berlin 9, Greifenbagenerer. 10, Depots in Wiesbaben: Taun 115- & pothelice. Tounus ir. 20, Victoria-Apothelie. Rheinfir, 40.

Defen-Handlung von Kurl Müller exertichlt prima Ruchenheie, Barla ftraße 2.

Briefmarken-Album-Prets-Philipo Kassok Berlin, am Kgl Febloss.

Allen Freunden und Befannten bie traurige Mittellun's bafi beute frub mein innigftgeliebter, guter Denn,

#### derr Carl Frank Behak,

nach furgem, fchwerem Beiben fanft entid lafen tft. Um ftilles Beileib bittet

> 3m Rargen ber traue enben Sinterbliebenen: Smille Alchak, 28wc.

Wiesbaden, ben 19. Mary 1910.

Die Beeebigung findet Dienstag um 3 Uhr bom Gabfriebbof

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass mein herzensguter Mann, der liebevolle Vater seiner Kinder, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel,

## Gustav Stahl, Gastwirt,

nach langem, schwerem Leiden sanft verschieden ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

### Agnes Stahl.

Wiesbaden, den 19. März 1910.

Die Beerdigung findet Montag mittag 4 Uhr vom Südfriedhof aus statt.

## Wiesbadener Kurleben.



#### Wiesbadener Propaganda.

In verschiedenen Zuschriften an das "Wiesbadener Tagblatt" und das "Kurleben" ist die Propaganda, die von seiten der städtischen Verwaltung, in diesem Fall eigentlich der Kurverwaltung, für Wiesbaden gemacht wird, als vollkommen unzulänglich bezeichnet worden. Wenn in diesen Meinungen ein Vorwurf gegen die Kurverwaltung liegen sollte, so wäre er vollkommen ungerecht, denn mit den geringen Mitteln, die ihr für solche Zwecke zur Verfügung stehen, kann tatsächlich nicht mehr gelleistet werden.

Sountag, 20. Wars 1910.

Der Etat der Kurverwaltung für Reklamezwecke beträgt schon seit Jahren 35 000 M.; in diesem Jahre ist er aus besonderen Gründen um rund 5 000 M. höher. Aber selbst diese 40 000 M. stellen gegenüber anderen Unternahmungen ähnsichen Charakters und vor allen Dingen im Vergleich zu industriellen und kaufmännischen Reklame-Aufwendungen einen geradezu kläglichen Be-trag dar. Sogar eine große Zahl von Kurverwaltungen und Fremdenorten, die lange nicht die Bedeutung Wiesbadens haben, wenden ganz wesentlich höhere Beträge für ihre Reklame und Propaganda auf. Das kleine Pyrmont z. B. hat für seine knapp sechsmonatige Fremden- und Kursaison 25 000 M. ausgeworfen, also im Verhältnis einen um das Mehrfache höheren Betrag als Wiesbaden.

Die 35 000 M., die der Kurverwaltung für Reklamezwecke alljährlich zur Verfügung stehen, können nicht cinmal allein für die Propaganda ausgegeben werden. Daraus sind die Beiträge der Kurverwaltung für besondere Organisationen zu decken, wie der Jahresbeitrag von 1000 M. an den rheinischen Verkehrsverein, von 200 M. an den Verein für Schülerherbergen und anderes mehr. Es müssen daraus ferner die Inseratenkosten, die Kosten für Plakate und Reklamedrucksachen im weiteren Sinne bestritten werden, die Subventionen für Wiesbadener Reklame-Unternehmen auswärtiger Zeitungen und Zeit-schriften, wie Festnummern, Sondernummern und dergl. sind daraus zu leisten und schließlich auch eventuelle Beihilfen für Sonderschriften medizinischer Natur über Wiesbaden, Herausgabe von Führern u. a. m.

So ist es verständlich, daß für die eigentliche werbende Reklame zugunsten der Wiesbadener Kur nicht allzu viel übrig bleibt. Im Durchschnitt werden an Inseraten für die Frühjahrssaison, die im Hinblick auf die Maifestspiele größere Aufwendungen verlangt, rund 10 000 M. ausgegeben, während die Herbst- oder Winter-Saison nur etwa 4000 M. beansprucht. Diese Inserate werden auf rund hundert deutsche Tageszeitungen, Zeitwerden auf rund nundert deutsche lageszeitungen, Zeitschriften, Kalender, auf etwa achtzig der wichtigsten ausländischen Zeitungen und Zeitschriften der ganzen zivilisierten Erde verteilt, unter denen russische, englische amerikanische und holländische Blätter den ersten Platz einnehmen. Zu diesen Ausgaben gesellen sich ferner die laufenden Reklame-Aufwendungen für Inserate bei bezonderen Gelegenheiten zu Kontenten der Fest sonderen Gelegenheiten, wie Kongressen, großen Festveranstaltungen, hervorragenden Konzerten, Vorträgen usw., die sich auch auf mehrere hundert Mark im Jahre belaufen. Während die Inserate durch eine Anzeigen-Expedition den Zeitungen übermittelt werden, werden die anderen Reklamen direkt durch die Kurverwaltung vergeben und selbst die Prospekte, Führer usw. durch sie versandt. Wenn sonach der Reklamedienst der Kurver-waltung auch ziemlich umfangreich ist, so steht er hin-sichtlich der Mittel keineswegs auf der Höhe. Für die Stadt Wiesbaden sollte gerade in der ausländischen Presse eine viel wirksamere Propaganda gemacht werden, die allerdings sieh nicht allein auf die Kurverwaltung und die ihr unterstellten Einrichtungen zu erstrecken hätte, sondern eine mehr allgemeine Reklame sein müßte.

Wiesbaden als Pensionopolis ist bekannt, aber zur Verbreitung dieses Rufes könnte viel mehr getan werden. Noch weniger werden die aus diesem Rufe resultierenden Vorteile gezogen. Ganz zielbewußt müßte eine Reklame daraufhin arbeiten, Wiesbaden als Ruhesitz und Ansiedlungsplatz zu empfehlen und zu diesem Zwecke müßten erheblich höhere Aufwendungen gemacht werden. Gerade in diesen Tagen ist in großen deutschen und ausländischen Zeitungen ein Inserat von Ems mit einem Lageplan zu finden, in dem die Stadt ihre Landhaus-Bauquartiere zu billigen Preisen zur Ansiedelung empfiehlt, ihre Steuerverhältnisse und Lebensmittelpreise aufzählt. Eine solche Reklame fehlt für Wiesbaden vollständig. Man sollte nachholen, was bisher versäumt worden ist.

Die Kur-Inspektion.

Für die Kur-Inspektion sind — wie kürzlich schon mitgeteilt worden ist — etwa über fünfzig Moldungen eingelaufen, die in diesen Tagen dem Oberbürgermeister vorgelegen haben und mit denen sich gestern die Kurhaus-deputation befaßte. Es ist vielleicht richtiger, nicht mehr von der Kur-Inspektion zu sprechen, denn, wie bekannt, soll der Posten des verstorbenen Herrn Maeurer nicht mehr in der Form besetzt werden, wie ihn dieser bekleidete. Der verstorbene Kurinspektor war in der Hauptsache Ver-waltungsbeamter, dem die Unterstützung des Kurdirektors auf dem Gebiete der Ausgestaltung des Kurhauspro-grammes oblag. Der neu zu gewinnende Herr wird voraus-sichtlich mit dem inneren Verwaltungsdienste des Kurhauses gar nichts mehr zu tun haben, sondern lediglich nur sich um die Veranstaltungen des Kurhauses zu be-mühen und bei diesen wie ähnlichen Anlässen, soweit es gewünscht wird, den Kurdirektor zu vertreten haben.

Der bisherige Kur-Inspektionsposten war ein Produkt langer Zeit. Es ist bekannt, wie Herr Maeurer unter dem ersten Kurdirektor Wiesbadens als Sekretär eintrat und wie er vermöge seiner eigenartigen Befähigung allmählich sein Wirkungsbereich ausdehnte und seine Stellung nach und nach zu dem Amte auswuchs, wie man es in den letzten Jahren gekannt hat. Es liegt in der Natur der Sache, daß dem Nachfolger selbst dann nicht jene Rechte eingeräumt würden, wie der Tote sie besaß, wenn an eine Neubesetzung und nicht etwa an die Voründerung des Postens gedacht werden würde. Die Geschäfte der Kurverwaltung sind heute ganz anders geartet, als daß ein in vollkommen fremde Verhältnisse kommender Beamter den Einfluß des verstorbenen Kurinspektors gewinnen und die ganze Summe seiner Arbeiten übernehmen könnte. Dazu gehört doch eine Vertrautheit mit den Geschäften der Kurverwaltung und ihrer geschichtlichen Entwicklung, die sich ein neuer, mit ihr nicht alt gewordener Beamter kaum jemals wird aneignen können.

Von dem kommenden Assistenten des Kurdirektors soll darum in erster Linie eine Vertrautheit und Bekanntschaft mit den schöngeistigen, den künstlerischen und wissenschaftlichen Kreisen verlangt werden; er muß Be-ziehungen zur Literatur, Kunst und Wissenschaft haben, gut über die Vorgänge in den großen, unserem Kurhause ähnelnden Unternehmen des In- und Auslandes unter-richtet sein. Wenn man die Tätigkeit des neuen Mannes mit einem Worte bezeichnen will, so wird man diese Aufgabe am besten erschöpfen, wenn man sagt, daß für die Wiesbadener Kurverwaltung ein "Vergnügunga-direktor" gesucht wird, der aber hinlängliche kaufmännische Erfahrungen haben muß, um das Budget nicht zu belasten, sondern die gedeihliche Entwicklung der Kurhausfinanzen zu fördern.

Am wenigsten wird der Herr die Ambitionen haben dürfen, dereinst den Posten des Kurdirektors zu bekleiden. Es erscheint nämlich zweifellos, daß nach dem Ausscheiden Herrn von Ebmeyers ein selbständiger Kurdirektor nicht mehr angestellt werden, sondern die Kurverwaltung als Dezernat der städtischen Verwaltung angegliedert werden wird. Es kann dahingestellt bleiben, ob eine solche Neu-gestaltung dem Wiesbadener Kurwesen von Nutzen wäre, edenfalls werden die Bewerber um den frei gewordenen Posten heute schon darauf hingewiesen, daß irgend welche Avancementsmöglichkeiten mit der ehemaligen Kur-Inspektionsstelle nicht verbunden sind. Daß der betreffende Herr erst eine Probezeit ablegen muß, ehe er endgültig in städtische Dienste übernommen wird, ist selbstverständlich, wie es auch zu verstehen ist, daß die Dotierung des Postens anfänglich nicht zu hoch sein wird. Wahr scheinlich dürften als Anfangsgehalt etwa 3600 bis 4000 M.

#### Die Frühjahrskur.

für den Posten ausgeworfen werden.

Infolge der andauernd milden Witterung hat die Frühjahrskur hier sehen lebhaft eingesetzt. Wiesbaden, dessen Kureinrichtungen ja auch im Winter zugänglich sind, zeigt beim Nahen des Frühjahrs einen lebhaften esuch besonders derjenigen Kranken, die Wiesbaden als Übergangsstation vom Süden nach dem Norden benutzen, und derer, die auf die erste Frühjahrssonne warten, um ihren von Krankheit heimgesuchten Körper einer Kur zu unterziehen. So gibt die Statistik 1909 für den März sehon 9 989, für den April 18 335 und für den Mai 25 857 Besucher an. Die windgeschützte Lage und die günstigen anderen klimatischen Faktoren Wiesbadens bieten auch eine Ge-währ dafür, daß die Kranken bei unbeständigem Wetter kaum Gefahren der Erkältung ausgesetzt sind; besonders tragen hierzu die Kureinrichtungen bei, die sowohl in bezug auf die Einrichtungen für Thermalbäder als auch

auf alle anderen physikalischen Heilmethoden allen Anforderungen der Neuzeit entsprechen.

Unter den Kranken, die jetzt Wiesbaden aufsuchen, ragen natürlich wieder die an Gieht, Rheumatismus und Neuralgien Leidenden hervor, ferner die an Katarrhen der Atmungswerkzeuge und des Magen-Darmkanals Erkrankten, aber auch Rekonvaleszenten nach erschöpfenden Krankheiten, Knochenieidende hessenders selehe die den Krankheiten, Knochenleidende, besonders solche, die einer Nachbehandlung nach Brüchen und Verrenkungen bedürfen, Hautkranke, Nervenleidende, Herzkranke und an Frauenleiden Erkrankte finden sich darunter.

Aber auch Vergnügungsreisende, die keiner Kur bedürfen, kommen schon hierher, um sich an den vielseitigen Veranstaltungen zu erfreuen, die die Kurverwaltung und private Veranstalter ständig in reicher und jedem Geschmack Rechnung tragender Weise bieten. Und wenn die bessere wirtschaftliche Lage eine Gewähr dafür bietet, daß die Frequenz Wiesbadens auch dieses Jahr noch einen weiteren Aufschwung nimmt, so werden noch besonders die großen Rennen dazu beitragen, die dieses Jahr auf einer erst-klassigen, mit allen modernen Einrichtungen versehenen Rennbahn eröffnet werden.

Wiesbaden, das eigentlich kaum noch Besseres und Schöneres bieten kann, als es jetzt sehon der Fall ist, tut alles, um auch weiter den Ruf, das größte und eines schönsten Bäder der Welt zu sein, mit gutem Recht für sich in Anspruch nehmen zu können.

#### Um das Kurhaus.

Das Paulinenschlößehen war unlängst legenstand von Erörterungen in städtischen Kommissionen. Es wurde allgemein anerkannt, daß das Paulinenschlößehen mit seinen gesamten Anlagen für die Kurverwaltung voliständig nutz- und zwecklos wäre und nichts anderes darstelle als ein die Verwaltung finanziell und hinsichtlich der Sorge für die Instandhaltung und Verwaltung sehr schwer belastendes Anhängsel. Es wurde als dringend notwendig hingestellt, daß die städtische Verwaltung endlich einmal versuche, das Paulinenschlößehen ir gend wie zu verwerten, wobei allerdings die Meinung zum Ausdruck kam, daß ein Verkauf im allgemeinen wohl nicht zu empfehlen, sondern vielmehr zu versuchen sei, es für irgend welche städtischen Zwecke nutzbar zu machen. Trotzdem würde einem Verkauf des an die Schöne Aussicht stoßenden Geländes zu Bauzwecken nichts im Wege stehen, denn der der Stadt auch dann noch verbleibende Komplex ist groß genug, um eine praktische und ausgedelnte Verwertung zuzulassen. Sollte die städtische Verwaltung dieser Frage näher treten, so wird natürlich Bedacht darauf zu nehmen sein, die Gartenanlagen zu erhalten, deren Beeintrüchtigung wäre ein schwerer Schaden für die ganze Gegend. Jedenfalls ist es nützlich für die Behandlung der Angelegenheit, daß die in Frage kommenden Deputationen sieh gewissermaßen offiziell mit den Kalamitäten befaßt haben, welche die Belastung des Kur-etats durch das Paulinenschlößehen mit sieh bringt.

Der Kongreß für innere Medizin wird wie in früheren Jahren so auch in diesem wieder seine Tagung in Wiesbaden abhalten. Die Zeit vom 18. bis 21. April ist dafür ausersehen. Entgegen der früheren

Gepflogenheit wird der Kongre0 jedoch im Kurhause stattfinden. Wie zu allen anderen ähnlichen Veranstaltungen, so hat sieh das Paulinenschlößehen auch für diese Tagung als vollkommen ungeeignet erwiesen. Die Teilnehmer an dem Kongresse sind im Vorjahre zu dem Entschlusse gekommen, das Paulinenschlößehen für ihre Zusammenkünfte nicht mehr zu benutzen, und wenn die Kurverwal-tung für den Kongreß nicht das Kurhaus zur Verfügung gestellt hätte, wäre ein anderer Vorort gewählt werden und Wiesbaden damit einer sehr bedeutsamen und für seine Kurentwicklung äußerst wichtigen Tagung verlustig gegangen. Geheimer Sanitätsrat Pfeiffer hat wie in früheren Jahren die Vorbereitungen für den Kongreß übernommen und wird darin von einigen Kollegen unterstützt. Die offiziellen Sitzungen finden von 9 bis 3 Uhr täglich im großen Konzertsaale statt, während der kleine für die übliche Ausstellung medizinischer Artikel reserviert bleibt. Am 17. April, also dem Vortage, soll in der Wandelhalle gegen Abend ein Festessen stattfinden, sonst aber ist die Zusammenkunft wie immer der ernsten Arbeit gewidmet. Festveranstaltungen sind nicht vorgesehen bis auf ein Konzert der Kurverwaltung, in dem Frau Leffler. Burkhard mitwirken wird.

Morgen-Musgabe, 3. Blatt.

Unsere Kureinrichtungen dienen vielfach auswärtigen Kurvorwaltungen zum Muster. Des öfteren treffen hier Direktoren und Beamte anderer Kurorte ein. um die innere Organisation unseres Kurverwaltungs-apparates zu studieren und die hier gesammeiten Er-fahrungen sinngemäß auf die heimischen Verhältnisse zu übertragen. So war dieser Tage der Kurdirektor von Bad Nauheim anwesend, um sich bei Kurdirektor von Ebmeyer Rat zu holen für die Neu-Organisation des dortigen Kurbetriebes, der eine wesentliche Umgestaltung erfahren D 10

#### Sport und Spiel.

Die Fliegerwoche, welche die Kurverwaltung Die Fliegerwoche, wenne im Leufe des Sommers veranstalten möchte, stößt doch im Leufe des Sommers veranstalten möchte, stößt doch wurden vor allen Dingen Bedenken hinsichtlich der räumlichen Zulänglichkeit der Rennbahn erhoben. Major von Tsehudi, der bekannte Flugsportmann, hat sieh dahin geäußert, daß für die Abhaltung von Flugsport-Unter-nehmen ein Platz von wenigstens 800 Meter Durchmeseer notwendig sei und daß selbst auf diesem kleinen Platze nur ganz geübte Flieger, von denen wir in Deutschland nur sehr wenige haben, Versuche unternehmen könnten, ohne daß Unglücksfälle zu befürchten wären. Spricht dieses Bedenken sehon gegen die Abhaltung einer großen Flugwoche auf der Rennbahn bei Erbenheim, so wird die Ausführung noch weiterhin erschwert durch die letzthin erfolgte Organisation des Flugsports. Damit ist die Veranstaltung von Flugwochen nichts anderes geworden als ein reines Finanzunternehmen, das eigentlich mit der Weiterbildung sportlicher Erfahrung und Technik un-mittelbar nichts mehr zu tun hat. In Konsequenz dessen ist bereits ein flugtechnischer Kalender für 1910 festgesetzt worden, der Flug-Meetings an nicht weniger als 28 internationalen Plätzen mit einer offiziellen Preissusschreibung von 30 000 bis 600 000 Frank, zusammen über 4 300 000 Frank vorsieht, zu denen noch etwa 1 800 000 Frank für Wettflüge unter bestimmten Bedingungen treten. Daß die Kurverwaltung sich einer soleben Konkurrenz nicht gegenüberstellen kann, wenn ihr nicht die Unterstützung sportbegeisterter Männer oder Korporationen wird, ist verständlich und ebenso sicher ist, daß die städtische Verwaltung angesichts der gespannten Finanzlage keine Aufwendungen für ein solches Unternehmen mechen wird. So dürften die Hoffnungen auf die Veranstaltung eines allgemeinen Flugkonkurrenz wenig Aussicht auf Verwirklichung haben. Damit ist aber nicht gesagt; daß Wica-Trotz der baden um seine Flugwoche kommen wird. wenig ermutigenden Aussichten ist die Kurverwaltung unermüdlich tätig, einen Flieger nach Wiesbaden zu be-kommen; wenn auch eine allgemeine Flugkonkurrenz nicht ausgeschrieben werden wird, werden wir doch voraus-sichtlich einen der beimischen Flieger während einiger Tage im Sommer auf Veranlassung der Kurverwaltung und unter ihrer Hut zu sehen bekommen. Unterhand-lungen, die nach dieser Richtung hin stattfinden, ver-sprechen einen guten Ausgang zu nehmen. Wahrscheinlich wird ein Wrightscher Flieger für die Dauer einer Woche zu Vorführungen auf der Rennbahn gewonnen werden, wenn sich nicht ein anderes, durch seine Größe besser geeignetes Terrain finden sollte.

Das internationale Lawn-Tennis. Turnier, von den in voriger Woche schon berichtet wurd, wird im Mai dieses Jahres auf dem Lawn-Tennis, platz Blumenwiese stattfinden. Die Leitung liegt wiederum in den erfahrenen Händen des Herrn Brambeer von

Der Reit- und Fahrverein zu Berlin trägt sich mit der Absicht, in diesem Jahre eine Distanz-fahrt von Baden-Baden nach Wiesbaden zu veranstalten. Bei der Kurverwaltung wurde angefragt, ob sie für dieses sportliche Unterschmen Interesse hätte und es in irgend einer Weise unterstützen würde. Im Hinblick auf frühere Erfahrungen hat die Kurverwaltung jedoch wenig Neigung, an der Sportveranstaltung sieh zu beteiligen, denn er-fahrungsgemäß sind die Nennungen zu solchen Sport-fahrten selten zahlreich und dann üben sie auf das Publikum wenig Zugkraft aus.

D 10

#### Auskunftei.

R. P., hier. Nach einer ständigen Bekanntmachung der Kurverwaltung werden die Kurtaxkarten nur im Bureau der Kurtax-Tageskasse im Kurhause ausgestellt. Die Dienststunden beginnen morgens um 8 Uhr und dauern ununterbrechen bis abends 9 Uhr, so deß Gelegenheit ist zu jeder beliebigen Tagesstunde die Kurtave einzuzahlen. Das Bureau ist einschließlich des Außendienstpersonals, zu dem die vier Erheber zu rechnen sind, die den Charakter städtischer Vollziehungsbeamter haben, mit 11 Personen besetzt. Darunter allein 5 junge Damen. Den Kurgüsten ist es freigestellt, die Kurtaxkarten durch Vermittlung ihrer Wohnunggeber oder deren Personal lösen zu lassen.

Mr. 133. Morgen-Ausgabe. 4. Blait.

## Wiesbadener Tagblatt.

Sonntag, 20. März 1910. 58. Jahrgang.



Telephon einece, 2721. BRobel. und Teforationogefchaft,

Gde Wellritffrage. Schwalbacherftr. 34/36. 2Biesbaben. Großes Lager in Möbeln aller Art

bon bem einfachften bis gum feinften Genre gu außerft billigen Breifen,

Permanente Ausstellung tompl. Calons, Chtafe, Speifes, Wohne und herren: Bimmer in allen holle und Stilarten. 32 Spezialität: Braut = Ausftattungen. 32

Gegr. 1858,

Telephon 1927. I'CL, vorm. F. Alsbach.

Vergolderei, Taunusstrasse 18. Werkstätte für Bilder-Einrahmung.

Neuvergolden und Renovieren von Möbeln, Spiegeln und Gemälde-Rahmen.

Grösste Auswahl in modernen Photographie-Rahmen. Gerahmte Kunstblätter. Toilette-Spiegel. -Aufhlingen und Verpacken von Gemilden und Spiegeln

begeht jeder an feiner Raffe, wenn er nicht bei Anschaffung von Berren-, Jünglings- und Anaben - Angügen, Sofen und Weften, einz. Sofen, Sakkos, meingroßes Cageranfieht. Samtliche Anguge find auf Bogbaar gearbeitet u. von den erften u. Beften Firmen. Erfah für Maß. Anfeh. geftattet, ohne Ranfgwang. Selle Bernaufsraume.

1. Stod (Alleefeite).

Selt. Gelegenheustauf. lleber 1000 Stild beffere moderne Damen is, Ainderhüte, Wert bis 25 Mt., jest ab bis 95 Big., gurudgefest von 10 Big. an. Dibide Danbarbeiten von 3 Abfg. bis zu feinften. Goldgasse 2.

Saudarbeitgeichaft.

der Oberlehrerin Luise Spies, Rheinstr. 28. Das Sommersemester beginnt Dienstag, den 5. April. Anmeldungen nimmt täglich entgegen von 12-1 u. nachmittags von 3-4. Die Vorsteherin.

für den Haushalt u. Ausstattungen,

insbesondere

in schwerster Versilberung

empfiehlt in grösster Auswahl und in allen Preislagen

Hofmesserschmied, 46 Langgasse 46.

Spezialgeschäft feinster Stahlwaren.

Wir unterstellen deshalb

bis 1. April 1910 unser gesamtes reichsortiertes Lager in

Sacco-, Gehrock-, Frack-, Smoking- und Sport-Anzügen, Paletots, Ulster, Hosen, Hausjoppen, Schlafröcken, Lodenjoppen, Pelerinen, Havelocks, Fantasie-Westen, Lüster- und Sommer-Bekleidung, sowie Jünglings- und Knaben-Anzügen, Paletots, Ulster und Pyjaks, Konfirmanden-Anzügen,

Räumungs-Ausverkauf

und gewähren wir auf unsere schon ohnehin

sehr mässigen Verkaufspreise einen extra Kassen-Rabatt

von 20° o.

Gebrüder Alkier,

Wiesbaden,

Herren- und Knaben-Bekleidung, fertig und nach Mass, Rheinstrasse 45, Ecke Kirchgasse.

Am I. April 1910 Umzug nach Kirchgasse 23.

wird. einer wirk-Wiesz der ltung Bronz

ungen,

phlusse mmen-

worden nd für rlustig wie in

iberstützt.

ich im ür die

bleibt. elhalle

ist die idmet. of cin

ielfach

to ein, tungs-24

n Bad meyer Kur-

fahren

doch doch dreisen

räum-ir von

dahin

Platze

hland

anten,

pricht

roBen

wird

tethin Ver

on als

t der

resetzt interibung 000 000 ak für Dag nicht tzung tischo lceino

tine

itung handinlich Vocho erden. besser

nia-ichtet enniaierum r von rlin stanz-

dieses rgend there gung, in er-Sport-

chung ir im attern it ist. ahlen. onals, akter sonen tlung

848

Sonntag, 20. März 1910.



ohne jedes Reiben und Bürsten!

Kochen Sie

Ihre Wäsche 1/4-1/2 Stunde

in Persil

sie wird vollkommen rein und schneeweiss wie auf dem

Rasen gebleicht!

Selbst die hartnäckigsten Flecken wie z. B. von Obst, Tinte, Kakao, Sauce, Rotwein, Fett und Schweiss etc. verschwinden spurlos, ohne dass das Gewebe im geringsten angegriffen wird. Persil ist eben absolut unschädlich für die Wäsche und gänzlich ungefährlich im Gebrauch, weil vollkommen frei von scharfen oder giftigen Stoffen, wie Chlor, Chlorverbindungen usw. Hierfür leisten wir weltgehendste Garantie. Auch für Wollwäsche eignet sich Persil ganz vorzüglich, desgleichen als Desinfektionsmittel für Kranken- und Kinder-Wäsche, da es stark desinfizierende Wirkung besitzt, die Bakterien tötet und Krankheitskeime erstickt, sowie alle scharfen Gerüche beseitigt. Persil verbilligt Ihnen das Waschen bedeutend, denn Sie ersparen nicht nur viel Zeit, Arbeit, Feuerungsmaterial und sonstige Waschzutaten, sondern vor allem:

Ihre Wäsche leidet nicht!

Sie wird vielmehr geschont und braucht infolge langsameren Verschleisses nicht so oft ergänzt zu werden wie bisher. —
Bei ganz besonders schmutziger Wäsche kann die glänzende Wirkung von Persil durch vorheriges Einweichen in Henkel's Bleich-Soda noch unterstützt werden. Auch zum Reinigen von Küchengeschirren, zum Hausputz etc. wird dieses seit über 33 Jahren weltbekannte Waschmittel von Millionen Hausfrauen mit Vorliebe gebraucht.

Alleinige Fabrikanten: Henkel & Co., Düsseldorf.



Henkels Bleich-Soda

Während der Frühjahrssaison 1910

verkaufe ich grosse Partien

Moderne Schlafzimmer

(hell Nussbaum imitiert) 2 Bettstell., Waschkommode m. Marmor, u. Spiegelaufsatz, 2 Nachtschränke mit Marmor, zweitür. Kleiderschrank, 2Stühle, Handtuchhalter,

å Mark 190.-, 200.-, 210.-, 230.--

Morgen-Musgabe, 4. Blatt.

Moderne Schlafzimmer

(hell Eichen u. innen ganz Eichen mit Schnitzerei und Intarsien-Einlage)

2 Bettstell., Waschkommode m. Marmor u. Spiegelaufsatz, 2 Nachtschränke mit Marmor, zweitür. Spiegelschrank, 2Stühle, Handtuchbalter,

à Mark 255.-, 295.-, 300.-, 350.-. vesseres solid gearbeitetes Schlafzimmer

Rüstern, Kirsehbaum, Satin, Italienisch, Nussbaum, poliert, innen ganz Eichen mit Schnitzerei u. Intarsien-Einlage, mit grossem dreitürig. Spiegelschrank, Waschkommode mit moderner Marmorplatte u. Spiegelaufsatz mit Kristallfacette, 2 Bettstellen und 2 Nachtschränke,

à Mark 395.-, 425.-, 460.-, 500.-.

Nachanschaffungen besonders günstige Kaufgelegenheit. Sntzückende moderne Küchen

in Pitchpine und Oelfarbenanstrich å Mark 58.-, 90.-, 110.-, 125.-, 135.-, 175.- und höher.

Romplette Wohnzimmer, Speisezimmer. Salons und Herrenzimmer enorm preiswürdig.

Vertikos, nussbaum-poliert, mit Spiegel 45 Mk. Herrenschreibtische, nussbaum-pol., im Oberteil Nischen, zwei Schränke mit moderner Verglasung, im Unterteil zwei Schränke und Schublade . . . . . 95 Mk.

Bücherschränke, nussb.-poliert, innen ganz Eichen, mit Messingverglasung . 65 Mk. Büfetts, nussbaum-poliert u. Eichen, mit Schnitzerei und Kristall-Verglasung . 125 Mk.

Spiegelschränke, nussb.-poliert, innen ganz Eichen, unten Schubkasten mit geschliffenen Gläsern 80 Mk.

Kleiderschränke, nussb.-poliert, zwei-türig, innen halb Eichen 48 Mk. Waschkommoden, nussbaum-poliert, m. Marmorplatte und 4 Schubladen . . . Trumeauspiegel, sehr moderneForm, mit geschliffenem Spiegelglas . . . . 48 Mk 28 Mk Auszugtische, ganz nussbaum-poliert und mit Wachstucheinlage . . . . 48 Mk. Plüsch-Diwans, nur solide Polsterung, 125 Mk Salon-Polstergarnituren . . Vorplatz-Toiletten in Eichen mit ge-15 Mk schliffenen Gläsern . . . Eine Partie Waschkommoden, nussb.lackiert, mit 4 Schubladen 19 Mk. Eine Partie Vertikos, nussbaum-lackiert 30 Mk. mit Spiegel Eine Partie eintürige Kleiderschränke, 15 Mk. nussbaum-lackiert . Eine Partie zweitür. Kleiderschränke, nussbaum-lackiert 26 Mk. Eine Partie Holzbettstellen, nussbaum-

· · · 44, 48, 50, 60 Mb poliert . .

Eine Partie Holzbettstellen, nussbaum-

Sonntag, 20. März 1910.

Matratzen, Sprungrahmen, Oberhetten und Kissen billigst. Eine Besichtigung überzeugt von der Reellität des Angebots. Spez.: Brautausstattungen.

Telephon 2837.

Ign. Rosenkranz.

Blücherplatz 3/4. B4725

13, 16, 21, 23, 26 Mk.

"Zur geflügelten Hand", Hansahaus! Schreibmaschinen. Schule.

Telef.2105

Maurifiusstr.

Dis schönsten Zengins - Abschriften und Arbeiten, schnell, billig, auch fremdsprachlich korrekt, vervielfältigen

jetzt vergrüssert Stritter's Schwalbacherstr. 73-79. vereinigte Burcaus. Schreibmaschinen-Gelegenheitskäufe.

Gärtner und Gartenbesitzer! Bovor S'e Thre Anschaffungen in

machen, besichtigen Sie mein Lager.

Größte Auswahl und nur allerbeste Qualitäten bei billigsten Preisen.

Hacken, Spaten, Rechen, Grabgabeln, Grabben, Gießkannen, Rasenmäher und Walzen, Bast, Hornspäne etc. etc.

G. Ebernardt, Hofmesserschmied. Werkstätten für gärtnerisches Handwerkszeug,

Langgasse 46. Versand nach allen Ländern.

Katalog gratis

442

Montag, den 14. März 1910, beginnend.

Tafel- und Kaffeeservice mit 20°/o, Glas-, Kristall- und Luxuswaren bis 15%, ältere Gegenstände bis 50% Rabatt. Waschservice zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

"Nur gegen Barzahlung."

olf Wolff, Inhaber Hrch. Stewase,

hochfelm; Stermwollen

Konsum-Sternwollen

ocken aus Sternwolle

Gegr. 1825.

parsame Frauen

Orangesternt Blaustern Rotstern

Violetstern Grünstern

Braunstern

wünscht den General = Bertrieb einer epoche=

machenden Renheit für Wiesbaden einer durche

aus folventen Perfonlichfeit oder Firma

Offerten unter F. W. 4078 an Rudolf

zu übertragen.

Fernspr.

1048,

Mosse, Wiesbaden.

Stricket nurSternwolle

ind die billigstem, weil an lalibarkeitimTragen unübertroffent

Reklame-Plakate auf Wunsch grafist

Marktstrasse 22.

mierteiten Rabr. Dentichlands, mit den senteft., über-haupt egiftierenden Berbesterungen empf, beftens Ratenzahlungs Langjährige Warantie anfic 24. Rechanifer, 303

Nähmaschine

aller Spfteme,

ous ben remonn

Birchaaffe 24. Telephon 3764 Gigene Reparatur - Wertfiatte, Patent

Brafrifcftes Mobel ber Gegenwart. Th. Low, Tapezierer,

Belemonftrafte 19. proje in to come and in the moderne u. feine andere arbeiten. J. Zamponi, Golbg. 2, Gde Sainerg. große Anowahl, jowie

> Fernspr. 1048,

> > Zuverlässiges Personal.

Fernspr.

1048.

Draftgeflecht ben 20 Bf. an in Breislagen, F 111 Mager. Dellmundftrage 14.

1048.	Bureau: Dotzheimerstrasse 28.
	Wiesbadener Transport-Gesellschaft
Billige Preise.	Friedrich Zunder jr. & Co.  Vertreter des Allg. Europ. Möbel-Transport-Verbandes "Alliance".  Möbel-Transporte von Zimmer zu Zimmer unter voller Garantie für unbeschädigte Überkunft.  Patent-Möbelwagen neuester und modernster Konstruktion von allergrößter Ladefähigkeit in allen Größen.

Auf Wunsch Kostenanschläge bereitwilligst und unverbindlich. Persönliche Beaufsiehtigung.

Prompte und coulante Bedienung.

Beite 28.

School Seid

Beid

Wink Amer

Kabelm

Strafe

## Rür die Rest-Tage

empfehlen wir in hervorragender Auswahl zu billigsten Preisen:

Damen-	u.	<b>Kinder-Konfektion</b>	
	-		

Parison of Markets - Monte	C CE COME
Kostürne halblange Jacke, modern. Schnitt, marine Kammgarn von 94.00 bis	19.50
Rostume aus schwarz-weiß karierten Stoffen von 84.00 bis	29.00
Roffilme aus Ia Kammgarn in den modernsten Farben von 110.00 bi	211 -1
Koffürne schicke Form m. fußfr. Rock, m. Blenden- u. Gürtelgarn. v. 96.00 bis	32.00
Frühjahrs-Paleiois neueste Fassons, moderne Stoffe von 39.00 bi	
Rostimröcke schwarz-weiß kariert, neuester Schnitt	
Koffümröcke gestreift aus In Stoffen	. 12.75
Wolfbfuse schwarz-weiß kariert	100
Blusen schwarz-weiß gestreift, aus Seidenstoffen	
Backfisch-Koffüttne in schönen Ausführungen von 44.00 bi	25.00

Mädchen-Kleider, Mädchen-Paletots,

Mädchen- und Knaben-Capes, Knaben-Anzüge, -Hosen in reicher Auswahl und allen Preislagen.

Strümpfe.

Paar 1.60,

Damen-Strümpfe, engl. lang, durchbrochen, schwarz und in allen Modefarben Paar 1.20, Damen-Strümpfe, engl. lang,

Damen-Strümpfe, engl. lang.

in modernen Farben, durch

brochen u. bestiekt, Paar 2.75, Herren-Socken, schwarz,

farbig bestickt . . Paar 1.10, ( ) Pf. Moderne buntfarbige Herren-Socken

in Flor mit doppelter Sohle, 95 Pt.

Kinder-Söckchen und Strümpfe

in allen Preislagen.

schwarz, farbig bestickt,

#### Handschuhe.

Damen-Handschuhe, Schlüpfer, weiß u. farbig, Paar	28 PL
Damen-Handschuhe, Leder imit., 2 Druckknöpfe, schwarz, weiß und farbig Paar	1000000
Damen-Handschuhe, Leinen imit., 2 Druckknöpfe, schwarz, weiß und farbig Paar	60
Damen-Handschuhe, Leder imit., 2 Druckknöpfe, Linden- blüte u. erbsenfarbig Paar	1.10
Damen-Handschuha TaWalla	

Damen-Handschuhe, 1/slang, 55 Pf.

seide, 2 Druckknöpfe, schwarz

und farbig . . . . . . . Paar

Herren-Hosen von 1.10 bis 2.75 Herren-Hemden von 95 Pf. bis 3.50 Herren-Jacken von 1.35 bis 2.50 Damen-Jacken von 95 Pf. bis 3,50 Knaben-Sweaters und gestrickte Anzüge in allen modernen Farben.

#### Spezial-Abteilung: Damen-Wäsche.

Damen-Hemden reich garniert mit gestickten Passen, gute Qualität, 1.95, 1.80, 1.50, Damen-Hemden	1.25
inWiener Geschmack m. reich. Handstick. u. Banddurchzug, 3.95, 3.45,	4.30
Damen-Hosen offen u. geschlossene Fassons, Knie- u. Bündehenform, 1.95, 1.80, 1.50,	1.25
entzückende neue Sachen	JJ PL
wasa)rocke schwarz-weiß gestreift, sehr preiswert 2.45, 2.10, 1.95, 1.45,	1.20
Volant mit hübschen Borden garniert	1.40
Reinseidene Taffetröcke mit weitem plissiertem Volant oder Rüschengarnitur Taschantischer	9.00
Taschenfücher mit modernen hübschen Kanten Dutzend Seidenhafist-Taschenfücher	95 Pf.
Seidenbalist-Taschenfücher weiß und mit farbiger Kante	75 PL
Weiße Batist-Taschentücher mit allen Buchstaben	1.05

#### Sehenswerte Modelihut-Ausstellung.

Die neuesten Modelle aus den renommiertesten Pariser und Wiener Salons, sowie aparte Modelle aus eigenem Atelier.

#### Tisch- u. Hauswäsche.

waschecht .	en- u.Karomu	ster 1.95
Kaffeedecke, neueste Kür garantiert wa	schecht	==+00
Kaffeedecke, In zweiseitige	cs, 130×160 es Gewebe .	
Jacq1 ca. 115×135	ea. 125×150	ca. 135><210
1.95	2,50	3.90

Dazu passendo Servietten 1/2 Dutz. 2.90 Jacquard-Tischtücher In Hausmacher Ware, rein Leinen, ca. 135×135 ca. 130×165 ca. 135×225

5.50 3.95 2,90 Dazu passende Servietten 1/2 Dutz. 4.25 Zimmer-Handtücher, gesäumt und gebändert, ca. 50×110, Ia ¹/;-Lein., weiß u.m. Kante¹/;Dtz. 3.25

#### Schuhwaren.

Damen-Stiefel, echt Chevreau schwarz oder braun, mit Lack-	8.50
kappe Paar 8.85,	0.00

Damen-Stief	el in	eleg	anter	40 00
Damen-Stief Ausführung, schwarz	braun	unc	l Paar	10.50

#### Elegante Kinder-Stiefel in braun und schwarz

Gr. 17—21	Gr. 22-24	Gr. 25—26
1.55 bis 3.75	3.55 bis 5.00	3.95 bis 6.00

#### Größe 27-30 | Größe 31-35 4.75 bis 7.50 | 5.75 bis 8.50

#### Original Amerikaner "Boston-Extra"Damon-Stiefel Paar 12.50

#### "Queen-Quality" Damen-Stiefel ,, 16.50 "Bostonnian" Herren-Stiefel " 17.50

## Neuheiten in Kleider- u. Seidenstoffen

in vielen Farben Meter 2.65 bis	1.80
Reinwoll. Crepon, ca. 110 cm breit, mod. Farben Meter 2.90 bis	1.95
Reinwoll. Balist de laine, co. 110 cm breit, bewährte Qualitäten, Meter 3.25 bis	2.35
Reinwoll. Popeline, ripsartiges Gewebe in den modernsten Farben Meter 3.90 bis	3.25

Reinwolf Kammaarn-Serge 1 OF

Marquisette und Doile Meter 4.25 bis 3.00 in großen Farben-Sortimenten

Meueste Blusenstoffe,  Popeline-Streifen in aparten Farben- stellungen Meter 2.50 bis	65	Pf.
Schwarz-weiß karierte Stoffe großes Sortiment in allen Bindungen, Meter 3,90 bis	95	Pf.

Klein karierte Wolfstoffe, Hahnenfuß-Muster (Pied de poule), Meter 2,25 bis 1.35 Rostim-Stoffe in engl. Geschmack, für Jackenkleider passend, ca. 130 cm 2.90 breit . . . . . . . . Meter 6,50 bis

Schwarze bevorzugie Stoffe, wie Cachemire, Satin-Directoire, Crepon, Grenadine, Voile, Marquisette, Eolienne, in jeder Preislage.

Tussor-Seide für Blusen und Kleider	,	Meter	1.25
Crêpe Griseldis		Meter	1.40

Rei	inseidener verschiedenen	Taffet			*****	1.6	5
in	verschiedenen	Farben .	٠	*	Meter	1.00	U

#### Reinseidener Messaline in modernen Farben, f. Blusen passend, 2.25

Reinseidener (	pon .
in aparten Farbon und Straßen-Toilet	für Gesellschafts- 4.5

## 

= Sommerhalbjahr 1910. =

Bachschule für Ban- und Kunsigetverbetreibende. Unterrichtsbeginn: Montag, 11. April, bormittags 8 Uhr. Tägl. Unterricht von 8-12 und 2-6 Uhr. Drei aussteigende Alassen in Dabjahrstursen. Das Belegen einzelner Stunden und Fächer ist gestattet.
Gewerbliche Zeichenkoule. Technisches, Freihande und lunfigewerbliches Zeichnen für alle Bernse. Sonntagssonstitugs von 8-11, Dienstags. Mittwochs und Freitagsabends 8-10 Uhr.
Beichen-linterricht für schulpflichtige Knaben und Mädchen. Mittwochs und Samstagsnachmittags von 2-4 bezw. 6 Uhr.

Beiden- und Bialfdule für Damen. Dienstage. und Freitagenachmittage 2-5 Ilbr.

Morgen-Musgabe, 4. Blatt.

Der obligatorische Zeichenskinterricht für die Lehrlinge findet ftatt: für die Schneidersehrlinge des füngsten Ichtrags Von 7-9 llbr, für die Schuhmachertehrlinge Dienstagss von 7-9 llbr, für die Gonditoriehrlinge Areitagsnachmittags von 2-4 llbr, für die Buchdruckerund Schriftscherlehrlinge des jüngken Jahrgangs Aroitagnachmittags von 2-4 llbr. Lille anderen zeichendfäcktigen Bern e baben Sonntagsvormittags von 8-11 llbr Unterricht. Anmeldungen find im Selreitsriat der Schule, Zimmer Rr. 11, zu bewirfen. Lehrpläne find dortselbst zu haben, and in der unterzeichnete Direktor zu w iterer Andfunft dereit. Das Sommerlemefter beginnt Sonntag, den 10. Alpril.

Botale Bewerbeverein Diesbaden, C. D.

Der Direttor. Zitelmann.

III. Schneider. Borigenber. 

Handbuch für 1910.

Winke für Kapitalisten. Amerikanische Papiere.

Fingerzeige für Spekulanten. Minenwerte.

Kostenfrei erhältlich durch: BROWN SAVILLE & BRO, 83, New Oxford Street, LONDON,

Bank- und Börsengeschäft.

Kabelmeldungen aus New York

Telegrammadresse: Gemeinsam, London.

und größte Auswahl

finden Gie bei



Alle Reisser und Koffer, Körbe, Hutschachteln, Hut-der Pappkerton, Handkorbe, Handkorbe, Handkorbe, Handkorbe, Pappkerton, Papterhorbe, Korbusren, Sessel, Blumentsche, Papterhorbe, Ständer, Alle Burstenwaren u. Toilettearliket etc.



Neuenfertigung u. Reparat. I. eig. Werkstätte billigst.

Karl Wittich.

Emferfit. 2, Gde Schwatnacherfit. Telephon 3531.

Berner alle Rord-, Solg-, Birffen-, Sieb- und Rufermaren. Zoitette-, Beifes, Badesetriffet, Seifen u. Parfamerien. Bafdereis, Buts und Shener- Artifet, Fenfterteber u. Schwamme. Billigfte Bezugsquelle für Hotels, Benfionen und Bleberverfäufer. 4036

<del>\$</del>\$ Zivil-Ingenieur A. v. Böhm

> (A. Jönsson & Co., G. m. b. H.), Wiesbaden,

Ellenbogengasse 3. - Tel. 3420, 3431, 3677. fatentverwertung ohne Vorspesen.

Begutachtung u. Ausarbeitung von patentfähigen Ideen. Ratschläge kostenlos.

8500 4



D. N. B. , Universal" 320 840. ift die Stridmafdine der Zufunft jum (Srob- u. Feinfriden, infolge doppelieitig geich ihrer Rabelbetten beliebig. Teilung

#### Zwei Majonnen in einer.

Bredmäßigfte u. billigfte Beimarbeiterund Familien-Stridmafdine.

= Teiljahlung geftattet. = 25, 2, mir Emferstraße 25, 2 Mgenten aller Orte gefucht.

das einzige System mit doppelter Hobelübersetzung, dal er aussyrst zerter Anschlag, sorgfälligste Feinmechanik mit allen neuzeitlichen Verbesserungen empfiehlt

mit einfarbigem Band à Mk. 880, a doppelforbig. a w a

Hermann Bein, General-Vertreter, 103. Etheinstrasse 103.

Gelegenheitskauf! Begen Mufgabe geidaftlicher Tatigleit!

Wioderne Roben u. Blufen in Merandra-Seide,

Bepbir, Leinen, Tiff, Spigen re. unter Breis.

Rur erfiftiaffige Qualitaten. Geisbergftraße 3, im Sotel Gubr, am Rochbrunnen.

Relinerweften in allen Größen &td. 4 Dt. Chwalbaders frafte 30, 1. St. (Allerfeite).

## Deutsche Bar

Depositenkasse Wiesbaden.

Wilhelmstrasse 18 (Ecke Friedrichstrasse) Fernsprecher 225 u. 226. Fernsprecher 225 u. 226.

Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Augsburg, Bremen, Brüssel, Dresden, Frankfurt a. Main, Hamburg, Konstantinopel, Leipzig, London, München, Nürnberg, Wiesbaden.

Kapital und Rücklagen: Mk. 304.000.000.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

Tag und Nacht bewacht. Schrankfächer (Safes) verschiedener Grösse unter Mitverschluss der Mieter zu mässigen Preisen.

### Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN

Bankhaus

Wilhelmstr. 32

Gogründet 1829.

Telefon No. 28.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte

insbesondere:

Aufbewahrungu.Verwaltung 3 von Werthpapieren.

Verwahrung versiegelter Kasten und Packete mit Wertligegenständen.

Vermiethung feuer- und diebessicherer Schrankfächer in besonders dafür erbautem Gewölbe.

Verzinsungv. Baareinlagen in laufd. Rechnung. (Giroverkehr). } Discontinung und Ankauf von Wechseln. An- und Verkauf von Werth-

papieren, ausländischen Noten u. Geldsorten. Vorschüsse und Credite In

laufender Rechnung. Lombardirung börsen-

gängiger Effecten.

Creditbriefe. Auszahlungen u. Checks auf das in- u. Ausland.

Einlösung von Coupons vor Verfall.

271

#### Rhein- und Taunus-Klub

Wiesbaden. E. V.

losung von Schuldscheinen unseres An-lebens zum Turmbau auf der Hall-garter Zange wurden folg. Nummern gezogen:

Bei der heute stattgehabten Aus-



7, 20, 28, 29, 39, 41, 53, 72, 77, 102, 103, 104, 106, 111, 114, 126, 136, 138, 143, 150, 154, 160, 161, 182, 194, 268, 200, 213, 214, 221, 260, 261, 264, 283, 302, 818, 353, 870, 375, 187, 453, 424, 425, 481, 446, 457, 464, 468, 470, 474, 515, 519, 547, 581, 577, 579, 602, 603, 604, 619.

Die Rückzahlung der ausgelosten Schuldscheine findet vom 1. April d. J. ab bei der "Mitteldeutschen Creditbank", Filiale Wiesbaden, Friedrichstrasse 6, statt. Wiesbaden, den 17. Februar 1910.

Der Vorstand.

#### Vferde-Verncherungs-Geleufgatt Um 1. April er. wird mit ber

Einziehung der Beiträge zur 1. Nedung 1910/11 begonnen. Es wird um punftliche Bahlung erfucht.

Der Borftand. WBir haben

auf gute Biesbadener Objette an erfter Stelle unter gunft. Bedingungen

anzulegen. Gebrüder Lismann, Frankfurt a. M., Goetheftrafte 4. Telephon 1687.

Vornchmffes

Totale, Hans W. Prantl, Dism. Ming

Fadmannifch geleitete Bertftellen für Volftermobel, Behorationen, fowie alle Arten Lebermobel gu angemeffenen Breifen. Uebernahme ganger Ginrichtungen von Wohnungen, Billen, Sotels a.

hervorragenbes Lager in allen Arten golymobeln. Reelle, gewiffenhafte Bedienung bei allen, felbft ben fleinften Auftragen.

am G. April. Lose | Mark to Mark

zu haben in allen Lotterlegeschäften, sowie vom Sekretariat des Landwirtschaftl. Vereins Frankfurt am Main.

Wiederverkäuser hohen Rabatt.

### Wir verkaufen zu billigen Preisen und günstigen Bedingungen auf Teilzahlung



Elegante Herren-, Damen- u. Kinder-Garderoben.

Konfirmanden- und Kommunion-Ausstattungen. Gardinen, Teppiche, Manufakturwaren, Wäsche etc.

Möbel, Betten, Wohnungs-Einrichtungen

in allen Preislagen und Ausführungen gegen Bar und auf Kredit.

458

Wiesbaden, Michelsberg 22, Grösstes und leistungsfähigstes Kaufhaus mit Kreditbewilligung.

Beamten u. Kunden Ohne jede A mzaining. Die Zahlungsbedingungen kann jeder Käufer selbst - bestimmen.

4081

### Wir bieten in allen Abteilungen unseres Kaufhauses eine überraschende Auswahl.

Inhaber: L. Rettenmayer,

Hofspediteur Sr. Majestat, Großfürstl, Russ. Hofspediteur, Spedition u. Wilbeltransport.

5 Bureau: Nikolasstrasse 5.

Aufbewahrung von Möbeln, Hausrat, Privatgütern, Reisegepäck, Instrumenten, Chaisen, Automobiles etc. etc.

Engerriume anch sogenant, Wilefelsystem, Sicherheits-kammern, von Mieter selbst

verschlossen.

Tresor mit eisernen Schrank-

flichern für Wertkoffer, Silber-kasien etc. unter Verschluß der Mieter.

Prospekte und Bedingungen gratis und franko.

Auf Wunsch Bezichtigung einzulagernder Möbel etc. und Kosten-voranschläge.

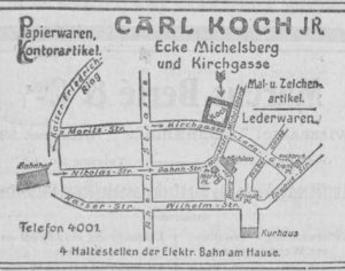
1606

Lager in amerik. Schuhen Aufträge nach Mass. 299

WIESENDERDING IS SWOOD

# LHATEWAIL

STEEL WESTATEN SE



#### L. Ph. Dorner, Optiker, Marktstr. 14, am Schlosspl., empfiehlt alle elektrische Schwachstrom-Artikel für

Klingel- und Haustelephon - Anlagen.

Elektr. Glocken 1.65, 1.80, 2,- etc. | Elemente 1.40, 1.60, 2.--, 2.50 etc. Haustelephone, zwei Stationen, von

14,40 sn.
Druckknöpfe 20, Kontakte 70, 1.—.
Erantzteile f. Elemente, Zinkatäbe 50,
Kohlen 1,40, Leitungsdraht m 4 Pf.,
Seidenlitze m 20 Pf.

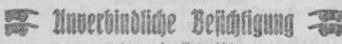
Elemente für Taschenlampen. Elemente für Leuchter u. Uhrständer. Elemente f. Zimmerbeleuchtung mit mehr als 100-stiind. Brenndauer. Glühlampen, Fassungen, Schalter etc.

für Niedervoltlampen, 2-8 Volt. Uebernahme von Klingel- v. Telephon-Anlagen. — Günstige Bezugsquelle für Monteure. - Induktions-Appa ato für medizinischen Gebrauch.

Das Commerhaldiabr beginnt am 5. April. Aninahmeprüfungen 4. April, morgens 91/2 Uhr. Anmeldungen find tunlichft vor bem freil zu richten an (J-No. 236 a) F 170 Die Direttion.



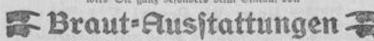
Rugh. Spiegelidrante bon 70 Ett. an | Gichen-Flurtoiletten 54 Rleiberichrante, 1-tur. Sojas Ottomanen eleg. Salon-Carnituren in Plüjch , 28 elegante Mugbaums , 120 Bertifos . . . . . 30 bis gur eleganteften Muöführung. -



meiner großen Auswahl in

Modernen Schlafzimmern, Giden= und Rugbaum=Speifezimmern, Wohn= und Herren=Bimmern, Salon= und Rüchen-Ginrichtungen

wird Gie gang besonbers beim Gintauf von



bon meiner wirflichen Leiftungsfähigfeit fibergeugen.

Broge Ansfiellungeraume in 3 Gtagen. 3 Gigene Bolitermerffidtte. - Transport frei. 297

Gegr. 1872. - Zelephon 3670. Mur 8 Mirchgaffe 8, nahe ber Luifenftr.

272 Vertreter: Carl Mreidel.

36 Webergasse 36.

Inhaber: Johann Wilhelm Jacob Stuber,

empfiehlt fein Lager in

Bezug in Ilafden und Gebinden Engrosureisen. Groke Auswahl in Natur-Weinen.



#### Für die Frühjahrspflanzung

melde bei ber Bepfiangung bes Barterres ber vorlabrigen Uneftellung allgemein bewandert murben. Die Grofe der Binmen übertrifft die eines Gunfmartftides. J. D. bie Ronigin Cophie von Schweben bechrie mich, ber Schönheit der Blumen megen, mit einem großen Auftrag.

Beitellungen werben in meinem Blumengeichaft Tannusftrafe 34 ent. gegengenommen.

Joseph Engelmann,

Runfte und Sandelegartnerel,

unter dem alten Friedhof. " Bleichzeitig empfehle ich Benfees, Musfotis, fowie famtliche Frühjahrspflangen

Silberne Medaine 1908. Goldens Medaine 1909.

Tagenber: Chones Cofa; Des Radte: Bequemes Bett! Berbluffend leicht verwandelbar. Gripart ein Bimmer! Gigene Bertftatten. Gigene Granbung. Rur dirett gu beziehen burch

Briedrianrage 46. Guftav Blollath, Briedrianrage 46.

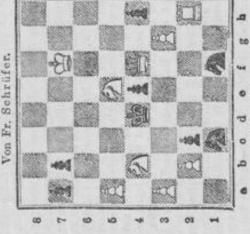
# Sulpard

Organ der Schachvereine Wiesbaden und Biebrich. Redigiert von G. Bartmann in Wiesbaden.

Wiesbadener Schaehverein.
Spielabende: Mittwochs und Samstags im Hotel

Schachverein Biebrich, Restaurant Bechtold, Kaiserplatz, Spielabende: Dienstags. — Gäste willkenumen.

Militz 1910, 20, Wiesbaden, Schach-Aufgabe.



3 Zügen. .= Matt

## Spanische Partie. Essenberg.

S 168-d5 L18-d7 L18-d1 L18-8 bs c6 a7 c6 b7 c6 b7 c6 d7 c6 L28 c7 Ke8 c7 h6 c8 b5 b5 

Auffüsung der Schach-Aufgabe von Carpenter vom 6. März 1910,

S c2-b4 Df3-h3 Dh3xe3 matt. ≓ oi

G. Vierjahn. Schöll und Richtig gelöst von: Julius Jüger, ( F. Bott, J. Pleyer, Dr. H., hier; D. Lang, Biebrich.

Herrn M. March. Die Schriffersche Lösung ist inkorrekt,

Herrn B. W. Inkorrekt, da auf jeden Springerzug von
Schwarz das Matt nicht mehr erzwungen werden kann. Briefkasten,

Mathlel-Odec

II)

iuna tues b, ber

4 ents

angen.

8

.

Bilder-Rätsel.



Anagramm.

Nagel, Made, Ferien, Else, Enkel, Amen, Asien, Opern, Dorno, Gitter, Murat. Erich,

Von jedem Wort ist durch Umstellung der Buchstaben ein anderes Hauptwort zu bilden und zwar derart, daß die Anfangsbuchstaben der neuen Wörter im Zusammen-hang gelesen, einen modernen Sport bezeichnen.

Telegraphen-Rätsel,

--- Vogel. --- Asiatischer Staat. Schriftstück. Behörde. 11:1:

Statt der Striche und Punkte sind Buchstaben zu setzen, sodaß Wörter von der beigefügten Bedeutung entstehen. Sind die richtigen Wörter gefunden, so bezeichnen die auf die Punkte fallenden Buchstaben im Zusammenhang gelesen ein Gebirg in Europa.

Pyramide. Vogel. Mag. 

Konsonant, Trinkraum.

italianische Provinzhauptstadt, Freude des Landmanns. Stadt in Bayern.

Tausch-Rätsel.

Das Erste stolziert in dunklem Kittel,
Das Zweite ist ein Nahrungsmittel,
Das Dritte gibt uns einem Säte
Das Vierte hat, recht reich geschmückt,
Gar viole Damen schon entsücht.
Und marke nun: Diese Vier gleichen
Einander eins auf ein einzig Zeichen
Umstellat du bei jedem der Zeichen Schare
Sogbieh vier Anders stellen sich dar.
Das Erste führt manchen Nebensatz ein,
Nicht innere wirds willkommen sein.
Das Dritte nemert einen Mann.
Das Dritte nemert einen Mann.
Das Vierte bei un tpanischen Land.

Es ist ein leekores Gericht Fehlt Sonutags auf dem Tische nicht. Ein Zeichen versetzt, — bekannt ists dir Im Meer bei einem Säugetien.

- Rätselt Auffösungen der Rätsel in Nr. 121. Rätsel: Stolze Herzen dulden still. Kapsel-Seestern,



4081

# 報 Cagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

(21. gortfegung.)

Str. 67.

Countag, 20. Mars.

1910.

Machbrud berboten.

Roman von Rabert Caubet.

Derirrie Sehnfucht.

Das ift fatal", brummte Rurt, "natürlich nichts gu тафен.

> Sanna lekte jeht fajon halb in Wannsee. Es hatte stan bon selbst ergeben und alle sanden es selbstver-ständlich. XXXII

"Barum follte das nicht zu machen fein? Wir fahren febt gleich nach der Automobilausstellung. In einer halben Seine baben wir genug gesehen, um ein paar Beilen darilder plaudern zu können."
Kurt erklärte seinem Bater, daß er noch zur Ausetellung müßte und Hann mitnehmen wolle. lianding.

Gines Aages studie sie Georg Ködder in Esses Stude,
Die num an der ibeigen geworden war. Hann vor
nur auf einen Augendick in die Kiche gegangen, um
ein Glas Wassen Bogen. Er blickte hin med las die
streut deschriebene Bogen. Er blickte hin med las die
steele köste er hinauf in sein Kimmer, damit sie
nich neerke, daß er inn ihr Gehelmints vungte.

Keise köste er inn ihrer Stude gehauf, vungte aber
nich, ob er sie em ihrer Stude gehauf, vungte aber
nich, ob er sie em ihrer Stude gehauf, botte. Wosser
Ulntuck Leendete sie das Wannistript, das in voenigen
Einnden adgeben mußte, und fragte dann bescheiden
an seiner Liere, db sie stöne.
Erne bolle Stunde sprachen sie sie sie sie sie sie sie stone elegischer Londige Freude des anregenden Bortage, die sie son seles in seles in selestione
elegischer Lond sie sprache son gespräch. Daß er geschen hatte, vos sie ihm derbergen wollte.

Der Halfam ihn derließ, saste sie sie bie bieb selt
kehen hatte, vos sie ihm derbergen wollte.

Der Halfamer ergänzen. Dane steie Bolde Lage an ihren
die Kusstener ergänzen. Dane steie den keite bieb
konne und arbeiteten hven gene dan ihren
Rennenfächen.

ftelling milite und hauer, von er noug eine einen ftelling milite und hann mitnehnen wolle.

"It es nicht besser, wenn Hann hier bleibt?" fragte sein Baser, in dem sich eine Bants Ausentgeschlem so sesten sonte.

"Barn wandte sich selben sonte, das er die Frage nicht unterdiese fromte.
"Barum sondte sich leckjaft um.
"Barum sondte sich erle Rode serden?"

Sie sal beste wale. Kurt, das soll mein Birte scheiten hat? Richt wolle. Kurt, das soll mein Birte scheiten hat? Richt wolle. Kurt, das soll mein Birte sche sie sche serden?"

Sie sal surt mit einem unmerstlichen Trot an.
"Za, natürlich", sagte kurt berlegen, um dem Gespräch sine und den Gesch sein ende aus dem Sante sine hinaus.

Eis salt kurt und Sanna aus dem Sanse traten, salten sie ertgegengelekten Richtung gehen.

"Bohin bat es dem Bapa so eisza" fragte kurt.
"Bohin bat es dem Bapa so eisza" fragte kurt.
"Bohin bat es dem Bapa so eisza" fragte kurt.
"Bohin bat es dem Bapa so eisza" fragte kurt.

nach Soft Sie wollten gleich nach der Hochzeit nach kahren. Am bestien mit dem Mitternachtszug Lehrter Bahnhof.

Um 11 Uhr Reidete sich Hann in ihrem Hoele gimmer für die Reise um. Ihre Wutter sob bei ihr umd weinte Eränen des Eliafes. Sie fligte Hann die Roch auchter ihr mit zitternden Händen den Roch auchte ihr die Ausecht und deichen Sänden den Roch auchte ihr die Ausecht und deiche sie en sich Geschäfte der Chef zwei älteren Heren die Gebräche mit den sech Kalern, während Georg Röver seine unettgestandene innere Unruhe durch Gespräche mit den Googseltsgästen betäuben vollte.

Es von school viertel zwölf, als Aurt an der Türe pochte und mittelte, das unten der Wageen stand.

Linn. D, sie vollte die Sachen schon in Ordnung haltum. D, sie vollte die Sachen schon in Ordnung haltum. D, sie vollte die Sachen schon in Ordnung haltum. D, sie vollte die Sachen schriftige Refenschischen. Danna hatte eine recht praktigie Refenschildsphie. Sann dam vollte gemacht sein und erforderte Aufmerklankeit. Dann kam vieder eine andere Beschäftigung, die sie Reihe. Auch die "Berliner Briefer und bie Reihe. Auch die "Berliner Briefer nonchaltung in die Reihe. Auch die "Berliner Briefer nonchalant beschabet hätte.

An einzelnen Rachmittagen schieberei nonchalant beschabet, und dem Rächtigen. Einzelne Röbel vurden neutaperiert, andere ungestellt. Die Böhnde vurden neutaperiert, und vöhrend sie gern haben möchte, bat sie Geora Röner mit den Angen um Berzeibung, weil sie seine sein siehe sie siehe sein siehe. Er vor sinner in ihrer Rähe und den Kage dertliebter. Er vor immer in ihrer Rähe und deetste siehe siehe

Mit dem Gefühle, rasch gugugreisen, weil es die Erfüllung einer Klicht galt, nahm Hann spann ihrer Mutter die Gepäcklische ab, umarmte sie noch einnal und trat hinaus. Zann stiegen sie in den Bagen. "Um 6 Uhr früh find wir in Kamburg", sagte Kanna, "Lann geht es über das große Wasser, Freust bu bidy?"

i... Sau", bauchte Kurt. "Ich freue mich, well ich mit bir allein fein werde. Am Weer werden wir zwei der Unendichkeit gegenilderflehen." Seine Phrasen langweilten sie. "Der Unendschkeite" fragte sie uninteresser. Dann aler tauchte das Bild des Weeres plöglich dor ihr auf, und sie richtete sich räfelnd auf. "Der Wind wird einem um die Obren sausen. die

au befrättigen. Am Boealend ihrer Hodgeit fam ein Brief von der "Minchener Rundschau", Rurt möchte doch in dieser Roche ausnahmsveise gwei Artikel scheiben, und abar den einen über die Automobikausstellung so abserdenden, daß er am nöchsten Kage in der Redaltion wäre.

Drud und Beilag ber 2. Schalleiberg'iden Sof-Bucherneif in Bienbab-Berantwortlich für bie Schriftleitung: 28. Schutte bom Brühl in Sonnenberg

großes

wieder die

werden hoch gehen, der blaue Hirahlen. Aein großes Meer wird um nich jein."

Sie bogen um eine Ecke und der Wagen rollte laut über holperiges Plaster. Das brachte ihr wieder die Gegenwart zum Bewuhltein.
"Weith der jung und flark", handste er leise. Sie aber hörte nicht auf das, was er sprach, "Wir sind iung", faste sie noch einmal. Aber es gibt Venschen, die uns über alles lied sind, und die lich das der Jagen sehrte lacht einst berrichte.
Er hatte sie nicht verstanden und wagte nicht zu halborten, um sich verstanden und wagte nicht zu halborten, um sich nicht durch eine falsche Antwort zu bland wicht nicht nuch eine falsche Antwort zu

D# 014

"Wenn wir doch unfere Jugend schenken, sie pelifos hingeben könnten, als freudiges Geschenk Und wieder herrschte eine Panse. "Warnm bist du gerade heute so nachdenklich, Sch stragte er zärtlich, "Sieh, nun bist du meine Winds.

Braul" & fragte er särtlich. "Sich, ni Fraul" Sie wehrte ihn ab. "Laß nur, laß nur, mich pbgespanut." hat dies Dente e junge

ibr lag, aber fie hatte Angie bor 品品

Dei eform Begiet in der pus a

ichied Mal

lints peri

Borgo

refo als b die b gebra ibrod

gus Wahi fich d

gar ju be

meld bie t

hing eg c

Bujt

Bul Gei faiti Es

Ber But jebo Ju

Die Die

flug er abe tete frei Sa Dr.

Ge gib ber nië ber feir

mal aufrichten, sie bon dem schn auf ihr lag, aber sie hatte Angli Rückehr. Die Sage lastelen immer schu kappte sich dabei, wie sie undew Zenster auf den Hof geworfen h des Riedersalls erschraf. Ihre Nervossisch steigerte sich immer ichverer auf ihr. sie undervußt ein Glas geworfen hatte und bei dem Kon Cie ×133

Ihre Nervosität steigerte sich des Morgens zu einem erschreckenden Höhepunch, die matte Müdigkeit noch dem langen Bade ihre Kerven scheinder berubigte und sie am Strand bei hellichtem Tage einschlafen sich. Nach einer den siedernder Unruhe erfüllten schlaftosen Nacht faste sie erwachender Worgendämmerung

Sie erklärte beim Friihftlick, daß sie am nächten Tage nach Haufe beim Friihftlick, daß sie am nächten Tage nach Haufe sabren wollten.

Er wechte ihr, sand es in Sylt entziidend und wollte nicht einschen, warum sie so friih ansbrecken sollten. Aber sie brackte so viele Vernunstsgrinde vor, sprach mit einer ganz leisen Tronie von seiner Karriere und seinen Vsslichten, daß er ihren Ton sie achtungsoollg Windigung seiner hohen Berufung ansah und aus der Rolle zu sallen sürchtete, wenn er ihren Ermahuungen nicht gesost twäre.

So suhren sie denn wieder nach Versig, und sie trank im Speisevagen bei Tich eine ratiose Unruche, und sie krank im Speisevagen bei Tich ein Stas Wein mehr, trohdem sie es nicht vertrug, bloß um sied aufzuheitern und die Zann redete sie in ausgelassenen, durchfilosem Ton, ironisterte Kurt immer deutscher, als ob sie sich darüber kein konte, wie weit sie in dieser Beziehung geben konte, wie weit sie in dieser Beziehung

(Bortfebung folgt.)

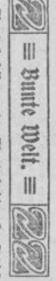


beim Wenn jemand 1 Tabet, dagii bescheiben ift er's. bleibt, nicht beim Lobe, fondern Jean Baut.

# Kaifer auf mormiett

Antigsich der Seereise des Kaisers ist es von Interess, zu erspären, wie der Kaiser über die lausenden Staatisgeschaus geschäte unterrichtet vied. Denn selbst auf Erhadungsreisen kam sich der Monarch nicht völlig den Shantsgeschäften entsieden, da ständig seine Entschenzen und seine Untersichen, da ständig sein kantsgeschäften einstänsten, den Kaiser will auch gar nicht völlig "procul negoriis" sein, sondern hat steis das Bedürfnis, über die politische Lage auf das Genaucste Kenntniszu erhalten. Beim Reisen zu Lande lassen sich den Kristen von den Kaiser zusellen. Auf allen den Stationen, auf denen der Kaiser sliegen der Congeren Aufentlat ninnut, werden der Kaiser sliegeraphenänter eingerichtet, don denen aus den Kaiser alle Schriffliche und Telegrannne, die inzwischen den Kaiser alle Schriffliche und Telegrannne, die inzwischen

Schwieriger ist es stom, den Kaligerössteiten zu unterstüten. Durch des Einstötung der denten Zeigraphie ist der Abren die Einstötung der dechtien Teigraphie ist der Abren der volligen Teigraphie ist der Abren der volligen Abreiten die Gesteilt der Abreiten der Gesteilt der Abritagen der Gesteilt der Gesteil



Die Chantecterfeitur — ber Chantecterschund. Sobiel über die zufünftige Feiser und beren Mode be eits gesprochen worden ist, sobiel man sich in Bernnutungen darklier ergangen hat, es ist asses stinfäsig geworden. Dan darf sich gar nicht wehr den Kopf anstrengen, ob die Laucen Bödchen, ob sie Knoten tragen werden, sie werden nur eine Friser auf ihrem Haupte zeigen, und das ist die Chanteckersteiner. Die Poriserin hat eben Sinn sit Vstualität. Sie muß das Neueste, was ihr in den Weg konnt und was von der Modegelim auf das Schild erhoben word, auf ihrem Kopfe tragen. Und das ist in den West donnt und wie stanten einem Fasie de Chanteckerstriut. Ja. wie schaus sit in diesem Fasie die Francen einem Fasienenstund über aus, diese Friser, die der Kranen bem Kapanenspuh ähnlich machen soll Das Hatun, der Spisen aus Koralten und aus Rudinen hat, werd Hintens Scharwenge die Hahnensebern, schällernd in der Fasien des Chantecker. Die Hahnensebern sind im Kreise sier rasch nach oben geschreit.

unterschiede den Relhern und Algreiten nicht nachrehen. Es genügt nicht, daß der Chantecker auf den Juttändern wiedet. Es genügt nicht, daß er seinen Ropf dem Antlit der Tanne zuwendet. Sie muß ihn auf ihrem eigenen Hauft der Tanne zuwendet. Sie muß ihn auf ihrem eigenen Haupte tragen. Kun, das eine Gite hat die Mode mit sich gedracht: Keine Same wird sich in Juhnst beleidigt fühlen, wenn man sie ein Huch nennt. Und sie tragen das Huhn an allen Stellen, die den der Mode dazu ausersehen sind, Modeschödpfungen ju zeigen. Das ist gewiß nicht zulest der Hab, Modeschödpfungen Die halsstrete Node ist wirstlich wie geschäften dazu, um es den Tamen leicht zu machen, das Hodernste und Elegantesse auf diesen Gebiete ist wirdlich wie geschäften der großen Juweliere in Paris, im Rizza und Konten von Geschäften der großen Juweliere in Paris, oglidertes Keithen köseichisten kasseleitelt. Ein den sierlichen goldenen Kösig, Und in diesen alstige stateten goldenen Kösig, Und in desenfosinden Kösig wieder an den Dannenarmbändern sieht, nichts anderes wie Chanteckers. Und da wollen noch verschene Konten. Sagel haben.

Schwimmende Städe, Mas Neiv Port wird bericktet:
Wie die modernen Niesenhotels, die in den Grofflädten der Welt entstehen, etnander raslies an Luxus und an Dimensionen überdieten, so wachten auch die Maße der nodernen Schnessdampser, und die Phantasse der Schlädden ingenieure überdietet sich in Ventihungen, alse Bequemitigseiten des Fellandsehens auf die Seeresie zu übertragen. Die beiden neuen Riesenkässe, das Wentlidungen, alse Bequemitigseiten des Fellandsehens auf die Seeresie zu übertragen. Die beiden neuen Riesenkässe eingebaut, der große Etiante", die denmäckt den Konfort alle ihre Volläuser ibertreffen. En Bord ist eine riesige Enwslangshasse eingebaut, der große gewaltige Speisehale des Rew Porter Valdweit, der proße gewaltige Speisehasse dies gleichen Ausnaße wie die gewaltige Speisehasse wich anfloriert die Hes Volläusstatu, sondern auch philosophische und wissenstend Eine wesentliche Renerung aber beduct dor allem der Teil des oberen Kromenadedes, der delüssen hier Polita nit Glas bersseiche bei Glashasse in Kahresseiten werden sier Latinen Schatten her Kahresseiten werden sier Latinen Schatten product und alle Eine rüchtungen sind getroffen, und biefe größe Slashasse is nach kiefe delen nachtelich Landsern aber der Sassisch in den Schlisser und die Eine rüchtlich Latinen Schatten her Kahresseiten sier des Sassisch eines Sassisch in den Schlisser und der mächtlich Latinen für dies Sassisch und die Keine Renewalten als Sassisch in den Schlisser und der micht die Sassisch und der micht die Sassisch und der micht die Kahres und der micht die Kahres und der micht in den Sassisch und der mächtlich Latinen kernen geschen, modernen Verweiter und mit allen Regulisten einer großen, modernen der wird in den Regulisten einer großen, modernen geschlichtet und mit allen Regulisten einer großen, modernen geschlichtet und mit allen Regulisten einer großen, modernen geschlichten und mit allen Regulisten einer großen, modernen geschlichten einer großen, modernen geschlichten geschlichten geschlichten eine großen gro Laucher und mit allen Requifiten einer großen, mober-Babeanfiaft.

Die Schuse der Ladendeimen. Daß erfahrene Taschen, klund" erziehen, ist eine befannte Erscheinung. Als eine Errungenschaft der Reugel aber nunß die Verdesichule getzten die Kürzlich in New Port entdecht wurde und deren Iven Zieden des war, ihren Jöglingen die Alciserschaft in einen modernen Spezialsach der Diedschunf zu vermitteln: dies Alabemie beichäftigt sich ausschließlich mit der spiematischen Ausschlichung und Ladendeibinnen. Die Schuse wurde von einer Dame gelettet, die auf diesem Aleibeite sich dereits rühnticht ausgezichnet hat. In einem Saaren ausgezichnet hat. In einem Saaren ausgezeichnet hat. In einem Saaren ausgezeichnet wurden der haben der keiner dereitet wurden. Die Schillerinnen wurden dann von der Lebend forgiem unterwirfen, den des degelteren Schillerinnen schließen der Techend son zeit zu Ausstelle under der Annie der Gesenling unt bein datten. Jugseich wurden die Herkungsfilde gelehrt, in denen die Herkung Gegenstände gesicht ung der ber beiselte geschicht, wurden dam elegant ausgeschieben, erhielten Prämien, wurden dam elegant ausgeschieben, erhielten Prämien, wurden dam elegant ausgeschiehen, erhielten Prämien, wurden dam elegant ausgeschiehen der Gesenstände geschienten in de Geschieden Prämien, wurden dam elegant ausgeschien. Seisensten, Madeln, habien Juwelen, seise der Verdellen Gegenstände, Geschieden, Wahrelen, die Geschieden, dies der Indagen die Frilien ausgeschiehen der Präfiel ihren nach barden dies der Erichen der Präfiel der des ehreit, welche den dereich der Präfiel ausgeschiehen der Eriches flaßen dereich werde, welche der in der Verdelle ausgeschiehen der Frilien dereich der Präfiel als dereich der Verdelle bertiet, welche den dereich der Liede dereich der Liede dereich der Liede dereich der Liede dereich dereich